

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

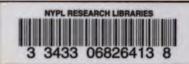
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

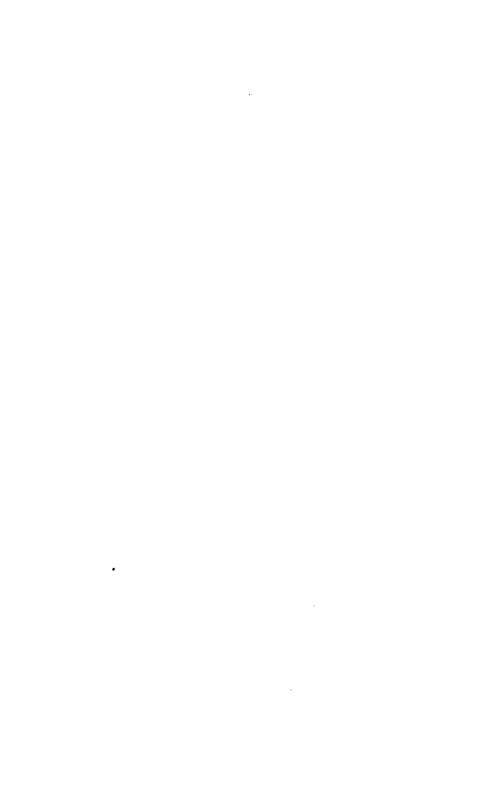
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/









SUBSIDIA DIPLOMATICA

SELECTA JURIS

ECCLESIASTICI - GERMANIAE

HISTORIARUM CAPITA ELUCIDANDA

ORIGINALIBUS ALIISQUE
AUTHENTICIS DOCUMENTIS
CONGESTA ... NOTIS ILLUSTRATA ET EDITA

STEPHANO ALEXANDRO WÜRDTWEIN,
Eminentiss. ac Celsiss. Archi Episcopi Princ. Elect. Moguntini Confiliario Eccles. Officiale &c. Insignis Ecclesize Colleg. B. M. V.
ad Gradus Decano &c.

TOMUS DECIMUS.



FRANCOFURTI ET LIPSIAE
APUD TOBIAM GOEBHARDT,
BIBLIOPOLAM UNIVERSITATIS BAMBERGENSIS
MOCCLXXVIL

,



BENEVOLO LECTORI S.

Decurrunt Diplomata seculorum decimi quarti, quinti & sexti bene multa, quæ Data sunt Annodie... juxta stilum scribendi in

Diecesi Moguntina (a) secundum stilum Treverensem (b) juxta stilum Coloniensem (c) aut sub formula consimili.

(a) STILUS MOGUNTINUS IN CHARTIS OCCURRIT SEQUENTIBUS:

I. Pax Burgensis castri Dalberg. charta desinit: Dieser briess wart geben und das geschach, da man zalte nach Cristus geburte MCCC LI. jar, als man in Menzer bistum scribet uf sant Gerdrut dag der heiligen

a jun-

junffrauwen. L. B. de Gudenus Tom. V. pag. 630.

An. 1351. 17. Martij.

II. Transactio super jure patronatus Ecclesiæ in Waldenhausen hod. Walhausen: desinit: Geben und geschehen do man zalte nach Cristus geburt Dusent Druwhundert eins und sunstzig jar, als man in Mentzer bistum schreibet uff sant Gertruden dage. de Gudenus Tom. V. pag. 631.

1351. 17. Martii.

HI. Graf Gerlachs und Fridrichs zu Nassau bestättigung des Wittumbriefes ihrer mutter Gräsin Margarethe. desmit sub dato anno Domini Millesimo CCC°. quinquagesimo septimo sabbato post octavas Epiphanie Domini secundum stilum Moguntinensem. Hagelgans Nassauische Geschlechtstafel des Walram. Stammes pag. 24. n. LVII. 1357. 14. Januarii.

357. 14. Januarii.

De Villis Liebborn, Weltherrode &c.

IV. Wir Adolf graue zu Nassauw bekennen in dissem offen brieffe vor uns und unsse erben, daz wir die dorsser uff dem Einriche mit namen Liebborn, Welther-

rode und Strude und waz darzu gehoret, die hern Philipps von Geroltzstein versatzt sin, losen sollent dem edeln unssem lieben bruder Johan Grauen zu Nassauvv heren zu Merenberg und finen erben von nu an dage nach oftern nehft kommet uber ein jar one allen verzog und sollen vmme auch dan die Schare sin deile bynnen disse zyt dan uff dieselbe zyt gelden und bezalen waz in der ane triffet, endeden wir dez nijt also daz wir dem vorgenant unssem bruder Johan oder sinen erben die vorgenant dorffer nit enlossen oder ouch die Schare nyt en bezalten uff die vorgenant zyt, fo sollen wir inryden an die stat und halden alz sine brieffe inne halten, die er daruber von der losungen von uns hat, dez zu urkunde geben wir dem vorgenant unssem bruder Johanne und sinen erben dissen brieff besiegelt mit unssem Ingessigel vor uns und unsse erben daz an dissen brieff gehangen ist, Datum Wene ipso die festo Epiphania Domini Anno Dni M° CCC LX. quinto secundum stilum Magunt.

1365. 6. Jan.

Dotzheim conceditur jus lignandi in Silva Mossbacensi.

V. Ich Peter Kammerer ritter und Else myne eliche frawe bekennen an dissen offin brieffe daz die edeln unsse lieben gnedigen heren Grefe Adolf und Greve Johan gebruder Grauen zu Nassaw unssem dorffe Dotzbeim by Mussbach gelegen die Gnade und Gunst umbe unssen Willen gedon hat, daz sy mogent faren in Muschbacher Marck wand fy kein recht daryn hant, urhultz und burneholtz darynne zu nemen und zu houwen zu irer notdurfft und sollent buholtz heischen und biden an den, die dy von Mossbach daruber gesatzt hant und die vorgenant unsse heren hant unssem egenanten dorffe Dotzbeim die Gnade und Gunst gedon also lange alz die vorgenant mine eliche frawe gelebet und wanen sy abe get von dodes wegen, daz Got lange friste, so inhant noch insollent die vorgenant lude von Dotzbeim kein recht friheit noch gewonheit in die vorgenant marcke und walt nyt me haben noch nyt me domide zu schaffen haben in keine wys abegescheiden argelist und geverde. Dez zu urkunde han ich Peter Kammerer vorgenant min ingessigel vor mich und Elsen mine eliche frawen obgenant an disen brieff

brieff gehangen und darzu zu merer ficherheit han wir gebeden die erbern wisen vesten lude Gerlach Knebel Marsilius von Riffmberg Jorgen von Lindevve Heinrich Munich von Lindevve Emmerich von Bigen ritter und Otten von Graenrode daz sy ire ingessigel zu eime gezugnisse by daz mine an dissen brieff hant gehangen und wir Gerlach Knebel Marfilius von Riffinberg Jorge von Lyndovve Heinrich Munich von Lindovve, Emmerich von Bygen und Otte von Graenrode vorgenant bekennen daz wir by dissen vorgenanten reden gewest sin und hant durch bede willen des vorgenant heren Peter Kammerer und frawen Elsen finer elichen frawen unser yclicher fin Ingessigel an diesen brieff gehangen. Datum Wisebaden anno Dni M° CCC° LX. quinto fecundum stylum Maguntinum feria tercia post festum Epiphanie Domini.

1365. 7. Jan.

Quittancia.

VI. Ich Brune zu Brunenfels burger zu Franckenfurt bekennen das mir Hartung
Schriber myns heren von Nassavv bezalt hait
eyn und zwentzig gulden als von Rudolffs
wegen des Schultheis zu Nassavv als von
des wines wegen, den he umb mich kauff-

te des myn frauwe von Nassaw burge ist, des sagen ich der egenanten XXI gulden Rudolff vorgenant und auch Hartung egenant quyd ledig und lois bit diessem brieffe meo sub sigillo presentibus ad sinem dat: sabato ante Dominicam Letare Anno Dni M° CCC° LX nono secundum stilum Magunt.

1369. 10. Martij.

Census olei annuus pro Rabengirsburch.

VII. Ich Johann von Symern eyn wepelingk und Yliana meyn eliche husfrauwe thun kunt und erkennen offentisch in dufime brieffe das mir byt samder hant han versatzt und versetzen dem erbern manen hern Philips von Coppensteyn Canuniche zu Rebengirsburg fancti Augustins orden anderhalben sester gudes oleys jerlicher gulten. Enckericher massen; die uns fallen sint usser dem baumgarten gelegen by dem heidin stege und usser dem wingarten gelegen in veunische uff der bruche wiesen zu Enckerich Schumpes erben besitzent alda selbs vor gude vier mentsche gulden als sie zu Mentze gencklich und gebe fint die uns der vorgnant her Philips gehantreycht hat ee wannd duser brieff geben wurde Auch erkennen wir uns in dusem brieffe das uns her Philips egenante hat

geluwen zwey malder Korns und zwey malder habern, Kyrperger massen und geloben In guden truwen yme die gutliche widder zu geben, in dem ersten eren nesten kommen sol dar na das duses brieffes datum geschrieben stet und wo wir des nit endeden und für mich wurden an der bezalunge so sulde die vorgenante oley gulde auch eyn underphant sin vor die frucht as vor die vier gulden auch ist gerettet wo it sachwere das der obgenanth her Philips abeginge das Got vorbiede ee wan die oley gulde die alle jerliche fallende ist jn den yrsten vier dagen vasten gelosten worden so man den oley alle jerlich geben und hantreiehen der gemeynen presencien in dem stiffte zu Rebengirsburch Auch mhe ist geret wanne wir ader unse erben kommen birevier guden gulden und mit den vier maldern fruchte ar it sach were das frucht unuergolde belife zu dem nesten erren as da oben geschrieben steit so sal her Philips oder die gemeyner der presencien unns oder unsen erben wieder zu losen geben, an alle widderiprache die vorgenante oley gulde auch geloben wyr in guten truwen alle duse vegeschriben puncte stede zu halden alle argelist bose funde die man erdencken mochte ussgescheyden hye by sint gewesen bescheiden

a 5 wyfe

marte und Johann Sussemont Scheffen zu Enckerich die sin urkund hant entphangen Des zu stedicheyde han ich Johann von Symenn vorgenant meyn Ingesigell an dissen brieff gehangen unnd zu besser stedicheide han ich sliana vorgenant gebeden herrn Johan unsen kyrch herrn zu Trauen, das er sin Ingesigel vor mich an dusen brieffe hat gehangen Des ich Johann Kyrch her zu Traue mich erkennen das ich umb bede willen meyn Ingesigel vor ylianam an dussen brieff han gehangen Datum Anno Domini M CCCo L r. In Dominica qua cantatur Esto mibi secundum stilum Moguntinensem.

24. Febr.

Litteræ remmtiationis monasterii Chumbdt super ama vini in Ockenbeim.

VIII. Wir Sophia Eptisse tzu Comede und den gemeynn Convent daselbes jrckennen uns in düsme uffenen brieve und dun kunt allen den, die yn anseent oder horent lesen, daz wir gentzliche verzegen han und verzigen bit urkunde dus uffenen brieves uff nyn ame wynes jerlicher gulden die wir vallende hatten tzu Ockinbeym und uns gab Wentze genant Kaselkalp dasselbes wonnstig

wonafftig von syme gude umb druzehen Gulden, die er uns gegeben hat, also daz unser Cloyster zu Comede vorgenant die ame wynes nummerme gesorderen sal an Wentzen vorgenant oder an syne erben. In quorum evidens testimonium sigillum Conventus nostri presentibus duximus apponendum. Datum anno Domini Mo. CCC LXX ijo. jpsa die beati Anthonij Confessoris secundum stilum Moguntinensis curie.

1372. 17. Jan. ...

IX. Wilhelm abbt zu Schönau kaufft von Dieter Broch den hof zu Rüdelen quittung hierüber ... Datum Anno Dni MCCCLXXXIIII. in octava Purificationis Mariæ virginis secundum stylum Moguntinensem.

1384. 9. Febr.

Rettung derer freyheiten und rechte des unmittelbaren... Benedictiner closters Schönau in dem Einrich. urkunden buch p.7.

X. Reversales Wernbers von Beldersheim das er von Johan Wildgraven zu Dune &c. ein mannlehen entfangen habe &c. Datum feria tercia proxima post diem conversionis sancti Pauli Anno Domini MCCCCXXII. juxta stylum scribendi in Diœcesi Moguntina.

1422. 27. Jan.

Best gegründete Rechtliche Ausführung von dem Gräslich Limburgischen Lehengut Adelmannsfelden. Sub litt. Bb. pag. 109. Kremers Geschichte des Wild- und Rheingræslichen Hauses. Mannheim 1769. fol. pag. 55, not. 8.

XI. Henne von Wertdorff anerkenntnis, das er von Johann Wildgraven zu Dune ein burglehen empfangen habe... uf Sambiztag vor sant Paulus tag als er bekert war. 1422. juxta stilum in Diœcess Maguntina. Kremer loc. & pag. paulo ante cit. 1422. 24. Jan.

(b) STILO TREVIRENSI
NOTATÆ SUNT CHARTÆ SEQUENTES:

Balduinus Archi-Episcopus Trevirenfis Dietherum Camerarium de Wormatia vafallum adsciscit... Datum Anno Domini MCCCXLIX° secundum ordinem Treverensem uf den jares dage. de Gudenus
Tom. V. pag. 62.

1349. 1. Jan.

Balduinus Archi-Ep. Trevirensis transigit cum Diethero Camerario de Wormatia . . . Datum Brin Anno Domini M°. CCC°. XLIX°. fecundum ordinem Trevirensem. de Gudenus Tom. V. pag. 62. 1349.

XIV. Syngrapha Henrici Beyer militis sculteri Boppardiæ super receptis a Dietbero Waldeck L. slorenis nomine Juttæ Beyerin de Cronenberg ipsius Henrici nurus liberorumque. Pro qua summa hi vendiderunt sua bona reapplicanda per Henricum in emptionem aliorum... Datum Anno Domini MCCC quinquagesimo quarto secundum stilum Dyocesis Treverensis die XV. mensis julij. de Gudenus Tom. III. pag. 383.

XV. Bündnis zwischen Churfürst Boëmund zu Trier und Grasen Johan von Nassau. Nach Christus geburte Dusent dru hundert sehs und funffzig jar nach gewonheit zu schri-

Probe notandum, quod chartæ omnes secundum stilum Trevirensis Diæcesis, secundum consuetudinem scribendi in Diæcesi Coloniensi, Moguntina &c. notatæ intra 25. Decembris & 25. Martij datæ sint. Ex errore igitur & inadvertentia Syngraphæ huic 15ª Julii scriptæ verba: secundum stilum &c. adjecta suisse arbitramur; sicut sæpius hæc verba repetita adhuc suisse post annum 1567. cum ratio scribendi: secundum stilum &c. jam cessaverit, animadvertimus & Browerus juste conqueritur. vid. sinem præfationis.

schribene in dem stiffte zu Tryre des nehsten sondages nach unser frawendage Liechtmisse. e libro Copiali.

1356. 6. Febr.

XVI. Johans Grafen zu Saarbrucken anweisung eines anderen lehens vor das verlohrne an Johan Mertz Ritter. Datum Wilburg uf den nehsten Mandag nach dem achtzehenden dage da man zalte nach Christus Geburte XIII^c jare darnach in dem sieben und sunsfzigesten jar nach gewonheit zu schribene in dem stiffte von Triere. e libro Copiali.

1357. 16. Jan.

XVII. Vertrag zwischen König Wenzeslaus von Böhmen und Ertzbischoff Bæmund von Trier wegen Gemeinschafft der veste Freudenberg - - der gegeben ist zu Trier uf den eyn und zwentzigsten dag des maindes genant januarius do man zalte nach Christus Geburte Dusent Dru hundert sieben und fünffzich jar na Gewohnheit zu schribene in dem stiffte von Triere. Vertheidigte medietæt und Landsässigkeit der Abtey Maximin bey Trier &c. 1774. beylagen pag. 34.

1357. 21. Januar.

AVIII. Graf Johans von Nassau besezung des amts Cleberg... Gegeben des nehsten Dornstages nach dem achtzehenden dage unsers herren da man zalte nach Christus geburte XIII^c und nun und fünsfzig jare als man spulget zu schribene in Trierer bischdum. e libr. cop.

1359. 17. Januar.

L'articheid Graf Johans zu Nassau herrn zu Merenberg zwischen einigen seiner vasallen gegeben zu Wilburg uff den achtzehenden dag nach Christus Geburte XIII^c jare darnach in dem LXI. jare nach Gewonheit zu schriben in Trierer bistum. e libro copiali.

1361. 11. Jan.

XX. Promissio Philippi de Isenburg & hæredum ejus pro captivitate.... Der gegeben ist nach Christus geburte drizehen hondert jare nach gewohnheit zu schreiben in dem stiffte zu Trier uff dene nechsten Sontage Vor Sant Valentinus tage. ab Hontheim Tom. II. Histor. Trev. Dipl. pag. 217. 1300. 20. Febr.

XXI. Wigand von Mutersbach lehen revers... Datum ipio die beati Valentini Martyris anno Domini M CCC LX tercio

tercio secundum modum scribendi Treverensem.

1363. 14. Febr.

XXII. Craf Johans von Saarbrücken versicherung der festhaltung der zwischenn seinem Eidam Graf Johan von Nassaus und dem Ertzbischoff Cuno zu Trier gethädigten Sune. Na Christus geburte Drutzehen hundert dry und sehsig jar na gewonheit zu schrieben in dem bistume von Triere uff Sondag so man singt Letare, das was des dritten dages in dem mertze. e libro Copiali.

1260. 15. Martii.

XXIII. Destimmung einiger Schieds-Richter in den irrungen zwischen Cuno Erezbischoffen zu Trier und Johan Grafen zu Nassau... Nach Christus geburte Drutzehen hundert dry und sehsig jare na gewonheit zu schrieben in dem bischdum von Triere des dritten dages in dem Mertze e libr. cop. 1363. 3. Martij.

XXIV. Trezbischoffs Cuno sune brief zwi-C fchen Graf Johan zu Nassau und Johan herrn zu Westerburg. Dat. zu Limburg uff den Suntag in der Vasten als man singet Letare nach Christus geburte XIIIC jare und LXIII. jar nach

nach Gewonheit zu schrieben in unserm Cunen vorgenanten Ertzebischdum zu Triere. e libro Copiali.

1363. 12. Martii.

bekanntnis, das sie Graf Johans bekanntnis, das sie Graf Johansen manne geworden. Datum Wilnauvve
Anno Domini M CCC LXV. secundum stilum Trevirens. seria quarta ante Dominicam
qua cantatur: Esto michi. e libr. cop.

1365 19. Febr.

XXVI. Quittung von Thyne Johan Bayers seligen husfrauen über geichehene Zahlung von Graf Johan zu Nassau. Dat. feria quinta post Dominicam qua cantatur: Reminiscere Anno Domini M CCC. LXVIII. secundum stilum Trevirensem. e libro copiali.

1368. 5. Martii.

XXVII. Verschreibung Emerichs genant Wy du Wilt. die diensten Graf Johanns zu Nassau nie zu verlassen. Dat. Wilburg in die Valerij beati Episcopi Anno Domini M CCC LX nono secundum stilum Trevirensem. e libro copiali.

1369. 29. Januarii.

Tom. X.

Ъ

XXVIII.

XXVIII. Crafft von Rodinbusen lehen-revers. Datum Wilburg feria quarta proxima post diem beate Gertrudis Virginis anno Domini M. CCC. septuagesimo secundum stilum Trevirensem. e libr. cop, 1370. 20. Martii.

XXIX. Quittung Craffts von Ridenbusen über von Gräfin Johanna von Sarbrücken bezalte Schuld. Dat. anno Domini M CCC LXX secundo secundum stilum Trevirens. ipso die Scolastice virginis. e libro cop.

1372. 10. Febr.

XXX. Quittung von Eberhard von Heiger
Ritter über eine von der vor gemelten Gräfin bezalte Schuld. Dat. sabbato
post Dominicam Cinerum anno Domini
MCCC LXX secundo secundum stilum Treverens. e libr. cop.

1372. 13. Febr.

XXXI. Dergleichen Quittung von Philipp von Schonenburg Wepeling. Dat. die beati Petri ad Cathedram anno Domini I M CCC LXX secundo juxta stilum Treverensem. e libro copiali.

1372. 18. Jan. vel 22. Febr.

XXXIL

XXXII. Dergleichen Quittung von Heinrich von Crampurg. Dat. in Vigilia beati Mathie Apostoli anno Domini
MCCCLXX secundo juxta stilum Trevirensem. e libr. cop.

1372. 23. Febr.

XXXIII. Quittung von Clais von Michelbach gegeben uff den nehsten dinstag nach dem Grosen Sontage in dem jare unsers herrn XIII und LXXIIII. nach gewonheit zu schriben in Trierer bischdum.

1374. 3. Januarii.

XXXIV. Copia der engern verbindung zwischen der Isenburg-Büdingischen und Isenburg-Wiedischen linie. - - Datum anno Domini Millesimo trecentesimo septuagesimo sexto secundum stilum Trever. in die Epiphanie Domini. Fischer l. c. pag. 215.

1376. 6. Januarii.

Oppignoratio.

Waldecke Ritter vnd Herman und Johan Gebrüder beckennen an diesem offenen Brieffe, daz wir den strengen ritter Herrn Johan von b 2

dem Steyne Amptman zu Smydeburg vnsen liebe Maich versetzet han in gehen vnsen Herren von Trier vor zwey hondert gulden darvor Her Johan vorgenant syne Pende erleybit hat, vnd wer itz sache daz er der Pende keynen schaden hette, do globen wiralle vorgenant in gude truwen vnd Bit rechter warheyde den egenant Herrn Johan vnsin Maich gutlichen zu intheben von Heybit gude vnd von schaden, des zu Vrkunde han wir alle samentliche vnser Ingesigele an diesen offenen Brief gehangen. Datum anno Domini M. CCC. LXXVIII. Sabbato quatuor temporum post dominicam invocavit iuxta Stilum scribendi treuerens. Diæces Collat.

1378. 13. Merz.

XXXVI. A ugmentatio emptionis Dominij de Limburg cum duobus millibus florenorum. -- Do man zalte na Christus geburte M CCCLXXIX. na Gewonheit zu schriben im stiffte von Trier. ab Hontheim Hist. Trey. Dipl. Tom. II. pag. 288.

1379.

XXXVII. Vertrag zwischen Ertzbischoff
Cuno zu Trier und Johan herrn
zu Limpurg. - Do man zalte na gewonheit

zu schriben ym stiffte Von Triere na Christus geburte Drutzeen hundert nuyn und siebentzig jarouff den nün und tzwentzigesten dag des maendes gnant januarius zu latine. e MSauthentico.

1379. 29. Jan.

Eine balbe mark geldes fur Ravengirsburch.

XXXVIII. Ich Lambrecht Hildiger Burger zu Stege Erkennen unnd veriehen an dyssem geinwortigen Brieff vor mich und myne erben daz ich geben und hantreichen fall dem Erbarn geistlichen herrn herrn Herdan probst des Gotshuse zu Rebengersburg und dem convent gemeynlich do selbs eyne halbe marck ewigs zyns als zu Bacharach genge und gebe ist alle jare fallen uff sant Johans tag Babtisten ine dem Somer gelegen von eyme pletze gartins das gelegen ist by myme huse als verre als is gestigit und gesteynet ist den Sie myr und mynen erblichen verluhen haint zu urkunde und zu eynerwaren Sicherheyt so hain ich Lamprecht H.L. diger egenant gebeten die Erbern Lude Jobann von Flershem und Mertin Stumpp Scheffene des gerichts zu Bacharach das sie Ire Ingesiegell umb mynen bede willen an dyssen b 3

Brieff gehangen Datum Anno Domini M CCC L r r r In Epiphania Domini secundum stilum curie Treverensis.

1380. 6. Jan.

XXXIX. Cives in Manbach certa bona Diethero Camerario de Wormatia pro censu oppignorant. Datum in Vigilia beatorum Fabiani & Sebastiani Martyrum anno Domini MCCCLXXXV secundum stilum Treverensem. de Guden. Tom. V. pag. 718.

1385. 19. Jan.

XL. Quitancia Decani Krde Ecclesiæ beatæ Mariæ Wetzlariensis. Datum & actum anno Domini MCCC octuagesimo quinto sexta die Marcij juxta stilum scribendi in dicta Treverensi diocesi, de Gudenus Tom. V. pag. 259.

1385. 6. Martii.

Confraternitas inter monasterium S. Albani Moguntia & Carthusianos Trevirenses.

XLI. Reverendo in Cristo ac Domino Domino Abbati Monasterii Sancti Albani martyris prope Mogunciam divina providencia, Nec non Priori & conventui generaliter ibidem. frater Wynandus Prior humilis

milis totusque... Conventus Monasterij ejusdem san&i Albani sed prope Trevirim ordinis Carthusiens, Salutem in Domino, & quidquid homines deo commendat acceptius cum orationum humilium Suffragio salutari. Exigente pie vestre paternitatis acdevotionis affectu que ad nos & Monasterium nostrum predictum, ac specialiter & collatione gratuita preciosarum reliquiarum sancti Albani, pyssimi patroni nostri supradicti, vos gratanter habere didicimus. vicissitudinem Spiritalem quam possumus divino fulti auxilio, caritative refundentes, vobis in vita, pariter & in morte conferimus gratiose plenariam participationem videlicet omnium Missarum, orationum vigiliarum abstinentiarum, jejuniorum elemosinarum castigationum, ac universaliter omnium bonorum operum & exercitiorum que per nos & posteros nostros operari dignabitur in perpetuum clemencia Salvatoris Adicientes in super ex gratia speciali quod cum obitus vester, aut alicujus vestrum, quem omnipotens Deus felicem facere dignetur, nobis extitit nunciatus, specialia suffragia faciemus, pro animarum vestrarum remedio & salute sempiterna. harum testimonio literarum sigillo nostro munitarum

rum ac datarum. Anno Domini Mo CCCo Lrrr vi. secundum modum & stilum scribendi in diocesi Trevirensi crastino Dominice qua in Ecclesia Dei Exurge decantatur. 1386. 26. Febr.

Recognitio feudi Castrensis.

XLV. Ich Gilbrecht von Schonborne bekennen mich daz ich zu burg lehen han von dem edeln myme lieben Gnedigen herren Grauen Philipps Grauen zu Nassauv und zu Sarbrucke mit namen Zwei deilan dem zenden zu Gerandsrode Kleine und Groff, so wie der gelegen ist und darzu mit namen viertzen huwe oder funffzen alle jar daz von dem vorgenant myme lieben gnedigen herren zu lehen ruret und geben daz myme lieben gnedigen herren vorgenant beschriben by dem eyde den ich ymme gedon han und dez zu urkunde han ich min eigen Ingessigel an dissen offin brieff gehangen. Datum anno Dñi M° CCC° LXXXX quarto fecundum stilum Treverensem in die nativitatis beate Marie virginis.

XLVI. Lehen revers Diederich Schutzsperr von Nordecken Ritters gegeben uff den Sonnendag nehst nach dem zwölfften dage

dage sub anno Domini M CCC LXXXX quarto secundum stilum Treverens. e libr. cop.

XLII. Versicherung Johansen Troist von Buchsecke, nimmermehr zu thun wider die Grafen Ruprecht und Philipp, zu Nassau. Dat. Feria quarta post diem circumcisionis Domini anno ejusdem MCCCLXXX sexto secundum stilum Treverensem. e libro cop.

1386. 3. Jan.

XLIII. Graf Philipps zu Nassau versicherung der rechte der Ganerben des lehnbaren Schlosses Voytsberg. Dat. ipso session die Epiphanie Domini anno ejusdem Domini Millesimo tricentesimo nonagesimo secundo secundum stilum & modum scribendi in Diœcesi Treverensi. e libro cop.

1392. 6. Jan.

Sponheim, das er dem Wildgrafen Otto von Kyrburg CI. flor. schuldig seye. - Datum die beatorum Fabiani & Sebastiani Martyrum anno Domini M' CCC nonagesimo secundo secundum stilum Diœcesis Treyerensis scribendi. e MS. authent.

1392. 20. Jan.

semptlich vnd besonder vnd ouch wie das der Entscheidts brief viswiset von Worte zu Worte in guten truwen an Aides stat vnd han das auch mit vfgerichten fingern liplich zu den Heiligen gesworen stete veste vnd vnverbruchlich zu halden, ane alle Geuerde vnd Argeliste. Vnd han wir Ailff Graue zu Nassauvve vnd zu Dietze obgenant das zu ganzer fester stedekeit und bekentnis unser Ingefigel vor vns vnsere Erben vnd Nakomene an diesen brief wissentlich thun hencken, vnnd zu merer stedekeit han wir gebeten vnser liebe getruwe vnd frunde Johan von Langenalde Ritter, Werner in dem Hobe vnd Hennen von Smideburg, daz sie ihre Ingesigele vor vns vnd vor vnsere Erben vnd Nakomene by die vnsere an diesen brief gehangen hant. Wan sie bei diesen obgenanten stücken vor vnd nach gewest sint. wir Johan Werner und Henne itzunt genant vns erkennen, daz wir vmb flissige bede des obgenanten vnsers Gnedigen Herre vnsere Ingesigele zu Gezugnisse aller obgenanten stücken an diesen brief han gehangen. Datum sexta feria post reminiscere Anno Dni Millesimo quadringentesimo secundo. secundum Stylum Treverensem.

1402. 24. Febr.

XLIX. Klag-puncten des Ertzbischoffen Werners zu Trier wider den Rheingrafen Johan — In der neester Wochen vur halb fasten neest vergangen als man schrieb nach gewonheit unsers stifftes na Christus geburte Dusent CCCC und IX jare. geben zu Assenbeim uff der zehen dusent Merteler dag nach Christus geburte da man zalte dusent vierhundert und zehen jare. * eMS. authent. 1409. inter 3. & 10. Martii.

L

 Nota: Hujus Diplomatis Datum differt ab Actum, cum illud integro anno & ultra ferius fuerit fubsecutum.

Actum quod in fine diplomatum aliarumve chartarum similium sæpissime legitur, non semper idem est ac Datum. Datum tempus confecti Diplomatis, Actum, rem peractam fignificat, vel, Actum, tempus confecti instrumenti denotat. Datum, concessi; cum scilicet instrumentum in manus impetrantis traditur. Hæc Mabil-Ionius Diplomat. p. 193. B. cujus rei exemplum affert ex diplomate Gerbergæ Reginæ apud Marlotum Metrop. Rem. Tom. I. pag. Actum IV. idus Februarii an. Incarn. Dom. 698. Datum pridie idus Februarii mamu Domina Regina & susceptum a Domino Abbate Hugone &c. ubi Actum biduo Datum præ-Mabillonii observatio est lib. 2. de re Diplom. cap. 26. n. X. Du Fresne vocabul. Datum

Alind addimus e Codice Diplomatico Quedlinburgensi Cl. Antonii Udalrici ab Erath pag. L. Lehen Revers Heinrichs von Nassau. Dat. Feria sexta post Dominicam invocavit anno Domini MCCCC XI. secundum stilum Trevirensem. e libro cop.

1411. 6. Martii.

Die Favothie zu Pulich betreff.

LI. In Godes namen Amen Quirmitz diess offenbar geschrifft und Instrument kunt sy allen luden das jnn dem jare unssers hern dusent vierhundert und sechtzehen jn der zehenden Indiction nahe gewonheit als man jn Thrier Bysthum zu schriben spulget des viertzehende tages des Manendes genant zu Latin Januarius zu none zyt oder darby der Romscher helger stoil ane babist ist zu puliche in dem dorsso uff dem hoisse des Gots-

183. ubi occurrunt Meynhardi Episcopi Halberstadensis litteræ de duobus mansis in villa Sehusen Ecclesiæ Gratiæ Dei in judicio apud altam arborem collatis, quæ ita finiuntur: Astum apud altam arborem anno Millesime ducentesimo quinquagesimo. Datum Halberstad XVII. Kalendas octobris. &c. charta hæc desumpta est ex Leuckseld antiqu. Præmonstr, p. 50. qui ibidem plura de judicio hoc ad altam arborem sub dio olim celebrato affert.

Hæc arbor alta apud Quedlinburg erat, ut innuit Diploma apud Leuckfeld. antiquit. præmonstr. pag. 60. ut in placito provinciali apud

Quedlinburg ad altam arborem.

Gotshus gewihet In ere des helgen mertelers Sente Cristoffers Revergirsburg genant inn mentzer Bisthum gelegen sin gewest in gein wirdichelt myn offenbair gesworn Schribers und gezuge hie unden geschriben die erber wisen lude mit namen her Comradt Ryngrebe proibste des vorgeschriben Gotshuss Priderich von Eltze Favot und Gobil. Gobelin sone von Vyls Scholthis uffdem egenanten hoiff und maynten des egenanten hoiffs hober die auch da selbs uff eyme rechten dinge dagegen wirtig waren mit namen Contagin Klenterman Henrich Arnold Son Ysman der Kemmersin Son Peter Mollenuer Henne Vrelgin Thilgin pistor Dederich Trinen son von Kerne meister Philips der Smyt Herman Elssweck bechers son Comradt Hennen son von Kelding This Bys son Peter Kensenheymer Peter Scheymecher Arnold Scholthis fonn Henne Gobelin fone von Vils Lentzis gebruder Heintz Holen sone von Pyrmondt unnd Peter Broils eyden von Pyrmondt uff den eid den sie dem vorgnanten Gotshusherrn unnd yeren hoiff gesworn hetten das sy wysten und vorbrechten uffinberlich was rechts eyn faudt des egenanten hoffs hette und haben sulde des bereden sich die vorgeschriben hober sementlichen Spraichen und wysten eynmundiglichen das eym faude des vorgeschrihen.

ben hoffes von siner faudihen wegen sall jars werden echt malder Korns. Echt halp malder Speltzen unnd von iglichem haber als mancher er dann were yedes jars eyn hun und nit mee also hetten auch des vorgenanten Juncker Friderich vorfaren die faudij also besessen unnd eine genugunge damit gehapt do fragt Gobell Scholthis den obengenanten Juncker ffriderich ob er das egenante Gotshuss herren und hoffe by demseiben wulde behalden unnd darby lassen bliben da antwort Juncker ffriderich und sprach yme genuchte wole mit der vorgeschriben hober wysfung und er fin erben oder nochkommen ensollen uber die vorgeschriben hober wvfunge das Gotshuss herrn ind hoffe vorgenant mit allem yerem zugehore ijd sy bewegelich oder unbewegelich nußnit ußgescheiden mit wortten noch mit wercken yrren. hindern eynchen noch dreingin in keyner hande wyse und sy vor yerem schaden zu waren und yeren nutz vorzukeren na ijeren eren und allen besten synnen unnd hat Juncker Friderich vorgenant vor sich sin erben und nachkommen mir herna geschriben uffen Schriber geret ind gelobt hant jnn hant jn guden truwen an eyde stait alle vorgefchri-

schrieben puncten und artickel stede und veste zu haltten ind nummer darwidder zu thun oder vorhengen das von synen erbenn odijr yemants anders widder die vorgeschriben buber wijssunge mit worten wercken oder mit eyncherley handen Sache gethan werde argelist geuerde und alle boisse funde sin inne diessin allin vorgeschriben Sachen gentzlichin und zu mal abe gethain uber alle dysse vorgeschrieben sachen so hat her Conrat Reingreue proibste vorgenant mich herna geschriben offin Schriber heyssen machen dem vorgenanten Gotshus herren und hoiff eindt oder mhe offin Instrumenten nahe gedichtnis eyns iglichen wijsen manne jn der aller besten formen Diesse vorgeschriben Sachen fint geschien in dem jare Indiction, maende dag stunde und uff stede als vor ist geschriben hie bij sint gewest die bescheiden lude Claifs Gauch Johann Reide von Reuengirsburg Herman Budeler von Kackeness Henne Keuffinbeymer Jeckil Mollener von Pulch unnd Claifs Honold von Kerne gezuge zu allin vorgeschriben sachen geheyschen und geruffin.

Unnd ich Johann Nonneman von Couelentz clerick inn Thrierer Bystumb eyn offin Schriber von gewalt des helgenn Romischen Tom. X. c stuels, ftuels, do wie die punctin und artickil als sie vorbeschriben stent da by bin ich mit den egenanten gezugen by und nahe gewest und sy hain gehoirt umd gesehen also geschien darumb so hain ich dyt genwirtich offin Instrument mit myner hant geschriben und mit myme gewonlich gemyrcke und namen der ich mich dartzu gebruchen getzeichet hain als ich daruber gebeden und geheischen bin zu glauben und gezuchnisse aller vorgeschriben Sachen.

1416. 14. Januarii.

LII. Kotze von Cleberg bekäntnis das er Graf Philipps zu Nassau diener geworden. Nach Christus geburte gegeben Dusent vierhundert und in dem fünst und zwentzigsten jare nach gewonheit zu schrieben in dem Trierer bisthum uf sant Valerien tag des bischoffs. e libro copiali.

1425. 29. Januarii.

LIII. Lehen revers Johan von Heyger. Gegeben uff den mittwochen nehst nach dem sontage Esto michi anno Domini Millesimo CCCC XX octavo secundum stilum Treverensem. e libro cop.

1428. 17. Febr.

LIV. Transumpt Chur Trierischen Lehen-briefs sub anno Domini anno Domini Millesimo quadringentesimo quadragesimo tercio. Indictione sexta iuxta stilum scribendi Trevirensem . . . die vero jovis ultima mensis Octobris &c. Vertaidigte Medieræt &c der Abtey S. Maximin &c. pag. 42 & 47.

1443. 31. Octobr.

LV. D evers Grafen Jacobs zu Isenburg an Seinen bruder Gerlach Geschrebenn in jair unsers herren Dusenth vier hundert seben und eychzigh uff sant Pauels dagh Conversionis nach gewonheit des stifft Van Trerrer &c. Fischer Geschlechts register der hauser Isenburg, Wied &c. beylagen pag. 176.

1487. 25. Januarii.

Redditus in Pulch concernens charta.

LVI. Ich Lantzlait von Eltz wanhafftig zu I Nuvverburgk und Helena sin eische husfrauw thun kunt und bekennen in dissem offenen Brieffe vor unns unnser erben und nachkommen das wir mit woil bedachtem mute und gutten frien willen unssern merern Schaden zu uermiden, eyns rechten steten erffs kauffs verkaufft hain jnn krafft und C 2

macht dis Brieffs verkeuffen erblichen ewiglich und ummer mee dem vesten Junckherrn Friderich von Rudesheim dem alden und finen erbenn das halbteill aller und iglicher unnser rente zins nutzunge gerechtigkeyt Es fy Korn Speltze fruchte hauen huner gelt ader anders so wir von und uff den hubenernn und lehenguttern die gehorig sin das Gotshuss der geistlichen herrn von Reuengirsburch hoiff zu Poliche uff dem meynfelde gelegen fallen gehapt han nust us gescheiden. das der vorgenant Juncker Friderich und Sin Erben das vorgemelt halb teil haben besitzen und gebruchen als sin eygen Gut an Intrag unnser eelute unser erben und menlichen and damit thun und lassen nach sinem willen und gefallen vor eine Summe gelts die unns eluten Lantzlait unnd Helenen vorgeschriben zu gudem danck wol bezalt und uberliebert ist vor datum diss Brieffs die wir dan in unsern schinberlichen nutze gekert und pewant hain unnd groffes Schaden zu uermiden zu uerhutten, wir elute Lantzlait und Helena vorgenant verzihen auch in dissem brieff vor uns unsser erben und nochkommende uff das halb teil zinsse nutzungen unnd gerechtigkeit vorgemelt mit halme und mit monde, und mit allerr mogende Gereden

reden auch in dissem Brieffe vor unns unser erben und nochkommenden dem vorgenanten Friderich und sinen erben rechte gute werschafft zu thun als das erbs und erbkauffs recht unnd gewonheid ist unnd enterben damit und erben den vorgeschriben Junckhern Friderich und sin erben damit nu und zu ewigen tagen unnd versprechen auch in dissem Brieffe vor uns unser erben und nochkommenden und furter me keins rechten ansprach noch Besesse an dem vorgeschrieben guden dem halben teyll zu keinche wyse zu uermessen were auch sach das der vorgenante Juncker Friderich und sine erben an den vorgenanten Guttern das halb teill gehindert ader geirret wurden von und unnsern erben ader yemanth anders von unnsfern wegen ader soft wie sich das mocht ader machen wurde geistlichs ader werntliches Gerichtes was Schades der vorgenant Junckher Friderich und fin erben da von hetten lieden ader gewonnen dauon gereden mir elute vorgemant Lantzlait und Helena vor uns unser erben und nochkommenden dem obgenanten Jungkherr Friderich und sinen erben des zu entheben zu uerantwerten und Schade loiss zu halten under der pene welgaten eines Schulthessen zu Monster uffalle unnsser Gutter wir

jn

in hoen geriecht von Monster oder anders wo han ader gewynnen gereyde und ungereide eygen unnd erbe alles das zu Monster recht und gewonheit ist Dwijl die vorgeschriben gutter hoiffs gutter sint uff dem vorbenanten hoffe gehorig so sint hie by gewest erber luce mit namen This Peter Scholtes uff dem benanten hoiff Johanns Kruder und Class Ysmans hoffener uff dem benantenhoffe die disser sachen urkunde entphangen han von des egenanten hoffs wegen Das wir Scholtes unnd hoffener itzunt gehant ware bekennen beheltenis dem obgenanten hoffe und hoffenern irs rechten argelist ussgescheyden zu gezuge der warheyt so han ich Lantzlait vorgeschriben vor mich meyn erben und nochkommen meyn eygen Ingesigel an dissen brieff gehangen mich meyn erben und nochkommenden zu besagen aller vorgeschein Sachenn unnd dwyl ich Helena eygen Ingesigels nit enhain so han ich gebeten unnsern guten frunt Clas von Meckenheym das er fin Ingesigel vor mich an dissen Brieff hat gehangen das ich Class vorgenant vonn Bede wegen der vorgenanten Junffrauwen Helenen gethan hain mich erkennen zu merer Sicherheit so hain wir Eelute vorgenante

Lantzlait und Helena vor unns unnser erben und nochkommenden Gebeden und wir Schultheis und huffener han auch mit gebeden von des genanten hoffs wegen die Ersamen Lute die Scheffen gemeinlich zu Monster das sie yr gemeyn Scheffen Ingesigell an dissen Brieff gehangen hain, das wir Scheffen gemeynlich erkennen, das is ware ist. Damm Anno Domini millesimo quadringentesimo octuagesimo nono juxta stilum Treverensem jnn die Scolastice Virginis.

1489. 10. Febr.

LVII. Copia Chur Trierischen Lehenbrieffs. - der gegeben ist zu Ehrenbreitstein am montag nach sant Valterius tage im jahr unsers herrn 1490. nach gewonheit unsers stiffts zu schreiben. Fischer l. c. pag. 269.

1490. 1. Febr.

LVIII. St. Maximinischer Lehen brieff vom abt Thomas für den Wildt und Rheingrasen Philipp. -- Der geben ist im jare unsers herrn Dusent fünst hondert und seben uff mittwoch nehst nahe Conversionis Pauli nahe gawanheit des stiffts Trier zu schreiben. ex authent. vide etiam kurtzge-

c 4 faste

faste geschichte des Wild- und Rheingrässichen Hauses. pag. 106.

1507. 27. Januarii.

Vergleich mit der Gemeyn von Thryss.

LIX. A ls Irthumb und gespenn zwuschen unns Heymbergen unnd Gesworn und gantzer geyn von Tbryss an eym unnd den wyrdigen und geystlichen herren prior und convent des Gotshuss zu Rauersburgk ander teyls erwachsen dwyll wyr inne gewegert zu jerem hoff zu geben wie dan das auch wyder begriffen in dem Brieffe gemelt hern uns geben haben welcher gespennewyr unns durch unns felbst auch gutter frunde gutlich vertragen inn massen wie noch fulget Das wyr Heymberger gesworn und gemeyn obgemelt verwilliget han und verwilligen in Crafft dis Brieffs vor unns und unsser nochkommen obgedachten herrn zu urber und buwe yrss hoiffs holtz zu geben glich den hern zum Dhum zu Thrier lut eyns vertragt zwuschen unns und gemelten dhum Capittel, uffgeracht jn noch fulgender wysse also lucend von wortten zu wort wyr Joban von Gots gnaden Ertzbyschoff zu Thrier des helgenn Romischen richs jnn welschen landen

den Ertzkantzeller und Kurfürst thun kune und bekennen offentlich in dissem brieff als etwas misselts ist gewest zwuschen den wirdigen unnsern lieben andechtigen dhumprobst, dhumdechen und Capitel unssers doms zu Thrier uff eyns und unsserm lieben getruwen heymburgen und gemeynden unnfsers dorffs Thrijs alsus, das das bemelt unfer Capittel fich nulings eyn zijt her gewegert hat gehapt der fursthuber von wegen yrs hoffs zu Thrys zu halden dewyl ine von den von Thrys nit gegunnet wurde buweholtz hauwen zu laissen zu notturfft des gemelten hoiffs us unsern gewelden ghein Thrys genorende deshalp wir dan beyde parthyen geigen eynander haben thun verhoren und sich darnahe mit jerer Beyden sitzs wissen und willen gesatzt und gescheiden wie her nahe fulget Das ist alsus welche zijt und wanne unnser dhum Capittel ader die lhenen die den gemelten hoff von jeren wegen zu zytten Inhaben buwes an dem selben hoff und finen zugehorungen noit haben so fullen sie die obgenanten heymburgen und gemeyn von Thrys bydden umb zwolff stucke buwe holtzer ader ander holtz zu kelttern bder sunst wie des alsdan zu buwe behoiffen weren solchs holtz sall auch unserm

C 5

dhum-

dhum Capittel zu jerer bede von den von Thrys in keyne wysse gewegert werden und heruff sullent auch unnser Capittel unnd die yeren die den hoiff inhaben der fursthober widderumb halden und belonen nach alter gewonheijt und auch die parthyen umb den obgemelten Jeren stois und was dar us entstanden sin mochte gentzlich gesatzt und gescheiden sin und wir Johan ertzbyschoff zu Thrier &c. obgenant han auch herin bewilliget welche zyt unser dhum Capittel umb das holtz wie obgeschriben steht bidden wirt das jne das ungewegert fulgen moge unuerhindert vonn uns ader unnsern amptluden als wyr das auch bewilligen und beleben vor uns und unsser nochkommen in Crafft diss Brieffs wurde aber hernamals eyncher ander und besser Schin funden der eynichem teils zu siner gerechtigkeit furter dienen mochte das sal durch dissen unnsern entscheit ungekrengt fin und bliben funder argelist unnd des zu urkunde han wir unnser Ingesigel thun hencken an dissen Brieff der geben ist uff donderstag unnser lieben frauwen annunciacionis jm jar unnsers herrn thusent vierhundert und dru und Siebentzich noch gewonheyt in unserm stifft zu Thrier zu schri-

^{• 1473. 25.} Martii.

ben Der wyrheymburger gesworn und gantz gemeyn obgemelt auch also geben und erzeigen In aller maissen und formen, als wer er zwuschen uns und gemelten herrn von Reversburg durch unssern gnedigsten herrn von Ibrier selbst uffgeracht unnd ob wir heymburger gesworn und gemeyn vorgenant ader unnser nachkommen uns des wegertten uber kurtz ader langk das doch nit fyn fall follent und mogent die obgenante, herrn Irs rechten und ansprach geigen uns gebruchen glich der zyt als der vertrag ist begriffen. Des zu urkunde und wyder befagung haben wir digk gemelth heymburger gesworn und gemeyn unsser gerichts sigill unden an dissen Brieff gehenckt unns zu bezugen aller obgeschrieben artikeln und puneten Der geben ist jm jar r.v. viij uff mitwoch vor unser lieben Frauwen dag annunciacionis fecundum stilum Threverensem.

1508. 22. Martii.

Ley-brieff.

LX. Wir Johan Ludwigh von Gottes
Gnaden erwelter und bestedigter zu Trier des heiligen Romischen reichs
durch Gallien vnd das Könighreich Arela-

ten Ertzeantzler und Churfürst thun khunt vnd beckhennen offentlich an diesemBrieff das' wir vnserm lieben getreuwen Endrissen von der Leyen von wegen seiner Huysfrawen Barbara von Ründissbeim und derselben Schwester dochter Maria alls verlassene dochter und enckell Melchiors von Rudissheim gelouwen hain und leyhen Ime an diesem brieff soliche Guetter rendthen Zinse Rechte Herrschafft rechte hoe und nieder, wie man die nennen mage, die Gertruden von Eltz obgen Melchiors seligen Anfrauwen Vureltern nemlich Friederich vom Stein ritter in dorffern Schwartzerde Eckenberg vnd Königsavve vnd in den gerichten und marcken derselben doerffer gehapt haint darzu auch den walt zu Hainroth vnd die wiesen in der Aspach. Item ein theill an der burgh Wildenburgh by Trys gelegen. Vnd einen wingarten gelegen an Marangerbergh der etwan Emmerichts von Lieser gewest ist. Vnd es hait auch der obgemelt Endres die vorgeschrieben güther rhendt gericht Herrschafft vnd gulte in wehausfrauwen vnd derselben. gen seiner Schwester dochter obbenant itz von uns leiplich entpfangen mit trewen hulden eyden vnd diensten alls solicher lehen vnd vnsers Ertzstiffts von Trier recht vnd gewonheit ist vnd -

vnd in allermassen als der obgenant Gertruden von Elltz Melchiors seligen Anfrawen vuraltern und er Melchior seligh selbst von alters vonn unsern vorsarn Ertzbischouen vnd Stifft zu Trier haint zu lehen gehapt vnd des Stiffts alte brieff vnd manbücher das ussweisendt vngeuerlich, Vnnd des zu Vrkhunt haben wir vnser Ingesiegel an diesen brieff thun hencken, der geben ist zu Erembreitstein den Virtzehenten tage des Monats Martij in den Jarn vnsers herrn thausent fünsthundert Vertzigh vnd Zwey nach gewonheit in unserm Ertzstifft Trier zu schreiben.

1542. '14. Martii.

LXI. Extract Schreibens Ertzbischoff Jobanns von Trier an Grasen Johann von Wied. Dat. Witlich am 5^{ten} Martz anno LIII. mor. Trev. Fischer Geschlechts register von Isenburg &c. beylagen pag. 180.

1553. 5. Martii.

Anderer Ley-brieff.

LXII. Wir Johan von Gottes Gnaden erwelter und bestettigter zu Ertzbischouen zu Trier, des heiligen Romischen reichs durch Gallien und das kunigreich Arelaten Ertzeantzler vnnd Chursurst, thun

thun kundt und bekennen offentlich an diesem brief, das wir ynserm lieben getreuwen Melchior vonn der Leien in sein vnnd Endres vnd Friederichs seiner brueder, auch Annen seiner Schwester irer Mutter weilant Barbarn von Rudissheim schwester tochter mit Namen Marien wegen gelauwen haben, vnd leihen ime an diesem brief, soliche Guetter, renthen Zins, pechte, Herschafft, recht hohe vnnd nider, wie man die nennen mag, die Gertruden von Eltz, etwa Melchiors von Rudisheims seligenn Anfrauwen voreltern nemlich Friederich vom Stein ritter in dorffern Schwartzerde Eckenberg vnd Kuniglauve und in den Gerichten und Marcken derselben dorffer gehabt hant, darzu auch denn waldt zu Hainroth vnd die wiesen in der Aspach, Item ein theil an der Burg Wildenburg bey Treys gelegen, vnnd einen wingarten gelegen an Marangerberg, der etwa Emmerichs von Lieser gewest ist. Vnd es hat auch der obgemelt Melchior die vorgemelte guetter, renth gericht Herrschafft vnnd gülte in obgeschriebener Massen vann vns leiblich empfangenn mit truwen, huldenn, eidenn vnd diensten als solicher lehenn vnnd vnsers Ertzstiffts vonn Trier recht vnd gewonheit ist, vnnd in allermassenn als der obgenant Gertrudem von Eltz Melchiors seligen Anfrauwen vorestern vnd er Melchior selig selbst vonn alters von vnsern Vorsarn Ertzbischouen vnd Stifft Trier hant zu lehen gehapt vnd des Stiffts alte Brieff vnd Manbucher das visweisent vngeuerlich. Vnd des zu Vrkunt haben wir vnser Ingesiegell ann diesem brief thun hencken, der gebenn ist in vnser Stat Coblenz am siebentenn tag des Monats Januarii inn denn jaren vnsers Herren. tausent sünsshundert sünstzig vnd siebenn nach gewonheit in vnnsernn Ertzstifft Trier zu schreibenn.

1557. 7. Januarii.

In Peristilio Ecclesiæ Metropolitanæ Trevirensis reperi Epitaphium de 1570 cui adhuc Datum more Treverensi inscriptum est, nempe:

A° 1570. MORE TREVERENSI
iO. ÌANVARII. OBIIT VENERABILIS. ET NOBIL. D. GODEFRIDVS. A WALDERDORFF CA. SENIORET ARCHID. ECCLIÆTREV
HVIVS ALTARIS INSTAVRATOR:
ÆTATIS SVÆ
ANNO 68.

Item Epitaphium in Ecclesia Noviomagensi Heinrici Comitis de Isenburg Domini in Neumagen, qui qui obijt die XIIII. Febr. an. M D L III. more Treverienst, hanc phrasin Trevirensibus tunc adhuc necessariam bene refert. vid. Acta Theodoro-Palatina Tom. III. pag. 36. conferanturea, quæ instra ex Browero attulimus.

(c) STILUS COLONIENSIS APPARET IN DOCUMENTIS SEQUENTIBUS.

LXIII. In litteris Feudalibus Wenceslai Ducis Lucemburgensis datis Johanni de Schonburg super bonis in Bodendorf & Sinzich, quibus a Wenceslai Genitore investitus antea fuerat Tilmannus Joannis pater -- Gegeben zu Evele Vunfzeen dage in Februario. im jar... unsers herrn Dusent CCC Vunfeich und achte na gewanheit dez bistoms van Culne. de Gudenus Tom. II. pag. 1368.

LXIV. In statutis antiquis Universitatis generalis studij Coloniensis ita subscriptis: Datum & Actum in Resectorio Majori Fratrum Minorum Anno Domini Millessimo Trecentesimo nonagesimo secundo, Indictione prima, secundum stylum & consuctudinem civitatis & diæcesis Coloniensis die sexta mensis Decembris &c.

1392. 6. Dec.

LXV. Heinrich von Crumbach quittiret Roricum de Rennenberg über eine bezahlte Schuldt . . . Datum anno Domini Millesimo quadringentesimo vicesimo quinto ultima die mensis Februarij secundum stilum Coloniensem. e MS. authent.

1425. 28. Febr.

LXVI. Inter Wilhelmum de Sombreff & Jo. de Saffenberg cum Elisabeta de Saffenberg inita conventio objecti pignoratitij zu Kleinen-Winter. Datum Anno Domini M CCCC XXXVII. Ipso die B. Agathe Virg. & Mart. secundum stilum Curie Coloniensis. de Gudenus Tom. II. pag. 1282.

1437. 5. Febr.

Omittimus nunc stilos: Metensem, Leodiensem &c. Ecclesiæ Gallicanæ &c. de his forsan alibi acturi.

Modus iste subscribendi chartas a paucis observatus, a nomine enodatus, ab omnibus artis Diplomaticæ Studiosis probe notandus est; Fundatur autem nonnisi in diversis ejusdem anni initijs, quæ nune investigabimus & absque dubio detegemus.

Rem paucis expediamus, duas sibi invicem opponendo Diœceses.

Tom. X.

d

Tre-

Trevirenses in amplissima sua Diœcesi annum olim exordiebantur in sesso Amuntiationis, quod semper incidit in diem Martijvige-simam quintam. Mos iste perduravit usque ad annum MDLXVII. quo cum Gallis ipsas Kalendas Januarij pro anni initio seligebant.

Brovverus hac de re ita: * Constitutio Werneri (Archi-Episcopi Trevirensis) in manibus est, ab ipso summoque sacerdotum Collegio sexto Februarii Anno Christi Millefimo Trecentesimo nonagesimo septimo more Trevirensium signata. Etenim quod semel moneo, Trevericus & Gallicanus annus non ab ipsis Kalendis Januarijs vel a Christi ortu, ut plerisque Nationibus secundum Julianum vel Dionysianum annum est in usu, sed tum demum vertitur, cum sol universum percurrerit signiferum orbem, novamque viam, ingressu arietis aperit. Atque ita cum Florentinis ac Pisanis vel potius Ecclesiæ Gallicanæ peculiari instituto ob passionis & Incarnationis divina mysteria, quæ ex veterum quorumdam sententia eodem die id est VIII. Kal. aprilis per acta credebantur, annum fuum ab aquinoctio verno, tribus scilicet mensibus, quam alij, serius Trevirensibus inchoa-

Browerus Annal. Trevir. Tom. 2. pag. 258.

re mos fuit. Memorat Joannes Hocsemius apud Leodienses usque ad annum Christi millesimum trecentesimum trigesimum ter-: tium, quo scribere cæpit, consueudinem illam non fine incommodo ac negotiorum turbatione receptam, cum in tabella paschali cereo affixa, novi anni circulum publicare & inchoare a paschate tum ibi receptum antea fuisset; sed publico tum decreto ab Natali exorsos anticipasse cyclum solemnem & copisse numerare annum millesimum trecentesimum trigesimum quartum. Carolum quoque IX. Galliarum Regem, more veteri fublato, ad annum MDLXVII. edixisse constat, ut Januarij Kalendæ annum deinceps aperirent; quod etsi hic & passim jam obtineat, nescio tamen quid Notarijs & Scribis Trevericis antiquitatis adhæreat, ut de stylo suo & jure non concedant, sed ijs in publica scriptura Vigesimus quintus Martij Sacratissimæ Virginis Annuntiationi sacer dies, primus in anno Treverico maneat. Seculo scilicet decimo septimo quo scripsit Brovverus.

Colonienses ab anno demum MCCCX. in Nativitate Christi annum innovabant. Sie enim Concilium Coloniense anno MCCCX. ean. 23. statuimus etiam ut ex nunc de cœ.

d 2

tero annus Domini observetur & in Nativitate Christi innovetur a quolibet anno, prout sacrosancta Romana Ecclesia id observat, quæ est omnium Ecclesiarum caput & magistra, ut errores & difficultates, qui propter diversitatem incæptionis anni Nativitatis ejusdem multociens evenerunt, de cætero evitentur.

Cum igitur Trevirenses a festo annuntiationis, Colonienses vero a Nativitate Christi initium anni sumebant, necessum fuit utrique provinciæ, suis actis publicis Syngraphis alijsque recognitionum litteris, e quarum Data vel utilitas quædam vel jactura dependet, addere & subscribere Datum more Trevirensi, secundum stilum Trevirensem &c. &c. & secundum stilum & configeradinem civitatis & diœcesis Coloniensis, secundum stilum Coloniensem &c. &c. alius' enim tunc ex diverso initio diversus etiam fuit anni decursus per tres menses integros apud Trevirences & Coloniences. Nam hi cum inchoarentur in festo Nativitatis Christi annum Millesimum Trecentesimum duodecimum, illi usque ad Festum Annunciationis B. Mariæ Virginis proximum adhuc numerabant annum Millesimum, trecentesimum undecimum.

LANGE

Ex hoc unico exemplo facile deducenda sunt reliqua.

Alias hoc super objecto reflexiones dabimus Deo dante alibi.

Sistitur nunc Tomi hujus

ELENCHYS CHARTARYM.

I.

Mindensis Statuti super quinque Archidiaconatus & XXIV. præbendas &c. Consirmatio. 1230.

II.

Innocentii VI. PP. confirmatio pradicti statuti. 1360.

III.

De Confraternitate Ecclesie Compostellane & Ecclesie Myndensis. 1074.

IV.

Super certis servitiis scolastico Myndensi a ministerialibus persolvendis. 1195.

V.

Quod Episcopus non babet jus interesse electioni alicujus Prælati.

V

dз

MANAGE

VI.

• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Quod Prepositura S. Johannis nulli quam Canonic Majoris ecclesie conferatur. 1230. pag. 1
VII.
Ordinatio quadam inter Capitulum & Cives Mynder fes fuper suffossione & molendino. 1231.
VIII.
Privilegium contra injuriatores, exactiones &c. 1232
IX.
Fraternitas inter Ecclesiam Myndensem & Swerisen sem. 1257.
X.
Super Canonicis alibi residentibus. 1278.
XI.
De fraternitate inter Ecclesiam Fuldensem & Minden jem. 1259.
XII.
Super fraternitate inter Ecclesias Monasteriensem & Myndensem. 1261.
XIII.
Super octava Nativitatis B. Virginis Marie &c, 1264

XIV,

XIV.	
Super quatuor solidis dandis in die Gorgonii per Mo sterium de Levern. pag.	
XV.	
Super invitatorio in Vigiliis cantando. 1266.	2
XVI.	
Super Ecclesia in Halle unita scholasteria. 1269.	4
XVII.	
Super una curia in Nammen deputata ad altare Virginis. 1270.	B
XVIII.	
Super certis redditibus in die 8. Silvestri. 1270.	31
XIX.	
Super Consolatione danda de bonis in Bordere. 12	74.
	33
XX.	•
Qui fecerit se in locum viventis institui, nullum ol neat kenesicium. 1279.	5ti- 3.4
XXI.	
De tribus talentis ad chorum per Rectorem san	æ
	35
YYII	

Fraternitas de Ordine Predicatorum. 1283.

XXIII.

XXIII.
Super festo Conceptionis B. V. M. peragendo &c. 1289
XXIV.
Ordinatio inter Episcopum & Capitulum. 1294. 3
XXV.
Reddirus trium mansorum deputati ad altare S Johannis Baptiste &c. 1296.
XXVI.
Super uno manso prope Dalboff ad Scolasteriam per tinente. 1300.
XXVII.
Super uno manso dicto Dalbredde & uno orte in bru lone & una area in Ovenstede. 1300.
XXVIII.
Statutum super annuis censibus solvendis. 1302. 4
The section of the XXIX. The section of the contract
Super duabus mansis in Campo Myndens and Officium
Wigravii. 1302.
La record Agencie . XXX . See the first of
Super tribus jugerībus agrorum in villa Meringbe
XXXI.
Super eisdem jugeribus. 1303.

XXXII.

XXXII.
Super tribus domibus circa sanctum Johannem in im-
munitate Ecclesie Mindensis sitis. 1303. pag. 50
· XXXIII.
Statutum quoddam contra transgressores Canonum.
1304.
XXXIV.
Facultas redimendi bona Wigravii. 1306.
XXXV.
Quod bona in Owelbusen, Haddenbusen &c. vendita
ab officio Wyggravii tandem revertantur ad Ec-
clefiam. 1306.
XXXVI.
Super certis agris sitis circa brulonem. 1307.
XXXVII.
Quod Episcopus potest bona Wigravii recuperare.
1309.
XXXVIII.
Concordia inter Episcopum & civitatem Mindensem.
• •
1311.
XXXIX.
Super certa domo circa curiam Wigravii data ad al-
tare sancti Laurentii. 1312.
XL.
Separatio Prepositure sancti Martini. 1314. ibid.
No the state of KLL MARKET

d 5 XLII.

Super Castrum Regneberch. 1314.

WANTED THE

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

XLIL	
Super Capella S. Magni. 1315.	pag. 64
XLIII.	
Ordinatio facta inter Episcopum & Comme Wunstorp super Castro & opido estusden 1317.	
XLIV.	
Quod obedienciarii annonam dabunt infra f tini & Thome. 1317.	esta Mar- 6
XLV.	
Bacultas redimendi bona ad altare beati Pete	ri Spect an - 70
XLVI.	
Super dimidio manso deputato ad dormitorio	um. 131 2.
Company of the Market Company of	. \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
XLVII.	
Super uno manso apud Rodenbeke, 1318.	72
XLVIII.	
Facultas redimendi bona Wygravii. 1319.	73
XLIX. Eacultas quod capitulum bona Wygraviatus	
rata redimere po∬it. 1319.	75
L	
Quod per dimidium milliare a Mynda nulla 1 dimittatur. 1319.	proprietas 74
	II.
•	

ようだりは

LI.	
Super certis pecuniis in emancipatione Ca	monicorum
exponendis. 1319.	pag. 77
LIL	
Super dimidio manfo in Campo Myndensi per dormitorium. 1319.	rtinente ad 78
LIII. Super dimidio manso pro dormitorio. 1320,	. 74
LIV.	79
Super certis litonibus. 1320.	\$ 0
Super dimidio manfo. 1320.	ं है।
LVI.	
Quod Prepositus potest babere prebendam nexis. 1321.	cum an- 82
LVII.	. ,
Super uno manso ante valvam beate Virgin	s <i>Behrutat</i> e
ad festum Corporis, Christi &c. 1322.	83
LVIII.	
Super dimidia marca danda per plebanum	in Duss-
born de una curia ibidem. 1322, LIX.	85
Super altero dimidio manso. 1322.	87
LX.	•
Quod bona intuitu Ecclefic acquifita man illam &c.	eant apud 89
·	LXI.

.

THE PARTY OF THE P

•	777	•
	v	

Super	certa	pensione	pertinente	ađ	Chorales.	1323.
						7g. 91

LXII.

Super advocatiq in Harenber	rge & aliis	redditibus	per
Episcopum redimendis.			92

LXIIL

De Decima super	quinque mansis Deca	natus Uc.	1324
्र ्र	. 54.5	•	23

LXIV.

Ordinatio	inter	Comitem	W.	ध	.Epifco	pum.	1325.	2	5
------------------	-------	---------	----	---	---------	------	-------	---	---

LXV.

AMPAL magazine in the man the analysis and a Timer .	Super	decima	applicata	ad	Decanatum.	1326.		•
--	-------	--------	-----------	----	------------	-------	--	---

LXVI.

Quod	bona	fine	consensu Capituli	non	obligentur.
					. 97

LXVII.

De	tribus solidis Arc	bi di	acono	in Ap	peld	ern dan	dis
	per monasterium	in	Ove	nkerke	de	Capella	in
-:- -:-	Bisperode. 1329.						99

LXVIII.

Super incom	rporatione e	cclesiarum	Linden	🖯 Limber
	nonasterio is			
		., ,		

LXIX.

Uppe de Uplechteden provende. 1330.

101

LXX.

LXX.

Super jure patr, Ecclesie in Basse unite monasteria beate Virginis. 1331. pag. 105

LXXL

Statutum fuper Cellerario. 1331.

106

LXXII.

Quod obedienciarius de Gherboldessen habet unum plaustrum frumentorum de decima in Hemmen. 1332;

LXXIII.

Super incorporatione Ecclesse in Dilingen fasta monasterio Levern de quo Archidiaconus in Lubbek anuatim habeat VI. solidos Osnaburgenses. 1335.

109

LXXIV.

Super Ecclesia in Ludersen impignorata monasterio in Lucka. 1335.

LXXV.

Statutum super residentia tam vicariorum quam Canonicorum Mindensium. 1435. 114

LXXVI.

Super duabus candelis habendis in festo Corporis Christi ante altare Majus. 1336. 117

LXXVII.

Super ministrandis prebendis. 1337.

119

LXXVIII.

とうとうと

LXXVIII.	
Renunciatio quedam monasterii de Lucka. 1	227.
pag.	
•	14.
LXXIX.	
Rermutatio quorundam agrorum fasta inter Rest	
Cosme & Damiani & Scolares in Dormit	orio.
1339.	122
LXXX.	
Super quinque marcis cum dimidia dandis per m	ona-
sterium Walsrode. 1339.	123
LXXXI.	
Concordia inter Episcopum & Comitem de W. s	-
Welpe., 1339.	126
LXXXII.	
Confederatio contra Canonicum Verdensem. 1339.	127
LXXXIII	•
Obligatio cujusdam Curie claustralis. 1340.	129
LXXXIV.	
Super quatuor mansis in Ervessen. 1342.	130
LXXXV.	
Super Ecclesia in Hulsede incorporata monasteri	
	132
LXXXVI.	
Super eadem Ecclesia. 1343.	136
LXXXVII.	
Super duobus mansis in Grauencampe sitis. 1344.	127
- 1	-71

LXXXVIII.
Super emancipatione Canonicorum. 1345. 140
LXXXIX.

LXXXIX.	
Super festum beatorum Sopbie Virg. Theodor Feliciani & Christoferi Mart. Serve	
	g. 147
XC.	5° -71
1	
Super quemdam bortum in brulons deputatum	ad vi-
na. 1348.	149
XCI.	
Statutum super unione capituli. 1349.	151
XCII.	-,-
Super curium Wygreven emptam per capitulum	. 1349
	157
XCIII.	
Super curia Wigravii. 1349.	158
XCIV.	,,,
Super duobus annis gratie. 1349.	159
xcv.	
Super duabus marcis ad chorum ministrandis a	le curia
claustrali. 1350.	162
XCVI.	
Super duobus mansis impignoratis capituli S.	Marti.
ni. 1352.	
XCVII.	164
Super obediencia Abbatis de Insula. 1354.	162
XCVIII.	100
Ortus datus Scolaribus in dormitorio. 1356.	ibid.

XCIX.

XCIX.	
Super decem & octo ortis extra valvam Kodo	r depu
tatis ad lumen nocturnale ante imagine	
virginis versus septentrionem. 1357. po	ig. 179
C	
Super una curia claustrali prope Refectorio	um FRe
1359. CL	173
Quod Episcopus sibi unum potest habere Canoni	
fructus prebende dabuntur. 1364.	176
CII.	
De Curia sita circa capellam' sancti Johannis.	1364.
7.	177
CIII.	
Super ministrandis prebendis per Prepositum.	1368.
	179
civ.	• • •
Super annua pensione a Preposito monasterii in	Tilloso
ninggessen. 1369.	
CV.	182
	_
Super quadam area in curia Wiggravii. 1370	183
CVI.	
Super IV. marcis dandis de tertia curia a dorm	itorio.
1372.	184
CVII.	
Instrumentum quitacionis prout in litteris. 1373	. 188
ĆVIII.	
Super emancipatione Canonicorum. 1374.	rģa"
(-
6	X.

CANCA CA

CIX.

Super ortum	in bri	utone fit	um cum	aliis	reddit	ibus	per-
tinentibi	us ad	altare b	eati Pel	ri. 1	375. 1	pag.	193

CX.

Ordinatie super ministrandis panibus per Camerarium & pistorem. 1375.

CXI.

Super denariis carnium per Prepofitum annuatim ministrandis. 1375.

CXII.

Super sigillo ad Contractus. 1376.

203

CXIIL

Super una area fituata juecta plateam S. Joannis pertinente confolatori in Hille. 1376. 205

CXIV.

Super bonis communibus deserviendis. 1377. 207

CXV.

Quod claves portarum Civitatis Myndensis spessent ad Episcopum ita quod Episcopus sit ejusdem immediatus & verus Dominus. 1377.

CXVI.

Super una area in dem Suore pertinente capitulo seus Consolatori in Hille. 1377. 213

CXVII.

Super curia illorum Vetsot juscta curiam Wiggravis.
1377. 214

Tons. X. :

CXVIII.

MANAGE

CXVIII.

					us. 1378.			. 216
Supe	r quad	lam	babit	acione	Spectante	ad	altare.	sante

CXIX.

Super	una	curia	fita, apud curiam	Wiggravii	₿¢.
. 1	378.				219

CXX.

Super	duobus luminaribus in	ambitu	∫ervandis. 1379.
			2.4
		• .	

CXXI.

Super Residencia Vicariorum. 1379. ... 229

CXXII.

Super redditibus duorum mansorum in campo Myndensi deputatis ad certa festa. 1380. 236

CXXIII.

Super certis circa oppidum Lubbeck ad beneficium S. Crucis pertinentibus. 1380. 239

CXXIV.

Separatio Prepositure Majoris Ecclesie Mindensis. 1381. 241

ČXXV.

Super duobus mansis datis Choralibus. 1385. 249

ÇXXVI.

Super certis pecuniis per canonicos emancipandos dandis. 1392. 252

CXXVIL

LANGE

CXXVII.

Quod quedam structura versus S. Foannem in curia Wiggravii sit annexa curia Canonicalis. 1394. pag. 255

CXXVIII.

Statutum super mutatione ferculorum tempore emancipationis. 1397. 259

CXXIX.

Quod non nisi canonicus emancipatus ad perceptionem fructuum dignitatum admittatur. 1404. 259

CXXX.

Statutum quod Canonicus emancipandus pro expensis, si vult, potest LXX, ssor. dare. 1445. 264

CXXXL

Quod medictas Testamentariorum erit de Capitulo. 1450. 267

CXXXII.

Confirmatio Apostolica quorundam statutorum. 1456.

CXXXIII.

Bulla executoria precedentis confirmationis. 1456.

CXXXIV.

Statutum quod non nis nobiles & militari genere nati ex utroque parente ad prebendas presententur. 1498. 277

CXXXV.

Executoria pracedentis statuti.

280

e 2 CXXXVI.

CXXXVI.

Archide	iaconatus Episcopatus Spirensis.	pag. 283
	CXXXVII	

Notitiæ de Monasterio Uterinæ Vallis vulgo Usserthal. 348

CXXXVIII.

Michaelis de Leone Gesta Ottonis de Wolffkeel Episcopi Wirceburgensis ab anno MCCCXXXIII-MCCCXLV.

CXXXIX.

Foannis Benninck Stemma Veterum Comitum, Ducum Luxemburgensium ab anno DCCCCLXIII-MCCCCLI. 363

CXL

Nicolai Mamerani Commentarius de Ultima Caroli V. Cafaris expeditione anno MDXLIV. adversus gallos suscepta.

CXLL

Excerpta ex Veteri Necrologio Ecclefia S. Mauritii in Hallis. 407

Vale & fave Lector amice venerand antiquitatis Studiofe! Dabam Moguntiz III. Kal. Juli MDCCLXXVI.





STATUTA ET ALIA ECCLESIAE CATHEDRALIS MINDENSIS DOCUMENTA.

I.

STATUTI CONFIRMATIO SUPER QUINQUE ARCHIDIACONATUS ET XXIV. PREBENDAS.

Universis hanc paginam inspecturis Frater Johannes ordinis Predicatorum Domini Pape Penitentiarius salutem in Christo Jhesu ad Mindensem Ecclesiam a venerabili Patre Ottone sancti Nicolai in Carcere Tull:

Dia-

Extant quidem statuta in Limigii Spicilegio Eccles, part. II. pag. 124. &c. fed illa sunt statuta synodalia a Francisco Guilielmo Ecclesiarum Mindensis Osnabrugensis & Verdensis Epitcopo an. MDCXXXII. die XV. mensis Octobris edita.

Tom. X.

Diacono Cardinale sedis Apostolice Legato ad exequendum ibidem visitationis vel inquisitionis officium destinati quedam in ea duximus salubriter ordinanda, que statutis & alijs amminiculis dignum duximus stabilire. In primis igitur, statuimus ut decem obedientie & & octo decime ficut funt distin-Ete per Prepositum Custodem Scolasticum Cantorem & Canonicos Mindenses auctoritate precedente Episcopi & Capituli & approbatione postmodum fubsecuta perpetuo sic maneant inconvulso, hoc ipsum de bannis volumus observari qui dicte visitationis tempore de consensu ejusdem Episcopi & Capituli in quinque Archidyaconatus rationabiliter sunt distincti exceptis illis qui prelaturis Ecclesiæ funt annexi. Statuimus insuper quod excepta illa obedientia Henningbern que Prepositure perpetuo est annexa, cetere novem semper superioribus post Decanum fecundum ordinem affignentur, fi autem aliquem illorum novem contingat cedere vel dece-

dere

Obedientiæ dicebantur illæ grangiæ ab ecclesiis dependentes, quarum reditus pro parte certis Ecclesiæ personis assignabantur subin etiam per optionem. Sic quoque cellæ, Prioratus rurales, Præposituræ monachorum dicæ sunt obedientiæ, eo quod monachi ab Abbate illuc mittebantur vi obedientiæ, ut earum curam gererent aut eas deservirent. Math. Paris, an. 1238. ex statuto Honorii III. PP. Nec alicui committatur aliqua obedientia perpetuo possidenda & c. Concilium Eboracense: ut ergo monachis adimatur oportunitas evagandi, probibemus, ne reditus, quos obedientias vocant, ad sirmam teneant.

dere vel obedientiam perdere quilibet justo tamen ipso jure succedat in ea qui priorem locum inter illos qui decimas habent, noscitur obtinere, quod etiam de habentibus decimas & illis qui post eos inferiores suerint volumus observari, ita quod vacante obedientia successorum a Decano vel a Preposito, si decima suerit illa sine omni contradictione in continenti debeat investiri hominio a recipiente requisito nullatenus aut recepto.

Statuimus etiam quod nulla istarum obedientiarum vel Decimarum dividatur vel duobus vel pluribus assignetur sed uni tantum & per ordinem fimpliciter atque pure, & qui vacantem obedientiam vel decimam infra tres dies noluerit acceptare, sibi imputet nullam postmodum habiturus, prestabit autem obedientiarius ** juramentum de indemonitate obedientie & fideli amministratione prebendarum, quod cam de pinguioribus possessionibus five obedientijs expediat & persolvat, etiamsi dampnum in aliquibus sustineat, dummodo possessione vel fructu penitus non privetur, Tunc vero fuper crescentes fructus in usus suos poterit convertere cum prebenda fratrum fuerit totaliter expedita. Item statuimus ut numerus viginti quatuor Canonicorum Majorum inviolabiliter observetur, ita quod nullus nisi vacante prebenda qua-

A 2 vis

[.

:-0

j-

[•] Idem quod homagium.

^{**} Qui curam obedientiæ cujusdam gessit, obedientiarius vocabatur.

vis affucia eligatur * ibidem nec ad vacantem eligatur aliquatenus nisi unus, quod si una vacante plures fuerint electi votis fratrum in plures divisis, ille prebendam obtineat, quem fratrum jure ordinario promulgato dictaverit obtinere vel qui folus remanserit cedentibus alijs fine lite omnium paétione omnium arbitrorum, quovis alio modo penitus relegatis. Item nullus eligatur ad prebendam junior quatuordecim annis, ** nec in Prepositum vel Decanum seu ad alias dignitates ejusdem Ecclesie aliquis assumatur nisi ad minus viginti quinque annorum existat, ut autem premissa a Capitulo imposterum firmius observentur Prepositus Decanus & Capitulum Mindense nostro inducti consilio ad perpetuam eorum observantiam se coram nobis juramento corporaliter prestito astrinxerunt, pre-

*Electio Canonicorum ad præbendas vacantes prioribus fæculis in omnibus fere Ecclessis obtinebat, Electioni fuccessit Turnus &c. Electio Canonicorum obfervetur adhuc in Ecclessa Collegiata ad S. Bartholomæum, quæ Francosurti ad Mænum est.

** Id jam ordinatum extat cap. Indecorum 3. de ztat. & qualit. præfic. Indecorum est, ut hi debeant Ecclesiis regere, qui non noverunt gubernare se ipsos, cum ad Ecclesiarum regimen tales personæ sint admittendæ, quæ discretione præemineant & morum sulgeant honestate. Nosentes itaque sustinere, ut paruulis Ecclesiæ regimen committatur, mandamus, quatenus nemini intra annum XIV. constituto personatum cujussibet Ecclesiæ concedere præsumatis &c. ita an. 1170. reseripsit elevander III. Cantuariensi Archiepiscopo & ejus sussinas lidem statuit Tridentinum sess. 23. cap. 6.

preter hec autem que juramente firmata sunt u superius est premissum, quedam alia que serventur duximus statuenda videlicet ut nemo deinceps canonicus in Ecclesia Mindensi emancipetur * vel installetur, ** nisi prius prenotata Capitula & alias consuetudines Ecclesie Mindensis se juret inviolabiliter servaturum. Item statuimus de Archidiaconatibus ut preter illos qui dignitatibus funt annexi quinque alij non pueris sed viris prudentibus & fidelibus Mindensis Ecclesie Canonicis conferantur, † qui Archidyaconatus suos visitent per se ipsos & ecclesias cum vacaverint, dignis conferant fine pretio dato quovis ingenio vel sperato, Idem de preposituris sancti Martini & sancti Iohannis Mindensis †† duximus observandum, videlicet ut nullis nisi discretis Majoris Ecclesie Canonicis conferantur. Item omnes residentiam faciant vel penam a nobis contra absentes statutam incurrant scilicet ut tempore absentie fructus prebende non habeant, sed Decanus & Cellarius colligant ad usus Capituli bona side nisi causa studij aut peregrinationis vel Ecclesie negotijs aut sui officij ad Mindensem Ecclesiam pertinentis seu infirmita-

A 3 m

^{*} Id est: a jugo Scholastici liberetur.

^{**} Id est: stallum vel sedes in choro & sedes in Capitulo assignatur.

[†] De officio Archidiaconi valde infigni confer, Diœcefis Mog. in Archidiaconetus diftincta, commentationibus Diplomaticis illestrata I om. I. II, & III. confer etiam chartan, sequentem.

^{† †} De hisce Fræposituris vide aros VI. & XL.

mitatis causa aut ex indulgentia Decani vel totius capituli ex probabili causa sive solius Decani juxta modum hactenus observatum alicujus absentia valeat rationabiliter excusari. Item statutum ut nullus Canonicorum sive de anno gratie ** sive de bonis in Ecclesia acquisitis concubine aut silijs suis possit ullo modo condere testamentum & si fecerit ecclesiastica careat sepultura & testamentum omnino irritum reputetur, Legatum quoque per manum Decani Scolastici Cellerarij qui pro tempore suerint in communes usus Capituli redigatur.

Item statuimus, cum si quis Canonicorum vel vicariorum chori de cetero cohabitare presumpserit concubine vel extra domum eam publice procurare, si post tertiam monitionem Decani vel alicujus Canonici infra octo dies in Capitulo factam non respuerit, prebenda ipsius & quicquid a Mindenfi Ecclesia in beneficio obtinuerit, per manum Decani & Cellerarij in communes usus Capituli fideliter colligatur, ille vero ab ingressu Ecclesie officioque divino interim sit suspensus quoad usque vicium postposuerit supradictum & de culpa coram Decano & Capitulo condignam susceperit penitentiam manifeste pena simili puniendis qui prefatum manutenere presumpserint testamentum. Item ftatuimus quod precipue in choro refectorio & dormitorio *** honeste modeste & disciplinate se habeant, 😅

^{*} Vid. chartam fub nro LXXV.

^{**} De annis gratiz infra nro XCIV.

^{***} Evidens vitæ communis Canonicorum Mindenfium ad facrorum Canonum normam argumentum.

beant, qui autem aliter se habeat, a Decano pro qualitate commissi graviter puniatur. Ordinamus atque statuimus ut etiam Decanus in hijs que ad prebendas & ad servicium Ecclesie pertinent & ad Ecclesiasticam disciplinam compellendi cohortandi puniendi plenariam habeat potestatem, qui si fuerit negligens seu remissus preter celestem vindictam qua percussus suerit, depositionis penam poterit formidare. Acta sunt hec anno Domini Millesimo ducentesimo tricesimo. Nenis Decembris.

S. Dec.



II.

BULLA SUPER QUINQUE ARCHI. DIACONATUS ET CONFIRMATIONE STATUTORUM.

Innocentius Episcopus servus servorum Dei dilecto filio Decano Mindensi salutem & apostolicam benedictionem. Decet ut que in Ecclesiarum decorem & commodum ordinantur per sedem apostolicam recipiant perpetui roboris sirmitatem. In nostra siquidem proposuisti presentia quod dilectus filius frater Johannes Magister ordinis Predicatorum Penitenciarius noster auctoritate bone memorie O. portuensis Episcopi tunc sancti Nicolai in carcere Tulliano Dyaconi Cardinalis in partibus illis apostolice sedis Legati Mindensem Ecclesiam visitans

tans statuit quinque * Archidyaconatus in ipsa qui prius fuerant indistincti ac Cantoriam de novo creans in illa statuit ut eadem ecclesia viginti quatuor Canonicorum numero a bone memorie Episcopo & Capitulo Mindensi juramento vallato de cetero foret contenta & alia quam plurima in eadem ecclesia de assensu eorumdem Episcopi & Capituli ad honorem & utilitatem sepedicte ecclesie ordinavit & licet predicta per pie memorie G. Papam predecessorem nostrum fuerint confirmata, tamen ut eo uberius suum consequatur effectum quo majori vallata fuerint firmitate, nobis humiliter supplicasti ut illa curaremus apostolico munimine roborare, nos igitur tuis devotis precibus inclinati que a predicto Penitenciario nostro in dicta Ecclesia provide facta funt auctoritate apostolica non obstante quod unus de dictis Archidyaconatibus dicitur per venerabilem fratrem nostrum Episcopum Mindensem divisus contra statuta concilij Turonensis confirmamus & presentis seripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hane paginam nostre confirmationis infringere vel ei aufir temerario contra ire, fi quis autem hoc attemptare presumpserit; indignationem omnipotentis Dei & beatorum Petri & Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum. Datum Lugduni quinta decima Kalendas Januarij Pontificatus nostri anne octavo. (18. Dec.)

Ejus-

In Lubbecke (Litbecke) in Ofen, in Lo, in Reme & in Pettenhusen (Pattensen), occurrit etiam Archidiaconus in Apelderen, Aledhen.

Ejusdens tenoris est confirmatio Gregorii PP. Data Reate tertia nonas Junii Pontificatus ipsius Anno quinto.

III.

DE CONFRATERNITATE ÉCCLESIE COMPOSTELLANE ET ECCLESIE MYNDENSIS.

L'eclesia Compostellana, in qua gloriosum Corpus Le beatissimi Jacobi Apostoli humatum esse dinoscitur recipit in societate & confraternitate sua Dominum Annonem Episcopum Ecclesie Mindonensis & Conventum eius & constituit facere pro defunctis eorum exeguias ficut pro fratribus suis postquam illorum obitum cognoverit, factum est hoc presentibus Petro Decano Perel Cantore Cardinalibus &c. & quibusdam alijs personis die VIIII. Kalendas Marcij ** Anno ab Incarnatione Domini Nillesimo LXXIIII. presidente in eadem Ecclesia Domino Petro Archi Episcopo III. anno sui Pontificatus fecundo eodem modo & fecundam eundem tenorem Ecclesia Mindensis recepit Conventum nostrum in societate & confraternitate (La. Lt ut in futurum pie vicissim hec servener fraternitae ab

Fraternitatem inter Exclesies Mindenleus & Swellnensem vid. infra neo IX.
Inter Exclesies Mindenleus & SwellNonaster en em a Mindeleus en a Min
Cum ordine frætiskelse i Stationer (1984).
Tetur. Sueticier. Denes, Total 1994, 13

4 21. FELT.

Episcopo ceterisque personis consedentibus in omni caritate confirmatum est.



IV.

SUPER CERTIS SERVITIIS SCOLA-STICO MYNDENSI A MINISTERIALI-BUS PERSOLVENDIS.

Dei gratia Romanorum Imperator semper • Augustus Rex sicilie fidelibus suis Episcopo, Clero, ministerialibus & universis hominibus in Episcopatu Mindensi constitutis gratiam suam & omne bonum. Universitati vestre notum fieri volumus quod dilectus capellanus noster Magister Willbelmus Mindensis scolasticus in presentia notre constitutus proposuit nobis, quod quidam ministeriales Ecclesie vestre qui sunt Officiati sive villici Episcopi tenentur ipsi Magistro Willbelmo ex antiquo jure & consuetudine ratione beneficij Scholastici de qualibet curia Episcopali dimidium diei fervitium annuatim perfolvere, illi vero afferunt de qualibet curti ex jure tantum novem folidos Mindensis monete annuatim sibi debere, super que cum sententiam quereremus, sententiatum & corana nobis quod quilibet homo five effet nobilis five ministerialis qui officium Principis sive villicationem tenere vellet vel possidere quicquid in ipso Officia. sive villicatione sibi juris addiceret jure officiati vel villici illud teneretur probare. secundo quesitum est, quo jure deberet probare & sententiatum;

est,

CANADA.

est, divino judicio, tertio quesitum est quo divino judicio & data est sententia, quodsi juri suo voluerit inniti, ferro candenti jus suum debet probare. sententias igitur predictas imperiali auctotate confirmantes mandamus tibi Episcopo, similiter clero & ministerialibus firmiter precipientes. quatenus eosdem officiatos seu villicos auctoritate nostra compellatis ut debita diei servitia sicut ex antiquo jure & consuetudine tenentur & sicut primo fuit institutum omni occasione & dilacione re mota prefato Magistro Willbelmo persolvant vel jure predicto se eximant, aliqquin eos tanguam justitie violatores & mandati nostri transgressores ha-Acta funt hec apud Hagenowe presentibus testibus quorum hec sunt nomina; Conradus Maguntinus Archi Episcopus, Conradus Imperialis aule Cancellarius, Albertus prothonotarius, Conradus Major prepositus Maguntinus, Comes Albertus de Werningerothe, Comes Sibertus de Franckenburch, Walterus de Arnesteyne, Arnoldus de Hornebach. Conradus Dapifer de Rodenburch & alii quam plures Anno Dominice Incarnationis Millesimo centesimo nonagesimo quinto, nona Kal. Septembris.

24. Aug.



V

QUOD EPISCOPUS NON HABET JUS INTERESSE ELECTIONI ALICUJUS PRE-LATL

Dei gratia Wajor Decanus & Archidyaconus Ceterique Priores Coloniensis Ecclesie Domini L. Electo Prepolito Majoris Ecclefie Mindenfis C. Decano Electo totique Capitulo salutem & dilectionem in Domino. Ouoniam nostri juris est omnibus a nobis Consilium & auxilium querentibus & maxime eis qui nobis aliqua familiaritate constricti sunt consulere, peticioni vestre satis sacientes vobis fignificamus, quod Dominus noster Archi Episcopus secundum Ecclesie nostre confuetudinem non habet jus interesse electioni Prepositi vel Decani vel alicujus Prelati, dicimus etiam Capellanos ipfius in nulla electione expectandos & quod Domino nostro beneficia ad jus Canonicorum Majoris Ecclesie pertinencia nulli persone extra gremium ejusdem Ecclesie conferre conceditur.



VI.

QUOD PREPOSITURA S. JOHANNIS NULLI QUAM-CANONICO MAJORIS ECCLESIE CONFERATUR.

Universis hoc scriptum inspecturis Frater F.
Ordinis Predicatorum Domini Pape penitenciarius

ciarius salutem. Cum de mandato Venerabilia patris O. sancti Nicolai in Carcere Tulliano Dyaconus Cardinalis Apostolice sedis Legati Mindensem visitaremus Ecclesiam, inveninus inter multa correctione digna, ecclesiam sancti Johannis Ewangeliste propter paupertatem ejus Preposito destitutam, unde nos una cum Venerabili Patre eiusdem Ecclesie Episcopo nec non tocius Capituli consensu accedente banno Randesberge & Mandeslo cum fuis pertinencijs Preposituram instauravimus memoratam, nichilominus statuentes ut eadem Prepositura nulli nisi uni Canonicorum majoris ecclesie Mindensis ab Episcopo ad quem jus conferendi pertinet, conferatur sicuta a prima loci fundacione fuerat constitutum. Acta funt hec Anno Gracie Millesimo ducentesimo tricesimo quinto decimo Kalend. Januarij.

18. Dec.



VII.

ORDINATIO QUEDAM INTER CAPI-TULUM ET CIVES MYNDENSES SUPER SUFFOSSIONE ET MOLENDINO.

Dei gratia Major in Minda Prepositus G. Decanus. totumque ejusdem Ecclesie Capitulum nec non Universitas Burgensium omnibus ad quos presens scriptum pervenerit salutem in vero salutari. Notum esse cupimus universis quod cum controversia multis temporibus inter Canonicos

majoris Ecclefie & Burgenfes pro Suffossione domorum & vie per quam Domini ad Ecclesiam venire & sua funera deferre consueverunt ex una parte scilicet Canonicorum & ex alia parte videlicet Burgensium pro molendino & submersione pratorum & aliorum que hinc inde fuerunt proposita fuisset agitata tandem arbitrio fuit commissum & per eosdem arbitros prefata discordia in hunc modum est sopita: Burgenses nullam de molendino aut de submersione pratorum de cetero movebunt questionem nec aliquod gravamen inferent sive in piscando sive in fodiendo intus vel extra piscinam vel a civibus aliquo modo fine consensu Dominorum inferri permittent, Domini vero tantum equabunt de fossato ut commode tam Cargam possint construere domum, que omnibus suis respondeat Officinis, Burgenses inde suis impensis providebunt, ut talis munitio in eodem loco fiat, ne periculum exinde possit provenire civitati. etiam Domini nec per se neque in ductu alicujus sive de via cum aliam habeant adjutorio Burgensium sive de domibus suffossis debent vel possunt habere actionem, sed quilibet commodo alterius debet intendere & honori. ut autem hec compositio rata & inconvulsa permaneat, presenti scripto ac sigillorum Ecclesie & Burgensium appensione per-. petua stabilitate communivimus. Acta funt hec anno Dominice Incarnationis Millesimo Ducentesimo primo.

VIII.

PRIVILEGIUM CONTRA INJURIATO-RES, EXACTIONES &c.

Iniversis hec scriptum inspecturis Frater 3. ordinis Predicatorum . . falutem in Christo. Cum de mandato venerabilis Patris O. fancti Nicolai in carcere Tull: Dyac. Cardinalis Apostolice sedis legati Mindensem visitaremus Ecclesiam, invenimus inter multa correctione digna Venerabilem in Christo Patrem nostrum eiusdem loci Epis. copum advocati sui multiplicibus insolentijs & iniuriis minime restitisse & ob hoc bona Ecclesiarum & Ecclesiasticarum personarum quasi penitus defolatt. Nos ergo dictum Episcopum coram Capitulo suo convenientes ut talibus resisteret injurijs & infolentijs ab eo exegimus juramentum, qui nofiris obtemperans monitis & mandatis tactis facro fanctis Evangelijs juramenti religione firmavit, ne deinceps advocatum aliquam annonam in principio messis extorque patiatur captiositates in placitis que vulgariter Vare dicuntur, hospitalitatum importunitates que herberge vocantur, exactiones in agros curtes domos fi desolate fuerint ullatenus sustinebit, novum genus exactionis si forsan emergere contigerit reprimet & deponet Alijs autem insolentijs advocati & injurijs resistet prout poterit & tenetur. quod si prefatus advocatus insolentiam vel injuriam fecerit aliquam de predictis. Decanus assumptis aliquibus de Capitulo illatam injuriam Episcopo denuntiabit petens simpliciter ut hanc

hanc faciat revocari vel verius emendari, Episcopus autem si hoc efficere non poterit infra quindecim dies a tempore denuntiationis computandos ex tunc advocatum cum suis officiatis excommunicatum publice denuntiabit & ab omnibus faciet evitari donec satisfaciat Ecclesie vel Ecclesiastice persone cui injurias irrogovit, hoc Episcopus tactis sacrosanctis Evangeliis sacramento corporaliter prestito se facturum & servaturum in facie Capituli repromisit. Acta sunt hec Anno Gratie Millesimo ducentesimo tricesimo secundo. Id. Decembris.

13. Dec.



IX.

FRATERNITAS INTER ECCLESIAM MYNDENSEM ET SWERINENSEM.

Preposito Decano totique Capitulo Mindensis Ecclesie R. Dei Gratia Episcopus Prepositus Decanus totumque Swerinense Capitulum cum devotis Orationibus sincere dilectionis assectum, Licet eos quos Christi nectit amor terrarum spatia dividant & locorum separet distancia, semper tamen eos & mentis trahit assectio & ligat vinculum caritatis. Audita igitur sama honestatis & religionis que in Ecclesia vestra geritur in societatem & fraternitatem vestram recipi & vos in nostram recipere concupivimus supra modum sicut etiam recipere concupiration supra modum sicut etiam supra mo

Ú

ut littere vestre patentes nohis misse declarant, nos cognovimus affectasse, unde scire debet venerande Universitatis vestre discretio quod fraternitatem ipsam hinc inde cupitam libenti animo de unanimi consensu vobiscum inimus ita ut ad debitum fraternitatis hujusmodi communiter in alijs Ecclesijs consuetum mutuo Vobis tam in vita quam in morte deinceps teneamur. Datum Suerin Anno Domini Millesimo ducentesimo quinquagesimo septimo Mense Novembri.



SUPER CANONICIS ALIBI RESIDENTI-BUS.

Wernerus Decanus totumque capitulum Minden: omnibus hoc scriptum visuris in perpetuum. Ecclesse nostre statuta & consuetudines honestas & approbatas irrefragabiliter observari cupientes non mutando quicquam vel statutis pristinis in aliquo derogando, sed ambigua pocius explanando propter rerum, personarum ac temporum varietates statutis anterioribus additiones quasdam statuendo duximus annectendas, harum quippe addicionum causa est efficiens, quod plures preter solitum in Ecclesia nostra sunt canonici, qui alias meliora & uberiora obtinentes beneficia residentiam debitam & consuetam nobileum facere non possunt, quos quia plerique nobiles sunt & viri litterati, indecorum esset cre-

B

bris

Tom. X.

bris claustralis discipline stimulis coartari & ex parte altera non leve residentibus sit eorum absentiam equanimiter dissimulare, attendentes fummopere fore necessarium turbacioni & discordie utrobique pro posse cavere confilio & unanimi consensu statuimus & prefati Canonici alias beneficiati propter causas predictas tali gaudeant libertate, ut cum eis placuerit veniant, & cum voluerint libere recedant, ita tamen auod eis nobiscum existentibus prebende eorum tune pro tempore sieut nobis integraliter amministrentur, ipsis vero recedentibus prebendarum fru-Elibus absentie tempore careant & in communes usus capituli convertantur. De fructibus vero prebendis annexis Obediencijs videlicet decimis & huiusmodi taliter duximus statuendum, ut qui eos habere voluerint, in vigilia Johannis Baptiste in Capitulo residenciam per circulum anni proxime sequentis protestentur & faciant alioquin fructibus ipsis eciam careant usus Capituli similiter convertendis. tamen sic per annum continuam residenciam facientibus per Episcopum & Capitulum centia poterit concedi una vice in anno abeffendi per sex septimanas infra quas si reversi fuerint. detrimentum aliquod non pacientur in Obediencijs vel decimis supradictis. Si qui autem protestationem facientes ut superius est expressum. decimas vel obediencias in suos usus converterint & postea quod protestati sunt, non adimpleverint, tales nec ad prebendas nec ad annexa prebendis

bendis de cetero admittantur, donec quod perperam receperunt ex toto restituant. Ad horum autem observanciam utrobique W. Decanus. L. Archidiaconus in Ofen, Magister Ricbertus, Heinricus de Slon, Ludolphus Cellerarius, Wydego, Gerbardus Cantor Cono Scolasticus Bruno de Spenthovia, Johannes de Bucka, Magister Geroldus Decanus Hildesemensis, Heinricus de monte, Conradus de Wardenberg, Fordanus de Callendorpe, Conradus Decamus sancti Martini, Otto Prepositius sancti Jobannis Albertus Sprick, Rymannus de Slon, Gberardus de Hervordio Otto Decanus Bremensis, Arnoldus de Schinna, Bertoldus de Vrekenborst, Hermanmus de Hoya nobis W. Episcopo sub obediencie debito se manualiter astrinxerunt emancipandis deinceps id ipsum facturis. Acta funt hec Anne Domini Millesimo ducentesimo quinquagesimo octavo. Scriptum presens super predictis Episcopali & Capituli figillis duximus roborandum.

XI

DE FRATERNITATE INTER ECCLE-SIAM FULDENSEM ET MINDENSEM.

1-

Venerabilibus Dominis & confratribus in Chrifto cariffimis Dño Wedekindo Mindenfi Epifcopo Decano totique ejusdem Ecclefie Capitulo
Heinricus Dei gratia Fuldenfis Ecclefie Abbas Decanus Prepofitus totusque ejusdem loci conventus
devotas orationes & fraternam in Domino carita-

B 2

ومستعمس مساحد والماع

Ordinavit non incongrue omnium creatrix sanientia ut ea que ad decorem Domus Dei & perpetuam falutem fratrum tam futurorum quam presentium in ea Domino famulantium felici memoria contrahuntur non sub levitate transeant sed a cunctis Christi fidelibus ibidem Domino militantibus pie devotionis follicitudine memoriter observentur, cum igitur in Christo dilectissimi Domini vera fraternitas inter vos & nos a Venerabilibus predecessoribus vestris & nostris felicis memorie prelatis ab antiquo contracta nequaquam oblivioni tradenda sit, sed potius felici memorie perpetuo commendanda, Nosque ad fidelem observantiam eiusdem fraternitatis benivoli simus & semper fuerimus ad petitionem vestram nuper nobis porre-Etam super innovanda perpetua fraternitate nostra ad invicem fideliter observanda Nos pro parte no-Ara nichil novi vobis rescribimus quasi antiqua nulla fuerit, sed si quid forte per predecessorum nostrorum vel nostram desidiam de observatione antique fraternitatis inter vos & nos jam dudum contracte hactenus neglectum est aut oblivioni traditum invenitur, ut ex nunc in antea majori memoria convalescat ad emendam & correctionem tam futurorum quam presentium utrobique fratrum & Dominorum nostrorum predictam fraternitatem ut sepe dictum est ab antiquo inter uns & nos contractam tenore presentium duximus recensendam & secundum modum atque debitum fratrum spiritualium inter vos & nos ex nunc in antea omni virtutum exercitio & beneficiorum

cupimus observari, statuentes ut cum nobis de obitu aliquorum fratrum vestrorum innotescere contigerit, triginta misse ab omnibus communiter & a quolibet sacerdote privatim tres & ab inferioris ordinis fratre tria psalteria pro ejus requie decantentur eadem vicissitudine nobis & fratribus nostris defunctis a vobis laudabiliter observata. Datum Fulde anno Domini Millesimo ducentesimo quinquagesimo nono in crastino Jacobi Apostoli. 26. Julij.

XII

SUPER FRATERNITATE INTER EC-CLESIAS MONASTERIENSEM ET MYNDENSEM.

Venerabili in Christo Patri Domino Episcopo nec non honorabilibus viris & dilectis Decano totique Capitulo Ecclesie Mindensis G. Dei gratia Prepositus & postulatus in Episcopum Monasteriensem Hermannus Decanus totumque ejusdem Monasteriensis Ecclesie Capitulum cum devoto ac voluntario obsequio perpetuam in Domino caritatem. Cum prophetico attestante preconio bonum & jocundum sit habitare fratres in unum & Monasteriensis ac Mindensis Ecclesie ratione unius juris videlicet Coloniensis Metropolis spirituales in Domino sint sorores, nos advertentes & honestati ac utilitati utriusque Ecclesie plurinum expedire, ut

etiam inter Capitula & personas earum mutue fraternitatis vinculum sit contractum, concordi consilio & unanimi consensu decrevimus & statuimus & in perpetuum decretum esse volumus & statutum, ut inter vestram nostramque Ecclesiam inviolabilis fraternitatis unio de cetero conservotur, ita videlicet ut cum fratres seu Canonicos Ecclesie vestre ad nos transire contigerit, prebendam suam apud nos recipiant & omni benivolentia honorentur secundum confuetudinem alijs confratribus nostris hactenus oblervatam. Item postquam obitus fratrum vestrorum in Capitulo nostro fuerit nuntiathe flammed pro allis confraccibus nuffis define Etis communiter fieri consueverit, & ne hec a memoria futurorum alicujus oblivionis ferra abradantur inposterum presentem cartulam inde conscribi & sigillorum nostrorum munimine fecimus robo-Datum Monasterij Anno Domini Millesimo ducentesimo sexagesimo primo. Nona Kalend. Augusti. (24. Julij.)

XIII

SUPER OCTAVA NATIVITATIS MARIE &c.

In nomine sancte & Individue Trinitatis. Gerbardus Dei gratia Decanus totumque Mindensis Ecclesie Capitulum omnibus hoc scriptum audituris salutem in auctore salutis. Noverint universi quod cum Disus Goswirus Ecclesie nostre vicarius

carius Zelo devotionis accensus octavam Nativitatis Domine nostre in Ecclesia nostra folempniter celebrari obtinuisset, consolationem decem & novem solidorum ad ejusdem festi celebrationem instituit annuatim quorum solidorum novem de quodam macello in foro decem vero de bonis in Elffledbe annis fingulis persolventur. Distributionem autem predicte consolationis taliter ordinavit, scolaribus ad prandium solidum unum, octo denarios ad nocturnalem candelam campanarijs quatuor denarios reliqui decem & septem solidi inter Canonicos & vicarios qui presentes fuerint equaliter dividentur & hoc vicarius qui domum ejusdem Goswini juxta murum inhabitaverit, specialiter promovebit, ut autem hec imposterum inviolabiliter obferventur, figillum nostrum presentibus apponendum duximus ad robur perpetue firmitatis. Datum & Actum Minde anno Domini Millesimo ducentesimo sexagesimo quarto, Benedicti Abbatis.

21. Martij.

XIV.

SUPER QUATUOR SOLIDIS DANDIS IN DIE GORGONII PER MONASTERIUM DE LEVERN.

Cono Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus universis presentem paginam inspecturis eternam in Domino salutem. Quia breves dies hominis sunt,

4 e

Cono obiit an. Domini MCCLXV, in festo Cather
diz S. Petri Apostoli.

ea que geruntur apud homines cito cadunt a memoria, unde necessarium est ut que laudabiliter geruntur, ne pereant, scriptis & testibus eternentur, hine est quod ad noticiam universorum cupimus pervenire, quod Wiscelus miles dictus Wulff in confecratione Eccleffe Monasteriensis Concanonicis nostris & ministerialibus Ecclesie nostre presentibus qui ad consecrationem dicte Ecclesie nobiscum advenerant, ad nostram accedens preseneiam & domum unam in Blasne quam a nobis & a Preposito nostro majori tenebat in seodo in manus nostras libere resignavit & suppliciter petivit ut proprietatem dicte domus cum omnibus attinentijs dilecte nobis Ecclefie beste Marie virginis in Levern conferre propter Deum libere dignaremur. nos igitur Ecclefie nostre Canonicorum habito consilio pariter & consensu eandem domum cum omnibus attinentijs preter pascuis & silvis sine jugo advocatie dilecte nobis Ecclesie beate Marie virginis in Levern contulimus in proprium quiete & pacifice perpetuo possidendam videlicet hac apposita pa-Etione ut quicumque pro tempore jam dicte Ecclesie fuerit Prepositus quatuor solidos annuatim gravis monere ab eadem domo in die beati Gorgonij ad prebendam fratrum nostrorum persolvat, ut autem hec rata permaneant & inconvulsa presentem paginam exinde confectam cum figilli nostri munimine & Capituli in testimonium validum erogamus.

XV.

SUPER INVITATORIO IN VIGILIIS CANTANDO.

ono Dei gratia Mindensis Episcopus omnibus hoc scriptum visuris salutem in Domino sempiternam. Quoniam ea que pietatis intuitu stamuntur, robur perpetue firmitatis convenit obtinere, presenti scripto protestamur, quod nos ob memoriam omnium antecessorum nostrorum Episcoporum devotius recolendam de Capituli nostri confilio & consensu perpetuum fecimus statutum nt in singulis magnis vigilijs in memorijs Episcoporum solempniter cantetur Venite cum Invitatorio circumdederunt, pro quo eidem Capitulo nostro dedimus bona in Erckenberg cum omnibus attinentijs suis pleno jure que quondam bone memorie Wilbelmus Episcopus frater noster cum aliis bonis & ministerialibus a nobilibus de Oldenburg emptionis titulo Mindensi Ecclesie comparavit que postea a Johanne Episcopo nobili viro Domino B. de Lo & Hermanno de Buren militibus usque ad tempora nostra pro viginti marcis fuerant obligata, de quorum manibus nos eadem bona pro dicta fumma pecunie redimentes Capitulo nostro ob caufam premissam contulimus liberaliter perpetuo possidendam hoe adjecto, ut anniversarium obitus nostri diem in missa & vigilijs solempnibus devote peragant, de bonis ipsis consolationem congruam recepturi. Ut autem hec apud successores nostros robur obtineant perpetue firmitatis, dedimus eis

B 5

presens scriptum sigilli nostri munimine robortum. Datum Minde anno Domini Millesimo ducentesimo sexagesimo sexto secunda feria post Dominicam Invocavit.

15. Febr.

XVI.

SUPER ECCLESIA IN HALLE UNITA SCHOLASTERIE.

Prater Otto miseratione divina Mindensis Ecclesie Episcopus Universis Christi fidelibus presentes litteras audituris. In stadio hujus mundi sie currere ut vitam perpetuam comprehendant officij nostri debitum requirit ut non tantum personis verum etiam prelaturis intendamus ac dignitatibus per quas venerabilis mater nostra Mindensis sustentetur & regatur Ecclesia, ita ut non solum in membris suis pulchra & decora immo verius terribilis appareat veluti castrorum acies ordinata. cum consideratione pia . . nostre intuemur Ecclesie Scholasteriam invenimus redditibus adeo tenuem ut ad ipsius honera sue minime sufficerent fa-Quare una de confilio ac confensu nostri cultates. Capituli in persona Sigehardi nunc nostre Ecclesie Scholastici liberaliter dedimus ipsi Scholasterie in jus perpetuum Ecclesiam in Halle cum jure patronatus & ipsam univimus cum prefata Scholastria, ita ut amodo unum sint beneficium, & cum Scho-

lastriam vacare contigerit, quod nos vel successo. res nostri qui pro tempore fuerint utraque conjun-Etim pro uno beneficio conferemus, obeunte autem Godefrido Rectore dicte Ecclesie Scholasticus receptis synodalibus quemadmodum faciet in antea in ipla ecclesia perpetuum instituet vicarium, qui curam animarum ab Episcopo recipiet & obedientiam ei faciet manualem. Ceterum ipse Scholasticus de redditibus ipsius Ecclesie tunc Vicario assignabit ut exinde commode sustentari valeat & quod ecclesia debitis obsequiis non fraudetur. Residuum vero quod superfuerit de ipsis redditibus Scholasticus in fupplementum defectum sui officij libere retinebit. Preterea nolumus quod occasione hujus donationis seu statuti Scholasteria sectionem aliquam vel detrimentum in bonis aut redditibus, hactenus habitis patiatur. Hec itaque omnia supradicta de unanimi confilio voluntate ac confenfu nostri Capituli ordinavimus & statuimus, que etiam presentis scripti patrocinio confirmamus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc nostre donationis leu confirmationis paginam infringere vel ei ausu temerario contra ire, siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis Dei & beatorum Petri & Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum. Testes hujus rei sunt Gbevardus Decanus Ludolphus de Pedese Henricus Custos Ludolphus Cantor Wedego sancti Martini Prepositus Bruno de Spenthove Fohannes de Bucka Conradus Prepositus sancti Johannis Jordanus de Callendorop Albertus Sprick Reinbardus de Slon Gberardus de Heroordia Arnoldus de Schinna Gherardus de Bastorpp Volquinus de Schalkesbergh Herthertus de Mandeslo Canonici nostre Ecclesie & alij quam plures. Utigitur hoc salubre statutum in suo sirmius robore perseveret, presentem litteram super eo conscriptam tam sigillo nostro quam nostri Capituli duximus roborandam. Actum & Datum Minde Anno Domini Millesimo Ducentesimo sexagessimo nono, Tertio nonas Junij Pontificatus nostri anno secundo.

3. Junij.

XVII.

SUPER UNA CURIA IN NAMMEN DEPUTATA AD ALTARE B. VIR. GINIS.

Th. Prepositus. G. Decanus totumque Capitulum Mindensis Ecclesie omnibus hoc scriptum visuris salutem in Domino sempiternam. Ea que pietatis intuitu a providis & Deo devotis predecessoribus nostris rationabiliter & utiliter suerint ordinata merito pro ipserum antecessorum memoria sirmius retinenda atque pro imitationis exemplo posteris relinquendo scripturarum testimonio perhennantur, Hinc est quod ad notitiam tam presencium quam suturorum cupimus pervenire, quod cum bone memorie Conradus sancti Martini Mindensis Prepositus medietatis curtis unius in villa Nammen site Nobis & Capitulo nostro & Nicolaus

perpetuus Ecclesie nostre Vicarius alteram medie. tatem curtis ejusdem cum omnibus suis pertinentijs a Nicolao dicto de Herdessen famulo pro triginta octo marcis emptionis titulo compararet felicis recordationis Episcopus Widekindus qui tunc Preposituram Ecclesie nostre Superioris auctoritate tenebat recepta libera refignatione curtis ipfius a prefato N. famulo proprietatem ejus liberaliter contulit ecclesie nostre quiete & pacifice possidendam. hoe adjecto quod si dictus N. famulus infra decem annos recuperare posset eandem pro summa pecunie quam acceperat & pheodi rehabendi & curtem recuperandi haberet liberam facultatem, quibus elapsis quatuor marce sibi vel suis heredibus adderentur ut sic emptio ipsa perpetuo firmaretur & predicta conditio exspiraret. Postmodum vero senedictus N. famulus omne jus hujusmodi conditio. nis in Johannem de Vorebom militem fororium fuum transtulit qui receptus a nobis duodecim marcis argenti omni juri quod fibi in dicte curtis recuperatione competebat una cum Jutta uxore sua & heredibus suis cessit & in manus venerabilis Patrie Dni Ottonis Episcopi nostri qui etiam Preposituram Ecclesie nostre tenebat multis astantibus libere renuntiavit. Post hoc uxor sua Jutta predi la coram honorabili viro Th. Preposito nostro etiana iuri fuo fi quod in curte ipfa habuerat fponte cessir, qui donationem ante factam ratam habens & gratam ficut predecessores sui secerant similiter approbavit. Nos itaque pium prefati N. vicarii nostri propolitum attendentes eo quod Christum sibi facere decre-

decrevit heredem medietatem sepedicte curtis que ad Capitulum nostrum pertinebat, sicut superius est expressim eidem pro viginti quinque marcis ut desideravit vendidimus nichil nobis juris reservantes, postmodum in eadem de qua pecunia dicti C. Prepositi sancti Martini & Florentij dicti Boleman quondam concanonicorum nostrorum consolationes inde debitas procuravimus, singulis annis dari, sepedictus vero N. vicarius ad akare B. Marie Virginis ecclesie nostre cujus vicarius existit predictam curtem cum omnibus attinentiis suis in dotem perpetuam contulit & solicite collocavit pie ordinans & provide adiciens quod inde fiant due consolationes capitulo nostro de duabus marcis una videlicet in Anniversario parentum suorum patris matris & fratris sui quos in fraternitatem nostram recepimus quam quoad vixerit per se dabit. Alteram vero Vicarius qui in vicaria sibi successerit in Anniversario ipsius Nicolai vicarij dabit una cum ante dicta consolatione & quicquid de bonis predictis excreverit in usus suos convertat. contractu autem predicto adjectum est, quodsi di-Etus N. Vicarius infirmitate vel alia necessitate cogente suum beneficium resignaret curtem predictam ubicumque manserit integraliter retinebit & consolationem quam presentibus suis constituit solvat Capitulo annuatim, ut autem predicta permaneant rata & robur obtineant debite firmitatis presens Eriptum inde confectum Venerabilis Patris & Dili Episcopi Ottonis Th. Prepositi nostri & capituli sigillis fecimus communiri. Hujus rei testes sunt FloFlorentius Wichgravius Conradus de Ufflen & Thidericus filius suus, Richardus vulpis, Hinricus de
Dungberden Gherardus & Conradus de Lutteren
stratres Johannes de Borchusen milites Wiscelus de
Rathere Johannes Block Arnoldus de alta platea Rodolphus de Holthusen Godescalcus de Bordere Henricus de Nyenburgh Hermannus de foro Wernberus
Meinricus & Ludolfus de Hasle fratres burgenses
& alij quam plures. Datum & Actum Minde Anno Domini Millesimo Ducentesimo septuagesimo
in die sancti Georgij Martiris.

23. Apr.



XVIII.

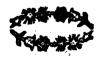
SUPER CERTIS REDDITIBUS IN DIE SILVESTRI.

Frater Otto Divina permissione Mindensis Eccle. sie Episcopus omnibus presens scriptum visuris salutem in Domino. Noverint tam posteri quam presentes quod cum Johannes dictus Durekopp aream sitam juxta Bellersen quam a nobis in pheodo tenuerat nobis libere resignasset, nos ad petitionem dilectorum Godesridi & Johannis Ecclesie nostre Camerariorum, qui ipsam curiam suis denarijs comparaverunt unanimi consensu ac voluntate Decani & totius Capituli accedente libere contulimus & assignavimus ipsam Camerarijs eorundem ab ipsis & eorum successoribus perpetuo possiden-

34

dam & ipfius curie proventus inter se singulis annis equaliter dividendos hoc adjecto quod Albertus Clericus ejusdem Godefridi filius quod nos ratificamus, quamdiu vixerit, post mortem Godefri-, di predicti portione que ipsum de presata curia contingit pacifice gaudeat & quiete & idem Albertus dabit septem solidos & sex denarios de eadem curia in die Silvestri, Alberto vero defuncto quicunque pro tempore ad officium camere fuerint instituti in die beati Silvestri dabunt quindecim solidos Dominis & Vicarijs qui Divinis interfuerint, unde novem lectiones in eadem noche ad matutinas perpetuo funt legende. Ne igitur hec nostra collatio seu assignatio de voluntate ac consensu Decani & totius Capituli nostri rite facta a nobis quod absit aut nostrorum aliquo successorum retractari valeat imposterum vel infringi, nostrum & Ecclesie sigillum presentibus apponi secimus in testimonium & robur debite firmitatis. Datum Anno Domini Millesimo ducentesimo septuagesimo, sabbato post Pascha.

19. Apr.



XIX.

SUPER CONSOLATIONE DANDA DE BONIS IN BORDERE.

Prater Otto permissione Divina Mindensis Ecclesie Episcopus Omnibus hoc scriptum visuris falutem in omni falutari. Cultum divinum ampliare volentes bona que comparavimus in Bordere a quodam Ludolfo nomine filio Reinbardi Mindensi Capitulo conferimus in hunc modum, ut fingulis annis in sabbato proximo ante Dominicam Circumdederunt quando deponitur Alleluja cuilibet Canonicorum qui presens fuerit nisi causa probabili abesse noscatur ad Consolationem detur unus solidus denariorum, cuilibet vicariorum dentur tres denarii, Scolaribus unus folidus pro prandio in Scholis & unus solidus inter Camerarios & inter illos qui fuerint in Organis & campanarios dividatur, ponatur etiam nocturnalis candela cerea & vespere cum responsorio & magna pulsatione & matutine cum novem lectionibus & cetere hore de beata virgine Maria & missa cum alleluja Virga Jesse & sequentia Ave preclara sollempniter celebrentur & ut hec rata permaneant presentes litteras nostro & Ecclefie nostre sigillis fecimus communiri. tum Minde Anno Gratie Millesimo Ducentesimo septuagesimo quarto. Id. Decembris.

13. Dec.



XX.

QUI FECERIT SE IN LOCUM VIVEN-TIS INSTITUI, NULLUM OBTINEAT BENEFICIUM.

Tolquinus Dei Gratia Mindensis Ecclefie Eniscopus ad certitudinem presentium & memoriami futurorum. Olim a fanctis patribus noscitur institutum ut nullus ex clero in locum ordinetur viventis, ne quis desiderare mortem proximi videatur, cum hoc etiam leges Gentilium condemonare curarent. sane Johannes de Beldersen clericus & quidam alij premisse constitutionis aut contemptores aut immemores satagentes in locum viventium se institui in nostra Mindensi Ecclesia de facto procuraverunt se ad beneficia non vacantia installari, ne igitur facti perversitas transeat presumptoribus in exemplum, nos requisito consensu singulorum de capitulo nostro statuimus & habita ipforum omnium unanimi voluntate cum pene adjectione sanximus ut quicunque talia de cetero superstitiosa adinventione presumpserit, idem presumptor ut in eo in quo deliquerit puniatur nullum beneficium Ecclesiasticum prebendam videlicet vel ecclesiam in Mindensi civitate vel diocesi amplius consequatur, sed penitus omni spe de acquirendo beneficio in predictis civitate vel diocesi eo ipso sit privatus quod locum viventis taliter affecture presumpsit. Hec quippe Constitutio sub obedientia & fidei datione manualiter prestita a fingulis & omnibus Canonicis vallata & Gonfirmata extitit nostrique ac supradicti Capituli sigillis munita facta est hec constitutio sabbato post Ascen sionem Domini Anno ejusdem Millesimo ducentesimo LXXVIIII.

13. Maij.



DE TRIBUS TALENTIS DANDIS AD CHORUM PER RECTOREM SANCTE CA-THERINE.

onradus Decanus & Capitulum Ecclefie Mindensis omnibus hoc scriptum visuris salutem in Domino sempiternam. Adnotitiam tam futurorum quam presentium cupimus pervenire, quod nos pensionem annuam trium talentorum denariorum Mindensium quam a Rdo Patre & Domino nostro Volquino Dei gratia Episcopo Mindensi comparavimus in Ecclesia Molenbecensi dilecto in Christo Heinrico presbitero capellano altaris sancte Katherine in noftra Ecclefia vendimus pro viginti marcis Bremensis argenti de quibus talentis duodecim folidi secundum voluntatem & ordinationem ipsius presbiteri dabuntur pro consolatione Dominis nofiris & vicarijs qui presentes fuerint in missa pro definictis in anniversario fel. rec. Adolphi quondam comitis in Scowenberch fundatoris altaris fancte Katherine predicti & due marce sibi quoad vixerit inter octavam sancti Dyonisij annis singulis persolventur, sed eo defuncto sumendi sunt octo solidi

de duabus marcis solvendi superstiti ac addendi consolationi jam dicte in anniversario prefati Comitis Adolphi ut tune deinceps viginti solidi in eodem anniversario inter presentes Canonicos & Vicarios aliqualiter *) dividantur, duobus de talentis residuis in anniversario ipsi presbiteri emptoris & donatoris una candela nocturnalisoblacio ad missam pro defunctis unus solidus Scolaribus octo denarios Camerarijs & Campanariis tribuantur. Super exstantibus denariis inter infly Dominos & vicarios presentes in missa pro defunctis equaliter dividendos, porro si supradi-Aus Dominus noster Episcopus vel Successor forte ipfius predictam trium talentorum pensionem redimere vel recuperare voluerit. Nos viginti marcas Bremenfis Argenti restituemus supradicto presbitero, ut ipse superstes de illis ordinet quod sibi fuerit oportunum, sed eo decedente de memoratis viginti marcis consolationem faciet Dominis & vicariis prout tunc sibi & nobis visum fuerit expedire. In cujus rei testimonium sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum Anno Domini Millesimo ducentesimo octuagesimo secundo in octava Assumptionis beate Virginis.

22. Aug.

^{*)} fors. equaliter.



XXII.

PRATERNITAS DE ORDINE PREDI-CATORUM.

onorandis viris ac discretis & in Christo sibi Karissimis Dominis Preposito Decano Scolastico totique Capitulo Canonicorum Majoris Ecclesie in Minda Frater Hinricus fratrum ordinis Predicatorum per Theutoniam Prior Provincialis licet indignus, cum orationum frequentia prospere semper in Domino agere & valere. Postulationem vestram que de sincere fidei radice processit ad executionem debitam cupiens promovere tanto vobis quam acceperunt fratres nostri gratiam a Domino libentius administro quanto ad eam vestre devotioni communicandam vestri gratiosi favores nostris exhibitifratribus me & ipsos artius obligarunt ideoque vestre dilectioni omnium missarum orationum predicationum jejuniorum vigiliarum abstinentiarum laborum ceterorumque bonorum que per fratres nostri ordinis in provincia Theutonie Dominus fieri dederit participationem concedo tenore presentium specialem, volo insuper ut anime ve-Are recommendentur post decessim vestrum in nostro Provinciali. Capitulo fratrum nostre Provincie orationibus, si vestri obitus ibidem suerint nuntiati & injungantur pro vobis misse & orationes sicut pro fratribus nostris defunctis fieri consuevit. In cujus concessionis testimonium sigillum nostrum duxi presentibus apponendum. Datum Breme, Anno Domini Millesimo ducentesimo Octuagesimo tertio secunda Kalend. Februarij.

31. Jan.

XXIII.

SUPER FESTO CONCEPTIONIS PER-AGENDO &c.

tto Prepositus C. Decanus totumque Mindensis Ecclesie Capitulum omnibus hoc scriptum visuris salutem in Domino sempiternam. rint Universi tam posteri quam presentes quod bone memorie Bernardus Archidyaconus in Osen di-Etus de Rostorp ad festum Conceptionis beate virginis Marie suumque Anniversarium patris sui ac matris fimul & semel peragendum quadraginta marcas Ecclefie nostre contulit ob anime sue remedium & falutem, quam pecuniam quia in usus Ecclesie necessarios locavimus, ordinamus & observandum statuimus ut omni occasione postposita de prebenda fratrum absentium in predicto festo beate Virginis Marie due marce & in Anniversario ipsorum similiter due marce a nobis annis singulis ministrentur. & quamdiu memorate quadraginta marce ad bona. comparanda locate non fuerint, talem ut dictum est ministrabimus pensionem, ad hoc autem nos Domino Episcopo & suo fratri Dño Ludolpho * nostro concanonico suis testamentarijs presentibus obligamus

Ludolphus de Rostorp post Volquinum Episcopus factus.

mus ut infra quatuor annos a die conscriptionis huius facti cum predicta pecunia bona comparabimus quibus eadem confolatio certo tempore peragatur, in supradicto autem festo quilibet de sex minoribus Canonicis recipiat sex denarios, quilibet de duodecim vicariis sex denarios, Scholares solidum ad prandium Campanarii & Camerarij quilibet eorum duos denarios, sedecim denarij ad oblationem altaris & candelam, reliquum vero quod superfuerit inter viginti quatuor Canonicos equaliter dividatur, & idem debet in ipsorum anniversario observari. & ut hec ordinatio rata & inconvulsa permaneat, presens scriptum figillo nostre Ecclesie communivimus. Actum & Datum Anno Domini Millefimo ducentefimo octuagesimo quinto In die omnium Sanctorum.

I. Nov.

VVIII

XXIV.

ORDINATIO INTER EPISCOPUM ET CAPITULUM.

In nomine Domini Amen. Anno ejusdem millefimo ducentesimo nonagesimo quarto mense
Septembri die duodecima Nos Capitulum Ecclesie
Mindensis constituti coram venerabili patre Diso
nostro Conrado ejusdem Ecclesie Mindensis Episcopo in palatio Episcopali cum videremus statum
Ecclesie nostre tam in Capitulo quam extra Capitulum per civitatem & diocesim occasione guerrarum & sani consilij desectu lugubrem miserabilem

d infirmum de ipsius Domini nostri Episcopi beneplacito & voluntate tactis sacro sanctis Dei evangelijs juravimus quod nos bona fide de ipso Domino nostro feliciti ipsi consulemus atque juvabimus ipsum ut status ipsius & nostre Ecclesie tam in Capitulo quam extra Capitulum auctore Domino in melius reformerur & quodsi inse noster Dominus quod nequaquam credimus nostris consiliis salutaribus nollet acquiescere vel ea nollet attendere nos. invicem nobis affabinus & coram suo judice hoc conqueri debemus ac contra ipium in judicio ex-Item juravimus servare pacem omnimodam inter nos in nostro Capitulo rancore & odio quantum possibile est & humana finit fragilitas, penitus relegatis. Et si aliquis Canonicorum nostrorum aliquem questionis materiam adversus illum Canonicum habuerit, fuper hoc cum bona pace atque amicitia coram Decano in nostro Capitulo querimoniam deponat vel alias coram judice competenti experiatur de jure fue & alius curialiter fibi respondeat prout nostri consuetudo Capituli vel dictaverit ordo juris. Preterea juravimus auod fi, quod non speramus, aliqua persona cujuscunque preeminencie status condicionis aut dignitatis existat etiam in Archi Episcopali seu Episcovali dignitate constituta alicui ex nostris Canonicis quam infimo injuriam feu violentiam irrogare vo. luerit Nos omnes & finguli ipfi aftabimus in prosecutione sui juris nec ipsum relinquemus indesen. fum, & quicunque ex nostris Canonicis in hujusmodi defensione nobiscum esse noluerit Nos omnes

alij contra talem in quantum de jure possumus, procedemus. Insuper juravimus quod a premissi nec timor nec amor nec premium nec odium nos avertent. In cujus rei evidentiam sigilla nostri Capituli & Canonicorum presentibus sunt appensa & ad habundantiorem cautelam subscriptio a quelibet Canonico facta.

Ego Ladowicus Prepositus juravi subscripsi & sigillavi.

Ego Gheroldus Decanus juravi subscripsi & fi-

Ego Johannes de Rodhenberge juravi subscripsi.

Ego Arnoldus Cellarius juravi subscripsi & sigillavi.

Ego Volquinus Prepositus sancti Martini ju-

ravi subscripsi & sigillavi.

Ego Ludolphus Archidyaconus in Lubbeke juravi subscripsi & sigillavi.

Ego Gbiso Archidyaconus in Aledhen jura-

vi subscripsi & sigillavi.

Ego Lodowicus Prepositus Ecclesie sancti Jahannis juravi subscripsi & sigillavi.

Ego Conradus cum seribere non possem per ipsum Lodewicum subscripsi juravi per me ipsum & sigillavi.

Ego Hinricus per sepedictum Ludolphum subscripsi per me ipsum juravi, & quia sigillo careo sigillo Capituli contentus sum.

Ego Jacobus Cantor Mindensis juravi subseripsi & sigillavi.

Ego

Ego Wedekindus de Osen per eundem Cantorem subscripsi, quia scribere nescio, juravi per me & sigillavi.

Ego Dethardus de Rachere juravi & subscripsi.

Ego Rychardus Vos juravi & subscripsi.

Ego Bernhardus de Monengbusen juravi & sub-scripsi.

Ego Johannes de Mandeslo juravi & subscripsi. Ego Conradus Pado juravi & subscripsi & sigillavi.

Ego Gberardus juravi subscripsi & sigillavi.

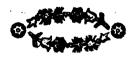
XXV.

REDDITUS TRIUM MANSORUM DE-PUTATI AD ALTARE JOHANNIS BAPTISTE &c.

Ludolphus Dei gratia Mindensis Ecclesse Episcopus omnibus hoc seriptum visuris salutem in Domino. Noveritis quod urgente nos & Ecclessiam nostram onere debitorum decimam in Lesse que pertinebat ad altare sancti Yohannis Ewangelisse in Ecclesia nostra Mindensi vendidimus pro quinquaginta marcis Bremensis argenti, unde nos eidem altari recompensam debitam facere cupientes censum trium mansorum pertinentium quondam ad officium Wygravij quorum duo siti sunt in campo Walnen tertius in Merteslo sepedicto altari tribuimus permutationis titulo pro bonis venditis quibus suerat ante dotatum, Census autem mansorum

in Walnen est unus mansus videlicet Johannis quondam filii Jordani folvit sedecim modios usualis filiginis fex ordei & fex avene & tres modios cum dimidio avenatici bracei, dimidium marcam denariorum usualis monete pro dimidio porco qui dicitur Speciwin tres solidos pro ove sedecim denai ries tres denarios manfus vero Otherti decem modies siliginis tres modios cum dimidio avenaticibracei dimidiam marcam tres folidos pro ove fedecim denarios & tres denarios. Mansus vera in. Merteslo duodecim modios siliginis & ordei tres cum dimidio avene unum porcum de tribus folidie & tres folidos pro ove fedecim denarios & tres de-Conditionem tamen hanc adicimus, quod liceat nobis & nostris successoribus eundem censam si recuperare voluerimus, cum censu equivalente vel bonis alijs imposterum permutare vel dere quinquaginta marcas Bremensis argenti ad bona equivalentia comparanda. Hec facta funt ex consensu & voluntate nostri capituli & tam nostrum quam iplius capituli figilla in testimonium presentibus sunt appensa. Datum ad vincula beati Petri apostoli anno Domini Millesimo ducentesimo nonagesimo sexto.

s. Aug.



XXVI

SUPER UNO MANSO PROPE DAL-HOFF PERTINENTE SCHOLASTERIE.

uldolphus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus omnibus hoe seriptum visuris falutem in Domino, noveritis quod nos onere debitorum gravati pro necessitate nostre Ecclesie viginti marcas pertinentes ad Scholasteriam nostre Ecclesie eum quibus bona ad eandem Scholasteriam comparari debebant, recepimus a dilecto in Christo Borchardo Scholastico & Canonico nostre Ecclesie ac emptionis titulo mansum unum situm in campo Mindensi juxta locum qui dicitur Dalboff eidem Borchardo nomine Scholasterie assignamus pro eisdem tali tamen conditione adjecta quod nos vel noftri successores eundem mansum redimere poterimus quandocunque voluerimus pro eadem pecunie quantitate, hec quippe venditio de consensu nostri Capituli facta est & tam nostrum quam ipsius Capituli figilla in hujus rei testimonium presentibus funt appensa. Datum Minde anno Dfii Millesime trecentefinio feria quarta post octavas Penthecoses.

8. Jun.



XXVII.

SUPER UNO MANSO DICTO DAL-BREDDE ET UNO ORTO IN BRULONE* ET UNA AREA IN OVENSTEDE.

udolphus Dei gratia Mindensis ecclesie Episco-L pus ad certitudinem presencium & memoriam futurorum bone memorie Bernbardo de Rostorpe fratre nostro carnali quondam nostro concanonico & archidyacono in Ofen in extremis agente legan. te Capitulo nostro Mindensi quadraginta marchae ad confolationem fuam patris & matris infine five inforum anniversarium in vigilia Jacobi simul & semel peragendum, similiter festum conceptionis beate Marie Virginis solempniter celebrandum eisdemque quadraginta marchis receptis & in alige ulus necessarios ecclesie nostre conversis tempore Domini Volquini predecessoris nostri dum pro necessitate & utilitate ipsius nostre Mindensis ecclesie quidam ex Canonicis quidam ex militibus & quidam ex civibus Mindensibus Hervordie in obstagio iacuissent, nos ne pia voluntas decedentium & bona sua ecclesijs legantium defraudetur unum manfum situm in campo Mindensi qui dicitur Dalbrede & unum ortum fitum in brulone qui fuerat quondam Heinrici Sprunc civis Mindensis & unam aream cujusdam case site in Ovenstede que fuerat Arnoldi quondam de Ovenstede nostro Capitulo ipsi Capitulo volenti & confencienti pro eisdem quadraginta marcis donavimus cum proprietate juribus & fervitu-

• vid. infra numerum XXXVI.

quiete & post decessium utriusque non alterius tantum predicti mansi ad nostram Ecclesiam usustructu extincto libere revertantur pensantes in hoc utilitatem nostre Ecclesie ut ipsa in revocatione dictorum mansorum commodius consolatur. Hec de consensu Capituli nostri facta sunt & in hujus rei testimonium nostrum & ipsius capituli sigilla presentibus sunt appensa. Datum Minde in die beati Briciij Episcopi & Consessoria anno Domini Millesimo tricentesimo secundo.

13. Nòv.

rata

XXX.

SUPER TRIBUS JUGERIBUS AGRO-RUM IN VILLA MERINGHE.

que ejusdem Ecclesse Capitulum omnibus presens scriptum visuris seu audituris salutem in vero salutari. Quoniam en que geruntur in tempore ne similiter labantur cum tempore solent litterarum testimonio perhennari. Noverint igitur tam presentes quam posteri Christi sideles universi, quod concanonicus noster Gberardus dictus de Balsorpe de consensu de voluntate tocius capituli nostri religiosis viris Domino Abbati & Conventui Monasterij Luccensis dedit in concambium tria jugera agrorum in villa Merimeghe pro tribus alijs jugeribus sitis in campo ejusdem ville qui Lantghwant dicitur perpetuo possidenda. Ut autem hec

rata permaneant & inconvulsa presens scriptum sigillo Capituli nostri fecimus communiri. & Datum Minde anno Domini Millesimo tricentesimo tertio in Crastino nativitatis beati Johannis Baptiste. (25. Jun.)

XXXI.

SUPER TRIBUS JUGERIBUS AGRO-RUM IN MERINGEN.

Nos frater Leffbardus dictus Abbas in Lucka . omnibus presens Scriptum visuris seu audituris salutem in vero salutari, quia ea que geruntur in tempore, ne simul labantur cum tempore, solent litterarum testimonio perhennari, noverint igitur tam presentes quam posteri Christi sideles universi quod nos de consensu & voluntate Conventus nostri honorabilibus viris Domino Decano totique Capitulo Mindensis Ecclesie dedimus in concambium tria jugera agrorumsita in villa Merincghe in Campo ejusdem ville qui lantgewant dicitur pro tribus jugeribus aliorum agrorum juxta supradictam villam sita ad prebendam sive obedientiam Domini Gherardi dicti de Bastorpe Canonici Ecclesie supradicte pertinencia perpetuo possidenda. Ut autem hec rata permaneant & inconvulfa presens scriptum sigillo nostro dedimus sigilla-Datum in Lucka anno Domini Millesimo tricentesimo tercio in Crastino nativitatis beati 30bannis Baptiste. (25. Jun.) XXXIL

Tom. X.

XXXII.

SUPER TRIBUS DOMIBUS CIRCA SAN-CTUM JOHANNEM IN IMMUNITATE ECCLESIE MINDENSIS SITIS.

mnibus prefencia vifuris cognoscere veritatem, quod nos Hermannus de Mandeslo Canonicus Mindensis & Volkerus de Wynthem Civis Mindensis de communi consensu Capituli discordiam inter nos ortam super quibusdam domibus in area nofira clauftrali edificatis taliter duximus ordinandam. avod idem Volkerus ob salutem anime sue & uxoris fue Capitulo Mindensi contulit domos supradictas in hune modum quod supradictus Diius Hermannus unam de illis domibus videlicet que est sita versus fanctum Johannem statim recipiat in suos usus sed locationem factam ratam teneat usque ad festum Pasche reliquas duas domos Volkerus & uxor sua quousque vixerint teneant sine censu annuali & in endem statu predicte domus sicut in presenti habentur maneant, post obitum vero dictorum predicte domus ipsi Hermanno cedent libere & quiete absque omni contradictione heredum si quos haberent vel illi qui tunc temporis ipsam curiam tenet in recompensam vero nos Decanus & Capitulum damus predictis Volkero & Margarete uxori sue fraternitatem & participationem omnium bonorum que fuerint in ecclesia nostra pro animabus fidelium peragendis. In cujus rei testimonium Nos Decanus & Capitulum Mindense sigillum nostrum una cum sigillo consulum ad petitionem H. & Volkeri predictorum

dictorum presentibus duximus apponendum. Datum Anno Dñi Millesimo trecentesimo tertio.

373737111

XXXIII.

STATUTUM QUODDAM CONTRA TRANSGRESSORES CANONUM.

Yodefridus Dei Gratia Mindensis Ecclesie Epis-J copus ad perpetuam rei memoriam, Vestigijs predecessorum nostrorum inherere volentes ipsorum statuta recensemus cum quibasdam additionibus & declarationibus in hunc modum. reprimendum maliciam perversorum contra transgressores Canonum multe de novo pene tam in Lugdunensi quam in Herbipolensi Conciliis sunt flatute, quarum aliquas ad presens recitare duximus ut earum periculis auditis attencius eviten-Primum est quod parochiales Ecclesie non conferantur alicui nisi vicesimum quintum annum attigerit. Secundum est, quod nullus plures habeat curas animarum aut plures dignitates absque dispensacione Domini Pape aut plures prebendas vel beneficia fimplicia in nostra diocesi fine nostre dispensacionis licencia speciali. Tertium est quod beneficiati in Ecclesiis curatis residenciam faciant personalem & ordines sacros recipiant infra annum alioquin beneficijs sint privati niti juxta statuta canonica voluerint ad studium se transferre. tum est quod non teneant notorie concubinas, quia tales suspensi sunt ipio facto ac etiam beneficijs pri-

Quintum est quod illegitime natis non convati. ferantur Ecclefie curate nec etiam ecclefias conducant, nec conducti Ecclesiastica sagramenta mini-Arent sine dispensatione Domini Pape. est quod nullus Ecclesiam seu prebendam aliquam vel beneficium Ecclesiasticum aut proventus ipsorum qui ad eum de jure pertinent in alterius prejudicium recipere aut retinere presumat & qui contra fecerint ipso facto sententiam excommunicationis incurrant & omnes consentientes eisdem tanquam participantes in crimine criminosis Septimum est, quod Universitates Civitatum & locorum aut confules five Scabini qui prohibent ne aliquis conqueratur coram Ecclesiastico judice & statuta condunt contra clerum five clericos & ecclefiafficam libertatem excommunicationis & interdi-Eti sententias subeant ipso facto. Octavum est quod qui bona Ecclesiarum vacantium & clericorum decedentium mobilia five immobilia diripere ac occupare presumpserint ipso facto sententiam excommunicationis incurrant. Nonum est quod qui Ecclesias vel monasteria bonis eorum vel beneficijs spoliant vel procurant spoliari vel aliter profequentur pro eo quod personas aliquas nolunt eligere in ecclesijs sive monasterijs sint excommunicati ipso facto. Decimum est, quod in Archidiaconatibus ubi clerici vel persone Ecclesiastice detinentur captivi presbiteri statim postquam ad noticiam ipsorum pervenerit in ipsis Archidyaconatibus tam diu cessent a divinis quousque ex dimissione talium captivatorum divina merito resumenda per nostras litteras decernamus. Hec omnia ex Conciliis Lugdunensi & Herbipolensi collecta districte precipimus ab omnibus fideliter observari, alioquin penas contra transgessores editas exequemur tempore oportuno. Insuper etiam Capituli nostri & omnium Prelatorum nostrorum consensu accedente statuimus quod omnes qui res Ecclesiarum vel monasteriorum seu etiam clericorum rapiunt vel occupant violenter ipso facto sententiam excommunicationis incurrant & ad quamcunque parochiam civitatem vel munitionem eedem res rapte vel spoliate deferuntur sive deducuntur vel etiam reponuntur, sacerdotes parochiarum civitatum seu munitionum statim ut eis constiterit, cesfent a divinis quamdiu ibidem teneantur, prohibemus etiam ne clerici vestibus scissis a lateribus utantur, nec togis virgulatis in marginibus neque pilleis cum sertis superius insutis, sed utantur habitu congruenti & tonsuras habeant clericales, monachi quoque Ordinis sancti Benedicti in eundo & equitando habitum suum portent si penas latas & etiam per nos inferendas voluerint evitare. tum Minde feria quarta post Remigij Anno Domini Millesimo tricentesimo quarto in synodo nostra Episcopali. (7 Octobr.)

XXXIV.

FACULTAS REDIMENDI BONA WI-GRAVII.

os Godefridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus omnibus ad quos presens scriptum D 2 venevenerit recognoscimus quod Capitulo nostro Mindensi dedimus & in hijs scriptis damus facultatem & licentiam ut videlicet mansos & bona ad officium Wichgravij pertinencia que a laicis emptionis titulo tenentur quando & prout possit nostro nomine reemat sive recuperet a manibus layeorum reservata nobis libera facultate apud ipsum Capitulum bona vel mansos hujusmodi sicut ab ipso reempta suerint ad nos pro simili quantitate pecunie revocancum, pro cujus rei testimonio sigillo nostro presentem litteram dedimus communitam. Datum Minde quarto Idus Marcij Anno Domini Millesimo tricentesimo sexto. (12. Mart.)



XXXV.

QUOD BONA IN OWELHUSEN, HAD-DENHUSEN &c. VENDITA AB OFFICIO WYG-GRAVII TANDEM REVERTANTUR AD ECCLESIAM.

non Rempertus & Herbartus famuli dicti Danel talutem in eo qui est omnium vera salus. Quia
voluntates hominum sunt instabiles & memorie labiles solent eorum gesta litteris roborari, hincest
quod nos predicti recognoscimus per presentes
quod bona que presatus Rembertus frater noster
pro sexaginta marcis Bremensis argenti emptionis
titulo comparavit a Venerabili Domino Godesrido
Mindensis Ecclesie Episcopo sui capituli accedente

assensu sita in quatuor villis seilicet Oulbusen Hgddenbusen Bygenbecke Upbusen ad Officium quod Wichgrefameth vulgariter dici solet pertinencia ad vitam dumtaxat quatuor personarum suam scilicet" & uxoris ejusdem Ghertrudis primo & post-eos Johannis militis supradicti & filij sui Remperti nepotis memorati Remberti post obitum omnium quatuor dictarum personarum ad eandem Ecclesiam integraliter & libere revertentur, protestamur insuper quod Rempertus emptor predictus pretacte Ecclesie potestatem tribuit quamdiu aliquis predictorum usu fructuariorum in vita superstes suerit eadem bona reemptionis titulo recuperandi pro quantitate pecunie pretaxate, fatemur nichilominus quod nullus heredum nostrorum in predictis bonis postquam prenominate persone quatuor usufructum in eisdem habentes de medio sublate fuerint quicquam juris fibi poterit vendicare, In hujus recognitionis testimonium sigillum fratris nostri sepedi-&i Johannis Militis presentibus apponendum duximus cum alio non utamur. Datum Minde Anno Domino Millesimo trecentesimo sexto, sexto Idus Augusti. (8. Aug.)

XXXVI.

SUPER CERTIS AGRIS SITIS CIRCA BRULONEM.

Nos Godefridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus recognoscimus & tenore presen-D 4 cium cium protestamur, quod cum Magister Jacobus Canonicus Mindensis Archidyaconus in Pattenbusen Wylbelmus & Bruno fratres sui ejusdem Mindenfis ecclefie Vicarij zelo devocionis accenfi quindecim marcas Bremensis argenti pro remedio animarum suarum obtulissent capitulo nostro Mindensi humiliter exorantes ut dicta pecunia in bona immobilia converteretur, de quorum proventibus perpetua fieret consolacio fratribus pro eo ut annis fingulis in octava omnium fanctorum ipforum omnium fanctorum memoria in choro Mindensi cum solempnitate debita perpetuis temporibus ageretur, Decanus vero & Capitulum pie predictorum fratrum peticioni annuentes nobis preces suas attentius direxerunt rogantes ut ad hoc benivolum nostrum consensum adhibere dignaremur quod pecuniam predictam in agros nostros sitos inter brulonem * & curiam dictam graue ad officium Wychgravij pertinentes eis convertere liceret ad peragendum videlicet folempnitatem ut premittitur antediciam & consolationem fratribus de agrorum eorundem proventibus ministrandam, Nos igitur Decani & Capituli nostri predictorum precibus inclinati proprietatem predictorum agrorum & omne jus quod in ipsis hactenus habuimus predicto Capitulo nostro assignavimus ut perpetue possideant & ut ea que premissa sunt fideliter compleantur & ne super hijs imposterum scrupulosa questio valeat. suboriri nostrum & Capituli nostri sigilla presenti-

Brulo, Bruillium, brolium &c. pro campo eoque maxime arboribus confito muris aut fepibus cincto quam fæpifime fumitur.

bus sunt appensa. Datum Petershagen pridie Kalendas Augusti Anno Dominice. Millesimo tricentesimo septimo. (31. Jul.)



XXXVII.

QUOD EPISCOPUS POTEST BONA WIGRAVII RECUPERARE.

Tos Volquinus Prepositus Heinricus Decanus & Capitulum Ecclesse Mindensis protestamur quod licitum est Domino nostro Capitulo vel suo fuccessori bona Wichgravij emptionis titulo recuperare a nobis prout nos codem titulo predicta bona a laycis recuperabimus ob favorem Episcopi ne layci prescriberent contra ipsum, & si facultate sibi concessa recuperandi aliquid impedimenti obstaret, nos ipsum servare tenemur indempnem, recuperatio autem cujuslibet mansi erit pro viginti marcis Bremensis argenti prout nos ipsa recuperabimus a laycis ficut superius est expressum. In cujus rei testimonium sigillum nostrum majus presentibus est appensum. Datum in die Stepbani protho martiris Anno Domini Millesimo tricentesimo nono.

26. Dec.



XXXVIII.

CONCORDIA INTER EPISCOPUM ET CIVITATEM MINDENSEM.

Tos Dei gratia Bernhardus de Lypp Prepofitus Ecclesie Padeburnensis Thesaurarius Ecclesie Mindensis & Raynbardus de Vorenbolte miles recognoscimus & tenore presencium protestamur. quod super omnibus discordijs controversijs & inimicitiis inter Reverendum Dhum nostrum Godefridum Mindensem Episcopum ex una & Civitatem Mindensem parte ex altera undicumque ha-Elenus existentibus concordiam & amiciciam tra-Elamus & ordinamus quam ordinationem ipsi ex nunc & in antea una voce afferuerunt se inviolabiliter fervaturos ita quod prefatus Dominus noster Episcopus ipsos cives Mindenses tanguam dilectos suos fideles & subditos a modo pro suo posse promovebit fideliter & defendet ipfique Mindenses eidem Domino Episcopo deinceps tanquam Domino fuo fideliter astabunt obsequijs debitis & jura sua quantum in ipsis fuerit tuebuntur, in cuius nostre ordinationis & utriusque partis consensus testimonium présentem litteram sub sigillorum nostrorum testimonio dedimus communitam. Datum & actum Minde quarto Kalendas februarii Anno Domini Millesimo tricentesimo undecimo.

29. Jan.



XXXIX.

SUPER CERTA DOMO CIRCA CU-RIAM WIGRAVII DATA AD ALTA-RE S. LAURENTII.

Notfridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episco. us ad perpetuam rei memoriam. Ad honorem Dei sancti Petri & sancti Goorgonij Patronorum Ecclesie nostre Mindensis & ad decorem ipfius Ecclefie domum quandam fitam prope curiam Wichgravij nobis vacantem per mortem lavcorum qui eandem domum a nobis tenebant in feodo de confensu Capituli ymo verius ad preces ipsius Capituli vendidimus pro triginta marcis Bremensis Argenti Wylbelmo sacerdoti altaris fancti Laurentij in Ecclesia nostra Mindensi cum conditionibus infra scriptis, videlicet quod infe & fui fuccessores in perpetuum debeant providere ut due majores campane pulsentur in certis festivitatibus a nostro Capitulo in suo ordinario defignatis. In cujus rei testimonium & Capituli nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum Minde in die Dyonisij Anno Domini Millesimo tricentesimo duodecimo. (9. Octobr.)

XI.

SEPARATIO PREPOSITURE S. MAR-TINI.

In nomine Domini Amen. Godefridus Dei gratia Episcopus Ecclesse Mindensis ad perpetuam

rei memoriam. Cum inter Lodewicum Prepositum Ecclesie sancti Martini Mindensis ex una & ipsius Ecclesie Decanum & Capitulum parte ex altera super administratione prebendarum ejusdem Ecclesie altricationis materia sepius verteretur, ipsi tamen pro communi bono ut omnis deinceps questionis ac dissenssionis materia tolleretur inter se pariter convenerunt & cum Capitulo Majoris Ecclesie super isto negocio sollempni tractatu prehabito tandem ex omni parte videlicet duos ex parte Capituli majoris Ecclefie duos ex parte ipfius Prepositi & duos ex parte Decani & Capituli sancti Martini Arbitros sive ordinatores in facto hujusmodi statuerunt qui plenaria hujus ordinationis potestate in se a partibus antedictis accepta de maturo & exquisito Consilio statuerunt ordinaverunt &ex virtute potestatis in hac parte sibi tradite pronunciarunt taliter amodo perpetuis temporibus obfervandum videlicet, quod administratio prebendarum Ecclesie sancti Martini predicti apud Decanum & Capitulum ibidem pleno jure perpetuo remanebit, nec prepositus ejusdem Ecclesie quicunque pro tempore fuerit, in eadem amministratione sibijuris vel quafi aliquid ufurpabit, sed ijdem Decanus & Capitulum pro amministratione hujusmodi duodecim marcas Bremenfis argenti suo Preposito annis singulis in octava beati Martini sub pena dupli persolvent itaquod quandocunque predictam fummam ipfo die octave sanctiMartini predicte vel ante solvere neglexerint, extunc ad folutionem viginti quatuor marcarum Bremensis argenti suo Preposito de hoc anno pro tali negligentia nisi forte idem Prepositus penam hujusmodi mitigaverit, tenebuntur, falvo etiam eidem Preposito jure inpheodandi & prebendas Canonicorum una cum Decano pro ipfius ecclesie consuetudine assignandi & archidiaconatu suo cum omni jurisdictione spirituali prout ad eum ratione Prepositure dinoscitur pertinere, Officio vero scilicet pistoris & coci Ecclesie predicte quam primum ea vacare quocumque modo contigerit apud predictos Decanum & capitulum sancti Martini pleno jure perpetuo remanebunt, ut autem hec premissa prout statuta ordinata & pronuntiata fuerunt debitum sortiantur effectum nobis extitit a partibus antedictis humiliter supplicatum, ut ea per approbationem nostram dignaremur auctoritate ordinaria confirmare. Nos igitur attendentes quod secundum varietatem temporis statuta variantur humana ut futuris temporibus diffensionum ac litium occasio precludatur, ordinationem predi-Stam juxta fingulos articulos in ea premissos in hiis scriptis auctoritate ordinaria confirmamus & statuimus perpetuis temporibus observanda. cuius nostre Confirmacionis & confensus partium predictarum ac aliorum premissorum omnium te-Rimonium nostrum Capituli Majoris Ecclesie nofire Lodewici Prepositi supradicti & Capituli Ecclesie fancti Martini predicte sigilla presentibus funt appenfa, ordinatores vero premissorum fuerunt Henningus Decanus Wedekindus Prepositus Hamelensis Hinricus Prepositus sancti Johannis Mindensis Hermannus Archidyaconus in Ofen Wernerus

scele Canonici Ecclesie nostre predicte qui loco tefium presentibus inseruntur una cum alijs pluribus side dignis. Actum ordinatum pronuntiatum & confirmatum duodecima Kalendas Maij Anno Domini Millesimo tricentesimo quarto decimo. 20. Apr.

XLI.

SUPER CASTRUM REGNEBERCH.

Ingelbertus Dei gratia Episcopus Prepositus Decanus & Capitulum ecclesie Osnaburgensis ad perpetuam rei memoriam, ut pax & concordia inter nostram & Mindensem ecclesias observentur, que inter easdem ecclésias & dioceses ex eo sunt multociens interrupté quod predecessores nostri Episcopi Osnaburgenses qui pro tempore fuerint partem ecclesie Osnaburgensis Castri Renenbergbe aliquando nobilibus & interdum militibus aut aliis obligarunt ex quibus obligationibus captivitates & occisiones hominum incendia rapine occasiones litium & alia dampna inter nostram Osnaburgensem & Mindensem dioceses sepius evenerunt. Nos Engelbertus Episcopus Prepositus Decanus & Capirulum Ecclesie Ofnaburgensis predicti cupientes quantum in nobis est hujusmodi dampnis & periculis precavere de Confilio & approbatione ministerialium & Civium nostrorum cum Rdo Patre Dño Godefrido Episcopo Preposito Decano & Capitupitulum ecclesie Mindensis ordinavimus & prefentibus ordinamus fide corporali hinc inde prestita perpetuis temporibus observandum, quod nos vel successores nostri Episcopus Osnaburgensis qui pro tempore fuerit aut Prepositus Decanus seu Capitulum Ecclesie nostre Osnaburgensis partem dicti castri Renenberge ad ecclesiam nostram Osnaburgensem pertinentem absque consensu & voluntate Episcopi Mindensis qui pro tempore fuerit, nec non Capituli ecclesie Mindensis alicui deinceps quocunque modo non vendemus nec etiam obligemus, Item ordinatum est quod Episcopus Mindensis qui pro tempore fuerit & ecclesia Mindensis partem dicti Castri Renenberghe ad ecclesiam & diocesin Mindensem pertinentem cum omni jure antiquo pacifice tenebit & possidebit, & Episcopus Osnaburgensis qui pro tempore fuerit Prepositus Decanus & Capitulum ac Diocesis Osnaburgensis non impedient aliquibus modis Episcopum vel ecclesiam Mindensem quin partem dicti castri ad ecclesiam & diocesin Mindensem pertinentem teneant & possideant pacifice & quiete. Item est adjectum & ordinatum quod Episcopus Mindensis qui pro tempore fuerit ac ipsa ecclesia & diocesis Mindensis in parte prelibati castri ad eandem ecclesiam & diocesin Mindensem pertinentem edificare poterit licite de lapidibus & lignis prout utilitati ecclesie & diocesi Mindensi viderit expedire. In cujus rei testimonium nos Engelbertus Episcopus & nos Prepositus Decanus & Capitulum ecclesie Osnaburgensis predicti sigilla nostra presentibus duximus apponenponenda. Datum Anno Dfii Millesimo tricentesimo quarto decimo in crastino beati Mathie Apostoli. (25. Febs.)

XLII.

SUPER CAPELLA S. MAGNI.

odefridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episco-J pus omnibus hoc scriptum visuris noticiam rei geste, noveritis quod Hermannus de Wynthem civis Mindensis pia devocione ductus gapellam denovo fundatam in claustro nostro Majoris Ecclefie dotavit cum suis bonis videlicet cum curia in Bulch & quatuor mansis ad ipsam pertinentibus quos a Bodone milite dicto Ouch Lodowico fratre fuo Johanne Lodovico & Bodone filijs dicti Bodonis militis sua pecunia comparavit scilicet quinquaginta marcis Bremensis Argenti & cum uno manto fito apud predictam curiam in Bulch quem lua pecunia comparavit scilicet duodecim marcis Bremensis argenti & fertone * ab Ottone milite & Ludolpho filio suo dictis Trepel, preterea vicarij & alii de altaribus beneficiati in ecclesia nostra Majori ortum unum situm in Bastorpe quem comparaverunt de elemofinis Geroldi quondam Decani & Jobannis de Hegerbusen quondam civis Mindensis applicuerunt eidem cappelle ut in anniversario Gberoldi vicarijs & beneficiatis nostre ecclesie undecim solidi ministrentur, in anniversario Johan-

· Ferto quarta pars marcz.

Johannis ministrentur tredecim solidi, triginta sacerdotibus scilicet duobus sacerdotibus vicariis in choro sacerdoti altaris sancti Jobannis Ewangeliste sancte Anne sancte Marie altaris antiqui, sancte Marie altaris novi sancti Laurencii sancte Katherine sanctorum Yobannis & Pauli fancti Michaelis fanctorum Cosme & Damiani, omnium sanctorum sacerdotibus altarium & facer doti altaris fancte crucis dabit duplicem porcionem. In ecclesia sancti Martini dabit duobus vicariis facerdotibus in choro facerdoti fancti Nicolai & facerdoti capelle sancti Bartholomei & capellano sancti. Spiritus in foro. Item quatuor facerdotibus anud Ecclesiam sancte Marie si ibi fuerint, Item duobus facerdotibus ecclesie sancti Johannis Ewangeliste. Item plebano sancti Symeonis Item sancti Georgii sancti Fobannis Baptiste & leprosorum Capellanis. auos denarios capellanus dicte nove capelle institutus a decano qui pro tempore fuerint colliget & in predictis anniversarijs ministrabit, & si aliquid refiduum fuerit idem capellanus pro labore fuo poterit retinere, capellanus etiam qui pro tempore fuerit omnibus diebus privatis missam debet legere pro defunctis, in festivis vero diebus Dominicis & feriatis leget missam prout dies festus requirit. In omni missa leget collectam Deus in cujus miseratione &c. Idem etiam capellanus Decano obedienciam faciet chorum frequentabit cantet & leget suo tempore ficut alij, missam vero leget diebus singulis infra primam nifi infirmitas vel necessitas excusent eundem. Et nos Godefridus Episcopus de consensu Capituli nostri omnia premissa ratificamus Tom. X.

& tenore presencium confirmamus proprietatem omnium bonorum premissorum & predicti orti donantes capelle sepedicte. In cujus rei testimonium nostrum & capituli nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo quinto decimo in Cathedra sancti Petri.

18. Jan.



XLIII.

ORDINATIO FACTA INTER EPISCO-PUM ET COMMUNITATES DE WUN-STORP SUPER CASTRO ET OPIDO WUNSTORP.

odefridus Dei gratia Episcopus Ecclesie Min-J densis & Fobannes senior ac Ludolphus junior Comites de Wunstorpe ad noticiam presencium & certitudinem futurorum post graves inimicitias super castro & oppido Wunstorpe inter nos orta facta est compositio sub hac forma, in primis castrum in Wunstorpe destructur nec ab aliquo nostrum reedificari debet nisi noster eque consensus accesserit utrobique, preterea nos Episcopus antedictus consensimus ut ipsi comites predicti de novo castrum edificent in loco qui Borstelde dicitur ab ipsis & eqrum heredibus possidendum, & nos comites antedicti vici versa consensimus ut Dominus noster Episcopus & sui successores castrum in Boclo quiete possideant ipsoque jure perpetuo libere perfruantur, consentimus etiam & presentibus consenti1

mus ut idem Dominus Episcopus & ipsius successores pro edificiis sibi necessariis lapides in monte qui Tidenberch dicitur scindi vel cedi faciant & deduci quantum & quotiens eis fuerit oportunum ac etiam ut omnes qui se in munitione Bocklo receperint ad manendum ligna sibi necessaria obtineant in filveris & filva quod vulgariter dicitur echtwort in der holtmarke nec non etiam pasturam & pascua pro suis pecoribus habeant cum nostra penitus voluntate, ficut eorum cuilibet opus erit, ceterum inter nos utrobique de oppido Wunstorpe & ejus juribus ac proventibus est taliter ordinatum, quod formam compositionis antique inter quondam venerabilem Dominum Ludolobum Enis' scopum & Ecclesiam Mindensem ex una & nos 70hannem Comitem predictum ac nostros successores ex parte altera conscriptam & tribus sigillis videlicet ipsius Domini Episcopi Ludolphi & nostri 30bannis Comitis ac oppidanorum Wunstorpensium communitam cujus narratio in ipfis litteris compositionis ita incipit: Post graves inimicitias super ca-Aro & oppido Wunstorpe inter nos ortas mediante nobili viro Comite Ottone de Welpa facta est compositio & cetera, & ante datam taliter terminatur: In cujus rei testimonium sigillum nostrum una cum sigillis Dominorum nostrorum predictorum presentibus est appensum. Datum &c. juxta omnem sui teno. rem preter articulos hic premissos inviolabiliter tenebimur observare ita quod si dubium aliquod inter nos ortum fuerit specialis a nobis recursus habe. ri debebit literas ad easdem, igitur ad observatio-

E 2

nem

nem inviolabilem articulorum omnium premissorum & forme compositionis antique litterarum scilicet predictarum nos videlicet Episcopus & Comites prenominati firmiter nos in invicem aftrinximus corporali prestito juramento & sigillis nostris presentibus appositis in testimonium super eo, nos vero consules & oppidani Wunstorpenses hujusmodi concordie congaudendo premissis omnibus consentibus & omnia que ad nos pertinent, observabimus & fideliter faciemus quandocunque fuerimus requisiti. In cujus rei testimonium sigillum nostrum una cum sigillis Dominorm nostrorum predietorum presentibus est appensum. Datum & actum Wunstorpe presentibus Johanne de Alten Thiderico di-Eto Holtgravio, Herbordo de Mandeslo & Ludolpho de Golttere militibus Johanne & Everbardo dictis Rumestotteln famulis alijsque pluribus fide dignis nostris ministerialibus & vasallis anno Domini Millesimo tricentesimo septimo decimo in Crastino omnium fanctorum. (2. Nov.)



XLIV.

QUOD OBEDIENCIARII ANNONAM-DABUNT INFRA FESTA MARTINI ET THOME.

Nos Bruningbus Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis considerantes quod Obedienciarij ecclesie nostre qui panem prebendalem statutis ad hoc temporibus ex consuetudine juramento vallata ratiorationabili & prescripta nobis ministrare consueverunt vel saltem aliqui ex eisdem novis advenientibus frugibus fructibusque proventuum suorum perceptis annonam suam distrahunt consumunt & expendunt & etiam aliqui eorundem debitis gravati creditoribus suis exsolvunt ad alleviandam farcinam debitorum propter ea que dicta funt ministrationem panis prebendalis in certis temporibus contingit impediri sepissime vel differri matura deliberatione prehabita de communi consensu & unanimi voluntate falubre remedium contra hujusmodi impedimentum feu dilationem panis nostri prebendalis decrevimus adhibere ordinantes & inviolabiliter statuentes ut fingulis annis quilibet obedientiarius annonam de qua per circulum anni certis & statutis ad hoc temporibus panem prebendalem ministrare debebit infra festum Martini & festum beati Thome apostoli ad claustrum nostrum & ad locum ad hoc deputatum integraliter & absque diminutione adduci faciat, ita quidem quod in pane nostro prebendali nullus deputatis ad hoc temporibus sit defectus, & ut statutum huiusmodi inviolabiliter observetur, pena illud vallare decrevimus inferius annotata videlicet quod quicunque obedienciarius in adductione annone sue in termino prenotato ut dictum est fuerit negligens. & remissus sit inobediens ipso facto & a prebende sue fructibus sit suspensus, nullam gratiam habiturus nisi capitulo de premissis plenarie satisfiat, & ut hoe statutum nostrum perpetuis temporibus duraturum debitum in suo vigore sortiatur effectum,

E 3

petimus vos Reverendum Patrem ac Dhum nofirum Godefridum Episcopum ut illud dignemini confirmare, & Nos Godefridus Mindensis Episcopus statutum hujusmodi sicut provide sactum est auctoritate nostra ordinaria in nomine Domini confirmamus & sigillum nostrum una cum capituli nostri sigillo presenti scripto apponi secimus super co. Datum anno Domini Millesimo tricentisimo decimo septimo Kalendis Junij.

26. Maji.



XLV.

FACULTAS REDIMENDI BONA AD ALTARE BEATI PETRL

Godefridus Dei gratia Mindensis ecclesse Episcopus universis presentia visuris salutem in Domino, noverint universi quod nos de consensu Capituli nostri permissmus ut Capellanus altaris Petri & Pauli apostolorum in medio ecclesse nostre de novo constructi bona nostra laicis obligata de manu laycali redimat & ad altare suum applicet videlicet, curiam unam prope Hille dictam Vorewerch decimam in Broke & medietatem decime in Mettelaghe cum omnibus suis juribus & pertinentijs fructusque percipiat quousque per nos vel successores nostros eadam bona recuperari valeant pro quadraginta sex marcis Bremensis argenti. In cujus rei testimonium nostrum ac Capituli nostri sigilla

Igilla presentibus sunt appensa. Datum anno Disi Millesimo tricentesimo decimo septimo nonis Julij. 7. Jul.

XLVI.

SUPER DÍMIDIO MANSO DEPUTATO AD DORMITORIUM.

Rernbardus Prepositus Bruningus Decanus totumque Mindensis Ecclesie Capitulum omnibus presens scriptum visuris seu audituris salutem in omnium salutari. Noverint universi quod nos verbo viri sapientis quo dicitur fiducia magna est coram fummo Deo elemofina omnibus qui faciunt eam feliciter edocti quemdam dimidium mansum ad nostram Preposituram pertinentem sed jam dudum a laicis jure feodali possessim a Raynbardo Stephani suisque coheredibus nostris & quorumdam Dominorum Cristi fidelium sumptibus & expensis recuperatum & libere expeditum pauperibus scholaribus in dormitorio scholarium dormientibus chorumque frequentantibus de unanimi consensu & bona voluntate ob reverentiam Dei & ad honorem Ecclefie nostre donavimus & tenore presentium assignavimus perpetuo possidendum, ut predicti scholares de proventibus qui inde proveniunt defectum quem plerumque in elemosinis nostris paciuntur, aliqualiter suppleant & eo uberius reflectionem recipiant corporalem, & ut in Ecclesia nostra per dictorum Scholarium frequentiam

E 4

divi-

divine laudis organa augeantur, statuimus etiam & inviolabiliter ordinamus, quod quicumque ad tam pium opus elemosinam suam predictis scolaribus prout Dominus inspiraverit decreverint elargiri, preter divinam remunerationem eorum memoria in anniversarijs suis in vigilijs & missa animarum & oblatione & candela perpetuo peragatur, quam oblationem & candelam provisor predictorum Scholarium ad hoc per capitulum deputatus de proventibus predictorum Scholarium procurabit. In cujus rei testimonium Prepositi & Capitulinostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum Minde anno Domini Millesimo tricentesimo decimo octavo in die Agapiti martiris.

18. Aug.

XLVII.

SUPER UNO MANSO APUD RODENBEKE.

Nos Bernhardus Prepositus Ecclesie Mindensis tenore presencium publice protestamur quod
cum discretus vir Wilhelmus presbiter vicarius ecclesie nostre Mindensis zelo devocionis accensus
quendam mansum apud Rodenbeke situm ad nostram
Preposituram pertinentem sed a laycis jam dudum
jure pheodali possessam a Wernero de Hasle suisque
heredibus ad usum ecclesiasticum in ipsa nostra
majori ecclesia ad libitum sue voluntatis perpetuo

COD- A

convertendum suis sumptibus & expensis comparaffet, accesserunt ad nos honorabiles. Viri Disus Bruningus Decanus & Capitulum cum presbitero ipso attentius deprecantes ut consensum nofrum una cum ipsis ad hoc adhibere dignaremur ut predictus mansus juxta pium ejusdem propositum Wilhelmi in eadem nostra ecclesia ad usum ecclesiasticum applicatur, nos eorum pijs peticionibus inclinati consensu etiam Capituli accedente predictum manfum ad quodcunque altare vel ad quodcunque Dei ministerium idem Wilhelmes ad presens vel in futuro in predicta ecclesia habere decreverit damus ad perpetuo possidendum cum omni juris integritate tenore presencium assignamus, & ne imposterum super premissis scrupulosa questio valeat suboriri nostrum ac Capituli nostri sigilla preientibus sunt appensa. Datum Minde Anno Dii Millesimo tricentesimo decimo octavo in Crastino Laurencij martiris. (11. Aug.)

XI.VIII.

FACULTAS REDIMENDI BONA WYG. GRAVII.

odefridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus omnibus presens seriptum inspecturis salutem in omni salutari. Noverint universi quod vacantibus nostre Ecclesie quibusdam mansis & bonis ad Officium Wichgravij pertinentibus & per venerabilem Patrem Dominum Ludolfum Episco-

Ě۶

pum

pum nostrum predecessorem laicis pro debitis ab ipso & suis predecessoribus justa ut speramus, necessitate contractis emptionis titulo assignatis & etiam aliquibus manforum predictorum pignore obligatis dedimus Capitulo nostro facultatem ut mansos de bona hujusmodi de manu laycali recuperaret nomine nostro in quantum jura permitterent modis & motibus quibus posset reservata nobis nichilominus facultate recuperandi mansos & bona huiusmodi a Capitulo nostro pro eadem pecunie quantitate quam pro eisdem bonis recuperandis fe diceret probabiliter expendisse, verum quia propter incursus & oppressiones malignantium Nobilium vafallorum & Ministerialium Nos & nostram Ecclesiam minus juste impugnantium bona nostra pro defensione Ecclesie nostre laycis vendere vel obligare nos oportuit evidenti necessitate gravissime nos urgente de salubri discretorum virorum confilio ne nota alienationis a quoquam notari possemus sex mansos ad predictum Officium Wychgravij pertinentes & in Campo extra muros Mindenses sitos, quos predictum Capitulum a laycis recuperatos hactenus quiete & pacifice possedit in ipsum Capitulum receptis ab eodem trecentis & viginti marcis Bremensis Argenti cum omni juris integritate transtulimus & tenore presencium transferimus ab eodem Capitulo perpetuo possidendos nichil nobis iuris in eisdem vel nostris successoribus reservantes, in cujus rei testimonium nostrum & Capituli nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum & Actum Anno Domini Millesimo tricen. tesimo decimo nono Nonis Junij. XLIX.

XLIX.

QUOD NON NISI IN CANONICALI ECCLESIA SCHOLE HABEANTUR.

Pb. Dei gratia fancte Coloniensis Ecclesie Archi Episcopus Universis Ecclesiastici ordinis fratribus Prepositis videlicet Decanis Abbatibus sive Abbatissis Canonicis monachis presbiteris seu quibuslibet inferioribus in Episcopatu Mindensi constitutis salutem in Domino & paternam dilectio-Multimoda & fide digna relatione didicimus rationabilem atque laudabilem confuetudinem ab antiquis patrum temporibus in Episcopatu Mindensi pro jure observatam hanc scilicet ut nulli prorsus persone Majori sive minori liceat Scholas aliquas vel aliquod conventiculum puerorum litteris instruendorum in aliquo loco nisi in eo ubi Canonicalis habetur Ecclesia tenere, quod provida sagacitate statutum fuisse patet ut videlicet puerorum ministerio chori & tocius Ecclesie honor & servicium ampliaretur, nunc autem pravam & huic bone consuetudini & scripto juri contrariam audivimus emersisse audaciam quod plurimi in partibus illis in quibus libet locis pueros sibi coadunare & Scolam. usurpare presumunt, quod quia contra rationem &iustitiam agere probanturomnino prohibemus ne quis ulterius hoc facere presumat sub districtione anathematis interdicimus. Si quis autem temerario ausu in hoc pertinax inventus fuerit, graviter se puniendum noverit.

L

QUOD PER DIMIDIUM MILLIARE A MYNDA NULLA PROPRIETAS DIMIT-ITATUR.

Tos Capitulum Ecclesse Mindensis attendentes quod propter incursus malignantium ac predonum & raptorum invasiones nostra ecclesia multiplicibus est attrita molestijs ac injurijs lacestita utpote bona nobis & ecclesie nostre attinentia per nostram Mindensem diocesim ubilibet sita rapinis & incendijs & incursibus malignantium devastata sunt adeo & turbata quod eorum fructibus & proventibus libere gaudere non possumus ullo modo matura deliberatione prehabita ac de unanimi consensu salubre consilium duximus iniendum ordinantes ac inviolabiliter statuentes ut proprietatem omnium bonorum mansorum & agrorum & proventuum quorumcunque infra dimidium miliare circa civitatem Mindensem contentorum quocumque jure a nostra ecclesia possideantur a possessoribus corundem nullo umquam tempore extra no-Gram Majorem ecclesiam Mindensem dimittamus vel consensum ad hoc adhibeamus ut ab ecclesia nostra alienetur vel quomodolibet distrahatur ut si forte possessores bonorum predictorum eis carere wel ea vendere decreverint facilior ad emendum ea nobis aditus acquiratur ut detrimentum quod in bonis nostris remotis patimur recuperare valeamus aliqualiter in vicinis Datum & Actum Anno Dfii Millesimo tricentesimo decimo nono jdus Januarija

LI.

SUPER CERTIS PECUNIIS IN EMAN-CIPATIONE CANONICORUM EX-PONENDIS.

Tos Capitulum Ecclesie Mindensis diligenti confideratione didicimus & oculata fide comperimus quod Scolares nostre Ecclesie non secundum Canonicorum nostrorum ad Canonicatum & prebendam ingressum puerili levitate industi pro libito sua voluntatis unum de nostris concanonicie de novo ad Canonicatum electis tempore electioni corum deputato hactenus in Episcopum elegerunt. exactionantes nichilominus quosdam concanonicos nostros ad eorum episcopatum non electos, ut eie in electione hujusmodi parcerent illa vice pecuniam etiam eis ab Episcopis hujusmodi electis pretextu procurationis datam pueriliter & inutiliter . expenderunt, Nos igitur matura deliberatione prehabita ordinandum duximus & inviolabiliter statuendum quod predicti scholares nostre ecclesie ex nunc & in antea aliquem-de nostris Concanonicis de novo ad Canonicatum electis secundum ingresfum ad Canonicatum in Episcopum eligere debebunt, electusque octo marcas Bremensis Argenti & non aliud ratione electionis de se facte tenebitur ministrare, quarum quatuor marcas Scholares, ut eorum ludus potius valeat, quam pereat, percipient & cum eis ordinare & disponere poterunt quicquid ipsis videbitur expedire. Due vero marce ad facrarium nostrum cedent pro ornamentis

ecclesie ampliandis & due marce ad dormitorium Scholarium pro perpetuis proventibus ipsis Scholarius choro nostro deservientibus acquirendis, ut sic quod hactenus pueriliter & inutiliter expensum est, ad usus utiles & apud Deum & homines laudabiles utiliter convertatur, quatuor etiam marcas predictas ad sacrarium & dormitorium deputatas unus de collegio nostro sive Canonicus sive vicarius, quem ad hoc decreverimus deputandum, recipiet ac sideliter reservabit quousque ad ea que tacta sunt convertere decreverimus tempore oportuno. Datum & Actum Anno Dni Millesimo tricentesimo decimo nono. Idus Januarij.

13. Jan.



LII.

SUPER DIMIDIO MANSO IN CAMPO MYNDENSI PERTINENTE AD DORMI-TORIUM.

Godefridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus omnibus presens scriptum visuris salutem in omnium salutari. noverint universi quod nos recepta libera resignatione dimidij mansi in campo Mindensi siti a quadam vidua dicta Eyleke siliisque suis Ludolpho Johanne & Hermanno dictis Schodebusch quem idem a nobis partim & partim a Preposito Majori hactenus jure tenuerant pheodali ob reverenciam sancti Petri Principis Apostolorum Sanctique Gorgonij Martiris Scholaribus in dormitorio

torio nostre ecclesie dormientibus & choro nostro in divinis cultibus servientibus proprietatem ejusdem dimidij mansi de consensu Domini Bernbardi Prepositi specialiter & totius nostri Capituli generaliter voluntate unanimi accedente applicamus perpetuo possidendum ut per eosdem Scholares in nostra Ecclesia divine laudis organa augeantur. In cujus rei testimonium nostrum predicti Prepositi & Capituli nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum & Actum Anno Domini Millesimo tricentesimo decimo nono feria quinta post Reminiscere. (3. Martij.)

TTIT

SUPER DIMIDIO MANSO IN CAMPO MYNDENSI DEPUTATO AD DORMI-TORIUM.

Godefridas Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus omnibus presens scriptum visuris salutem
in omnium salutari. Noverint Universi quod cum
Johannes de Lubbeke Ecclesie nostre Mindensis Canonicus Archidiaconus in Pattenbusen dimidium
mansum in Campo Mindensi extra valvam sancti
Symeonis situm de quibusdam fratribus carnalibus
videlicet Ludolpho Johanne & Hermanno Schodebusch
dictis Zelo devocionis accensus sua pecunia comparasset volens eandem applicare ad dormitorium
Ecclesie nostre Majoris ut Scholares de dormitorie
choro nostro deservientes possent eo uberius de

ejusdem' dimidij mansi fructibus famulari petivit a nobis humiliter ut proprietatem ejusdem dimidij mansi una cum capitulo nostro predictis Scholaribus donare & asserbere dignaremur, nos justis suis peticionibus inclinati memorati dimidij mansi proprietatem accedente Capituli nostri consensu predictis Scholaribus de dormitorio damus & tenore presencium possidendum perpetuo assignamus. In cujus rei testimonium nostrum ac Capituli nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum & Actum Anno Domini Millesimo tricentesimo vicesimo in die viti Martiris.

15. Junij.



LIV.

SUPER CERTIS LITONIBUS. •

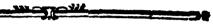
L'inent ad obedientiam in Gherboldessen ad desendendum michi deputatis ab honorabili viro Domino Johanne dicto Schell Cantore Mindensi nil juris michi nec meis heredibus ascribo, sed quamdiu de dicti Dsii Johannis suerit voluntate ut ipsis desen-

Lito, litus, lidus, ledus idem fignificant, nempe fervum glebæ adscriptum. Glossæ interlineares Legis salicæ: Litus, fiscalinus vel sanctuarius, id est, qui in publicis, privatis aut Ecclesiarum fiscis seu prædijs degit.



sibo. In cujus testimonium sigillum meum pro me & meis heredibus presentibus est appensum. Datum Anno Dsii Millesimo tricentesimo vicesimo in vigilia Thome Apostoli.

20. Dec.



LV.

SUPER DIMIDIO MANSO.

Outfridus Dei gratia Mindensis Ecclesia Episco. U pus omnibus presens scriptum visuris salutem in Domino. Noverint universi quod recepta libera refignatione dimidij mansi in campo Mindensi extra valvam sancte Marie siti a Brunone de Ryno Cive Mindenfi suisque fratribus ac justis heredibus eorundem eundem dimidium mansum de consensia Capituli nostri cum proprietate ac omni juris integritate dormitorio majoris ecclesie nostre donamus ac perpetuo possidendum tenore presentium assienamus ut Scholares inibi dormientes choro nostro uberius deserviant ac Domino fidelius famulentur. In cujus rei testimonium nostrum ac Capituli nostri figilla presentibus sunt appensa. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo vicesimo nonas februarij.

s. Febr.



LVI.

QUOD PREPOSITUS POTEST HABE-RE PREBENDAM CUM SUIS ANNEXIS.

Nos Hinricus Prepositus Bruningus Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis considerantes quod propter incursus malignantium & predonum invasiones continuas bona ad Preposituram Capitulum & Ecclesiam nostram pertinencia rapinis & incendiis devastant & quasi ad nichilum rediguntur propter auod timendum est ut ob defectum temporalium divine laudis organa plus minui quod tamen 4 absit, oporteat quam augeri, & maxime cum Prepositos qui pro tempore suerint per se vel per suos jura Prepositure proptera que tacta sunt plerumque tueri non valentes, de Prepositura cedere contigerit, de solo corpore prebende non valeant siz-Nos matura deliberatione prehabita hac constitutione perpetuo valitura statuimus & inviolabiliter ordinamus ut quicunque ex nunc & in antea in Ecclesia nostra in Prepositum eligitur eo iure quo aliquis Canonicorum in consolationibus decimis obediencijs rebusque alijs que ex Capitulo nostro provenire poterant, si quas tempore sue electionis habet vel in futuro juxta ingressum & Canonicatum & prebendam habiturus est cum omni juris integritate Prepositura non obstante plenissime possideat, ut eo commodius Prepositure presit ac prebendas eo uberius valeat ministrare & si eum de prepositura cedere contigerit quocumque casu veniente eo me-

lius

lius valeat fustentari. Datum Anno Domini Millesimo tricentesimo vicesimo primo die Tiburtij & Valeriani martirum.

14. Apr.

LVII.

SUPER UNO MANSO ANTE VAL.
VAM BEATE VIRGINIS DEPUTATO AD
FESTUM CORPORIS CHRISTI &c.

In nomine Domini amen. Nos Godefridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus recognoscimus tenore presencium protestando quod cum bone memorie Magister Jacobus olim ipsius majoris Ecclefie nostre Cantor & Wilhelmus frater eius ibidem vicarius pie devotionis affectu in festo Coffinris Christi ob ejusdem Sacramenti reverentiam & ipfius festi observantiam ampliorem in ead, m Ecclesia consolationem perpetuam facere decrevissent. fed interveniente morte id aliquamdiu mantiller neglectum, ne tamen talis devotio frustraretur in ipfius negligentie supplementum discreti viri Pruno frater predictorum & Brun iptorum confanguinens vicarii ecclesie memorate a nobis mansum unum ante valvam fancte Marie fitum ex obitu Ludolphi Phalelien nobis vacantem pro fexaginta marcis Bremensis argenti in utiliratem Ecclifie nofire conversis ad consolationem predictam legitime coniparaverunt, quem mantum cum omni juris integritate ob evidentem necessitatem nostram de ' conconsensu Capituli nostri eisdem vendidimus sub conditionibus infra icriptis videlicet quod ipfi eumdem mansum vite sue temporibus libere possidebunt, sed in festo prefato XXII. solidos denariorum Mindenfium dividendorum, ut sequitur, mi-Distributio talis erit, inter Dominos Canonicos tune presentes novem solidi equaliter dividentur & totidem inter omnes vicarios tam veteres quam novellos Campanarios ut cum campanis majoribus solempniter vesperas prepulsent & in horis alijs debitis dabitur unus solidus Scholaribus. unus folidus Camerarijs sex denarij Rectori Scholarum & succentori sex denarij Cantanti in organo quatuor denarij & octo denarij pro lumine quod exuri totaliter permittetur, Defunctis autem predictis Brunonibus duo sacerdotes vicarii Majoris & primi altarium provisores eisdem succedent in administratione predicte consolationis qui annonam a dicto manso tempore messis collectam usque ad ascensionem Domini fideliter conservabant, quam tune vendent & uterque eorum tres solidos recipiet pro sua sollicitudine & labore, ac deinde in festo fepedicto quod cum folempnitate magna fervabitur. ficut in constitutione apostolica continetur, personis premissis videlicet Campanarijs Scholaribus Camerarijs Magistro succentori Cantanti in organo & ad lumen dabuntur quatuor folidi ut fuperius est expressum, residuum vero totum sive multum fuerit five parum pro medietate inter Dominos Canonicos presentes & pro medietate interomnes vicarios equaliter dividetur, ut autem hec

rata maneant in eternum Nos G. Episcopus antedictus presens scriptum super hoc editum sigilli
nostri munimine secimus roborari. Et nos Prepositus Decanus & Capitulum supradicti premissis
consensum benivolum adhibentes sigillum nostrum
etiam appositimus in robur perpetue formitatis.
Actum & Datum Minde anno Domini Millesimo
tricentesimo vicesimo secundo duodecima Kalendas
septembris. (21. Aug.)

LVIII.

SUPER DIMIDIA MARCA DANDA PER PLEBANUM IN DUSHORN DE UNA CURIA IBIDEM.

Nos Getfridus Dei gratia Episcopus Heinricus de Lippia Prepositus Bruningus Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis omnibus in perpetuum recognoscimus tenore presencium publice protestantes, quod discretus vir Johannes plebanus in Dushorne cum pleno nostro consensu ac bona voluntate curiam quandam sitam in Dushorn cum consinio sue dotis a parte aquilonari cum quadam ibidem casa ab Alberto samulo dicto Provestinge & a suis veris heredibus legaliter seu jure hereditario emit sibi & suis successoribus in dicta ecclesia perpetuo possidendam, que quidem curia & casa cum earum attinentijs a nostra Prepositura secundum jus pheodale cadere deberent, tamen bonam intentionem dicti Johannis quam in hac emptione

ad retributorem omnium bonorum habet, animadvertentes, omne jus quod nos in dicta curia casa agris seu earum attinentijs hactenus habuimus accedente specialiter consensu Prepositi nostri & omnium quorum consensus requirendus fuerat in memoratum Johannem suam ecclesiam & successores fuos transfundimus plenarie & ex toto dantes diforum bonorum proprietatem hac tamen conditione adjecta quod sui successores qui pro tempore fuerint de predictis bonis dabunt nostro Capitulo anno quolibet in die anniversario obitus dicti 30bannis post mortem dimidiam marcam Bremensis argenti ad consolationem que inter Canonicos nostros est tantum qui divinis interfuerint dividenda ut ejus memoria celebrius & devotius peragatur. & si prefatum Johannem locum suum permutare refignare five alio modo dimittere contigerit nichilominus sepedicta curia que est libera ab omni onere advocatie & qualibet servitute cum omnibus sibi appendencijs vijs invijs pascuis nemoribus & universis juribus sibi quo ad vixerit remanebit, si vero sui successores dicte ecclesie in Dushorne rechores pretaxatam pecuniam dare renuerent aut in die anniversario sui obitus post mortem non darent quolibet anno infra mensem dabunt duplicatam pecuniam, quodfi negligenter supersederent vel dare nollent rationabilem causam eos excusantem non pretendentes, ex tunc locatio sive provisio sepedictorum bonorum ad nostrum capitulum libere devolvetur & nostri domini memoriam sepedicti Johannis sacerdotis in suo anniversario die obiobitus de dictis bonis peragere non cessabunt. Item memoratus Albertus & sui veri heredes censum & annuam pensionem de suis curijs quas a Prepositura nostra detinent nostro Preposito qui pro tempore fuerit, dabunt annis singulis integraliter & ex toto ac si jam dicta bona minime vendidisset, prout in littera eorum super solutione census & annue pensionis edita quam vidimus lucide satis liquet. In cujus rei testimonium nostra sigilla presentibus sunt appensa. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo vicesimo secundo, ipso die beati Mathie apostoli. (24. Febr.)



LIX.

SUPER ALTERO DIMIDIO MANSO.

In nomine Domine amen. Nos Godefridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus recognoscimus tenore presentium protestando quod ex capituli nostri beneplacito & consensu quosdam agros in campo Mindensi sitos ex obitu Ludolphi Phalelien nobis vacantes videlicet mansum unum cum dimidio pro nonaginta marcis Bremensis argenti in utilitatem ecclesie nostre conversis cum omni juris integritate Conrado de Haddenhos ejusdem ecclesie vicario & Johanni Dominorum Camerario dicto de Elssede vendidimus pleno jure qui emptores pro devotionis assectu dictos agros in ipsius ecclesie nostre majoris usum convertere decreverunt sub con-

F 4

ditionibus infra scriptis videlicet quod idem %hannes vel successor eius quicunque ad fornacis ministerium institutus dictos agros nomine capituli possidens, sam dicto Conrado vicario quamdiu vixerit in festo Penthecostes unam marcam Mindensem annis singulis erogabit & deinde in festo beate Margarete virginis ut idem festum tam in primis quam secundis vesperis ac horis alijs consuetis & in missa cum sequentia in organis & pulsatione majorum campanarum solempniter peragatur triginta tres solidos in choro distribuendos prout sequitur annuatim tenebiturministrare, distributio talis erit, decem octo solidi inter dominos Canonicos qui eidem festo presentialiter interfuerint, equaliter dividentur inter vicarios undecim solidi succentori sex denarii dabuntur, rectori Scholarium sex denarij Camerarijs & Campanarijs solidus & Scholambus solidus ut infi cum magnis campanis adjuvent pulsare cantanti in organis denarii quatuor pro cereo octo denarii qui exuri totaliter permittetur, Item octava fancle Marie Magdalene solempnitate fimili peragetur & tune de dictorum agrorum fructibus per dictum Camerarium omnino siet distributio coequalis quemadmodum est premissum, adjectum est preterez quod fi ille Camerarius feu administrator prefatam distributionem negligeret terminis affignatis celerarius ejusdem ecclesie pro distributione prehabita facienda quomodocunque poterit sub periculo neglectoris pecuniam mutuo procurabit. 6 vero prefatus Camerarius effet omnino negligens in premissis ex tunc Decauus & Capitulum de diétis

Mis agris prout oportet ordinabunt ita quod premissa distributio semper siat in utroque termino supradicto omni negligentia pretermissa, est eciama adjectum quod supradictus Conradus de marca sibi danda dummodo in ipsa maneat ecclesia juxta suum beneplacitum poterit ordinare, ut autem hec perpetuo maneant inconvulsa Nos Episcopus antedictus presens scriptum vide confectum sigilli nostri munimine secimus roborari, Et nos Prepositus Decanus & Capitulum supradictum premissis consensum benivolum adhibentes sigillum nostrum etiam apposiumus in robur perpetue sirmitatis. Actum & Datum Minde Anno Domini Millesimo tricentesimo vicesimo secundo duodecima Kalendas septembris.

21. Aug.



LX.

QUOD BONA INTUITU ECCLESIE ACQUISITA MANEANT APUD EAN-DEM &c.

Godefridus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus omnibus in Christo dilectis elericis nostre civitatis & diocesis salutem in Domino. Licet universi & maximi divinis obsequijs deputati primo loco teneantur obnoxij a quibus noscuntur benesicia recepisse, nonnulli tamen elerici nostre Civitatis & dioc. benesicia a sancta matre ecclesia perceperunt minime attendentes res quas possident pretermissis non sine vicio ingratitudinis ecclesijs quarum intuitu ad ipfas res hujusmodi devenerunt indifcrete largiuntur donant & quandoque disponendas committunt in ultima voluntate in grave salutis sue dispendium & contra canonicas fanxiones, Nos volentes ut tenemur Subditorum periculis & ingratitudinis vicio modis quibus possimus obviare districte precipiendo mandamus ut nullus clericus nostre civitatis vel dioc. bona aut res quascunque per ipfum intuitu fui beneficii acquifitas donet aut leget ecclefijs sive monasterijs aut personis quibuscunque nisi quatenus a facris canonibus est permissum, executores vero ultimarum voluntatum seu manufideles qui ab ipsis clericis discedentibus fuerint deputati statim corpore tradito ecclesiastice sepulture omnia bona que reliquit defunctus nec non debita legata ac donata per ipsum diligenter sub testimonio trium personarum Ecclesiasticarum conscribant inventarium sub figillis ipsorum testium ordinent & rationem faciant infra mensem coram officiali nostro de bonis debitis & alijs supradictis, nec non de testamento ac universis relictis & inventis de confilio nostri officialis ordinent & disponant alioquin de executione seu manufidelitate eisdem commissa se sub pena suspensionis ab officio & beneficio late sententie in hijs scriptis nullatenus intromittant, sed officialis noster vel quibus hoc specialiter commiserimus vices eorum suppleant in hac parte ut autem clericorum mores & habitus in melius reformentur, in virtute fancte obedientie mandamus quatenus clerici nostre civitatis & dioc: tonsuram habeant

& habitum deferant ipsorum ordini congruentes, abstrahant se etiam a negociacionibus turpi lucro seneratione impignoratione bonorum immobilium fructibus minime computatis in sortem & usura que propter avariciam sunt idolorum servitus multorum animas exquisitis fraudibus execrantes a tabernis & cohabitacione manifesta. . Scituri pro certo quod si in hijs aliquos culpabiles invenerimus eos castigatione debita corrigemus secundum quod est in sacris canonibus diffinitum.



LXI.

SUPER CERTA PENSIONE PERTI-NENTE CHORALIBUS.

In nomine Domini Amen. Nos Henricus Prepofitus Bruningus Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis notum esse cupimus universis quibus
exhibitum fuerit presens scriptum quod Conradus
de Haddenbusen vicarius noster perpetuus nostro
accedente consensu de pensione unius marce Mindensis quam habet in agris quos ipse una cum Jobanne de Elsede comparavit chori Scholaribus viginti solidos post obitum suum legavit & contulit
sub hac forma quod in sestorum quolibet subscriptorum videlicet Pasche Penthecostes in Assumpcione
beate Marie & in Nativitate Domini semper quinque solidos percipient, ne tunc mendicent sed pocius inde consolacionem habeant aliqualem, residuos vero quatuor solidos in ejusdem Conradi

Anniversario divident inter se vicarij tunc presentes, in quo anniversario dicti Scholares unum
lumen de octo denarijs & oblationem tanti ipsi
Conrado pro suis meritis exsolvere tenebuntur,
quam pensionem ipsorum conservator agrorum
terminis jam predictis bona side tenebitur erogare, & si quisquam hoc pium opus immutare presumpserit, divine subjaceat ultioni. In quorum
testimonium & perpetuam sirmitatem sigillo nostro presentes litteras super hoc editas secimus
roborari. Actum & Datum decima Kalendas
Aprilis Anno Domini Millesimo tricentesimo vicesimo tertio. (23. Martij.)

LXII.

SUPER ADVOCATIA IN HARENBER-GE ET ALIIS REDDITIBUS PER EPISCO-PUM REDIMENDIS.

Noverint universi presentium inspectores, quod cum Rdus Pater & Dsius Dsius Godesridus Episcopus ecclesie Mindensis mihi Hartmanno de Lutbbusen samulo & uxori mee meisque veris heredibus ac Hermanno silio fratris mei advocatiam Officij sui in Horenberghe cum omnibus suis attinencijs ac cum ceteris redditibus quos quidam samulus dictus Persyck ab ipso Domino Episcopo & suo capitulo habuerat obligatos & etiam unius sertonis redditus Bremensis Argenti in Recten protriginta mareis Bremensis argenti titulo pignoris obliga-

Hartmannus predictus pro me uxore mea heredibus meis & Hartmanno fratrueli meo supradictis promitto per presentes quod quandocunque idem Dominus vel successor suus uni vel alteri nostrum predictam pecuniam solverit ipsi Dño Episcopo aut ejus successori qui fuerit pro tempore advocatiam & alios redditus supradictos cum litteris capituli Mindensis libere reddemus integraliter in toto obstaculo quolibet non obstante. In cujus rei testimonium sigillum meum presentibus est appensum. Datum Anno Dnii Millesimo tricentesimo vicesimo tercio seria secunda ebdomade paschalis.

28. Martij.

LXIII.

DE DECIMA SUPER QUINQUE MAN-SOS DECANATUS. &c.

os G. Decanus & Capitulum Ecclesie Mindenfis universis presentia visuris tam presentibus
quam futuris notum esse cupimus quod constitutus
coram nobis Johannes filius Raynoldi dicti de Honstrate clericus Mindensis sanus mente & corpore
volens saluti anime sue & parentum suorum unilter providere in remissionem peccaminum sui &
suorum nobis decimam super quinque mansos Decanatus se extendentem super curiam Grauen extra valvam sancte Marie sitam post decessum suum
donavit liberaliter & legavit usu fructum tamen

dicte decime integraliter de nostro beneplacito quoad vixerit fibi retinendo, cujus etiam decime proprietatem Prepositus Ecclesie nostre nobis contulit ficut in instrumentis super hoc nobis datis plenius continetur, prefatus vero Johannes donationem suam observari & haberi decrevit in hunc modum quod possessor decime prefate solvat tria talenta nomine pensionis annis singulis de eadem in anniversario Raynoldi patris Johannis predicti scilicet info die Luciani Martiris detur unum talentum & inter presentes dividatur in hunc modum, quod Canonicis presentibus duodecim solidi vicariis sex solidi ad candelam & oblationem, sedecim denarii Camerarijs & Custodibus octo denarij tribuantur & simi. liter in Anniversario Albeydis uxoris Raynoldi antedicti matris Johannis supradicti videlicet ipso die Felicis confessoris & consequenter in Anniversario Yobannis sepedicti postquam decesserit tempore suo. reliqua duo talenta partialiter distribuantur & equaliter modo prenarrato quorum memoriam in libro ad hoc deputato volumus registrari & debitis officijs peragere sicuti de fratribus nostris fieri hactenus est consuetum. In cujus rei evidentiam & perpetuam firmitatem figillum nostrum presentibus duximus apponendum. Et Ego Jobannes dictus de Honstrate clericus prenominatus premissa esse recognosco & ea in singulis articulis obfervare promitto & intendo nec in aliquo in perpetuum contra ea facere vel venire figillum meum una cum figillo. Capituli in testimonium presentibus apponendo, Datum Dominica qua

cantatur Reminiscere Anno Domini Millesimo tricentesimo vicesimo quarto. (11. Martij.)

LXIV.

ORDINATIO INTER COMITEM W. ET EPISCOPUM.

In nomine Domini Amen. Universis presentes litteras inspecturis seu audituris nos Fobannes Dei Gratia de Rodben & in Wunstorpe Comes cupimus esse notum, quod nos directum dominium five proprietatem duorum mansorum cum curia una ipsis mansis annexa sitorum in campis ville Lymbere prope Honover Mindensis Dioc: spontanea & libera voluntate ac-matura deliberatione prehabita una cum confensu omnium nostrorum verorum heredum & fidelium nostrorum Vasallorum cum omnibus eorum mansorum pertinentiis utilitatibus libertatibus immunitatibus ac juribus quibuscunque quomodolibet nobis competentibus donavinus & tenore presencium donanius Reverendo in Christo Patri ac Domino Dsio Mindensi Episcopo sueque Mindensi Ecclesie vice permutacionis videlicet pro proprietate duorum mansorum Edyngerode fitorum religiofis viris Abbati & Conventui monasterij novalis sancte Marie quod vulgariter Betzingherode dicitur Cisterc. Ord. Hildesemens. dioc. dimissa nec non possessionem ejusdem dominij seu proprietatis ipsis Episcopo & Ecclesie tradidimus & in hijs scriptis tradimus transferen-

tes in eosdem Episcopum & Ecclesiam Mindensem omne jus quod in predictis mansis in parte vel in toto habuimus cum proprietate corundem perpetuis temporibus quiete & pacifice possidendum. renuntiantes insuper omni juri & omnibus utilitatibus nobis & heredibus nostris in predictis mansis competentibus vel competituris & omnibus beneficiis juris Canonici & civilis quorum nullum volumus nobis aut heredibus vel successoribus nostris contra premissa vel aliquod premisforum aliquatenus suffragari. In quorum omnium perpetuam firmitatem presentem litteram inde conscriptant & figillo nostro munitam predictis Episcopo & Ecclesie Mindensi dedimus in testimonium & Cautelam. Testes huius rei sunt Hugo de Golteren miles Thidericus de Lestere distus Scolt & Johannes de Berchusen samuli & alij quam plures fide digni. Datum Anno Domini Millesia mo tricentesimo vicesimo quinto in die Jacobi A. postoli. (25. Jul.) THE OFFICE ARE

LXV.

SUPER QUADAM DECIMA APPLI-CATA AD DECANATUM.

Henricus Dei gratia Prepositus Ecclesie Mindensis omnibus hoc scriptum visuris seu audituris salutem & rei geste cognoscere veritatem. Quod nos mera ac libera voluntate proprietatem decime de quinque mansis cum dimidio pertinentibus ad Decanatum Ecclesie nostre predicto extra valvam sancte Marie & apud Brulonem sitis quam Johannes dictus de alta platea a nobis detinet & ipsam Capitulo nostro post vite sue tempora pacifice possidendam contulit dedimus assignavimus tradidimus damus assignamus & tradimus per presentes Decano & Capitulo Ecclesie nostre Mindensis antedicte ipsius Capituli interveniente confensu. In cujus rei evidenciam sigillum nostrum una cum sigillo Capituli nostri presentibus duximus apponendum. Datum Anno Domini Millesimo trecentesimo vicesimo sexto in die beati Benifacij Martiris & sociorum ejus. (5. Junij.)

LXVI.

SUPER DECIMA IN JUTSEN PERTI-NENTE THESAURARIO AD LUMINA-RIA.

In nomine sancte & individue Trinitatis. Siwardus Dei gratia Mindensis Episcopus, Scire dignetur sidelium nostrorum tam suturorum quam presentium industria quam pia devotione & quam provida circumspectione a Venerandis antecessoribus nostris suerit constitutum ut de sisco & camera Episcopi non solum luminaria in diversis solempni atibus sed & cuncta utensilia ad cultum & decorem monasterij nostri necessaria cum omni cautela provideri debuisset, sed quoniam peccatis exigentibus quidam predecessores nostri circa curam Euclesie minus soliciti omnia fere que ad siscum &

cameram pertinebant militibus in beneficium distribuerant, nos timore Dei & amore Ecclesie accenti decimam in Jutsen que absolute & absque ullius persone contradictione in nostrum cesserat jus ad Custodiam deputavimus ea videlicet ratione ut de illa Custos Ecclesie & luminaria in omnibus festivitatibus & in purificatione singulis Canonicis candelam dimidie libre & pueris canonicis & trihus curie nostre Officiatis Camerario Cellerario & provisori tribus fertonibus ponderatam & funes & restes ad vela suspendenda & campanas trahendas & ferramenta ad campanas & seras & offates ad facrificium & impensas ad vestes sacerdotales & Leviticas abluendas procurare deberet, cetera omnia ficut antiquitus statutum fuerat ad curiam Episcopi pertinerent, & ne ista nostre devotionis inffitucio ullo unquam tempore cessari aut irritari valeat, banno nostro firmavimus, testibus idoneis tam fratribus nostris quam militibus & ministris corroboravimus carte nostre & sigilli nostri im-Hec funt nomina testium preffione fignavimus. Heinricus Prepositus Wino Prepositus sancti Mar. tini Hermannus presbiter Luitbertus presbiter Rembertus presbiter Sicco Dyaconus Godeboldus Dyaconus Conradus Dyaconus Thidericus Dyaconus Rodbertus Dyaconus Sifrithus subdyaconus Monwercus fubdvaconus Walderus fubdyaconus Arnoldus fubdyaconus Conradus subdyaconus Hildeboldus Decanus Sancti Martini Thietmarus presbiter Hermannus presbiter Adelberus Dyaconus Lantfritbus Dyaconus Adbelbardus dyaconus, milites Ecclesie Widekindus advocatus filius ejus Florencius Suitbardus Adolfus Thidericus Egilhertus Bardo Lambertus, Ministri Ecclesie Luidolfus filius ejus Luidolfus Poppo Vastmarus Evo filius ejus Bernhardus Alfuuardus Bruno Raymarus Frithericus Rado Wolframus Treodericus.



LXVII.

DB TRIBUS SOLIDIS ARCHIDIACONO IN APPELDERN DANDIS PER MONASTERIUM IN OVERNKERKE DE CAPELLA IN BISPERODE.

totusque conventus sanctimoniaium Ecclesie in Overnkerken presentibus recognoscimus protestantes quod ratione capelle in Byschepingerode nobis incorporate obligamus nos & promittimus tres solidos Mindensium denariorum Archidyacono in Apeldern qui pro tempore fuerit quovis anno in sesso fancti Michaelis Archangeli perpetuis temporibus persolvendos dantes eidem Archidyacono & Capitulo nostri Conventus communitum evidens in testimonium super eo. Anno ab sncarnatione Domini Millesimo trecentesimo vicesimo nono sn vigilia beati Andree Apostoli. (29. Nov.)



LXVIII.

SUPER INCORPORATIONE ECCLE-SIARUM LINDEN ET LIMBERN FACTA MONASTERIO IN INSULA PROPE HONOVERE.

udewicus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episco. pus omnibus hoc scriptum visuris salutem in eo qui est omnium vera salus. Noverint universi ram presentes quam futuri presentium inspectores, quod nos Prepositi Decani Capituli mastre Mindensis & Fobannis de Lubbeke Archidvaconi in Pattenbusen pleno accedente consensu evidente necellitate & utilitate monasterij infrascripti diligenter consideratis ecclesias parochiales in Linden & in Lymbere monasterio sanctimonialium in Insula prope Honover cujus quidem Ecclesie in Linden jus patronatus de manu laycali cum alterius Ecclesie jure patronatus virtute permutationis comparavit interveniente nostro & predictorum voluntate scitu & consensu, & alterius Ecclesie in Lymbere juspatronatus ad ipsum monasterium pertinebat, incorporamus unimus & concedimus per presentes perpetuis temporibus possidendas ita videlicet quod hujusmodi Ecclesijs per Capellanos ipsius monasterij temporales deserviatur in Officijs Divinorum quod cura ipfius nullatenus negligatur, qui capellani seu vicarij curam animarum ab ipso Archidyacono in Pattenbusen qui pro tempore fuerit recipient ipfiusque mandata fideliter exequantur & ipfum Archidyaconum seu ipsius nuncios speciales

cum ipsarum Ecclesiarum parochialium loca visitare decreverint recipient condecenter & circa ipfum vel ipsos facient secundum quod hactenus fieri est Insuper est adjectum, quod Preposiconfuetum. tus & conventus Monasterii predicti Archidyacono in Pattenbusen predicto in festo beati Michaelis singulis annis in civitate Mindensi marcam Bremensem nomine synodalium ministrabunt & sic idem Archidvaconus in vita vel in morte tam in Prepositum quam Capellanum seu vicarios Ecclesiarum predictarum nichil fibi juris ratione synodalium vendicabit & alia fingula onera que ratione ecclefiarum debentur, idem Prepositus & Conventus sideliter supportabunt. In quorum omnium premisforum testimonium & consensum nos Lodewicus Dei gratia Episcopus Prepositus Decanus Capitulum & Johannes de Lubbecke Archidyaconus predicti figilla nostra presentibus duximus apponenda. Et nos Prepositus Priorissa totusque conventus monasterii in Werderen nostra sigilla apposuimus huie scripto in testimonium premissorum. Datum Anno Domini Millesimo trecentesimo vicesimo nono feria quarta post judica. (12. Apr.)

LXIX.

UPPE DE UPLECHTEDEN PROVENDE

Universis presentem paginam inspecturis Nos Prepositus Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis indempnitatibus Ecclesie nostre

predicte que frequenter propter negligentiam defectum & desidiam illorum qui fructus prebendarum fratrum & Canonicorum absentium proprie dictos Uppelegede provende colligere debebant & collectos ad usus Capituli reservare grandia dispendia patiebatur occurrere desiderabiliter affe-Ctantes ordinavimus & presentibus ordinamus ut duo Canoniei per Capitulum nostrum fide digni assumantur qui sacrosanctis Evangelijs tactis jurabunt quod fideliter fructus prebendarum Canonicorum absentium & etiam presentium proprie di-Etos Uppelegede provende colligent bona fide & quicquid collegerint fimul vel fuccessive ad cistam duabus clavibus claudendam positam ad armarium ponent & ibidem conservent nichilque de eisdem prebendis vel cista recipient Capitulo nostro irrequisito & ipsius expresso non accedente consensu nisi forte circa duodecim solidos Mindenses utilitate vel necessitate Capituli nostri considerata pro negotijs Capituli nostri aut pro nuncijs alicubi transmittendis, si autem alijs ex officio Collectio fru-Etuum ut premittitur prebendarum competierit & colligere voluerint, illi manebunt colligent & confervent modo & forma prout superius est expresfum, preterea ordinamus ut si aliquis Canonicus quicumque fuerit qui residenciam solitus sit facere personalem vel personaliter vellet residere sed propter metum corporis & rerum non auderetresidentiam facere personalem dum modo coram nobis metum protestetur & juramento confirmaret vel per procuratorem si metus celeriter superveniret,

niret. ipsi fructus prebende & distribuciones cotidiane in quibuscunque rebus confistant, sicut aliis Canonicis, qui divinis Officijs in nostra ecclesia affuerint, tribuantur, preterea cum nonnulli Canonici qui prebendas statutis temporibus administrare tenentur sub spe remissionis ipsis faciende temporibus ut premittitur non ministrant & inobedientes efficiuntur, ut autem hujusmodi futuris periculis in quantum possibile est obviatur, ordinamus ut quicunque propter detentionem prebende & ipsius administrationem non factam sed imposterum faciendam inobediens factus fuerit seu fieret, nullatenus ad obedientiam admittatur nisi primo & ante omnia de omnibus retentis satisfecerit integraliter & ex toto & prebendam retentam administraverit universam nulla remissione infi fa-Eta seu facienda seu etiam protestatione se adjuvante, quam ante in obedientiam secundum consuetudinem ecclesie sieri volumus penitus profutura, Insuper decrevimus ut quicumque de Canonicis nostris per Scholares ad ludos pueriles exercendos in Episcopum secundum ordinem tamen & gradum fuerit assumptus, * ille inquam Canonicus preter id quod Scholaribus ad ludos premissos prebetur quatuor marcas Bremenses, duas ad armarium nostrum & reliquas duas ad dormitorium Scholarium usque ad Crastinum Epiphanie Domini immediate subsequentis persolvet expedite, quod si ipse Canonicus negligens fuerit vel remissus quod absit, ex tunc in-G 4 obediens

• vide Differtationem cl. D. Dürr: De Episcopo puerorum. confer numerum CXXVI.

obediens fit ipso facto, nec ad obedientiam aliquatenus admittatur nisi satisfecerit primo integraliter & in toto. Item si duo in discordia ad prebendam unam electi fuerint vel quovis alio modo duo fuper ea litigaverint ille assumetur per Scholares ad ludos ipsorum, qui in possessione prebende fuerit. & adverfarius postmodum assumetur si similiter adeptus fuerit possessionem, & ut hujusmodi statuta & ordinationes debitum sortiantur effectum perpetuo valiture petimus vos Reverendum Patrem ac Dominum nostrum Lodewicum Episcopum ut premisia dignemini confirmare, Est Nos Lodewicus Dei Gratia Mindensis Ecclesie Episcopus statuta & ordinationes hujusmodi auctoritate nostra ordinaria in nomine Domini confirmamus & figillum nostrum una cum Capituli nostri sigillo presenti ferinto apponi fecimus in evidentiam premissorum. Datum & Actum Anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo in crastino beati Thome Apostoli. 22. Dec.

LXX.

SUPER JURE PATR. ECCLESIE IN BASSE UNITE MONASTERIO BEATE. VIRGINIS.

Lodewicus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus Omnibus ad quos presens scriptum pervenerit & quorum interest seu quomodolibet interesse poterit in suturum salutem & sinceram in Domino

mino caritatem, Cum ea que nonnunquam falubri pensato proposito utiliter disponuntur ex supervenientibus nec precogitatis causis gravem & noxium inducunt effectum & sic cum melius perspicitur. revocantur, cumque dudum retroactis temporibus quondam Venerabilis in Christo Pater Godfridus pie rec: Mindensis Episcopus predecessor noster devotis supplicationibus Abbatisse Priorisse & Conventus Monasterij sanctimonialium lacus sancte Ma. rie nostre dioc: ad quod quidem monasterium jus patronatus parochialis Ecclefie in Basse pertinuit pleno jure, pia confideratione favorabiliter inclinatus predictam Ecclesiam in Basse eidem monasterio univerit incorporaverit seu donaverit consensu Capituli accedente, nunc que ex hijs que tempore hujusmodi unionis incorporationis seu donationis previderi non poterant inter personas monasterii Archidyaconum loci ex interpositis paciis conditionibus ut frequenter lites ac discordie habeantur, nos debita consideratione adhibita quod in hoc actum est quamvis tunc provide videlicet unionem incorporationem seu donacionem predicte ecclesie in omnibus suis pactis condicionibus cum consensu tocius nostri capituli nec non honorapilis viri Volcmari Prepositi sancti Johannis loci Archidvaconi ac etiam Prepositi Abbatisse & Conventus monasterij memorati tenore presentium solvimus & penitus revocamus ac omnia in statum pristinum reducendo ut Abbatissis que pro tempore fuerint jus patronatus dicte ecclesie remaneat & de ea quociens vacaverit cum consensu prepositi presentan-

do disponant sicut antea extitit observatum & Archidyaconi qui pro tempore fuerint infra septa curie monasterij sie quidem ut septa hujusmodi per fluxum & rivulum circulum rivuli currentis prope & extra domum hospitum curie memorate & prout nunc currit idem rivulus distinguantur, suam jurisdictionem nullatenus interponant tanquam iurisdictione hujusmodi ad Nos ordinarie pertinente Archidyaconis vero qui pro tempore fuerint in villa seu ecclesia in Basse sua jurisdictio in omnibus falva permaneat prout ad eos hactenus pertinebat. In quorum omnium evidens testimonium figilla nostrum videlicet ac Capituli Mindensis nec non Vocimari Archidyaconi Abbatisse ac Conventus lacus sancie Marie predictorum presentibus sunt ap-Actum & Datum Minde Anne Domini Millesimo tricentesimo tricesimo primo ipso die beati Marci Ewangeliste.

25. Apr.



LXXI.

STATUTUM SUPER CELLERARIO.

Prepositus Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis omnibus presens statutum visuris audituris salutem & notitiam subscriptorum. Ne deinceps sicut hactenus ex negligentia vel absentia periculcía Celerariorum, qui pro tempore aliquando suerunt, Capitulum nostrum Mindense gravia & multiplicia pericula in suarum sustineat.

stineat distributione prebendarum matura deliberatione prehabita unanimique Confensu omnium nostrum nec non Reverendi in Christo Patris ac Domini nostri Domini Lodowici Episcopi nostri beneplacito & affensu ad id accedentibus inviolabiliter & perpetuo duximus statuendum ut ex nunc Celeraria ipsa penes Capitulum nostrum permaneat, ita videlicet, quod superior in gradu Canonicus post Prepositum & Decanum gradatim descendendo usque ad inferiorem Canonicum majorem tamen prebendam habentem ad annum unum si voluerit dictam Celerariam acceptare poterit & habere, qui postquam acceptaverit, residentiam faciat personalem, ut ultra duas septimanas sine Canonicorum licentia aliquando non sit absens, alioquin ex tunc in optione sit ipsius capituli pro residuo tempore illius anni Celerariam committere cui velit. Qualibet etiam feria fecunda proxime precedente diem beati Jacobi Apostoli jurare tenebitur Capitulo nostro se per annum hujusmodi fratrum Canonicorum prebendas debere fideliter mi-Ceterum fi quisquam Canonicorum forte nollet fe de Celleraria ipsa intromittere illa vice anno ad ipsum ut premittitur legitime devoluto. inferior ipso quoad gradum & introitum se si voluerit intromittat, ut sic decursis gradibus inferioribus fingulariter & finitis denuo fiat reinceptio a superioribus Canonicis juxta fermam & modum superius prenotatos. Actum Ordinatum, & statutum Anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo primo ipso die beati Bartholomei Apostoli

stoli sub sigillo nostro majori cui & nos Lodewicus. Dei gratia Episcopus in signum nostre consirmationis & assensus sigillum nostrum recognoscimus appendisse. (24. Aug.)

LXXII

QUOD OBEDIENCIARIUS DE GHER-BOLDESSEN HABET UNUM PLAUSTRUM FRUMENTORUM DE DECIMA IN HEM-MEN.

mnibus innotescat, quod nos Johannes Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis ordinavimus ex nunc in perpetuum Obedienciarium in Gherboldisen qui pro tempore fuerit Decimam Heveren habere debere in recompensam dimidii plaustrati filiginis & totidem ordei quod dare consueverat Capitulum ipsi Obedientiario de decima prelibata ita videlicet quod idem Obedienciarius de decima hujusmodi duas marcas Mindenfium denariorum in Crastino beati Martini annis singulis futuris temporibus nostro Capitulo ministrabit, quod si non faceret ipsam decimam ipfo facto juxta constitutionem nostri Capituli circa bora communia hactenus habitam perdidisset. In cuius rei testimonium sigillum nostri Capituli ad causas presentibus duximus appendendum. Datum ipso die festo Ascensionis Domini nostri Ibesu Christi Anno ejusdem Millesimo tricentesimo tricesimo secundo. 28. Maji.

LXXIII.

LXXIII.

TAY AVA

UPER INCORPORATIONE ECCLEIE IN DILINGEN FACTA MONASTERIO
EVERN DE QUO ARCHIDIACONUS IN
LUBBECK ANNUATIM HABEBIT VI.
SOLIDOS OSNABURGENSES.

odewicus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episco-Dus omnibus presens seriptum visuris salutem in Domino sempiternam & perpetuam memoriam rei geste. Ne ea que aguntur in tempore simul labantur cum tempore expedit ut scripturis perhennentur, hinc est quod dilecti nobis in Christo Prepositus Abbatissa & Conventus Monasterij san-Simonialium in Leveren nostre dioc: nobis humiliter supplicarunt ut pietatis divineque remunerationis intuitu necessitatibus & utilitatibus ipsorum consideratis Ecclesiam baptismalem in Dilingen cuius jus patronatus ad eosdem Prepositum Abbatillam & Conventum dinoscitur, pertinere ipsis & suo monasterio incorporare & pleno jure assignare dignaremur perpetuo possidendam presertim cum eadem Ecclesia in vicino monasterij ejusdem sit adeo situata, quod per capellanum seu capellanos in administratione sacramentorum Ecclesiasticorum & aliis ad curam animarum incumbentibus possit salubriter gubernari. Nos igitur attendentes quod ex debito nostre pastoralis dignitatis Officio ecclesiis & monasteriis nostre jurisdictioni subjectis tenemur in suis necessitatibus & utilitatibus confilio & auxilio suffragari supplicationi seu peti-

peticioni nobis facte annuentes de maturo confilio honorabilium virorum Prepositi Decani & Capituli nostre Ecclesie Mindensis nec non discreti viri Lodewici Archidyaconi in Lubbecke in quo Archidvaconatu predicta Ecclesia sita est consensu & voluntate benivola accedente Ecclesiam in Dilingbenpredi-EtamPrepolito Abbatisse & Conventui in Leveren memoratis auctoritate ordinaria incorporamus ac pleno jure damus possidendam perpetuo tenore presencium assignamus ita videlicet quod ipsius monasterij antedicti qui pro tempore fuerit capellanum ipfius monasterij ad jam dictam Ecclesiam regendani Archidvacono in Lubbeke cum primo vacaverit presentabit, cui idem Archidvaconus curam animarum pure committet ut in administrationibus Ecclesiasticorum sacramentorum & in alijs que ad curam animarum incumbentibus ecclesia predicta fideliter & salubriter gubernetur, quem quidem presentatum idem Prepositus removere poterit & alium presentare quociens & quando sibi visum fuerit expedire modo & forma superius annotatis & quicquid de di-Eta Ecclesia derivari contingerit ad refectorium & expensas dictarum sanctimonialium cedet & omnino convertatur ut eo magis ipsis propter necessitatem suorum victualium extra monasterium evamateria subtrahatur. Infuper jus nobis ratione Pontificalis Officij tam in subsidio moderato petendo tam in alijs intuitu dicte Ecclesie debitum nobis & Ecclesie nostre reservamus jure Archidyaconi **fimiliter** omnia salvo permanente eo dumtaxat excepto quod

quod Synodalia a Capellano ut premittitur instituto decedente non recipiat, nec aliquatenus de hiis fe intromittat, sed in recompensam corum sex solidos Osnaburgensis monete a Preposito monasterio & conventu predictis singulis annis in Synodo nostra Episcopali post festum beati Michaelis post decessum Domini Johannis plebani ibidem vel pacifica possessione per ipsos ut premittitur adenta idem Archidyaconus recipiet expedite. decedente vero Domino Johanne pro nunc plebano idem Archidyaconus ab eo Synodalia recipier secundum consuetudinem hactenus observatum ut sie Archidyacomatui in Lubbeke pro nunc & futuris temporibus debite caveatur, per hoc autem que premissa sunt nichil novi juris in Prepositum in Leveren & luum monasterium Archidyaconus in Lubbeke vendicabit. In quorum omnium testimonium & consensus nos Lodewicus Dei gratia Episcopus Prepositus Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis & Lodewicus Archidyaconus in Lubbeke predictus sigilla nostra apposuinius huic scripto. Datum Anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo quinto septima die mensis Marcii Datum septima die mensis Marcii. Et nos Prepositus Abbatissa & Conventus Monasterij in Leveren predicti nostra sigilla in premissorum evidenciam duximus presentibus apponenda. Datum ut supra.



LXXIV.

SUPER ECCLESIA IN LUDERSEN IM-PIGNORATA MONASTERIO IN LUCKA.

odewicus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus Prepositus Decanus totumque eiusdemi Ecclesie Capitulum Universis Christi ad quos pervenerit ad perpetuam rei memoriam presens scriptum. Noscant tam presenquam posteri quod nos bona voluntate & unanimi consensu attendentes onera necessitates & commoda que religiosi viri Disus Abbas & Conventus monasterij in Lucka Ordinis Cisterciensis & nostre diocesis studio hospitalitatis nec non a malignorum hominum eosdem injuste impetencium incursibus indefinenter perferunt & sustinent ita ut idem monasterium sic annalibus quam varie destitutum proventibus & revera ejusdem annui redditus quam plurimum diminuti, igitur ne occasione huiusmodi gravaminum regularis disciplina que hactenus ibidem viguit tepescat, sed semper in spiritualibus proficiens suscipiat incrementum ad evidentem utilitatem reddituumque sic diminutorum defectus supplendos ac onera predicti monasterij supportunda sufficienti deliberatione prehabita accedente nobis consensu Lippoldi de Godenstede Archidyacono in Pattenbusen concanonici nostri ecclesiam in Ludersen. In qua idem Abbas & Conventus dicti monasterij jus patronatus habere dinoscuntur cum omnibus fui fructibus redditibus proventibus juribus possessionibus nec non obventionibus ad

iplam

ipsam spectantibus ipsis donavimus & incorporavimus ac presentibus donamus & incorporamus perpetuis postquam vacaverit, temporibus possidendam ita videlicet quod ipfa Ecclesia per aliquem clericum secularem idoneum per Abbatem institutum regatur in divinis qui Capellanus ab Archidvacono in Pattenbusen recipiet curam animarum & in parochialibus ministrabit ecclesiastica sacramenta eundem clericum etiam Abbas qui pro tempore fuerit amovere poterit & alium instituere & destituere quotiens sibi visum fuerit expedire, insuper omne jus nobis ratione pontificalis Officij tam in sublidio moderato petendo quam in alijs intuitu dicte ecclesie debitum ecclesie nostre reservamus iure Archidvaconi similiter in omnibus remanente, salvo dumtaxat eo excepto, quod Synodalia a Capellano instituto decedente recipere non debebit, In quorum synodalium recompensam due marce Bremenses in festo beati Michaelis annis singulis Archidyacono, qui pro tempore fuerit, Minde dabuntur per Abbatem & Conventum de ecclesia supradicta. In horum testimonium sigilla nostra una cum sigillis Archidyaconi supradicti presentibus funt appensa. Et Nos Abbas & Conventus in Lucka prefati de beneficiis premissis nobis gratiose impensis Dominis nostris Episcopo & Capitulo predictis gratiarum actiones devote referentes prenarrata vera & sic ordinata recognoscimus & ea in fingulis articulis fideliter observare perpetuo promittimus sigillum ecclesie nostre una cum sigillis Dominorum nostrorum prescriptorum in recogni-Tom. X. tionem H

tionem premissorum apponentes. Actum incorporatum & datum sub Anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo quinto in die beati Martini Episcopi. (11. Nov.)

LXXV.

STATUTUM SUPER RESIDENCIA TAM VICARIORUM QUAM CANONI-CORUM.

In nomine sancte & individue Trinitatis Amen Universis & singulis quorum interest vel intererit quomodolibet in futurum presencium tenore innotescat, quod olim predecessores nostri circa divini cultus augmentum & ne beneficia debitis defraudentur obsequijs vigilanti circumspectione ac congruis remedijs per eorum ordinationes & statuta providere volentes in quodam Capitulo generali statuerunt & ordinaverunt hujusmodi sib tenore: In nomine Domini Amen. rint universi quod nos &c. &c. * Cum igitur prefatum tam sanctum quam salubre statutum peccatis forsitan exigentibus propter diversas aliarum occupationum turbines hactenus usquequaque non extitit observatum ac ex negligentia de consuetudine videatur abolitum, properandumque sit ut a negligencie fompnio follicitis excitati vigilijs cosque qui circa observationem ejusdem minus se exhibent ut tenentur ad id congruis remedijs diriga-

* vide Statutum: Super Residencia vicariorum, numero CXXI. quod h c ex integro insertum est.

mus, Nos igitur Johannes de Bordeslo senior Capituli Germanus de Wend Prepositus Hamelensis Hermanneus Schoseker in Lo Johannes de Northeim in Pattensen, Archidvaconi, Bodo de Hesensen Prepositus Ecclesie sancti Yobannis Mindensis Albertus Wevrewinth Thefaurarius, Hardewicus Groperdorpp Cantor Martinus de Alten Bartoldus Bokenouwe Rodolphus de Horst Hermannus Schwartewolt & Albera tus de Letbelen canonici totumque Capitulum Ecclesie predicte in loco Capitulari Generale Capiculum hac die infra scripta celebrantes ac representantes capitulariter congregati presentis statuti redivivo suffragio in quantum abolitum videtur, renavare ac in viridi observantia observare cupientes eandem ordinationem sive statutum approbamus & innovamus ac de novo si opus fuerit constitutione in perpetuum valitura statuimus & ordinamus in omnibus suis clausulis & Capitulis presentium sub tenore volentes ut quo ad illos qui tempore executionis ejusdem in dicta Ecclesia Mindensi fiende quos predictum statutum sive ordinatio tangit in Civitate Mindensi presentes ac residentes fuerint a die executionis ejusdem in antea plenum & firmum robur recipiat & vigorem, quoad abfentes autem predecefforum nostrorum vestigijs inherendo volumus & ordinamus quod illi videlicet qui infra diocessin & Provinciam Coloniensem & locis vicinis fuerint usque ad festum Palmarum proximum, alij autem qui in Romana Curia & locis remotis degunt & morantur infra sex menses a die dicte executionis se ad dictam nostram Eccle-

siam

のとうというとの

fiam transferre & relidenciam facere lecundum formam & tenorem dicte ordinationis & statuti sub penis inibi contentis teneantur & debebunt, & ut prefatum statutum & omnia & singula premissa omnium & singulorum quorum interest noticiam verifimiliter perveniant presentes litterasshorum seriem -continentes in dicta nostra Ecclesia publicari volumus & valvis ejus affigi faciemus, ut proinde contenta in eisdem cunctis & presertim quorum interest, fiant manifesta. In quorum omnium robur & testimonium perpetuum sigillum nostrum majus presentibus duximus apponendum. Datum Actum Minde in loco nostro Capitulari predicto sub Anno a Nativitate Dhi Millesimo quadringentesimo tricesimo quinto Indictione decima tertia die lune proxima post Dominicam primam in adventu Domini* qua Capitulum Generale in dicta nostra Ecclesia fuit & est solitum celebrari, Pontificatus Domini Eugenij Pape quarti Anno quinto. Et nos Wulbrandus Dei gratia predicte Mindensis Ecclesie Episcopus oblata nobis super hoc Canonicorum & Capituli supradictorum peticione eorumque statutorum & ordinationum salubrium & necessariorum predictorum approbationi & innovationi utilibus favorabiliter annuentes statuta & ordinationes ipsorumque approbationes & innovationes predicta & předictas rata & grata ratas & gratas perpetuo habentes eaque & eas auctoritate nostra ordinaria ex certa scientia ratificamus approbamus & confirmamus & in signum nostri pleni consensus ad

predicta ac nostre ratisficationis approbationis & consirmacionis nostre Vicariatus sigillum una cum appensione sigilli Majoris Ecclesse & Capituli supradictorum presentibus duximus appendendum. Datum & Actum Anno indictione die & Pontisicatus quibus supra.

T cytyty

LXXVI.

SUPER DUABUS CANDELIS HABEN-DIS IN FESTO CORPORIS CHRISTI AN-TE ALTARE MAJUS.

odewicus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus universis presens scriptum intuentibus notum facimus & publice protestamur, quod cum vir discretus Bruno de Stemmesborne presbiter & Re-Stor Capelle fancti Nicolai in Ecclesia nostra zelo devocionis accensus cupiat ad majorem reverenciam corporis Christi exhibendam bona quedam videlicet unam curiam cum casa una ad dictam curiam pertinente in Stemesborne sitas cum omnibus suis juribus pertinentijs pratis pascuis silvis cespitibus ac universis proventibus ad dicta bona spe-Etantibus a Hinrico & Ghiselberto suis fratribus eorunidemque veris heredibus justo emptionis titulo comparare de quibus diéti fratres sui ministeriales nostri fuerunt & de bonis hujusmodi velit idem presbiter facere perpetuo duarum marcarum reddi, tus annuam pensionem sic videlicet quod pro hijs marcis duabus triginta libre vel circa emantur de

cera de quibus duo cerei fiant modo quo fieri poterunt meliori qui fingulis annis in festo corporis Christi ponantur ante altare summum ubi tunc exponitur corpus Christi coram quo in primis vesperis accendantur ut luceant & demum in Completorio & in matutinis, in horarum qualibet & in missa diei seu ipsius festi subsequentis ardeant quo usque semper quelibet dictarum horarum singulariter sit completa, in summa etiam missa per octavam dicti festi ipsi cerei similiter accendantur, pro hujusmodi vero reverencia ut premittitur peragenda & ad preces nostri capituli in hac parte proprietatem dictorum bonorum cum omni juris integritate qued nobis vel successoribus nostris

agenda & ad preces nostri capituli in hac parte proprietatem dictorum bonorum cum omni juris integritate qued nobis vel successoribus nostris posset quomodolibet remanere dicto nostro Capitulo donamus presentibus & perpetuo relaxamus. In quorum omnium premissorum testimonium evidens sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum Anno Domini Millesimo tricentesimo tricesi.

30. Apr.

mo sexto in vigilia Walburgis,



LXXVII.

SUPER MINISTRANDIS PREBENDIS.

In nomine Domini Amen. Lodewicus Dei Gratia Episcopus & Capitulum Mindensis Ecclesie ad perpetuam rei memoriam. Olim predecessores nostri videntes redditus Prepositure esse nimis tenues & exiles quatuor villicationes videlicet in

Beldersen Ufflen Vulbeke & in Dudenbusen quas quidem villicationes de manu lavcali redimerunt magna pecunie quantitate eidem Prepositure applicuerunt conditionaliter ut Prepositi qui pro tempore forent propter augmentum reddituum fuorum omni occasione postposita deberent Canonicis Vicarijs & Officiatis prebendas suas statutis terminis integraliter ministrare, verum quia Prepositi qui suerunt pro tempore hoc non semel sed sepius facere neglexerunt, seditiones & tractatus odiosi multociens funt exorte, nos communi consensu & deliberatione volentes tali morbo remedium adhibere, hac constitutione perpetuo valitura sanximus ut quicunque dehinc Prepositi electi fuerint qui prebendas statutis terminis non ministraverint, moneri debeant a Decano & Celerario ut infra tres menses a die monitionis eis facte illud emendene sic videlicet quod amministrationem plenariam faciant de retentis alioquin ipso jure & facto per constitutionem presentem sint Prepositura privati, & fide hoc contendere voluerint, incurrant excommunicationis sententiam ipso facto addentes quodsi forsitan duo Prepositi in discordia eligantur, nullus ipsorum de Prepositura intromittere se debebit, quod si contra hoc facere presumpserint; similiter si quid juris habuit, ipso facto amittat, & simili modo si de hoc contendere voluerint sententiam excommunicationis incurrat, sed lite inter ipsos electos pendente collectio fructuum & prebendarum ministratio apud Capitulum remanebit & si contingat villicationes in Dungberden in Ecker ΗΔ

lten

sten & in Halen quocunque casu ad collationem Prepositi devenire simul vel figillatim illas non conferat alicui alteri villico nisi consensu & consilio Capituli mediante & quicquid sibi în pecunia seu quacunque re alia pro infeodatione tune villicationum hujusmodi alicui facienda derivari contingerit, ex hijs dabit partem dimidiam capitulo memorato, bona etiam Prepoliture fine Scitu & voluntate Capituli nullatenus obligabit vel alienabit quoquo modo, sed alienata pro posse suo recuperabit. Prepositus quoque qui electus fuerit Preposituram ipsam nullatenus permutare poterit vel debebit seu permutacionem cum quocumque facere attemptabit nisi omnium & fingulorum Canonicorum confensu habito vel obtento, & postquam Prepositus electus & confirmatus fuerit presens statutum jurabit quoad omnes fuos articulos se inviolabiliter fervaturum, volumus insuper quod novi canonici tempore emancipacionis fue presens statutum inrent cum alies statutis se inviolabiliter servaturos. & nos Bruningus Decanus Johannes Schele Cantor Yohannes de Lubbeke Ecghericus Posch Archidvaconus in Osen Justacius de Slon Archidyaconus in Lon Borchardus Posch Prepositus fancti Martini Everbardus de Waldegbe Thesaurarius Johannes Andree Hinricus Griph volmarus de Alten Prepositus sancti Jobannis, Johannes Posch Archidyaconus in Reme Leonardus de villa Gerbardus de Schowenborch, Lippoldus de Godenstede Archidyaconus in Pattenbusen Lodewieus de Waldegge & Johannes de Ghesmele Ca. nonici dicte, Mindenlis Ecclefie presens statutum in omniomnibus suis clausulis tactis facrosanctis Ewangelijs juravimus perpetuo constanter & sideliter observare, cui & nos Lodewicus Episcopus in signum consirmationis per nos facte sigillum nostrum minus quia majore caremus una cum sigillis Capituli predicti nec non Domini Bruningi Prepositi presentibus duximus apponendum. Et nos capitulum seu persone capitulares prescripte & Bruningus Prepositus quia omnes & singulos prelibatos nos jurasse recognoscimus, sigilla nostra presentibus etiam duximus apponenda. Datum actum & statutum anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo septimo in crastino martirum Abdon & Sennen beatorum.

3 t. Jul.

LXXVIII.

RENUNCIACIO QUEDAM MONASTE-RII DE LUCKA.

Nos frater Bernbardus dictus Abbas totusque conventus monasterij in Lucka recognoscimus tenore presencium publice protestando quod ob benesicia nobis per Reverendum in Christo Patrem & Dsium Dsium Lodewicum Mindensem Episcopum in appropriacione bonorum & decimarum nobis tempore suo facienda in recompensationem dampnorum nobis in guerris suis seu alias hactenus illatorum impensa renuntiamus omnibus actionibus & impeticionibus sique nobis contra eundem Dsium Episcopum vel ipsius successores seu ecclesiam

Ης

ipsius

ipsius occasione dampnorum & injuriarum hujusmodi competerent seu competere possent in suturum nec ipsos per nos seu interposstas personas super eisdem impetere debebimus de jure vel de facto condicionibus & articulis in littera a Domino
Dio Episcopo nobis data contentis in suo robore
duraturis, questione tamen super incastellatione
castri Slotelborgh dumtaxat excepta & suspensa. In
hujus rei testimonium sigilla nostra presentibus sunt
appensa. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo septimo ipso die beati Luce Ewangeliste. (18. Oct.)

LXXIX.

PERMUTATIO QUORUNDAM AGRORUM FACTA INTER RECTOREM COSME ET DAMIANI ET SCOLARES IN DORMITORIO.

In os G. Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis presentibus protestamur, quod permutationem factam per Ricserum Rectorem altaris beatorum Cosme & Damiani Martyrum in Ecclesia nostra cum septem pecijs terre aratorie videlicet quatuor in Galschvelde duabus retro hospitale leprosorum & una apud Olderastede sitis pertinentibus ad ipsum altare ex una parte pro quibusdam agris pertinentibus Scolaribus dormitoris in loco qui dicitur Grotemersch in simul sitis prope alios agros etiam ad dictum altare pertinentes parte ex altera

propter convenienciam dictarum parcium nostro ac prefati Rycseri consensu ad hoc adhibito admisimus & presentibus admittimus perpetue duraturam. Datum sub sigillo nostro quo utimur ad causas in testimonium super eo. Anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo nono in crastino beatorum Crispini & Crispiniani martirum.

26. Oct.

LXXX.

SUPER QUINQUE MARCIS CUM DI-MIDIA DANDIS PER MONASTERIUM WALSRODE.

Tos Prepositus Priorissa totusque conventus san-Etimonialium in Walsrode Mindensis Diocesis recognoscimus publice in hijs scriptis quod ab honorabilibus viris Dífis Preposito Decano totoque Capitulo Ecclesie Mindensis litteram infrascriptam de verbo ad verbum recepimus, que sic incipit - -In nomine sancte & individue Trinitatis Dei gratia Bruningbus majoris Ecclesse Mindensis Prepositus universis Christi sidelibus salutem in Domino fru-Etuosam & rei geste noticiam. Ne ea que in tempore ordinantur una cum decursu temporis labantur, necesse est ut litterarum & testium munimine perhennentur, noscant igitur tam posteri quam presentes quod de maturo consilio & unanimi voluntate atque voluntaria unanimitate honorabilium virorum Domini Gherardi Decani & totius Min-

Mindensis Ecclesse predicte Capituli omnia bot & fingula ad Officium in Provestingben spectane ubicunque locorum sita que Albertus de provestis gen & Domina Elizabeth ejus uxor in denarijs de cimis majoribus & minutis & censu melle & quibuslibet rebus alijs a nostris predecessoribus & nobis hactenus in pheodo tenuerunt & quiete possident & pacifice possiderunt Venerandis & religiofis personis Preposito Priorisse totique Monasteris in Walsrode conventui & eis in omni fuccedentibus cum omni fructu jure pheodo & proprietate pure propter Deum nec non propter augmentum & ampliorem certitudinem reddituum proventuum ex bonis eisdem donamus & perpetuo possidenda liberaliter in hijs litteris erogamus tali nichilominus conditione quod Prepofitus & Conventus prefati monasterij in Walfrode qui pro tempore fuerint censum consuetum & debitum videlicet quinque marcas cum dimidia Bremensis argenti annis singulis înfra festa assumptionis videlicet & nativitatis beate virginis Capitulo Mindensi vice nostra & aliorum Prepositorum nobis in perpetuum succedentium in Civitate Mindensi pagabunt integraliter & persolvent, quam pecuniam nobis aut successoribus nostris Capitulum ipsum in supplementum denariorum quos nos vel successores nostri in festo Michaelis quolibet anno dare tenebimus defalcabit & decomputabit. In hujusmodi ordinationis & donationis evidens & inviolabile testimonium nostrum sigillum quo in Prepositura utimur presentibus duximus apponendum. Et nos Gbe-

rar-

ài.

Ė

70

SI ti :

mi cia

DTI

rei

Æ

g

 $\overline{\mathbf{D}}$

οź

beardus Decanus prescriptus & capitulum antedictum huic ordinationi & donationi rationabiliter fafte entsentientes & in nomine Domini annuentes nofrom sigillum una cum sigillo Domini Bruningbi nunc nostri Prepositi prenominati has literas fecimus communiri, presentes fuerunt Domini Jobannes Cantor Johannes de Lubbeke, Egghericus Posch Archidyaconus in Osen Justacius de Slon Archidvaconus in Lo Borchardus Posch Prepositus sancti Martini Johannes Andree Henricus Gripp Volcmarus de Alten Prepositus sancti Johannis Johannes Post Archidvacomis in Reme Leonardus Lippoldus de Goddenstede Archidyaconus in Pattenbusen. Wedekyndus de Monte & Fobannes predicte majoris ecclesie canonici Dominus Wedekindus de Monte nobilis advocatus Johannes Decanus & Hinricus de Holtbuss sancti Martini Canonici & plures alij ad hoc roga-Datum & actum anno Doti specialiter fide digni. mini Millesimo tricentesimo tricesimo octavo tercio nonas nonembris in premisse recognitionis & omnium prescriptorum sigilla nostra apposuimus & recognoscimus nos & ea omnia & singula observanda & firmiter nos teneri ac presentibus perpetuo obligari Capitulo memorato. Actum & Datum anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo nono in oftava Johannis Evangeliste.

3. Jan.



THE WAR

LXXXI.

CONCORDIA INTER EPISCOPUM ET COMITEM DE WELPA SUPER WELPE.

Tomadus Dei gratia Comes de Welepa omnibus hoc scriptum inspecturis salutem in vero salutari. Ad noticiam tam futurorum quam presencium pervenire volumus, quod venerabilis Dominus noster Wylthelmus Mindensis Episcopus & nos in hanc formam convenimus quod si contingeret quod absit nos ipsum de Castro Welpe ammovere vel excludere, ipsum Castrum & omnia bona que jure pheodali ab Ecclesia Mindensi tenemus Ecclesie & Episcopo vacabunt, si vero Episcopus nos vel homines nostros a predicto Castro amoverit vel excluserit bona Episcopalia Aleden Lon Sulegen Smalenvorden jure pheodali tenebimus usufructum terre & provincie & sepedicium Castrum commodo habebimus ficut condictum & conscriptum fue. rat ab Episcopo Conrado pie memorie & a ministerialibus Ecclesie & nostris, Compromisimus nichilominus quod cum comite de Hoya Henrico non componemus nisi satisfactum fuerit Domino nostro in jure vel amicitia de querimonia quam habet contra eundem Comitem de Hoya nec treugas nisi gaudeat eisdem Dominus noster sepedictus Episcopus, ut autem hoc factum nostrum inconvulsum permaneat scripto & sigilli nostri appensione communimus. Testes autem hujus rei sunt Bodo Prepositus sancti Jobannis Ewangeliste, Wernerus Prepositus sancti Martini Bruno Cantor Mindensis Her-

mannus



uannus Comes de Eversten Theodericus & Bernarus de Lon Conradus & Lippoldus de Mandesle Rololfus de Depholte Hermannus de Haddenbusen Thilericus Scolboc Wyllebelmus Span & alij quam plures. Datum Minde Anno Millesimo ducentesimo tricesimo nono decima nona Kal. februarij.

14. Jan.

LXXXII.

CONFEDERATIO CONTRA CANO-NICUM VERDENSEM &c.

Tos Lodewicus Dei gratia Mindensis Ecclesie IN Episcopus & Capitulum Ecclesie ejusdem in hiis scriptis publice recognoscimus protestando auod ad invicem nos constrinximus side nostra data mutuo hinc & inde quod in profecutione juris. nostri firmiter commanere debebimus contra Bartoldum dictum Gruessot Canonicum adhuc Verdensem ne aliquo modo resurgat vel restituatur ab aliquo minus juste ad Canonicatum & prebendam in Ecclesia nostra quam etiam fraudulenter aliquando obtinuerat quibus per nos Lodewicum Episcopum oredictum ex causis legitimis propter ipsius crimina & defectus quibus fuerat irretitus sententialiter privatus exflitit juris ordine observato, expensas vero pro defensione juris nostri fiendas seu faciendas sic decrevimus limitandas, quod nos Lodewisus Episcopus partem unam Capitulum secundam & Canonici inferiores in Gradu a persona Dñi Hinrici Gripp exclusive subsequentes computando partem terciam equaliter cum necesse suerit dare & contribuere tenebimur expedite ac super eo per Decanum vel superiorem canonicum suerimus requisiti quod sub sigillis nostris Episcopi & Capituli duximus protestandum, quibus nos etiam inferiores predicti ad omnia & singula premissa facienda contentamur & decrevimus in premissa obligatos. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo tricessimo nono in vigilia beati Mathei apostoli & Evangeliste. (20. Sept.)

LXXXIII.

OBLIGATIO CUJUSDAM CURIE CLAUSTRALIS. *

Tris Nos Volkmarus de Alten Prepositus Ecclesie sancti Johannis Mindensis recognoscimus publice protestantes, quod curiam Domini Johannis de Lubbeke bone memorie videlicet terciam a dormitorio Dominorum nostrorum inclusive computando, ad partem septentrionalem comparavimus pro annua pensione quinque marcarum Bremensis argenti mindensis ponderis adjectis condicionibus infra scriptis videlicet, reservata nobis aut successoribus nostris vel eandem curiam ex parte nostri habentibus potestate quod eandem pecunie summam in quatuor sestivitatibus videlicet Martini Epi-

Vid. Subfidior. Dipl. Tom. IV. pag. 64.

Episcopi, Purificationis beate Marie, Walburgis virginis ac Nativitatis sancti Jobannis Baptiste immediate subsequentibus tenebimur provisori dormitoriaiium qui est pro tempore ad manus corumdem scholarium dare & persolvere in quolibet tempore festorum predictorum quinque fertones Bremensis argenti superius enumeratis in parata pecunia omnibus exceptionibus juris vel facti nobis competentibus rejectis & evulsis aut totam pecuniam pensionis primo termino vel secundo dabimus predicto provisori ad manus supra dictorum scholarium expedite; adjectum est eciam quodsi predictam pensionem quinque marcarum partim vel divisim sive in toto vel in parte exemere decreverimus, ex tunc in bonis competentibus sepe fatam pensionem quinque marcarum sine aliqua contradiccione comparemus, si vero predicta curia incendio vel alio cafu devastata fuerit eandem pensionem quinque marcarum nos vel successores nostri prefato provisori ad usus scholarium sepe supra nominatorum persolvere tenebitur sicut prius. In cujus rei testimonium figillum nostrum presentibus duximus apponendum & ut omnia supradicta inconvulsa & perpetuo incommutabiliter permaneant, presentem eciam paginam munimine sigilli nostri Capituli ad Causas duximus roborandam. Et nos Capitulum Ecclefie Mindenfis ad rogatum Dfii Volcmari Prepositi sancti Johannis supradicti sigillum nostrum ad causas presentibus duximus apponendum. Darum Anno Domini millesimo tricentesimo quadragesi-Tom. X.

dragesimo, feria tercia proxima ante fostum beate Margarete Virginis. (11. Jul.)

LXXXIV.

SUPER QUATUOR MANSIS IN ER-VESSEN.

Tos Bruningbus Prepositus Gherardus Decanus totumque Capitulum Ecclefie Mindensis recognoscimus & tenore presencium publice protestamur, quod receptis quatuor mansis in campo-Ervessen nobis ab honorabili viro Dño Lippoldo de Godenstede Concanonico nostro traditis per eumdem a quodam Wedekindo de Indagine cive Mindensi bone memorie emptis eidem Domino Lyppoldo in recompensam eorumdem mansorum tria plaustrata tripertite & legalis annone eque divisim videlicet filiginis ordei & Avene in Civitate Mindensi singulis annis quoad vixerit & eo anno quo diem beati Jacobi Apostoli supervixerit infra festa beatorum Michaelis & Martini Episcopi tenebimur ministrare, eo vero defuncto de omnibus fructibus proventibus de dictis mansis provenientibus quatuordecim candelas cereas ante imagines Apostolorum in Ambone factas in festis videlicet Natalis Epiphanie Domini Pasce Ascensionis Penthecolles Corporis Christi Gorgonij martiris in quatuor festivitatibus gloriose Virginis duodecim Apostolorum atque omnium Sanctorum ponendas & infra le Deum & Laudes matutinales ac summas missas

miffas ardendas debebimus comparare, medietas vero residui de predictis fructibus candelis comparatis in anniversario ejusdem Domini Lippoldi dum-ipsum decedere contigerit in memorium ipsius & parentum suorum inter Canonicos in divinis presentes equaliter dividetur candela & oblatione de sedecim denarijs Scholaribus solido Camerarijs & Custodibus solido primitus exsolutis, reliqua vero dimidietas in anniversario Venerabilis in Christo Patris ac Domini Dfii Lodewici Episcopi nostri dum ipsum mori contigerit simili modo ut premittitur, dispensetur, preterea est adjectum quodsi prefatum Dominum Lippoldum predicto Domino nostro Episcopo premori contingeret ex tunc sabbato proximo post festum beati Michaelis commemoratio gloriose virginis in vesperis matutinis missis & alijs horis folempniter in organis prout in feptuagefima singulis annis vivente Episcopo peragetur, dimidietatem proventuum predictorum ut predictum est totaliter disponsando, codem vero Episcopo nostro defuncto dimidietas hujusmodi proventuum in anniversarium ipsius ut predicitur trans-In premissorum omnium testimonium & certitudinem ampliorem figillum nostrum quo utimur ad causas una cum sigillo prefati Domini Lippoldi presentibus duximus apponen-Et Nos Lippoldus de Godenstede antedi-Etus predicta omnia & singula sic ordinata fo. re recognoscentes in Majorem evidentiam sigillum nostrum apponi fecimus huic scripto, Datum Anno Domini Millesimo tricentesimo qua-

I 2

dragesimo secundo in profesto beati Martini Epis-copi. (10. Nov.)



LXXXV.

SUPER ECCLESIA IN HULSEDE IN-CORPORATA MONASTERIO IN EGE-STORPE.

In nomine Domini Amen. Lodewicus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus omnibus bresencia visuris seu audituris salutem in Domino sempi-Officij nostri debitum exigit, ut subditorum nostrorum commodo & profectui jugi solicitudinis studio intendamus, sane cum honorabilis vir Borchardus dictus Posch Prepositus Ecclesie S. Martini Mindensis nostre Ecclesie Canonicus saluti anime sue quo ad statum vite future sagaciter providere desiderans dilectarum in Christo filiarum Priorisse & Conventus novelle plantacionis monasterij Sanctimonialium in Esgestorpe ordinis sancti Benedisti nostre Dioc: inopie & penurie oculo compassionis condescendens in quantum in eo est a stremuis viris Fordano Borchardo Henrico & Fobanne de Heylbeke famulis patruis & avunculis fuis ac corum veris heredibus impetravit jus patronatus Ecclesie parochialis in Hulsede dicte Dioc: prout ad ipsos pertinuit & ab antiquo ad eorum progenitores pertinebat donari & transferri ad monasterium memoratum cum fundo ejus dotali pleno jure possessionis & proprietatis ad perpetuam me-

moriam

moriam ipsorum in dicto monasterio peragendam nichil juris in jure patronatus dicte Ecclesie ipsi sibi & suis heredibus penitus reservantes, sed puro divine remunerationis intuitu renuntiantes omni juri, quod ipsis & eorum heredibus in dicta Ecclesia & jure patronatus competebat vel competere poterat quomodolibet in futurum, Nos igitur ut beneficia Ecclesiastica de manu laycali eripiantur & ad ecclesias & ad personas Ecclesiasticas transferantur, donationem ecclesse & juris patronatus translationem monasterio in Eschestorpp prefato taliter factam ratificamus approbamus & presentis scripti patrocinio in nomine Domini auctoritate ordinaria confirmamus Preterea contractui permutationis quam facere disposuerunt honorabilis vir Archidyaconus in Osen de jure patronatus Ecclesie parochialis in Hemerynge ad ipsum pertinente nec non Priorissa & conventus monasterij in Esekestorpe de jure patronatus ecclesie in Hulsede ad ipsos ut predicitur titulo donationis ex certis rationabilibus causis ad hoc nos moventibus a partibus utrisque nobis expositis de bona voluntate pleno & expresso consensu honorabilium Virorum Prepositi Decani & Capituli Ecclesie nostre & Archidyaconorum ambarum Ecclesiarum & omnium quorum consensus ad id in hijs intervenire debuit & requiri no-Aram interponendam duximus auctoritatem bene-. placitum & consensum transferentes jura patronatus dictarum Ecclesiarum parochialium videlicet Ecclesie in Hulsede ad Archidyaconum in Osen & Ecclesie in Hemeringe ad monasterium in Eschestorpe

predictum in nomine Domini per presentes & de-Cernentes Ecclesiam in Hulfede quociens & quandocumque ipsam vacare continget ad collationem sen presentationem Archidyaconi in Osen pro tempore existentis debere perpetuo pertinere jure tamen Archidyaconi in Apeldera videlicet Cantoris Ecclesie nostre sub cuius iurisdictione dicta Ecclesia in Hullede sita esse divoscitur in ea salvo per omnia remanente. Ecclesiam vero parochialem in Hemaringe cum jure patronatus & fundo dotali & ejus iuribus redditibus obventionibus & pertinenciis universis penurie dicti monasterij & ancillarum Christi inibi Domino famulantium que de facultatibus suis actu habitis nullo modo sine scandalo poterunt sustentari ex animo condolentes ipsi monasterio unimus & incorporamus pleno jure possessionis & proprietatis consilio & consensu dichi Capituli nostri ex mera liberalitate in honorem omnipotentis Dei ejusque Genitricis Marie Virginis gloriose statuentes & nichilominus graciose concedentes ut provisor dicti monasterij in Divinis sen Prepositus eidem presiciendus, si forsan successi temporis ad pinguiorem fortunam devenerint. quod per Prepositum regi possint, dictam Ecclesiam in Hemeringen per se seu per alium qui curam animarum ab Archidyacono recipiet regere & officiare & redditus & proventus ac obventiones tam in temporalibus quam spiritualibus de eadem Ecclesia quantum ad jura parochialia cedentes pro fustentatione monialium & personarum dicti monasterij convertere & earum valeat usibus applieare. fal-

falvis tamen nobis nostris successoribus Archidyacono loci & Ecclefie nostre juribus Episcopalibus sc Archidyaconalibus de jure consuetudine vel ffatuto, competentibus in dicta ecclesia Hemeringen, in omnibus eo dumtaxat excepto quod ad folutionem exuviarum que tsynodalia dicuntur que a elericis curatis decedentibus per Archidvaconum recipi consueverunt ratione Ecclesie in Hemeringe nullatenus teneantur, in quorum quidem exuviarum & synodalium recompensam ne Archidyaconus loci ex hujusmodi incorporatione dispendium patiatur, constituimus eidem pro recognitione census quatuor solidos Mindensis monete infra octavam beati Michaelis per provisorem dicti monasterii solvi debere nomine perpetue pensionis. In quorum omnium testimonium Nos Lodowicus Dei gratia Episcopus antedictus sigillum nostrum una cum sigillis capituli Ecclesie nostre Cantoris Archidyaconi & conventus monasterij in Esekestorpe predictorum presentibus est appensum, Et nos Prepositus Decanus & Capitulum Johannes Schele Cantor Ecghericus dictus Posch Archidiaconus in Osen Ecclesie Mindensis predicte Provisor Priorissa & Conventus Monasterij in Efekestorpe prefati sigilla nostra in premissorum omnium & consensus nostri evidens testimonium apponi fecimus huic scripto. Datum Anno Domini Millesimo tricentesimo quadragesimo tercio undecima Kalendas Maij.

24. Apr.

LXXXVI.

SUPER EANDEM ECCLESIAM IN HULSEDE.

Tos Fordanus de Heylbeke Borebardus Henricus & Yobannes fratres ejusdem cognominis di-Eti de Heylbeke famuli recognoscimus quod ob reverenciam & honorem Dei omnipotentis & gloriose virginis eiusdem Genitricis Marie ad requisitionem & instanciam honorabilis viri Borchardi dicti Posch Prepositi Ecclesie sancti Martini Viindensis patrui & avunculi nostri dilecti jus patronatus Ecclesie parochialis in Hulfede quod ad nos ex successione hereditaria ad progenitores nostros ab antiquo pertinebat religiosis personis Priorisse & Conventui monasterij sanctimonialium in Esekesdorppe noviter fundati pleno jure possessionis & proprietatis cum fundo dotali de consensu uxoris mee Fordani filii mei Johannis & heredum nostrorum Venerabilis in Christo Patris & Domini Dii Ludowici Mindensis Ecclesie Episcopi & omnium aliorum quorum concessus merito fuerat requirendus vera perfecta & in perpetuum valitura donatione donamus & transferimus ex mera liberalitate matura deliberatione prehabita ex certa scientia omnium nostrum per presentes nichil juris nobis aut heredibus nostris in jure patronatus dicte Ecclesie penitus reservantes, renunciamus igitur & cedimus omni actioni impeticioni exceptioni doli mali fraudis circumventionis & omnis juris Ecclesiastici vel civilis beneficio quo nos aut nostri heredes se juvare contra donadonationem seu translationem jurispatronatus premissi possent imposterum seu quomodolibet suffragani, hujusmodi vero donationis translationis renunciationis & cessionis testes sunt nobilis vir Dominus Adolphus Comes Holtsatie & in Schauwenborch, Yohannes
Posch canonicus Ecclesie Mindensis & Archidyaconus in Reme Johannes de Wydben Vicarius Mindensis & Bartoldus de Hus samulus, in quorum omnium premissorum testimonium sigilla nostra pro nobis & heredibus nostris presentibus sunt appensa.
Datum Anno Domini Millesimo tricentesimo quadragesimo tercio seria tercia infra octavas Pasche15. Apr.

LXXXVII.

SUPER DUOBUS MANSIS.

Nos Lodewicus Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus recognoscimus per presentes, quod
nos cum consensu nostri Capituli Mindensis proprietatem duorum mansorum in Grauencampe &
Lencampe sitorum quos Dsius Borchardus dictus
Posch Prepositus ecclesie sancti Martini Mindensis
prima vice a Hinrico & Justacio fratribus dictis de
Smeringen eorumque heredibus civibus nostris
Mindensibus qui dictos mansos a strenuo milite
Harberto silio Herbordi militis de Mandesso in seodali titulo id est vulgariter dicto Manstat hactenus
tenuerunt & etiam secunda vice ab eodem Herberto qui quidem Herbertus a nobis eosdem mansos

antes jure feodi id est in Manstat habuit in doten ad altare in ablide five parte aquilonari intra fitperiorem & fibi propinguam exedras five fenefirm: dicte ecclesie fancti Martini de nostro & ejusdem ecclesie Decani & Capituli beneplacito & conseafu noviter constructum in laudem & honorem omnipotentis Dei ejusque gloriose matris Marie cum adjutorio aliarum trium personarum Johannis di-Eti Hiddeken sacerdotis Arnoldi de Sullede & Alberdis uxoris eis emptionis titulo legitime comparavit dicti Domini Borchardi justis precibus & honestis inclinati libere contulimus & conferimus per presentes dicto altari tradendo eam quitam & absolutam ab omni onere servitutis & in presentiarum predictos mansos cum omni jure & utilitate fibi assignamus & appropriamus pure & simpliciter propter Deum tali modo & forma quod quotienscunque dictum altare vacare contigerit, ex tunc dicte ecclesie sancti Martini Prepositus qui pro tempore fuerit excepto solo Domino Borchardo predicto qui quoad vixerit in quocumque statu positus fuerit de dicto altari disponere poterit ad sue libitum voluntatis ratione Prepositure dicte ecclesie Sancti Martini cui dicti altaris jus patronatus post dicti Domini Borchardi mortem incorporamus in hijs scriptis de consensu quorum intererat perpetue duraturum illud uni digno & actualiter facerdoti seu qui se infra annum a provisionis sibi facte tempore numerandum faciat ad facerdotium promoveri & resideat personalitér in eodem conferat infra juris terminum canonice providendo idemque Alta-

Altarista seu Assisus * Decano aut ejus vices tenenti secundum dicte ecclesie sancti Martini conspetudinem hactenus observatam obedientiam prefabit & ad ampliandum divinum cultum quem semper augeri affectamus chorum dicte ecclesie frequentabit & unam missam prout dietus Dominus Borchardus fundator ordinaverit, hora tamen Deano & Capitulo dicte ecclesie apta nisi legitime fuerit impeditus quod sue conscientie relinquatur elebrabit & se de prebendis oblationibus & aliis spectantibus de antiqua consuetudine ad superiores quatuor Canonicos ibidem curatos ficut nec ceteri inibi vicarij immiscere debebunt quocumque colore quesito in dictorum quatuor prejudicium nullatenus intromittet & sic iste Vicarius jure aliorum vicariorum censebitur & gaudebit exceptis dumtaxat distributionibus ante hujusmodi altaris institutionem primitus ordinatis & interantiquiores tentummodo dividendis. In quorum omnium teffimonium nostrum & dictorum Capitulorum nostre & sancti Martini ecclesiarum nec non dicti Dfii Berchardi Posch sigilla presentibus funt appensa. Ceterum nos Prepositi Decani & Capitula Ecclesiarum predictarum sigilla nostra apponi fecimus huic feripto in premissorum omnium evidens testimoninm & consensus. Datum Anno Domini Millefimo tricentesimo quadragesimo quarto feria sexta infra Assumptionem ejusdem Marie Virginis gloriose. (20. Aug.)

LXXXVIII,

ab abside ita dictus.

LXXXVIII.

SUPER EMANCIPATIONE CANONI-CORUM.

In nomine Domini Amen, ad universorum quo-I rum interest tam presentium quam futurorum noticiam Nos Dei gratia Prepositus Decanus & Capitulum & singuli Canonici Ecclesie Mindensis cupimus pervenire, quod Ecclesie nostre utilitati& ejus felicibus incrementis quoad statum ipsius ut nunc se habentis prout nobis est possibili intendentes matura deliberatione prehabita juris peritorum communicato confilio & Reverendi in Christo Patris ac Domini nostri Dfii Lodowici Episcopi approbatione pariter & confensu accedentibus consuetudines antiquas licitas honestas & hacterius pacifice observatas pro honore commodo & profectu Ecclesie nostre & personarum Domino famulantium in eadem introductas conservare & ampliare, inutiles vero que tam Ecclefie quam personis gravamen & dispendium inducunt & per abusum invaluerant abrogare & in melius commutare cupientes modum & formam circa Canonicos in dica Ecclesia emancipandos huc usque a longis retro actis temporibus de consuetudine observatas tamquam rationi consonas approbantes eandem confuetudinem & formam specificandam declarandam ac innovandam duximus & fingulorum auribus lucidius inculcare, & ne per oblivionem seniorum Canicorum nostrorum aut propter eorum decessium experientiam plenam de hijs habencium minoribus & fucceffo-

foccessoribus nostris occultetur, eam in scriptis redactam ut ad earn recursus habeatur in Archivis Ecclesie recondi decrevimus & reponi ut in forma ali dubitantibus tocius ambiguitatis materia amputetur. Est igitur in dicta nostra Ecclesia de consuetudine taliter observatum, quod dum Canonicus Ecclesie nostre emancipari desiderat, Decanum suteius locumtenentem accedere debebit ut ipsum ad emancipandum admittat humiliter petiturus. cui de fratrum consilio & consensu per Decanum vel alium superiorem ejus locum tenentem Capituli nomine prefigetur terminus Capitularis competens ad explendum actum memoratum prout ntrobique parti emancipande & emancipantibus videbitur expedire, quo termino adveniente de mane hora capituli per Scolasticum vel ejus vices tunc tenentem Decane & Capitulo presentabitur & inquiratur de litterature sufficientia de idoneitate persone & habilitate ejus ad emancipationis actum legitime subeundum & de alijs circumstantiis oportunis, ex tunc per Decanum vel alium superiorem tunc locum Decani tenentem in loco claustrali ad hoc ut moris est debite locabitur seu reponetur ibidem die ac nocte continuis usque ad horam Capituli diei immediate subsequentis permansurus nec a claustro interim recessurus, qui tunc eadem hora primo prostratus emancipabitur five a primis scolis eripietur per Decanum aut per superiorem aliquem ut est dictum, & eodem contextu & hora deferetur eidem juramentum & iurabit statuta consuetudines licitas honestas antiquas

riquas approbatas Ecclesie Mindensis hactenus pacifice observatas se inviolabiliter servaturum & quod secreta Capituli non prodat & cetera prout usus consuetudinis longeve inolevit, quo fa-Eto ad secundas scolas restituetur, in quibus secundum antiquam Ecclesie consuetudinem in divinis officijs perseverabit & officium ad ipsum ratione gradus & ordinis secundarum scolarum pertinens exercebit tam in capitulo quam in choro residentiam personaliter per unius integri anni circulum ibidem facturus continuam fine fpe alicuius gratie de remissione illius anni seu partis eius sive quomodolibet faciende, non obstante quodfi forte aliquis vel aliqui Canonici post ipsum ante hujus anni circulum elapsum per emancipationem similem ad secundas scolas restituerentur. quod adhuc nichilominus propter eruditionem & informacionem sibi faciendam de ordine Cantu & divino officio de ritu juribus consuetudinibus. constitutionibus juratis alijsque in Domo Domini personis ecclesiasticis & ecclesie necessarijs residere per annum integrum teneatur, etiam si ipsum juxta consuetudinem Ecclesie a secundis scolis eripi oporteret, quam consuetudinem modum & formam rationabilem & juri consonam reputantes eam approbamus volentes ut de cetero in dicta Ecclesia nostra sub juramento firmiter observetur, sed quia alia consuetudo de servicio per Canonicos sic emancipatos tempore emancipationis dudum observata videlicet quod talis Canonicus expensas graves & omnino inutiles nec eccleefie aut persone emancipate fructuosas circa efenatam multitudinem hospitum quos ad prandium mquam convivas invitare confueverat propter iod multis debitorum oneribus gravabatur ita od vide fue temporibus vix vel nunquam de bitorum gravamine absolvere se potuit in peria degendo perseveranter & jugiter remanebat. m etiam quia commessationes ebrietates que in libus conviviis per vulgares & multitudinem vitatam exerceri solet quasi frequenter scurrias indevocio & schandalum in populo suscitar. que omnino personis ecclesiasticis & earum nt conversacionibus inimica & juri contraria, abis hujus quos pocius corruptelas quam consuetunes reputamus revocare abrogare & in melius mmutare cupientes tam pro personarum quam clesie commodo & profectu de consensu omum nostrum, nec non Reverendi in Christo Pais & Domini nostri Episcopi circa premissa oma approbacione connivencia & confensu videet ut canonicus emancipatus a tam gravibus pensis inutilibus relevetur & mitius cum eo ratur cum moderamine infra scripto ordinanim & cum maturitate debita duximus statuenum quod ad armarium Ecclesie nostre pro emenitione comporatione & augmento ornatus Ecclee quinque marcas denariorum Minde legalium bonorum & ad fabricam Ecclesie totidem maris & ad structuras & reparaciones & emendas lificiorum claustri duas marcas dictorum deariorum provisoribus ad hujus officia depuitis seu deputandis ante ereptionem ipsius Ca-

Canonici de carcere in parata pecunia expedire & solvere teneatur. Item cuilibet Canonicorum in dicta nostra Ecclesia emancipato presenti seu etiam absenti qui residere personaliter solitus suerit duos solidos Minde legalium denariorum Episcopo Preposito & Decano cuilibet eorum talium denariorum duplicem portionem, canonicis nondum emancipatis cuilibet unum folidum vicariisque Rectori Scolarum Succentori rectori fabrice Rectoribus capellarum sanctorum Johannis Baptiste forensis & Georgij martiris Camerarijs Campanarijs scolari legenti regulam & regenti organa in Ecclesia nostra similiter unum solidum eorum cuilibet. Item scholaribus Dormitorialibus & Choralibus simul duos solidos, preterea subcentori & Magistro Scholarum occasione scolarum pro precio eidem debito & solvi consueto cuilibet sex solidos Mindenfium denariorum. Item cuilibet Duorum Camerariorum unam marcam denariorum Mindenfium vel septem ulnas panni equalis valoris ad minus quod tam ipsis Camerarijs dari poterit fecundum honestatem & qualitatem persone emancipate si voluerit pro sue libitu voluntatis. scolaribus choralibus in Dormitorio duodecim solidos denariorum Mindensium ministrabit. Preterea fervicium quod Capitulo fingulis Canonicis prelatis & Vicarijs emancipationis tempore in procuratione expensarum facturus est taliter duximus moderandum videlicet quod idem Canonicus cum sua familia Camerarijs tum & Campanarijs in claustro seu resectorio se procurabit & resiciet,

nec extraneos quosque five clericos aut laycos ultra decem personas sibi associare vel assumere ad convescendum non poterit nec debebit, precipue siquidem Reverendo Domino nostro Episcopo pro tempore existenti sex sextaria vini tam in absencia quam in presencia, sed fercula sicut alijs Prelatis dummodo in loco Emancipacionis tempore presens existat idem Canonicus ministrabit. Item cuilibet Canonicorum presenti & etiam absenti dummodo personalem residentiam solitus sit facere ut est di-Rum duobus sextarijs viņi sani & bibilis quod pro denarijs redimi non poterit nec debebit & quatuor semellis recentibus & legalibus & quatuor ferculis scilicet pro primo duos pullos mature etatis bene coctos & conditos speciebus aromaticis. affarura duos pullos affos confimiles prioribus aut in alia affatura equalis valoris, alia duo fercula intermedia honesta & recentia decocta quorum unum erit de ferinis si bono modo haberi poterit. alioquin utraque de carnibus recentibus bene co-Etis servire tenebitur & ad eorum hospitia destina-Ouod quidem servicium Preposito Decano & alijs Prelatis videlicet Cantori Thesaurario & Scolaftico nec non fanctorum Martini Johannis & Hamelensis Ecclesiarum Prepositis si presentes extiterint aut residere consueverint in vino semellis & ferculis dabit seu serviet ob prelacionis reverenciam duplicatum Vicarijs vero Rectori scholarum Subcentori, Rectori seu Custodi fabrice Rectoribus capellarum fanctorum Johannis Baptiste forensis & Georgij Martiris regenti regulam & organa K Tom. X. re-

regenti & eorum cuilibet dimidium fextarium vini cum duabus semellis tria fercula pro primo unum pullum coctum pro affatura, unum pullum assum & unum ferculum intermedium de coélis carnibus recentibus vel ferinis valoris ut superius eff expressum. Si vero contingeret in cibis quadrage. simalibus servicium emancipacionis sieri debere. ex tunc quatuor fercula talis emancipatus in Esotibus & alijs piscibus adultis & bonis in valore servicio in carnibus facturo equipollentia in prescripto numero Canonicis Prelatis Vicariis & aliis ut predicitur ministrabit. Volumus etiam ut premissa statuta & ordinaciones a Canonicis in antea emancipandis tempore emancipationis sue inter alia statuta & consuetudines jurentur & unacum eisdem comprehendantur sub juramento predicto. igitur Lodowicus Dei gratia Episcopus Mindensis ut hujusmodi prescripta in suo vigore perpetuo permaneant & debitum fortiantur effectum omnia & singula predicta in omni sui forma & modo ex certa scientia auctoritate ordinaria in nomine Domini approbamus ratificamus & confirmamus, sigillumque nostrum quo utimur una cum Capituli nostri sigillo presenti scripto apponi fecimus in evi-Acta funt hec Anno Dodenciam premissorum. mini Millesimo tricentesimo quadragesimo quinto, quinta Kalendas Martij. * Preterea nichilominus Canonici tempore electionis provisionis seu collationis sibi facte de Canonicatu & prebenda denarios vini secundum antiquam & approbatam consuetudinem

linem ac retroactis temporibus observatam, videicet unicuique Canonicorum nostrorum emancipao duos folidos, Episcopo Preposito & Decano cuiibet eorum duplicem portionem Canonico non mancipate vicarijs Magistro subcenteri Magistro abrice Camerariis companariis, scolari legenti regulam ac regenti organa cuilibet eorum unum folidum scolaribus in dormitorio duos solidos Canonicis senctorum Martini & Johannis corumque vicarijs & Magistris Camerario sancti Martini [] nabus S. Marie plebanis & Capellanis ibidem Rectrici psalterii Rectoribus Ecclesie & Capellarum san-Corum Symeonis sancti Johannis Baptiste forensis Georgij Martiris Sandi Spiritus & Nicolai cuilibet corum unum solidum, Abbatisse S. Marie Decanis finctorum Martini & Johannis cuilibet dues solidos. Campanarijs Ecclesiarum predictarum cuilibet duos solidos Campanarijs Ecclesiarum predictarum cuilibet sex denarios Minde legalium ministrabunt. Acum Approbatum & Datum ut supra. THE SACTIFIC

LXXXIX.

SUPER FESTUM BEATORUM SOPHIE VIRG. THEODORI CONF. FELICIANI ET CHRISTOFERI SERVANDUM.

udewicus. Dei gratia Mindensis Ecclesie Episcopus dilectis sibi in Christo Abbatious Ab-K 2 batissis

Ludovicus Episcopus filius Ottonis Ducis de Luneborg qui an. M. CCCXLV, regiminis vigefimo fecundo fatis functus est.

batissis Prepositis Decanis ac Ecclesiarum & Capellarum Rectoribus Universis & eorum vices gerentibus per nostram Diocesin constitutis salutem Cum in Ecclesia nostra Cathedrali quatuor corpora integraliter beatorum videlica Feliciani & Carpofori Martirum Theodori Confessoris & Sophie Virginis requiescant volentes & desiderabiliter affectantes sanctorum hujusmodi natalitia annua five festa que hactenus alicubi fuerant minus nota per amplius futuris temporibus perpetuis notificari ac specialiter venerari, de Consensu & pio inducti nostri Capituli in hac parte duximus statuendum, quod festum beate Sophie virginis quod primitus nunc occurret die scilicet tercia post festum beati Egidii Abbatis computando inclusive cum novem lectionibus in Matutinis laudibus & in missarum solempnijs cum officio de una Virgine li Festum vero beati Theodori Confesso. ris. quod deinde die tertia post festum beati Lamberti Episcopi & Martiris peragetur similiter cum novem lectionibus in matutino & in missa officio de uno confessore assumpto. Festum etiam benti Feliciani Martiris, quod ex tunc in crastino octave diei beati Martini peragetur etiam cum novem le-Etionibus in matutino & in missa similiter officio de uno Martire assumpto, sed & festum beati Carpofori Martiris quod quarta die post festum beati Nicolai occurret cum novem lectionibus in Matutinis & in Missa Officio de Martiribus propter festum beati Habundi Martiris tune coincidens afsumptis cum dictorum festorum nichilominus vefper-

spertinis officijs precedentibus & subsequentibus in Ecclesiis vestris annis singulis & ut premittitur suturis perpetuo temporibus folempniter peragantur, Vobis igitur & cuilibet vestrum sub debito obedientie districte precipiendo mandantes, quatenus diebus Dominicis quibuscunque festa sanctorum hujusmodi precedentibus parochianis & subditis vestris intimare curetis obsequio divino in natalitiis sanctorum predictorum devotius interesse eorum memoriam venerantes in terris ut pro ipsis intercedere dignentur in celis, vosque facerdotes parochialium Ecclesiarum & Capellarum Universi in Martirologijs librorum vestrorum festa seu natalitia sanctorum predictorum distincte & expedite suis diebus ut prefertur annotetis Vobisque vice Archidiaconis mandantes ut supra, ut copiam mandati seu statuti presentis in quibuslibet Archidyaconstibus habeatis.



XC.

SUPER QUEMDAM ORTUM IN BRU-LONE DEPUTATUM AD VINA.

In nomine Domini Amen. Anno Nativitatis ejusdem Millesimo tricentesimo quadragesimo octavo indictione prima mensis Maij die penultima hora sexta vel quasi Pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini Disi Clementis Divina Providentia Pape sexti Anno sexto constitutus in judicio coram Nobis Wedekindo Commissario honorabilis viri Disi

Hin

Hinrici Grypp Prepositi ecclesie Sancti Martini Mindensis & Notario ac testibus infra scriptis discretus Vir Wernerus dictus Schyne civis Mindenfis recognoscens se & fuos legitimos heredes justo vendicionis titulo vendidisse diseretis viris Ludospho dicto Hals & Ludolpho de Stemwedt perpetnis in Ecclesia Mindensi vicarijs quendam ortum situmin Brulone pro quinque marcis Mindensibus perpetue possidendum, ita tamen quod ipse Wernerus & sui heredes de codem orto pensionem annuam octo solidorum cum sex denarijs Mindensibus duobus terminis infra scriptis videlicet quatuor solidos infra pasche & alios quatuor solidos cum sex denarijs sancti Mychaelis octavas annis singulis pro vino & oblatis quinque altaribus ad conficiendum facramentum Corporis & sanguinis Domini nostri The a Christi comparandis dabunt & solvere tenebuntur, quodsi forte Wernerus & sui heredes predicti negligentes in folucione hujusmodi annue pensionis extiterint terminis in premissis, ex tune predictus ortus eisdem vicarijs vacabit libere & solute nec amplius quiequam juris Warnerus & fui heredes predicti in codem ortu ipsis obtinebunt seu vendicabunt. In premissorum testimonium presens publicum instrumentum per Johannem Gronz de Stenvordia publicum Imperiali auctoritate Notarium infra scriptum scribi & publicari mandavimus & sigilli munimine predicti Diii Henrici Grypp Prepositi fecimus roborari. Acta funt hec in Ambitu juxta refectorium ecclefie Mindensis predicte presentibus discretis viris Johanne de Wyden, Johanをうとうにも

me de Ryntheln Brunone Dychmayger perpetuis vicarijs in dicta Ecclesia Mindensi Johanne Camerario Dominorum ejusdem Mindensis ecclesie ac alijs testibus side dignis rogatis ad premissa sub anno indictione mense die & hora & Pontisicatu quibus supra.

Et Ego Johannes Grone de Stenvordia clericus Monasteriensis diocesis &c. &c.



XCI.

STATUTUM SUPER UNIONE CAPITULI.

In nomine Domini amen. Nos Dei gratia Prepositus Decamus & Capitulum Ecclesie Mindensis attendentes quod inter plurima discrimina & incommoda que de effrenata multitudine impetraneium in ecclesia nostra & earum diversitate nunc ad minores vel medias nunc ad majores jam dudum invaluerant jura reverentje & obsequia a nobilibus militaribus & alijs viris legalibus & fide dignis, qui Ecclesie servire consilijs & auxilijs poterant & prodesse impendi consueta penitus subtrahuntur ex eo quod eorum filijs nepotibus & amicis benefacere non possumus, nec ad prebendas & alia beneficia promovere revera, quia ob recommendationem qua Dominus Papa circa personas & statum impetrancium seducitur, persone plerumque preficiuntur inutiles & ignoti, unde Ecclesia honoribus & juribus suis in Spiritualibus & tem-

K 4

pora -

poralibus destituitur & succumbit, super quibus si Dominus Papa plenius & sanius informaretur, prefumitur quod in prejudicium Ecclesiarum talia & tanta nullatenus attemptaret, nunc vero de die in diem infurgunt de modo impetrandi alie prejudiciales ecclesijs & obnoxie novitates, videlicer quod ad quorumdam exploratorum per terras evagantium fuggestiones inducitur ymmo verius seducitur Dominus Papa ad reservandum prebendas dignitates & alia beneficia personarum vivencium & beneficia sua Canonice possidencium quorumdam etiam inhabilitates crimina & defectus non zelo correctionis aut caritatis eidem licet falso denuntiant non querendo que Dei funt sed ipsos, que sicut & lucra turpia que exinde obsequuntur, dum alios ad impetrandum hujusmodi beneficia inducunt, suis dolosis persuasionibus informant, Zifaniam in Ecclesiis servire debuerant, seminando, quarum novitatum unam nunc de facto in eadem Ecclesia nostra percepimus processisse. Quidam enim Lu. dolphus de Horne Preposituram Ecclesie sancti Martini & alia beneficia que honorabilis vir Dominus Borchardus Posch persona legalis honesta & devota Canonico ingressi adeptus quamdiu viveret possidebat, dicitur tamquam reservata per sedem apostolicam impetrasse, quam quidem Preposituram Ecclesie sancti Martini honorabilis vir Dominus Hinricus Gripp per electionem Canonicam affecutus & alia beneficia ipsius Dfii Borchardi scilicet prebendam & supplementa prebendarum hij quibus in Ecclesia nostra per directum gradus & ordinis

fui ascensum juxta consuetudines & statuta Capituli antiqua approbata & hactenus pacifice obfervata & juramentis confirmata debebantur & alii inferiores supplementa per superiores dimissa quilibet juxta gradum & ordinem suum adepti sunt. & ea per quinquennium de reservatione nichil scientes pacifice possiderunt, ex quibus Ecclesie nostre & personis confusio & error irreparabilis oritur. ordo juratus confunditur, gradus immutatur, rancor & invidie fomes perjuria & animarum pericula suscitantur non solum in presenti casu verum in fimilibus quoad personas alias de quibus mens suspicatur perplexitates & graviora succedere disturbia formidantur, cupientes igitur hijs sinistris eventibus oportunis remedijs in quantum nobis est possibile, obviare, de communi & concordi confensu pari voto & consilio matura deliberatione inter nos prehabita pro conservatione jurium rerum & honorum Consuetudinum Ecclesie nostre & juramentorum nostrorum salvatione non in modum conspirationis aut alicujus alterius illicite pactionis contra apostolicam sedem a cujus obediencia recedere non intendimus sed eidem prout de jure tenemur in omnibus licitis & honestis humiliter obedire arbitramur, condidimus & presentibus ordinamus videlicet, quod si personam sic impetrantem per se vel alios litteras & processus suos executorias publicare contingat, visis per nos perle-Etis & habitis copijs eorumdem hij quos negotium principaliter tangere videbitur juxta juris peritorum confilia super certis gravaminibus appellatio, K٢

nes interponere infra competentes terminos non tardabunt & de prosecutione appellationum & caufarum defensione capitulo cavebunt, quibus capitulum & omnes & singuli de capitule conjunctin vel divisim prout expedit adherebunt & assistent confilijs auxilijs & favore & nunc in presenti casu Dijus Hinricus Gripp ratione Prepositure dicte Ecclesie sancti Martini quamdiu Prepositure presuerit & deinde eius fuccessor etiam partem de propria bursa, alias vero duas partes pro conservacione iuris tocius capituli circa supplementa que per ascenfum quis affequitur five gradum ques ab hoe immutari contingeret & confundi mutue & fraterne caritatis affectu expensarum nune & imposterum emergentium in Romana curia & extra de prebendis absentium facere sposponderunt etiamsi imposterum contra nostros concanonicos nunc in Capitule existentes contingeret quod absit aliquid in casu simili attemptari, videlicet quod prebendas dignitates personatus officia sive beneficia alia per reservationem Pape impetrarentur ab aliquo, ex tunc dignitates que vel per electionem Capitulorum paratus officia vel beneficia alia que per provisionem Dñi nostri Episcopi nunc vel in antea existentis quos affecutus fuerit defendet fi voluerit is cujus tune intererat Proprijs expensis, Et illi capitulum & omnes Capitulares adherebunt, fupplementa vero videlicet obediencias decimas bona communia & Confolationes ex quorum impetratione gradus & ordo confunditur, Capitulum pro confervatione juris Capituli defendet communibus

expensis que recipientur ex bursa a portionibus absentium ut est dietum. Idem fiet, si quis prebendam cum dignitate personatu officio aut alio supplemento impetraverit vacaturis ita quod prebendas majores sic vel simpliciter impetratas is qui superior in gradu inter minores cui auctoritate Capitulo major tunc debetur, extiterit cum aliis in minoribus constitutis desendet eandem facietone tertiam partem expenfarum, is verò cui tunc de minori providebitur faciet duas partes & appellationes interponet hij quorum intererit illa vice, & · si talis impetrans ad majorem criminosus aut alias defectuosus vel de jure reprehendendus suerit sibi adversarius suscitabitur, qui expensas faciet ut est dictum, si tamen persona legalis suerit & idonea ac Ecclesie necessitas vel utilitas talem admitti requireret & suaderet non tamen ad majorem sed ad minorem admittetur ita quod jam in minoribus constituti vel qui majores tenent & eas sub protestacionibus acceptarunt ac litem & resistenciam presumunt ab impetrantibus sibi verisimiliter imminere suis juribus non priventur nec in gradibus retardentur, in qua minori si tunc impetrans contentari recusaret, ex tune huie adversarius in forma suscitabitur antescripta, Preterea nullus nostrum Confilia adversarijs contraria prestabit clam vel palam promociones auxilia & favores sub ohtestatione fidei & honoris nec composicionem specialem inibit cum eodem nisi de Capituli beneplacito & consensu, preterea si quod absit in quemcunque eventum in causis seu casibus premissis ad**LOWALA**

versariis forsan triumphantibus sic quod desensiones legitime & ulterior relistentia non restaret, nec evaliones aut subterfugia aliqua superessent aut principales quorum inter erit causas principaliter defendere forent in prosecutione defensionis desides aut remissi condempnationem in expensas & refusionem fieri requireret perceptorum ex tunc idem principalis qui hujusmodi dignitatum prebendarum & supplementorum redditus & fructus perceperant & alii in supplementis alijs inferioribus eos succedentes qui fructus & commoda ex tali defensione supportarunt proprijs sumptibus & expensis Capitulum & alios ad quorum usus proventus hujusmodi non devenerant exonerabunt & ab hujusmodi condempnatis & refundendis cum dampnis & interesse que exinde incurrere continget easdem totaliter relevabunt, ut autem premissa omnia & singula a nobis communiter & divisim firmiter observentur, presens scriptum inde confectum figilli nostri munimine fecimus roborari. Datum anno Domini Millesimo trecentesimo quadragesimo nono nona mensis januarij.

Extat quidem hoc statutum in Catalogo Præpositorum &c. Mindensium pag. 33. numero V. sed mutilum.





XCII.

SUPER CURIAM WYGREVEN EMP. 'TAM PER CAPITULUM.

Tos Gerbardus Dei & Apostolice sedis gratia Mindensis Ecclesie Episcopus notum facimus universis & presentibus publice protestamur, quad cum census judeorum Civitatis Mindensis per predecessores nostros civibus ibidem proquadam pecunie summa obligatus tanto tempore retentus ab eisdem fuisset ouod omnia jura nobis in eisdem competencia quali alienata ab ecclesia sunt & ab imperio a quo in pheodo descendunt reputabantur perpetuo & distracta, nos juxta Capituli & aliorum juratorum nostrorum consilia hujusmodi alienata ad possessionem ecclesie & ad jus & proprietatem imperij cui fidelitatis omagio astringimur in quantum nobis est possibile revocare cupientes & subsidium redemptionis prefati census & juris ecclesie restaurationem recepimus a dicto capitulo quadraginta marcas denariorum Osnaburgensium legalium nobis ab ipso numeratas traditas & solutas & in eosdem usus notabiliter conversas pro quibus eisdem Dominis Preposito Decano & Capitulo de ipsorum & aliorum fidelium Ecclesie nostre concordi & communi voluntate confilio pleno & expresso consensu fundum minus utilem in meliores & magis utiles fructus Ecclefie commutando curiam nostram dictam Wichgreuenhoff in civitate Mindensi predicta situatam cum suis redditibus juribus & obventionibus prout ad nos & ecclesiam nostram

nostram pertinere dinoscitur pleno jure possessionis & proprietatis & ejus utile dominium justo & ab-Soluto venditionis titulo vendidimus & nichilominus vendimus & ex certa scientia ad ipsum capitulum transferimus in hijs scriptis, locationes si quas in area ejusdem curie vel in aliqua ejus petia fecerint sub censu annuo perpetuo vel ad tempus per nos & successores nostros in quemcunque eventum ratas atque gratas locatariis earumdem seu conductoribus servaturas, renuntiantes ex nunc omni juris Canonici vel civilis actioni vel exceptioni doli mali fraudis circumventionis que nobis aut successoribus nostris contra premissa possent imposterum quomodolibet suffragari. In euius rei testimonium nostrum & dicti Capituli nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo quadragesimo nono in octava Assumptionis beate Marie Virginis.

22. Aug.



XCIII. SUPER CURIA WIGRAVII.

Tos Dei gratia Prepositus Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis recognoscimus quod mera liberalitate concessimus dedimus & per presentes concedimus atque damus Rdo in Christo Patri ac Domino Dno nostro Gherardo Episcopo & suis successoribus ut curiam Wychgravij in civitate Mindensi sitam & per ipsum pro quadraginta marcis

in usus necessarios suos & Ecclesie conversis nobis venditam pro eadem summa pecunie reemere valeant quando volent & ex tunc solucione eiusdem summe pecunie nobis facta dictam curiam cum omni juris integritate ipsis restituere absque difficultate tenebimur & libere resignare ita tamen quod ijdem Dhus noster & sui successores locationes per nos in eadem curia vel ejus aree partibus pro annua pensione factas perpetuo ad tempus vel ad firmam ratas servare nostris locatarijs seu conductoribus teneantur quod nos Dei gratia Gherardus Episcopus antedictus pro nobis & nostris successoribus de dictorum Prepositi Decani & capituli voluntate & consensu sigilli nostri minoris munimine roboratis presentibus arbitramur. rum omnium testimonium nostrum sigillum uma eum sigillo minori Rdi in Christo Patris & Dni nostri Gberardi Episcopi sepedicti duximus presentibus apponendum, Datum anno Domini Millesimo tricentesimo quadragesimo nono in octavo Assumptionis beate Marie Virginis.

22. Aug.



XCIV.

SUPER DUOBUS ANNIS GRATIE.

Gerbardus Dei Gratia Episcopus Wedekindus
Prepositus Decanus totumque Mindensis Ecclesie Capitulum omnibus hocscriptum intuentibus

pre-

* Vid. Subfidior. Diplom. Tom. V. pag. 72.

presentibus & futuris hanc constitutionem perpetue memorie commendare. Inter curas & follicitudi. nes fidelis anime suam cupientis operari salutem. hec non minima esse videtur jugiter & cum intentione debita cogitare qualiter peccatis per peniten. riam debitam emendatis per debitorum folutionem creditori cuilibet satisfiat & sic anima deciden. tis cum fiducia fuo reddi valeat creatori. quod cum fere a septuaginta annis citra per staturum quoddam in nostra Ecclesia Mindensi non fine matura deliberatione salubriter editum paucis vero annis abolitum per abufum faltem quoad unum annum provisum fuerit decedentibus ab hoc mustdo, ut ipsorum creditoribus satisfieret competen. ter, nos antiquorum tam falubria vestigia sectari volentes ac perpendentes multos canonicos debitoonere nimium pregravatos & formidantes propter exilitatem prebendarum posse fortius aggravari nec debere irreprehensibilem judicari, si secundum varietatem temporum statuta quandoque varientur humana deliberatione provida requisito consensu prelatorum & Canonicorum omnium & obtento, statutum predictum innovavimus & statuimus innovando, quod five Prepositus five Decanus vel quicunque Prelatus Archidyaconus aut in quocumque beneficio five officio nostre Ecclesie constitutus aut etiam simplex Canonicus ab hac luce decesserit, ab obitus sui die duos annos habeat Gratie in quibus omnes fructus redditus five proventus quos habuerat sive de prebenda sive de prelatione Archidiaconatu obediencia consolacione decima bonis com. muni-

munibus officio vel beneficio qualicunque colligantur & conserventur ab hijs quibus decedens commiserit ad defuncti debita persolvenda, & ut sue familie de laboribus & serviciis impensis satisfiat & quicquid ad exequias pertinet inde fiat, poterit quoque decedens elemofinas inde dare pauperibus & omnia facere vel fieri mandare que ad falutem pertinent animarum falva in premissis constituțione Domini Johannis Pape vicesimi secundi super hoc edita, que incipit: suscepti regiminis, prelationis eciam officia vel beneficia qualiacunque que de manu tenentur Episcopi qui pro tempore fuerit fub ordinatione hujusmodi statuti volumus comprehendi, ita quod Episcopus nichil in prejudicium presentis constitucionis faciet aut disponet de eisdem, si vero prelatus vel Canonicus aliquis decesserit intestatus, ex nunc se de rebus suis aut proventibus, quos dum vixit, obtinuit, se nullatenus intromittet. sed capitulum ordinabit de rebus & proventibus antedictis, quod pro anima decedentis pietatis officium suaserit ordinandum. Ordinavimus insuper & statuimus firmiter observandum a nobis presentibus & posteris ut postquam aliqui in ecclesia nostra Mindensi deinceps recepti seu electi fuerint in Canonicos & in fratres presens statutum inter alia statuta ecclesie le jurent perpetuo servaturos. Ut igitur hec ordinatio seu presens statutum perpetuam obtineat roboris firmitatem, presentem litteram statutum ipsum continentem sigillis nostris & Ecclesie fecimus communiri. Datum anno Dfii Millesimo Tom. X. T. tritricentelimo quadragelimo nono in crastino beati AndrecApostoli quod suit secunda die mensis Decembris.



XCV.

SUPER DUABUS MARCIS AD CHO-RUM MINISTRANDIS DE CURIA CLAUSTRALI.

Tos Symon spectabilis viri Adolfi comitis de Schouwenborgh filius Canonicus Ecclesie Mindensis recognoscimus & presentibus protestamur quod pensionem duarum marcarum Denariorum Mindensium & Ossenbrugge legalium ministrandam Dominis Canonicis & vicarijs Ecclesie nostre cujus medieras inter Dominos Canonicos & alia inter vicarios presentes in Divinis distribuetur tamen prius hijs deductis que Camerarijs Campanarijs organiste & pro candela & oblatione in singulis terminis more solito expendentur unam in anniversario discreti viri quondam Johannis de Widen Vicarij & Rectoris capelle sancte Anne qui die Gereonis & sociorum ejus peragetur & aliam in festo Symonis & Jude Apostolorum ad solempnisandum in chero & organis in eodem & ad procurandum, insuper ultra duas marcas predictas duos cereos honestos de decem & octo libris cere infra actionem & elevationem hostie salutaris singulis diebus Dominicis & festivis ambos, ferialibus vero diebus & profestis uno tantum eorum incendendo & annis singulis tribus terminis videlicet ante pasche

pasche Gorgonij & Natalis Domini festa sub eadem dimensione renovandos de curia claustrali prope curiam religioforum virorum Dominorum Abbatis & monasterij de Lucka ordinis Cisterciensis prope murum civitatis Mindensis versus Wesere fluvium continuum & de medietate unius orti cujus alia medietas ad vicarios pertinet prope vicum qub itur de domibus piscatorum ad pagum Brul versus paludem situati per inhabitatorem & possessorem curie antedicte perpetue expedienda, que quidem curia & medietas orti per honorabiles viros Dominos Prepositum Decanum & Capitulum Ecclefie nostre ad instantiam dicti Domini Yohannis de Wyden in nos cum suo onere commodo & honore translate existunt gratiose. Nos igitur possessione eorumdem cum gratiarum actione recepta spondemus & nichilominus presentibus arbitramur nos velle & debere curiam eandem sub eisdem jure & emunitate manutenere & possidere prout alie curie claustrales a Dominis Canonicis in eadem. Ecclesia possidentur & pensionem duarum marcarum antedictam solvere & cereos procurare & renovare terminis suis prout premittitur curia de eadem, ad que omnia & singula nos presentibus obligamus ita quod pro negligentia & defectu solucionis pensionis & cereorum procurationis nos aut successores nostri ejusdem curie possessores argui & ad solutionem compelli possimus ab hijs quorum interest censura qua convenit & sub penis debitis circa talia in Capitulo fieri consuetis distri-Etius coherceri. In cujus rei testimonium no-

ftrum

strum & dicti capituli nostri ad causas sigilla presentibus litteris sunt appensa. Et nos Dei gratia Prepositus Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis in signum nostre translationis consensus ratihabitionis & circa omnia premissa intervenientis intuitu obsequiorum nobis & Ecclesie nostre per Dominum Johannem de Widen Vicarium & Provisorem Fabrice Ecclesie nostre sollicitum & fidelem multipliciter impensorum & occasione cujusdam debiti pecuniarij vide. licet triginta marcarum per quondam Dnum Borchardum Posch Canonicum nostrum & Prepositum Ecclefie sancti Martini in eadem curia constituti & medietatis orti antedicti ipfius Domini Johannis propria pecunia comparati donatoris & in testamento suorum ad usus prefatos legatorum sigillum Capituli nostri quo ad causas utimur, duximus presentibus litteris apponendum. Datum & Actum fub Anno Domini Millesimo tricentesimo quinquagesimo, Crastino Bricij.

14. Nov.

XCVI.

SUPER DUOBUS MANSIS IMPIGNO-RATIS CAPITULO S. MARTINL

os Hermannus Vincke Decanus totumque Capitulum ecclesie sancti Martini Mindensis omnibus presentia visuris seu audituris cupimus innotesci & in hijs scriptis lucide protestamur, quod duos mansos nobis ad opus altaris novi in ecclesia

hostra construendi nomine dotis per venerabiles vires Dominos Prepositum Decanum & Capitulum Ecclesie Mindensis assignatos & deputatos quos ipsis fine molestia & reclamatione alijs tamen bonis in dotem dicti altaris per ipsos comparatis secundum tenorem carte & nostro scitu & voluntate super hoc conscripte ac dicte Ecclesie Mindensis pendente sigillo sigillate liberos dimittere volumus & debemus & ad hoc nos & ecclefie nostre canonicos presentes & futuros efficaciter obligamus, tenor vero carte talis est: - Nos Wedekindus Prepositus Albertus Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindenfis omnibus hoc scriptum intuentibus cupimus notum esse, quod urgente nos & ecclesiam nostram necessitate maxima & inevitabili videlicet affectione Castri Bocla quod obligatum olim per di-Etam Ecclesiam nostram in angustia magnificis Principibus & potentibus Dominis Ottoni & Wilhelmo Ducibus de Brunswich & in Luneborch alienationi perpetue ex certis indicijs & presumptionibus subjacere perspeximus in enormem dicte noftre ecclesie ac diocesis lesionem ad recuperationem Castri prefati recepimus in pecunia numerata ab honorabili viro Dño Hermanno Vinken Decano Ec. elesie sancti Martini Mindensis centum marcas denariorum ofnaburgenfium legalium eidem Decano ad opus ecclesie sue videlicet altaris novi in parte australi ejusdem ecclesie construendi per Hinvicum de Stocbusen Civem Mindensem dotis nomine ad honorem Dei cum devotione debita presentatas qua quidem pecunia suffragante Castrum prefatum;

L 2

Deo annuente recuperavimus a principibus memoratis. Verum quia dictus Decanus tante necessitati nostre & ecclesie compatiens dimissis possessionibus & redditibus quos cum dicta pecunia in dotem altaris hujusmodi comparari ceperat contra-Etum inchoatum ob amorem nostrum rescindens sponte dictas centum marcas nobis tradidit ad usum qui premittitur exponendas, Nos tantis beneficijs vicem reddere dignum & rationabile estimantes omnes fructus duorum mansorum quorum alterum dimidium quondam Dfius Henricus de Holtbusen in campis extra valvam sancti Symeonis civitatis Mindensis & dimidiam quondam dictus cecus Fohannes in campis extra valvam vaccarum eiusdem civitatis sitorum ab ecclesia nostra habuerunt cum potestate institutionis & destitutionis seu locationis eorundem mansorum altari prefato nondum constructo & ad opus ejusdem altaris prefato Decano & Capitulo sancti Martini assignavimus & presentialiter assignamus dimittimus & deputamus vice dotis constituende obtinendes & integraliter percipiendos tamdiu duntaxat quo usque bona congrua infra unius miliaris spatium ultra tamen dimidij a Civitate Mindensi sita centum marcas Osnaburgenses estimatione communi valentia libera & expedita comparavimus fumptibus nostris propriis & expensis dicteque ecclesie sancti Martini tradiderimus in dotem altaris predicti perpetue permansuram, quo facto nos mansos duos predi-Etos resumere poterimus sine alicujus molestia & fructus exinde de cetero provenientes usibus pri**stinis**

stinis deputare ymmo eo ipso debebunt nostro Capitulo quolibet impedimento cessante pertinere. dictorum etiam manforum quamdiu apud ecclesiam sancti Martini modo quo premittitur permanferint, eis warandiam facere debebimus si necesse fuerit, nec super fructibus ejsdem perceptis vel percipiendis ante recuperationem vel post altaristam vel eum qui nomine altaris ipsos receperit aut ecclesiam sancti Martini directe vel indirecte per nos vel alium impetere debebimus contractum presentem impugnando aliqualiter & ad hoc nos & ecclesie nostre Canonicos presentes & futuros efficaciter & legitime obligamus. In quorum omnium testimonium sigillum nostrum presentibus duximus apponendum. Actum & Datum Anno Domini Millesimo tricentesimo quinquagesimo secundo decima die mensis Aprilis, in quorum omnium testimonium & robur figillum ecclesie nostre apponendum duximus huic Scripto. Actum & Datum Anno Domini Millesimo tricentesimo quinquagesimo secundo duodecima die mensis Aprilis.

Statutum de anno 1353. super articulis sede vacante servandis &c. legitur in Catalogo Præpositorum Mindensium &c. pag. 23. num. IV. anno 1752. Mindæ impresso.



XCVII.

SUPER OBEDIENCIA ABBATIS DE IN-SULA.

Ego Rudolphus Abbas monasterij in Insula prope i muros civitatis Mindensis ordinis sancti Benedicti presentis publice recognosco Venerabili ist Christo Patri ac Domino Dsio meo gratioso Dsio Theoderica Mindensis Ecclesie Episcopo in hijs scriptis boma side promitto, quad sibi in antea sidelis ero in quibuscunque volens suis amnibus consulis monitis preceptis commandatis sicitis honestis contra quoscunque benivole obedire sibi suis contra quoscunque promisse side situation de racionabile sucrit sub pena promisse side similare adherendo. Datum Minde Anno Domini Millesimo tricentesimo quinquagesimo quarto feria quarta ante sestum palmarum meo sub sigillo.

2. Apr.

WALCH ____

XCVIII.

ORTÚS DATUS SCOLARIBUS IN DOR-MITORIO.

Nos Volcmarus de Alten Prepositus Ecclesie fan-Eti Johannis Mindensis omnibus hoc presens scriptum intuentibus cupimus fore notum, quod de plena voluntate unanimique consensu Venerabilium Dominorum Wedekindi Prepositi Alberti De-

Decani totiusque Capituli Ecclesie Mindensis justo vendicionis titulo vendidimus & in presenti littera vendimus Dño Servatio de Warberch Cantori ecclesie predicte ejusque in Cantoria Successoribus ad manus & utilitatem pauperum Clericorum Dormitorialium ibidemque & ipsis Dormitorialibus ortum nostrum situm extra & versus valvam que dicitur Codor Civitatis Mindensis prefate inter ortos Dñi Jobannis dicti Wode quem nunc Hinricus de Monichusen villicationis nomine colit & fructificat cum suis attinentijs & septis universis debitis & consuetis per eosdem Cantorem tamquam provisorem ipsorum dormitorialium & ad manus eorum & per ipsos dormitoriales perpetuis temporibus libere & sine omni onere possidendum pro una marca Bremensi annue pensionis de Curia nostra in emunitate ecclesse Mindensis quam nunc in habitamus sita eisdem Dormitorialibus olim debita nobis quitata & remissa, cujus quidem orti proprietatem dicti venerabiles viri Domini Prepofitus Decanus & Capitulum prefati nobis sponte donaverunt & liberaliter contulerunt mittentes eosdem cantorem ad manus eorumdem dormitorialium & ipsos dormitoriales qui pro tempore per ipsum Cantorem constituti fuerint in veram plenam & pacificam possessionem ejusdem orti promittimusque eisdem ipsis facere veram & indubitatam Warandiam & de evictione teneri quando ubi & quotiens eis fuerit oportunum & per eosdem vel ipsorum aliquem fuerimus requisiti. In quorum omnium testimonium presentem literam ipsis nostro sigillo

unacum sigillo majori Capituli Mindensis predicti dedimus communitam. Et nos Wedekindus Prepositus Albertus Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis predicte in signum nostri consensus & testimonium omnium premissorum nostri Capituli sigillum majus ad supplicationem dicti Dsii Prepositi & divine remunerationis intuitu recognoscimus appensum huic carte. Datum & Actum in Mindensi Ecclesia ante majus altare Anno Dsii Millesimo tricentesimo quinquagesimo sexto ipso die beate Lucie que fuit tertia decima dies mensis Decembris.

XCIX.

SUPER DECEM ET OCTO ORTIS EX-TRA VALVAM KODOR DEPUTATIS AD LUMEN NOCTURNALE ANTE IMAGINEM BEATE VIRGINIS VERSUS SEPTEN-TRIONEM.

berbardus de Schowenborch Thesaurarius & Rdi in Christo Patris & Domini nostri Theodorici Mindensis Ecclesie Episcopi in spiritualibus & temporalibus Vicarius Generalis universis presentia visuris & audituris & presertim quorum interest cupimus innotescere & ad perpetuam rei geste memoriam presentibus lucide protestamur quod constituti propter hoc coram nobis sirmato ad hoc judicio Wycholdus dictus Schullere samulus Leneke ipsius uxor, Albertus, Johannes Bertrammus Albeydis Leneke & Hillegundis liberi ipsorum conjugum decem

& octo ortos folventes annuatim quinque marcas cum dimidia & duos folidos Minden: denar. Minde legalium extra portam que vulgariter dicitur Codor Civitatis Mindensis sitos, quos pro nune colunt & fructificant conjunctim & divisim Rodolphus Van Marteslo pro quatuor solidis Reynerus Plate septem solidor. Elizabeth Barckbus trium solid. & VI. den. uxor Hermanni de Hille trium solid. & fex den. Hinric. Ule quatuor folid. Hermannus Lüttekeman trium solid. & sex den. Herbordus Gwine trium solid. & sex den. Otto sutor trium solid. & fex den. Hilboldus Handewignich septem solid. Yobannes per totum trium solid. & VI. denar. Albaydis Bodekorsche trium folid. & VI. den. dista Herekesche vidua trium solid. & sex den. Arnoldus Cugert septem folid. Achillis septem solid. Hermannus Hyghe trium Solid. & sex den. Hinricus van Eversten septem solid. Rychardus van den Marteslo undecim solid. & fex den. Conradus Smed duodecim fol. Yobannes Berchusen septem sol. Conradus Vogbet septem fol. Wycboldus Schullere trium fol. & fex. den. dietus Ronckese septem sol. Fobannes Rodenheke octo sol. & Mecbrildis Rothersche trium fol. & sex den. Mindens. legalium Minde pensione annua fingulis annis danda ipso die beati Dyonisij & sociorum ejus de eisdem ortis matura interveniente deliberatione sponte libere publice & meliori quo potuerunt modo in manibus nostris & admanus dicti Domini Episcopi dimiserunt resignaverunt & omni juri sibi competenti renuntiaverunt nichil juris nichil proprietatis aut possessionis sibi vel po**fteris**

steris suis in dictis bonis quomodolibet reservand pro centum marcis Ofnaburg, denariorum Mind legalium predictis conjugibus & liberis pro boni hujusmodi totaliter in numerata pecunia per testamentarios & manu fideles Dfii Leonardi de villa quondam Canonici Mindensis Ecclesie traditis & folutis folventes & promittentes dicti conjuges pro se & suis heredibus presentibus & futuris justam & veram warandiam prestare & facere de distis bonis seu ortis omnibus quorum interest vel intererit ubi quando & quociens expediens fuerit & oportunum & super hoc fuerint requisiti. vero divinum cultum in quantum in nobis est auzere cupientes predictorum bonorum dimissionem resignationem & renuntiationem per pillium quen in manibus nostris tenuimus habentes a dicto Dio nostro Episcopo ad hoc mandatum recepimus debitis intervenientibus consuetudinibus & solempnitatibus & recepta de manu laycali ad spirituales & pios usus pro memorijs Godifridi de Waltegge olim Episcopi Mindensis & ejusdem Dfii Leonardi in insa ecclesia peragendis & ad opus luminis nocturnalis perpetui ante imaginem beate Marie virginis sculptam extra januam ejusdem ecclesie tendentem ad septentrionalem partem singulis & continuis no-Elibus ponendi & ardendi fecundum quod Iumina nocturnalia in eadem ecclesia ponere & ardere est confuetum accedente ad hoc consensu Capituli Mindensis pleno jure perpetuo transtulimus assigna. vimus deputavimus & appropriavimus Canonicis & vicariis aliisque in dicta Ecclesia officia habentibus

Ibus prout a manufidelibus & Testamentarijs iplus Dfii Leonardi in fructibus colligendis & portioibus distribuendis fuerit ordinandum translatione flignatione deputatione & appropriatione in peretuum valituris. In quorum omnium evidens testinonium figillum nostri vicariatus presentibus est apensum. Actum Minde in Curia fratrum Predinterum presentibus honorabilibus & discretis viis Dominis Olrico de Alden Johanne Rottorpe Alerto de Werne Serbebando de Tune Canonicis Joanne Vylteri Johanne Ambrosij perpetuis Vicarija tinsdem Mindensis Ecclesie. Everbardo Sanderi clesco Mindensi publico Notario Heymanno Cruse' Rothgero Ruhauere Civibus Mindensibus ac aliis sie dignis testibus ad premissa. Et nos Wedekinus de Monte Prepositus Albertus Decanus & Capiulum Ecclesie Mindensis premissa omnia de nostro eitu consensu & voluntate per Dominum Gberarsum vicarium predicta facta & celebrata protestapur & sigillum nostrum in nostri consensus testiponium presentibus similiter est appensum. um Anno Domini Millesimo tricentesimo quinmagesimo septimo tertia die mensis Maij.

C

SUPER UNA CURIA CLAUSTRALI PROPE REFECTORIUM &c.

A d perpetuam rei geste memoriam. Nos Wedekindus de Monte Prepositus Decanus & Capitu-

pitulum Ecclefie Mindenfis recognoscimus & adindubitatam presentium & futurorum noticiam deducimus publice per presentes, quod honorabilis vir Dominus Hinricus Gripp Prepositus Ecclesie sancti Martini Mindensis curiam suam claustralem in civitate nostre Ecclesie prope refectorium nostrum situatam vendidit & justo venditionis titulo assignavit honorabili viro Dilo Alberto de Worne Archidvacono in Lubbeke nostro Concanonico pro quadraginta quinque marcis Osnabrugensium denariorum legalium in numerata & legali pecunia fibi jam traditis & solutis & pro trium marcarum & duorum solidorum Osnaburg: den: pro tempore Minde legalium ut subscribitur per ipsum sen ipsius curie possessorem post mortem ipsius Domini Prepositi in terminis inferius Annotatis singulis annis perpetuo exfolvendorum possidendam ita videlicet quod ipse seu ipsius in dicta curia successor vel successores annis singulis in crastino beati Benedicti pro memoria patris & matris ejusdem Domini Prepositi in nostra Ecclesia more solito devote peragenda unam marcam exfolvet aut exfolvent in hune modum dividendam videlicet quatuordeeim solidi inter Canonicos & octo solidi currentis monete inter vicarios presentes dividentur, sedecim denarij ad candelam & oblationem & residui octo denarij Camerarijs & Campanarijs equaliter Idem etiam curie possessor vel possesdividentur. fores secundam marcam in Anniversario ipsius Prepositi postquam volente Deo de medio fuerit sublatus in nostra Ecclesia ut supra peragendo & eodem

dem modo distribuendo exfolvet seu exsolvent ut in Anniversario sui Patris & matris superius est notatum. Terciam vero marcam pro infra scriptis festivitatibus in nostra Ecclesia solempniter in orranis & cum sequentijs peragendis singulis annis perfolvet aut perfolvent in hunc modum, videlie cet dimidiam marcam in Octava beati Johannis F. vangeliste post Nativitatem, de quo novem solidi r inter canonicos in dicta octava presentes equaliter . dividentur, octo denarij ad Candelam, fex denarij ut vespere prime & secunde Completoria & Missa solempniter compulsentur, decem denarij calcantibus quatuor denarij cantanti in organis & octo denarij duobus Cantoribus in dicta Ecclesia tribuentur. Residuam vero dimidiam marcam pro festo beate Agnetis in nostra ecclesia ut supra singulis annis peragendo & eodem modo distribuendo exsolvet aut exsolvent indilate, duos vero solidos Osnab. den: pro quinque cereis qui cum hujusmodi pecunia comparari possunt, exponet seu exponent eosque alternatim in quinque festivitatibus gloriose Dei Genitricis Virginis Marie videlicet Conceptionis, Nativitatis, Annuntiationis, purificationis & Assumptionis in Choro nostre Ecclesie coram ymagine ipsius inferiori ante pulpitum ponat & ad finem concremari continue permittat ac permittant in honorem Marie Virginis benedicte. In quorum omnium perpetuum testimonium & robur figillum nostrum quo ad causas utimur ad instantiam predictam partium presentem contractum confitentium & approbatum apponi fecimus huic fcripscripto: Et Nos Heinricus Gripp Prepositus Ecclesie sancti Martini Mindensis predictus presentem contractum in omni sui forma & modo ut supra scribitur, ratificamus approbamus & per nos ita celebratum publice recognoscimus & in ipsius perpetuam evidenciam presens scriptum etiam nostro sigillo duximus roborandum. Et nos Albertus de Werne Archidyaconus in Lubbeke prenotatus in signum & evidens testimonium & perpetuum robur predicti contractus per nos ut supra scribitur in omni modo & forma celebrati & contracti sigillum nostrum presentibus verisimiliter decrevimus apponendum. Actum & Datum Anno Domini Millesimo quinquagesimo nono Octo decima die mensis Marcij.



CI

QUOD EPISCOPUS SIBI UNUM PO-TEST HABERE CANONICUM CUI FRU-CTUS PREBENDE DABUNTUR. •

Nos Gherardus Dei gratia Episcopus Ecclesie Mindensis tenore presencium lucide protestamur, quod licet duos Canonicos de Capitulo ejusdem Ecclesie nostre in nostros Capellanos & servitores receperimus quibus in absentia eorum redditus & fructus prebendarum suarum dabantur, tamen cum dicto Capitulo ex certis & legitimis

^{*} Canonicus hic a latere dicitur, cum fit in perpetuis Episcopi (Ecclesiz) negotiis. &c.

causis taliter concordavimus, quod de cetero dumtaxat unum de Canonicis dicte Ecclesie in nostrum servitorem assumemus, cui quamdiu in nostro latere & nostro servicio fuerit, redditus & fructus prebende sue dari debebunt, prout jus permittit, illo autem se a nostro servicio absentante fructus & redditus prebende sue colligentur & servabuntur per Capitulum predictum ficut de prebendis Canonicorum absentium dicte Ecclesse nostre fieri est consuetum. nec in premittis importunis precibus memoratum capitulum ultra premissa aliquo modo volumus fatiga-In cujus rei testimonium sigillum nostrum presentibus litteris est appensum. Datum Minde anno Domini Millesimo tricentesimo sexagesimo quarto in profesto beatorum apostolorum Philippi & Facobi. (30. Apr.)



CII.

DE CURIA SITA CIRCA CAPELLAM S. JOHANNIS.

Jos Otto de Monte Mindensis Ecclesie Canonicus tenore presencium publice recognoscimus & protestamur, quod Venerabilibus & discretis viris Dnis Decano totique capitulo & vicarijs ejusdem Mindensis Ecclesie vendidimus redditus viginti quatuor solidorum denariorum levium Minde legalium de curia habitationis nostre situata circa Ecclesiam seu capellam sancti Johannis in emunita-

te Ecclesie Mindensis pretacte per nos aut inhab tatorem ejusdem curie singulis annis in festo bea Michaelis Archangeli realiter & expedite persol vendes pro decem & octo marcis denariorum Ofns burgensium nobis a prefatis Dsiis Decano & Capi tulo ac Vicarijs traditis & persolutis perpetui temporibus possidendos ad peragendum memorian Domini Conrado quondam Rectoris capelle fanci Georgij in emunitate dicte Mindensis ecclesie situa te qui eandem summam pecunie in testamento ac usus Dominorum Decani & Capituli ac Vicario rum predictorum donando legavit & affignavit predictorum autem reddituum distributio hoc modo servetur, ad candelam & oblationem sexdecim denarij Camerarijs quatuor den: campanarijs quamor den: ac Scholaribus unus solidus ministrentur. reliauum vero quod superfuerit inter canonicos & vicarios qui pro tune divinis interfuerint equaliter dividetur. In quorum omnium testimonium sigillum nostrum apposuimus huic scripto sub anno Domini Millesimo tricentesimo sexagesimo quarto in vigilia beati Laurentij Martiris. • Et nos Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis predicte ex mera liberalitate nullo pacto feu conditione preveniente concessimus gratiam Dño Ottoni de Monte Canonico nostro predicto seu illi qui eandem curiam habuerit seu inhabitaverit quod predictos viginti quatuor folidorum redditus quolibet anno infra festa nativitatis & Epiphanie Domini reemere possunt pro summa pecunie antedicta. In cujus rei testimonium sigillum nostrum quo utimur ad cau-* 9. Aug.

fas presentibus duximus opponendum. Datum anno & die quo supra.



CIII.

SUPER MINISTRANDIS PREBENDIS PER PREPOSITUM.*

In nomine Domini amen. Nos Decanus & Capitulum Ecclesse Mindensis. Cum eaque olim a predecessoribus nostris ordinata laudabiliter inveniuntur, aliquando perfunctorie observantur propter eminentem necessitatem que Ecclesie nostre incumbit ad presens, ex eo quod fructus prebendarum nostrarum per Prepositos qui fuerunt pro tempore non funt statutis temporibus ministrati & ex remissione Decani & Cellerarij quod dictos Prepositos aliquando monere pro solucione dictorum fructuum per plures annos minime Wiraverunt, ideo de consensu venerabilis viri Domini Wedekindi de Monte dicte nostre Ecclesie Prepositi convenimus unanimiter arbitrati sumus & arbitramur in hijs scriptis, quod singulis in antea annis Prepositus qui est & qui pro tempore fuerit М 2

Przepositi omnia Ecclesiarum Cathedralium & Collegiatarum bona olim administrabant & suum cuique Canonico vel in communi vel vita communi dissoluta in particulari porrigebant. Fassa exinde opinio exorta est, quod omnia harum ecclesiarum bona ad Przepositos pertinuerint. vide infra numerum CXXIV.

bis in anno videlicet feria secunda proxima post Dominicam qua cantatur Quasi modo geniti vel proxima die sequenti, si dicta monicio omissa fuerit, quod absit, & die octava beati Michaelis vel die proxima sequenti, si, ut premittitur omissum fuerit, moneri debet pro solutione fructuum prebendarum nostrarum obtentarum a Decano & Cellerario prout in statuto super hoc confecto latius continetur, & ipsam monitionem fieri volumus ipso Preposito presente & personaliter apprehenso & invento, alias si absens suerit aut in civitate Mindensi reperiri non possit in Ecclesia Mindensi vel curia Prepositure adeo publice & notorie, quod hujusmodi monitio ad eumdem Dnum Prepositum valeat verisimiliter pervenire, si vero Decanus & Cellerarius ambo seu alter corum abesseut vel abesset aut aliqua impotentia juris vel facti quomodolibet impedirentur aut impediretur aut aliquo impedimento tenerentur aut teneretur, tunc duo seniores de Capitulo refidentes monicionem hujusmodi faciant a Capirulo irrequisiti, si vero Decanus solus abesset vel non existente Decano Cellerarius monebit cum superiore & Decanus absente Cellerario vel non existente simili modo monebit cum superiore quovis quesito colore semoto, & quod nullus propter hoc de Civitate Mindensi recedat, ceterum si predicti seniores vel alius eorum propter invaletudinem vel aliam quamcunque impotentiam excusabilem. quam intimare debet suo successori in gradu proximori residenti vel intimare facere & se sub jura-

mento

mento quod Ecclesse prestiterunt vel prestitit excufare, ex tunc unus aut duo prout opus fuerit femper proximiores in gradu & residentes gradatim & successive usque ad inferiorem inclusive impotentiam aliorum adimplebunt & monicionem facere debent, & hujusmodi monicio robur & effechum habere debebit, ac si a Decano & Cellerario effet legitima facta nec intendimus statuto super monitione de quo premittitur confecto cujus tenor talis est: In nomine Domini Amen. wicus Dei gratia Episcopus * &c. &c. desinit: Anno Domini Millesimo tricentesimo tricesimo septimo in crastino martirum Abdon & Sennen beatorum. - per hoc in nullo derogare, sed hoc propter premissam necessitatem adicere & salubre fore credimus per juramenta Ecclesie nostre prestita & fibi esse profutura propter quod volumus quod quilibet Prepositus recipiendus aut quilibet Canonicus emancipandus de novo hanc nostram arbitrationem juret cum alijs statutis inviolabiliter observare, alias ad Preposituram vel ad emancipationem minime admittantur. In cujus rei testimonium figillum nostrum majus huic ordinationi du-Et nos Wedekindus de Monte ximus apponendum. Prepositus dicte Ecclesie Mindensis hujusmodi ordinationem collaudamus & ratificamus ac gratam & ratam habere volumus, in ipsius robur & testimonium presentem etiam litteram nostro sigillo jussimus communiri. Datum actum & statutum an-M 3

* Vide statutum sub rubro: Super ministrandis prebendis. no Domini Millesimo trecentesimo sexagesimo octavo in Crastino beati Eustachii & sociorum ejus. (21. Sept.)



CIV.

SUPER ANNUA PENSIONE A PRE-POSITO MONASTERII IN WENNING-GESSEN.

ermannus Prepositus Monasterij in Wenninghefsen Ordinis Augustini in Elecke baken Priorissa Elizabeth de Meghedevelde Albaydis Holtgrevesche moniales totusque conventus fanctimonialium monasterij supradicti Mind. dioc. universis presentes litteras visuris seu audituris cupimus innotesci. quod unanimi consensu & matura deliberacione prehabita a venerabilibus viris Dominis nostris Wedekindo Preposito Frederico Decano & Capitulo Ecclesie Mindensis recepimus in emphiteosin & jure emphiteotico possidendum quatuor mansos & unam casam situatam in Stedere in parochia Gherdene cum omnibus suis pertinentijs quos juste emptionis titulo comparavimus & liberavimus ab Arnoldo de Belthers villico moranti in Gherdene & eius veris heredibus qui olim dictos mansos & casam cum suis pertinenciis a bone memorie Dfio Hinrico de Lippia Preposito dicte ecclesie in emphiteofin tenuerunt & habuerunt ita quod fingulis annis infra festum Michaelis Martini Episcopi predi-Eto Domino Wedekindo Preposito & suis pro tempere successoribus perpetuo qui pro tempore successorio decem Witschepel siliginis & triginta modios Closterschepel avene & tres porcos quorum quilibet valebit dimidium fertonem honoverensium denariorum & unam pernam que vulgariter dicitur enbake & quinque solidos Mindensium denariorum in civitate Mindensi pagabimus & exsolvemus libere & expedite ad quod nos & successores nostros obligavimus & obligamus per presentes & pomittimus sideliter observari. In cujus rei evidens testimonium presentem litteram nostris sigillis fecimus communiri. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo sexagesimo nono ipso die Petri & Pauli apostelorum. (29. Jun.)



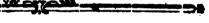
CV.,

SUPER QUADAM AREA IN CURIA WIGGRAVII.

Raynekini & Albaydis natorum meorum nomine recognosco publice presentibus protestando quod ego predictorum nomine locavi a Venerabilibus viris Dominis Friderico Dume Decano & Capitulo Ecclesse Mindensis quandam aream in curia Wichgravij inter curias sive areas mei Werneri & Obrici Haverenber dictorum Dominorum & Capituli Camerarij situatam & ad dictos Dominos & Capituli ulum pertinentem ad mee & cujuslibet natorum

meorum vite tempora, ita videlicet quod ego de per consequens Raynekimis & Albaydis predicti predicto capitulo de predicta area quatuor solidos Osnaburgensium denariorum Minde legalium instrafesta sanctorum Michaelis Archangeli & Martini Episcopi singulis annis pro certa annua pensione ministrabimus anno presente dumtaxat excepto meque & dictis Raynekino & Albeyde defunctis dicta area cum omni structura sive edificio ad dictum capitulum libere revertetur. In quorum omnium tessimonium sigillum meum pro me & dictis uatis meis presentibus duxi apponendum. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo in decallatione beati Johannis Baptista.

29. Aug.



CVI.

SUPER IIII. MARCIS DANDIS DE TER-TIA CURIA A DORMITORIO.

Mindensis Johannes dictus Bremerer rector parochialis ecclesie in Neudorpe Mindens. Dioc. & Johannes de Alten perpetuus Vicarius in dicta Mindensi Ecclesia testamentarij Domini Volcmari de Alten Prepositi sancti Johannis & Canonici predicte majoris ecclesie Mindensis pie defuncti notum facimus universis presens scriptum visuris seu-audituris quod nos matura deliberatione prehabita de expresso etiam consensu & voluntate contestamentario-

tariorum nostrorum curiam habitationis quondam ejusdem Dhi Volcmari que secundum ordinem tertia est a dormitorio Canonicorum cum omni juris integritate honorabili viro Domino Ludovico de Cersne Canonico dicte Ecclesie Mindensis juste venditionis titulo vendidimus pro nonaginta marcis denariorum Ofnaburgenfium bonorum & Minde legalium, de quibus nos dicimus & reputamus pro contentis & pro annuis redditibus quatuor marcharum Bremensis argenti & ponderis Mindensis de eadem curia in omnem eventum sive ipsa curia maneat falva five quod absit edificia eius per incendium seu per alium quemcunque eventum seu casum destruantur seu ipsa curia devastetur, cantori seu provisori Scholarium dormitorialium supradicte majoris ecclefie Mindensis ad usus ipsorum Scholarium in quatuor festivitatibus infrascriptis dandarum fingulis annis & solvendarum in hunc modum videlicet quod idem Dominus Ludovicus vel alter nomine suo dictam habens curiam predictos quatuor marcharum redditus eque divisim in hijs quatuor festivitatibus videlicet Martini unam marcam, Purificationis beate Marie Virginis unam marcham Walburgis unam marcam & nativitatis beati Johannis Baptiste unam marcam ipsis cantori feu provifori dictorum Scholarium ad ufum ipforum expedite in omnem eventum sub pondere Mindensi competenti annuatim dabit & persolvet omni occasione & dilatione procul motis, hanc tamen eidem Ludewico indulfimus gratiam specialem videlicet quod ipse vel quicunque dictam habens

Μs

curiam

curiam nomine suo prelibatos redditus quatur marcharum conjunctim & in toto pro quinquagin ta sex marcis Bremensis argenti & ponderis Mindensis aut divisim singulas marchas dictorum reddituum pro quatuordecim marcis dicti argenti & ponderis in parato & prompto exponendis a predicto Cantore seu provisore ad usum inforum Scholarium dormitorialium reemendi liberam habebit facultatem. In quorum omnium testimonium presentes litteras seu presens publicum instrumentum per Johannem notarium publicum subscriptum subscribi & publicari rogavimus & sigillorum nostrorum fecimus appensione communiri. Danum Minde in curia habitacionis honorabilis viri Domini Johannis de Haynborch Scolastici ecclesie Mindensis anno a nativitate Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo secundo, indictione decima mensis novembris die decima nona hora vesperorum vel quasi Pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Dfii Gregorii divina previdentia Pape undecimi anno secundo presentibus honorabilibus & discretis viris Dfiis Echardo Oldendorpp Preposito Johanne de Haynborch Scolastico Ludberto Westfal Cantore Ludolfo de Horne Preposito sancti Martini Gberardo de Monte Archidvaco. no in Ofen Canonicis Ecclefie Mindenfis Borchardo de Helbeke Hermanno de Segelborst Raymaro Waygewind. Fobanne Kemerer perpetuis vicarijs in eadem Mindensi ecclesia Hermanno Murekingh Conrado Westrenvelt clericis Richelmo Oldendorpp Oppidano in Gotingen Raynero Petri Camerario Dominorum



de Capitulo majoris ecclesie Mindensis Rodolfo de Harne & Johanne Vylteri laicis Moguntinensis Coloniensis Mindensis diocesium testibus ad premissa vocatis specialiter & rogatis.

Et nos capitulum Ecclefie Mindensis ad petitionem presatorum testamentariorum presentes litteras sive presens publicum instrumentum sigillo nostro quo utimur ad causas in majus testimonium & evidentiam pleniorem omnium premissorum duximus roborandum Datum anno, die quibus supra.

Et Ego Johannes Hoklene clericus Mindensis publicus sacra Imperiali auctoritate notarius quia premissis recognitioni vendicioni omnibusque alijs & singulis supradictis dum sic ut premittitur agerentur & sierent una cum prenominatis testibus, presens intersui eaque sic sieri vidi & audivi ideoque ad peticionem & rogatum predictorum testamentariorum presentes litteras una cum appensione sigillorum eorundem testamentariorum subscripsi publicavi & in hanc publicam formam redegi signoque meo solito & consueto signavi per venerabilem virum Dium Ludbertum Westfal Cantorem supradictum legitime etiam rogatus & requisitus in testimonium omnium premissorum.



CVII.

INSTRUMENTUM QUITACIONIS PROUT IN LITTERA.

In nomine Domini Amen. Anno Nativitatis ejusdem Millesimo tricentesimo septuagesimo tertio indictione undecima mensis Martij die decima o. Ctava hora fexta vel quasi pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Dii Gregori; Divina providentia Pape undecimi Anno tertio in mei notarij publici & testium subscriptorum presentia propter hoc personaliter constituti discreti viri Dfii Arnoldus Bruchtorpp Dethardus de Lethelen Johannes Ambrosij Scholasticus Hinricus Hoffle ger & Lubbertus Westfal Canonici ecclesie sancti Martini Mindensis & Hinricus de Stochusen alias dictus Swinesbooth rector altaris sancti Thome Apostoli in eadem ecclesia deliberate sponte & ex certa sua scientia confessi suerunt & in veritate publice recognoverunt pro se & capitulo dicte ecclesie sibi plene & integre satisfactum fuisse & esse per honorabilem virum Dominum Johannem de Rottorpe Archidyaconum in Lo in Majori ecclesia Mindensi nomine & ex parte Venerabilium virorum Dominorum Decani & Capituli ejusdem ecclesie Majoris de Centum marcis denariorum Osnaburgensium ad opus ecclesie sancti Martini predi-Ete & ad docem dicti altaris Sancti Thome per quondam Hinricum de Stochusen civem Mindensem olim ut dicebatur deputatis ac dictis Dominis Decano & Capitulo Majoris pro utilitate sue ecclesie traditis

concessis, pro quibus tunc ipsi Decano & Capitulo sancti Martini predictis assignarunt & deputarunt vice dotis constituende duos mansos in campo civitatis Mindensis sitos ad ipsos & eorum ecclesiam pertinentes habendos & tenendos quo usque eos recuperarent quos ex nunc ipsi cum & -pro dicta pecunia ab eisdem Dominis Canonicis & capitulo sancti Martini & Rectore prefati altaris recuperabant usibus pristinis deputando, de quibus quidem centum marcis sibi per ipsum Dominum Fohannem dicto nomine traditis numeratis ac realiter & integre persolutis se presati Domini Canonici & Rector nomine antedicto pro bene pagatis tenuerunt & contentis eosdemque Dominos Johannem Decanum & Capitulum Maioris sepedicte de centum dictis marcis quitave. runt liberaverunt penitus & absolverunt, de quibus prelibatus Dominus Johannes pecijt fibi nomine quo supra per me notarium infra scriptum unum vel plura fieri publica instrumenta. Acta funt in Ecclesia sancti Martini predicta ante altare Sanctorum Symonis & Jude Apostolorum Anno Indictione mense die hora & pontificatu quibus su pra presentibus honorabilibus & discretis viris Domino Ludolpho de Horne Preposito ejusdem ecclesie fancti Martini Johanne Hockelnen Gherardo dicto Panchart Gotfrido Clenen clericis & Gotschalco de Severinchus layco Mindensis civitatis & diocesis testibus ad premissa vocatis specialiter & rogatis.

Et Ego Johannes dictus Kemerer clericus Mindensis publicus apostolica & Imperiali auctoritatibus Notarius &c.

CVIII.

CVIII.

SUPER EMANCIPATIONE CANONI-CORUM.

In nomine Domini Amen. Ad universorum Nos Egbebardus Prepositus totumque capitulum Ecclesie Mindensis tenore presencium deducimus notitiam, quod omnium nostrum quorum intererat accedente consensu unanimi pariter & affensu consideratis diligenti previa deliberatione considerandis ac servatis debite & legitime servandis statutum super emancipatione Canonicorum editum ex iusis & racionabilibus causis nos moventibus in nonnullis suis clausulis & articulis nunquam fructuosis & invalidis juxta curlum & qualitatem presentis temporis & statum nostre Ecclesie reformare emendare & in melius commutare, quedam etiam neceffaria & utilia dicto statuto addere cupientes ordinavimus & emendando statuimus ad omnem crapulam & commessationis materiam amputandam, quod quicunque ex nunc & in antea in Canonicum nostre ecclesie electus, receptus aut quacumque auctoritate admissus fuerit, loco cibariorium seu ferculorum nobis vicarijs alijs beneficiatis & Officiatis Ecclesie nostre juxta modum & tenorem dicti statuti hucusque dari consuetorum que per abusum tantum invaluerunt & multiplicata funt, quod ad. eorum ministrationem vix quis commode sufficiebat, dabit, solvet & ministrabit emancipationis sue tempore antequam de carcere eripiatur certis provisoribus per nos ad hoc deputatis seu in anTea deputandis duodecim marcas puri argenti bozni & justi ponderis Minde legalis aut eorum verum valorem in bena & legali moneta tunc ibiclem currente, pro qua quidem summa dicha fercula non poterant aliqualiter comparari, nam ultra ipsam late se extendunt, de quibus quidem duodecim marcis succentori, Regenti organa de Campanarijs qui continue & incessanter in divinis & alijs ecclesie deserviunt, quorum redditus adeo tenues & exiles existunt, quod de hijs ullo modo nequeunt sustentari, dabuntur due marce & inter eos equaliter dividentur ut eo mellus & commodius sua officia valeant exercere, relique vero decem marce ad armarium nostre ecclese reponentur pro emendatione & augmentatione 'ornamentorum ecclesie quod majori parte diuturnitate temporis & vetustate nimia consumptorum ac reparatione edificiorum que deva statad destru-Aa existunt & ruinam in locis quam plurimis naciuatur, aut ad alios usus ecclesie magna necesfitate vel evidenti utilitate exigente id nobje videbitur faciendum. Ceterum quia non mulli Ca. nonici nostri emancipationem corum retronctio temporibus plus detes diffulerant de quidam ex eis quadam levitate atitul dicht aut align forte moti antequare ensemblysti effent ad vota layerlia interdem encommences dictor est in Canoni. catus & presidente ex cause permitationis fer alias in persons subflicientes & minus donese & eccletie imales conscherant, proper qual ecclefia sellera puntina gravanina & dispendia

tam in divinis quam alijs debitis obsequijs ut pinrimum passa est & pati imposterum verisimiliter plus timetur, nos hujusmodi periculosis dilacionibus fraudibus & dispendijs obviare volentes adjiciendo statuimus & ordinamus ut quicunque Canonicus in nostra ecclesia de cetero electus receptus seu admissus fuerit, infra annum a tempore sue ele-Etionis provisionis & receptionis pacificorum continue numerandum se emancipare facere debeat & tenaturjuxta supradictorum & presentis statuti sive ordinationis modum continenciam & tenorem, nisi seeum per Capitulum seu majorem seu saniorem partem ipfius ad unum vel ad duos annos primum annum immediate & continue sequentes fuerit ex certis causis dispensatum, quam potestatem nobis & nostris successoribus specialiter & expresse reservamus, nec interim antequam sic emancipatus fuerit, permutare poterit nec debebit, quodque hujusmodi ordinationem sive statutum una cum dicto priore statuto tempore sue receptionis & admissionis per se vel procuratorem suum & cum ad ecclefiam venerit personaliter jurabit se inviolabiliter servaturum. Volumus insuper & presentibus ordinamus quod Canonicis in nostra ecclesia jam receptis nondum emancipatis liceat & in optione fit eorum dictam Summam duodecim marcarum pro di-Etis ferculis ut premittitur solvere vel dicta fercula prout consuetum est hactenus fieri ministrare, per presentem vero ordinationem sive statutum nolumus nec intendimus predicto priori statuto in vino & in pecunijs nobis beneficiatis Officiatis seu quibusquibuscunque personis dandis in aliquo derogari, sed ipsum in ceteris suis clausulis & articulis per hoc pocius approbare ratificare & confirmare ac in suo robore permanere. In quorum omnium evidens testimonium sigillum nostre ecclesie presentibus est appensum. Actum & Datum in loco Capitulati nostre ecclesie Anno Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo quarto die jovis mensis Januarij vicesima sexta.



CIX.

SUPER ORTUM IN BRULONE SITUM CUM ALIIS REDDITIBUS PERTINENTI-BUS AD ALTARE BEATI PETRI.

Te rei geste memoriam tollat oblivio nos Deca-1 nus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis ad presentis etatis & future posteritatis presenti pagina deducimus noticiam, quod ortum quem di-Etus Grothe Johan civis Mindensis ad presens possidet situm in brulone juxta ortum ad altare beate Marie Virginis Assumptionis pertinentem cum omni jure & proprietatis titulo nec non redditus anmuales unius dimidie marce in domo Gherardi dicti Redirgh fartoris civis Mindensis pro nunc inhabitantisante valvam Wesere situata pro certa pecuniarum quantitate Venerabilium virorum Dominorum Jobannis de Haymierch & suorum fratrum nostrorum concanonicorum nec non Domini Hermanni de Zelnichtorpe nostri vicarij per nos emptos & com-Tom. X. paratos

naratos pro salute ipsorum animarum ad altare heati Petri in Ecclesia nostra Mindensi connectimus & coadunimus in hijs scriptis perpetue permansuros juxta pium desiderium ipsis ab alto concessium in hac parte ita videlicet quod Rector dicti altaris pro nunc & qui pro tempore fuerit antedictos redditus tollet & levabit, Item unanimi nostrorum consensu omnium quorum interest vel interesse poterit quomodolibet in futurum statuimus & ordinamus per presentes, quod in Ecclesia aut infra ambitum Ecclesie nostre infra quatuor dies scilicet feria quarta feria quinta & feria sexta nec non sabbatho quando quatuor tempora erunt ante festum Nativitatis Domini nostri singulis annis per quatuor vicarios nostros Dyaconos & subdyaconos maiori altari ministrantur, quatuor psalteria legentur & cum diligentia compleantur ita quod duo ipsorum scilicet dyaconi quilibet psalterium pro peccatis & negligencijs, duo vero subdyaconi quilibet pfalterium fingulis annis legat & compleat pro defunctis, quatuor vero psalterijs lectis & completis ut predicitur quilibet habebit solidum Mindensem aut sex denarios graves equivalentes quos Re-Stor ante dicti altaris beati Petri eis ministrabit. & si quod absit ipsi negligentes fuerint vel aliquis inforum negligens fuerit in premissis in parte vel in toto, ex tunc pecunia per eos non deservita presbiteris missas pro peccatis & pro defunctis celebrare volentibus dividetur ita quod quilibet duos Lubicenses aut gravem denarium loco oblationis recipiat. Item volumus & ordinamus quod

antedictus Rector altaris beati Petri de omnibus redditibus suis candelas sufficientes procurabit & fingulis annis & noctibus a festo beati Michaelis incipiendo ad lucernam super altare beati Petri sixam ante pulsum prime campane matutinalis poni faciat, que a tempore matutinali usque ad pulsum prime sufficienter ardere valeant usque ad festum - pasche inclusive, Item si dicta lucerna in parte vel in toto fracta vel destructa fuerit sepedictus Rector quando & quotienscunque oportunum vel: necesse fuerit omni occasione postposita suis expenfis reparabit. In quorum omnium evidens testimonium nostrum sigillum majus duximus apponen-Datum Anno Domini Millesimo tricente-- simo quinto, ipso die beati Lucie virginis.

13. Dec.



$\mathbf{C}\mathbf{X}$

ORDINATIO SUPER MINISTRANDIS PANIBUS PER CAMERARIUM ET PISTOREM.

herardus Prepositus Fridericus Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindentis, Considerantes quod panis noster prebendalis propter defectum & negligenciam ministrorum & officiatorum nostrorum nobis statutis diebus & temporibus, licet non nullas ordinationes jam dudum super hoc fecerimus, minime ministratur, matura deliberatione prehabita de communi consensu & unanimi voluntate circa hoc salubre remedium decrevimus

adhibere ordinantes, & inviolabiter statuentes ut Camerarius noster qui nunc est & pro tempore fuerit habens & tenens clavem ad refectorium & annonam nostram prebendalem aut quicumque alius per nos ad hoc pro tempore deputandus fingulis menfibus videlicet de quatuor septimanis ad quatuor septimanas tantum de dicta annona nostra prebendali tam de tritico quam de filigine pistori nostro, qui dictum panem nostrum prebendalem nunc pistat & pistabit pro tempore tradat & assignet quantum per mensem sive per quatuor septimanas sibi sufficiat tam pro majori & minori albo pane quam pro pane gracilis & grosse siliginis supradicto, ne idem pistor propter gelu nimium vel siccitatem aquarum aut impedimentum aliud interdum in molendo detrimentum aliquod paciatur & se propter hoc si panem hujusmodi debitis temporibus non piffaverit valeat excusare, idem vero pistor dictum panem recentem pistabit & tribus diebus in qualibet septimana ad refectorium nostrum ubi hujusmodi panis distributio sieri solet & consuevit ante pulsum primarum in Ecclesia nostra Mindensi apportabit videlicet qualibet feria tercia minorem album panem & qualibet quinta feria panem gracilis filiginis & qualibet die Dominica panem Grossi siliginis cum majori albo pane pro tota illa septimana, ita quod de dicta septimana de predicto pane nichil remaneat, sed in dictis tribus diebus quelibet septimana totaliter compleatur per camerarios nostros & alios officiatos in principio predicti pulsus pri-

marum & infra ipsum pulsum familiaribus & servitoribus nostris & alijs prebendarijs ministrandum & ut moris est distribuendum, si qui vero familiares & servitores nostri aut alij quicumque ibidem infra dictum pulsum presentes non fuerint aut durante dicta distributione non venerint, illis panis hujusmodi facta distributione dicta pro tunc non ministrabitur, sed ipsis reservabitur usque ad diem proximam qua similis distributio fiet, & ut statutum & ordinatio hujusmodi inviolabiliter observetur, pena illud vallare decrevimus infra scripta videlicet ut camerarius habens clavem ad di-Etum refectorium seu annonam nostram prebendalem si in traditione & assignatione predicte annone mensibus singulis ut prefertur dicto pistori facienda negligens fuerit seu remissus pane suo prebendali ratione officij sui fibi debito per unam septimanam totiens quotiens hujusmodi negligentiam commiserit careat & carere debeat per cellerarium nostrum qui pro tempore fuerit quam primum sibi de hujusmodi negligentia constiterit videm Camerario subtrahendo & in usus ipsius Cellerarij aut alios usus de scitu tamen & consensu nostri Prepositi & Capituli convertendo, si vero pistor in pistando & dictum panem ad dictum refectorium di-Etis tribus diebus in qualibet septimana ante pulsum primarum ut premittitur apportando ac Camerarii nostri predicti in amministrando & distribuendo eundem panem dictis tribus diebus infra pulsum predictum prout ad ipsos & quemlibet ipforum ratione officij fui id pertinet, negligen-N 2 tia:p

10.

tiam commiserint aut defectum, idem pistor per retentionem sui precij predicti. Camerarij & quilibet eorum per panis sui prebendalis subtraxionem per Celerarium ipsum quam cito sibi de huju-modi negligentia constiterit pro qualitate ipsius defectus & negligentie juxta confilium tamen & ordinationem nostram puniantur, nisi justam excuiationem habeant, quam coram nobis allegare debeant & probare, Volumus insuper & presentibus ordinamus ut Camerarii nostri & pistor qui nunc funt & pro tempore fuerint presentem ordinationem & penam in eo contentam arbitrari teneantur & in ipsam debeant consentire. auidem statuti seu ordinationis nostre evidens testimonium sigillum nostri Capituli presentibus duximus appendendum. Datum & actum Minde in loco nostro Capitulari sub anno a nativitate Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo quinto die penultima mensis Feburuarii Pontificatus Domini Gregorii Pape Undecimi anno quinto.



CXI.

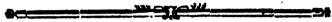
SUPER DENARIIS CARNIUM PER PRE-POSITUM ANNUATIM MINISTRANDIS.

Fredericus Decanus totumque Capitulum Ecclefie Mindensis ad universorum noticiam deducimus per presentes, quod nos super denarijs carnium nobis ratione prebende nostre que vulgari
elucutione Viesch prouende dicitur per Prepositum
nostrum

nostrum per totum anni circulum dari & ministrari consuetis, super quorum quidem denariorum fumma inter nos & prepositos nostros qui pro tempore fuerint & qui nunc est jam multis temporibus discordia & dubitatio aliquando vertebatur, ad hujusmodi discordie & dubitationis materiam inter nos removendam & totaliter amputandam convenimus & concordavimus cum venerabili viro Dño Echardo Oldendorp pro nunc Preposito nostro facta prius super hijs per nos cum dicto Preposito nostro & per ipsum nobiscum computatione & calculatione diligenti & fideli in summam videlicet centum & viginti marcarum Mindensium denariorum pro anno quolibet prout summam ipsam ex libris & registris antiquis tam ipsius Prepositi quam nostris & ecclesie nostre super 'ministratione hujusmodi prebende nostre editis & conscriptis invenimus contineri ordinantes & inviolabiliter statuentes prefati Dni Echardi Prepositi nostri ac omnium nostrum unanimi voto & expresso consensu & assensu id accedente ut predicta summa videlicet centum & viginti marcarum inter nos ut premittitur super di-Etis denarijs concordata rata & firma ex nunc deinceps futuris perpetuis temporibus permaneat & per nos seu dictum Prepositum nostrum qui nunc est aut pro tempore fuerit nullatenus infringatur immutetur seu etiam impugnetur, ne altercatio & discordia super hijs de cetero vendicet sibi locum. Quodque prefatus Dnus Echardus Prepositus quanidiu dicte Prepositure prefuerit & sui in dicta Prepositura pro tempore successores eandem summam

videlicet centum & viginti marcarum dictorum denariorum annis fingulis in duobus terminis medietatem scilicet sexaginta marcas in sesso beati Jacodi apostoli & aliam medietatem seilicet sexaginta marcas dictorum denariorum in festo Epiphanie Domini tune proxime subsequente pro toto illo anno fine omni contradictione & oppositione qualibet nobis aut Cellerario nostro qui pro tempore fuerit vel alteri ad hoc per nos deputando dare & minifirare debeat & teneatur nifi gratiam five remiffionem aliquam de dicta fumma juxta qualitatem temporum & flatum dicte Prepositure si forte quod absit in possessionibus adeo destrueretur & desolaretur aut fructus & redditus ipfius Prepofiture in tantum diminuerentur quod ad fummam ipsam pro tune non sufficerent sibi decrevimus faciendam, quam quidem desolationem & destructionem ac fructuum & reddituum diminutionem idem Prepofitus & fui pro tempore successores nobis poterunt per fe vel alium feu alios intimare ut juxta hoc competens & rationabilis remissio pensata tamen fertilitate & sterilitate precedentium & subsequentium annorum per nos de fumma predicta eis fiat, dummodo ipfi aut sui in culpa hujusmodi destructionis & desolationis ae fructuum diminutionis non fuerint five causa de quo ante omnia se coram nobis legitime excufabunt, prefatus tamen Dnus Echardus Prepositus & sui pro tempore in dicta Prepositura fuecessores gratiam sive remissionem aliquam ultra medietatem predicte summe centum & viginti marcarum pro toto anno scilicet ultra sexaginta marcas hoe est ultra triginta marcas in quolibet termino predictorum terminorum anno quolibet per se vel alium seu alios quovis ingenio seu que sito colore petere non debebunt cum possessiones ac fructus & redditus ipfius Prepoliture faltim pro dicta medietate scilicet sexaginta marcas anno quolibet sufficere videantur, que omnia & singula prout per nos provide & utiliter ordinata sunt & statuta & ut eo firmius observentur prefatus Dominus Echardus Prepositus non seductus nec coactus nec circumventus sed deliberate & sponte facere tenere & complere & inviolabiliter observare & non contra facere dicere vel venire per se vel alium seu alios fide data promisit & convenit & ad fancta Dei Evangelia tactis per eum facris scripturis juravit, sicque sui pro tempore in dicta Prepositura successores modo simili jurabunt & ad premissa observanda se efficaciter obligabunt, per statutum autem & ordinationem hujusmodi nolumus nec intendimus alijs statutis privilegijs & ordinationibus predicte Ecclesie nostre & presertim super ministratione hujusmodi prebendarum nostrarum alias facta & edita in alijs in aliquo derogare. cuius statuti & ordinationis evidens testimonium figillum nostri capituli ex certa scientia presentibus est appensum. Et nos Echardus Prepositus supradictus quia presens statutum de expresso nostro confensu ordinatum recognoscimus nosque ad firmiorem ipfius observantiam bona fide corporali juramento ut prescribitur solempniter prestito obligavimus, figillum nostrum post sigillum diéti Capituli

pituli in evidens testimonium premissorum ex certa scientia presentibus est appensum. Datum & Actum Minde in loco nostro Capitulari sub anno a Nativitate Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo quinto die penultima mensis februarij Pontisscatus Domini Gregorij Pape Undecimi anno quinto.



CXII.

SUPER SIGILLO AD CONTRACTUS.

In nomine sancte & Individue Trinitatis amen. ■ Nos Echardus Prepositus Fridericus Decanus 30bannes de Haymborch Senior Johannes de Rottorpe Otto de Monte Justacius de Slon Lodewicus de Cersne Lubertus Westfal Gherardus de Monte & Yohannes de Speygelberge Canonici Ecclesie Mindensis in loco nostro Capitulari propter hoc congregati & Capitulum ejusdem Ecclesie facientes & representantes ad perpetuam rei memoriam Universis & fingulis presencia visuris seu audituris cupimus innotescere quod nos ex certis justis & rationabilibus causis matura deliberatione prehabita perpetuo statuimus & presentibus ordinamus quod omnes tra-Chatus actus & contractus qui per nos seu coram nobis ex nunc in antea fient & celebrabuntur figillandi, in quibus majoris sigilli nostre Ecclesie roboratio non requiritur, minori presenti nostro figillo presentibus appenso quod hoc vocabulo scilicet minus figillum Capitulum Ecclefie Mindenfis infignitur, cujusque forma & descriptio inferius plenius

plenius annotata est sigillabuntur & munientur quibus omnibus absque ullo dubio stabitur & credetur sicut minori sigillo cujuslibet Cathedralis Ecclesie Randum est pariter & credendum, quod siquidem figillum per Decanum & Seniorem Canonicum predicte nostre Ecclesie pro tempore existentes custodietur & in quadam cista speciali seu clausura intra armarium nostrum per eos reponetur & duabus clavibus diffimilibus tamen per eosdem recludetur ita quod quicquid juxta decretum nostrum venerit figillandum per ipsos simul aut eorum alterum alio impedito figillabitur fideliter & fub juramento per eos de observandis statutis & consuetudinibus predicte nostre Ecclesie Capitulo nostro prestito memorato, quod si forte Decanus pro tempore presens non fuerit tunc duo Seniores Canonici pro tempore dicte nostre Ecclesie idem sigillum juxta modum suprascriptum custodient & servabunt, decernentes prout est irritum & inane quicquid ante diem presentem sigillo presenti predicto sigillatum existit aut imposterum alio sigillo preter quam presenti forsan sigillari contigerit ipsumque nullius volumus effe roboris vel momenti. In medio vero figilli predicti scilicet oblongi sculpta est columpna fustinens tabernaculum fenestratum cum pinaculis desuper, in cujus dextra parte sculpta est ymago beati Petri Apostoli librum in dextera & clavem in finistra manu bajulantis, in sinistra quoque ejus parte sculpta est effigiés sancti Gorgomi martiris ensem evaginatum in dextra & clipeum cum armo crucis in finistra manu continentis, in infe-

inferiori parte ipfius sigilli sculptus est clipeus in quo apparent claves beati Petri in modum crucis campus vero seu planicies dicti sigilli cissuras habet quadratas perforatas ad formam cribri. In circumferentia autem ejusdem sigilli legitur: sigillum Capituli Ecclesie Mindensis minus. In quorum omnium & fingulorum testimonium & certitudinem pleniorem presentes litteras exinde fieri fecimus & per Albertum Notarium infra seriptum subscribi & publicari mandavimus & predicti figilli nostri appensione justimus communiri. Datum & actum Minde in loco Capitulari predicto sub anno a nativitate Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo sexto Indictione quarta decima die vicesima octava mensis novembris hora quasi terciarum Pontificatus fanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Dsi Gregorii Divina providentia Pape Undecimi anno sexto presentibus discretis viris Ludermanno Crusen & Raynekino Peter Camerarijs nostris ac Fobanne Holloge Cive Mindensi testibus ad premissa vocatis specialiter & rogatis.

Et Ego Albertus Westfal clericus Mindensis publicus apostolica & Imperiali auctoritatibus notarius premissis omnibus & singulis dum ut premittitur agerentur & sierent una cum prenominatis testibus presens sui, eaque sic sieri vidi & audivi & de mandato & auctoritate Dominorum supradictorum in hanc publicam formam redegi, propriamanu scripti signoque meo consueto quo utor auctoritate apostolica cum appensione predicti sigilli signavi requisitus in testimonium premissorum.

CXIII.

CXIII.

SUPER UNA AREA SITUATA JUXTA PLATEAM SANCTI JOHANNIS PERTI-NENTE CONSOLATORI IN HILLE.

Iniversis & singulis ad quos presentes pervenerint Officialis curie Mindensis salutem & fidem presentibus adhibere. Ad Universitatis vestre noticiam deducimus per presentes quod constituti coram nobis personaliter discretus vir Gberardus de Bucken proconsul civitatis Mindensis confessus fuit & publice recognovit se recepisse in emphiteosin perpetuam a venerabili viro Dño Ludolfo de Horne Preposito sancti Martini Mindensis & Consolatori in Hille in Ecclesia Mindensi quandam aream ad dictam confolationem pertinentem juxta plateam fancti Jobannis situatam prout in quadam patenti littera ipsius Dni Ludolfi Consolatoris & Capituli Mindensis sigillis pendentibus sigillata plenius continetur cujus tenor talis est: Noverint universi quod nos Ludolfus de Horne Prepositus sancti Martini Mindenfis & Confolator in Hille in Ecclesia Mindensi de voluntate & expresso consensu Venerabilium Dominorum virorum Dhorum Eggerdi Prepositi Frederici Decani totiusque capituli dicte Mindensis Ecclesie dedimus & in emphiteosin perpetuam assignavimus discreto viro Gherardo de Bucken proconfuli Civitatis Mindensis Bertradi ejus uxori eorumque liberis omnibus jam notis & ab ipsis conjunctim noscituris ab omnibus & quibuscunque heredi-

redibus a dictorum conjugum liberis imposterum descendentibus quandam aream ad dictam nostram consolationem pertinentem quam Johannes de Alten & Hillegardis foror fua a nobis hactenus in ufufru-Etu tenuerunt sitam in Civitate Mindensi prope plateam fancti Johannis pro annua pensione tredecim solidorum gravium denariorum Minde legalium nobis & nostris in dicta consolacione successoribus in festis pasche & Michaelis eque divisim ministranda cum omnibus suis juribus emphiteotico jure perpetuo possidendam, si vero dictam aream cum fuis edificijs & melioratione vendere voluerint hoc nobis vel fuccessoribus nostris legitime intimabunt, & si emere voluerimus infra terminum a jure indultum ex tunc vendendi plenam habeant facultatem pensione premissa nobis vel nostris successoribus qui pro tempore fuerint semper salva. In cujus rei testimonium sigillum nostrum presentibus duximus apponendum. Et nos Prepositus Decanus totumque Capitulum Ecclesse Mindensis in fignum nostri consensus & plenius robur premissorum sigillo nostro roboravimus presens scriptum sub anno Dni Millesimo trecentesimo septuagesimo sexto in vigilia palmarum. In cujus rei testimonium sigillum nostri officialatus ad rogatum & peticionem ipfius Gberardi presentibus duximus anponendum. Datum anno Dni Millesimo trecentesimo septuagesimo sexto, In vigilia Johannis Baptiste. (23. Jun.)



CXIV.

SUPER BONIS COMMUNIBUS DESERVIENDIS.

In nomine Domini amen. Nos Johannes de Haymborch senior Capituli Johannes de Rottorpe in Lo Otto de Monte in Pattenbusen Archidvaconi Heinvicus Rand Thesaurarius Justacius de Slon Lodowicue de Cersne Prepositus Ecclesie sancti Johannis Mindensis Johannes de Haymborch junior Johannes de Monte Prepositus Hamelensis Lubbertus Westfal Cantor Volcmarus de Haymborch Gherardus de Monte in Osen & Conradus de Solmis in Lubbeke Archidvaconi Canonici Ecclesie Mindensis Capitulum Generale ejusdem Ecclesie die presenti & infra scripta facientes & representantes ad omnium quorum interest seu intererit noticiam deducimus per presentes, quod ad tollendum ambiguitatis dubia que super distribucione seu divisione bonorum communium inter nos sepius sunt exorta pensato quod secundum varietates temporum expedit & crebrius interdum facta hominum immutare, ideoque statutum super bonis communibus olim editum innovare & immutare ac in melius & clarius reformare cupientes de communi nostro consensu & unanimi voluntate omnium nostrum matura deliberatione prehabita statuimus & ordinavimus ac presentibus in perpetuum ordinamus quod omnia bona communia videlicet in annona & pecunia inter Canonicos nostre Ecclesie majori prebenda prebendatos qui in perceptione fuerint primo anno quod vulgari elocucione Kopfituar dicitur dumtaxat excepto qui ab octavis pasche usque ad Assumptionem beate Marie virginis inclusive presentes & continuo residentes fuerint annis singulis equaliter dividentur its tamen quod predicti sic residentes processionibus & missarum solempnijs infra scriptorum quatuor festorum scilicet Yohannis ante portam latinam Penthecosten Petri & Pauli & predicte Assumptionis beate Marie teneantur & debeant personaliter interesse, quodque nullus de ipsis residentibus per tres septimanas continuas simul abesse poterit nec debebit infra terminum prelibatum, quicunque enim per predictas tres septimanas integras simul absens fuerit, etiamsi processionibus & missis quatuor festorum eorumdem presens interfuisset vel interfue. rit nichil omnino de predictis bonis communibus percipiet sed ipsis eo anno carebit penitus & in toto, quicunque etiam dictorum residencium & auotienscunque in processionibus & missis cujuslibet festi dictorum quatuor festorum presentialiter & personaliter non interfuerit quarta parte predictorum bonorum illo anno provenientium pro qualibet vice hujusmodi sue absentie carere debet penitus & carebit provise quidem quod Colerarius noster pro tempore de personis que hujusmodi bonorum portionem deservierint in toto vel in parte aut ea carere debuerint respectum habere debeat eosque & eorum quemlibet in qualibet vigilia beati Thome apostoli aut tempore distributionis sive divisionis istorum bonorum etiam per proprium juramentum si id ab eo petatur coram nobis & in

nostro

nostro Capitulo dicet & sigillatim reserabit, cujus dicto standum decernimus pariter & credendum, si vero idem Celerarius de hijs ad plenum non recordetur & noticiam non haberet ac de personis que hujusmodi portionem deservivissent vel non deservivissent dubium oriretur, ex tunc ille de quo hujusmodi extiterit dubium, suo medio juramento coram nobis & in nostro Capitulo prestito se predictam portionem in toto vel in parte juxta modum & formam superius expressatas deservivisse declarabit, quod quidem juramentum sibi nullatenus In quorum omnium & fingulorum remittetur. fidem & robur perpetuum presentes nostras litteras statutum nostrum hujusmodi in se continentes Majoris nostre Ecclesie sigilli munimine duximus roborandas. Acta fuerunt hec Minde in loco nostro Capitulari sub anno a Nativitate Dai Millesimo tricentesimo septuagesimo septimo Indictione quinta decima die lune post primam Dominicam Adventus Domini qua in dicto loco nostrum Generale Capitulum fuit & est solitum observari. (30. Nov.) اللاعيم وسلا ب

CXV.

QUOD CLAVES PORTARUM CIVITA-TIS MYNDENSIS SPECTENT AD EPISCO-PUM, ITA QUOD EPISCOPUS SIT IMME-DIATUS VERUS DOMINUS.

In nomine Domini Amen. Per presentis publici feriem instrumenti pateat universis quod anno a Nativitate ejusdem Millesimo trecentesimo septua
Tom. X.

O

ge-

gesimo septimo Indictione quinta decima Pontifieatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Dfii Gregorij divina providentia Pape undecimi Anno septimo Serenissimus princeps & Dhus Dhus Karolus Divina favente clementia Romanorum Imperator semper Augustus & Bohemie Rex visitando certas terras & civitates cesaree sue Maiestati & suo Imperio subjectas per Alamaniam constinutas & cas reformando reformandas magnifice pertransivit & inter alias die lune que fuit decima sexta dies mensis novembris anni jam dicti & hora quasi vesperarum ad Civitatem Mindensem applicuit cumque pontes Mindenses qui ducunt trans flumen Wylere quali attigisset occurrerunt sibi prout bene digne decuit Reverendus in Christo Pater & Dominus Diius Wydekindus Episcopus Prelati Canonici & totus clerus seculares & Religiosi cum processionibus solempnibus ympnos & laudes psallentes nec non proconsules & consules commune potestas universitas & populus dicte Civitatis Mindensis etiam utriusque sexus homines reverenciam & honorem tanto principi facientes, quo quidem Domino Karolo Imperatore jam super dictos pontes pergente & quasi in medio eorumdem existente magne discretionis vir Johannes Bodendorpp proconful Civitatis Mindensis antedicte nomine proconfulum confulum communis potestatis universitatis & populi predictorum & pro eis tam conjun-Etim quam divisim claves portarum valvarum & munitionum dicte Civitatis Mindensis & eius suburbiorum eidem Domino Wydekindo Episcopo Min-

Mindensi eorumdem proconsulum consulum communis Universitatis & populi vero mero & immediato Domino pro se & suis in futurum omnibus & fingulis Episcopis Mindensibus successoribus recipienti in signum subjectionis eorum & recognitionem veri meri & immediati ejusdem Dfii Episcopi & successorum suorum pro tempore Dominij ad. manus suas cum debita reverencia tradidit atque dedit & dimisit veluti debuit in eisdem ipseque Dominus Wydekindus Episcopus receptis per eum ut premittitur clavibus predictis easdem in fignum veri & immediati Dominii & juste possessionis earumdem Civitatis & populi ac aliorum pretactorum aliquamdiu manu tenens gubernans & possidens prenominato Dño Karolo Imperatori benigne recipienti tanquam supremo Domino & Principi cum decenti reverencia in fignum supremi Dominij tradidit atque dedit, unde memoratus Dfius Imperator claves hujusmodi cum benignitate recipiens ipsas cum omnibus earum juribus & gubernacionibus proconsulibus consulibus populo & alijs supradictis presentibus intelligentibus videntibus laudantibus consentientibus & non contradicentibus seperato Domino Wydekindo Mindensi Episcopo immediato Domino tam in spiritualibus quam in temporalibus Civitatis Mindensis proconsulum confulum universitatis & populi ac aliorum predi-Etorum tenendas habendas & possidendas & ad disponendum de eis prout sibi placeret & videretur restituit contulit tradidit dedit & liberaliter assignavit, qui quidem Dominus Widekindus Epilcopus

0 2

pro .

ď

pro se suorumque successorum nomine prelibatas claves de manibus tanti principis cum congruenti fuscipiens reverencia & rursum paululum ad beneplacitum manu tenens & possidens eas predicto %banni Bodendorpp proconsuli quibus supra nominibus cum debita etiam reverencia & in signum predicti immediati dominij & subjectionis capienti tradidit atque dedit earum custodiam atque gubernationem eidem Johanni nomine dicti Dni Episcopi & fuorum pro tempore successorum & ad beneplacitum & ad tempus de quibus ipsis Domino Episcono & successoribus videbitur fideliter & utiliter faciendam committendo, de quibus omnibus & singulis premissis prefatus Dominus Wydekindus Episcopus pecijt sibi sieri per me notarium publicum infrascriptum unum vel plura publica instrumenta. Acta fuerunt hec Anno Indictione die mense hora Pontificatu & loco quibus supra presentibus Reverendo in Christo Patre Dño Gherardo Episcopo Hildesemensi nobili Domino Alberto Duce de Lunchorch nec non venerabilibus & discretis viris Ottone de Monte Lodewico de Cersne Canonicis Mindenfibus 'Ludemanno Crusen clerico & Olrico Hanerber layco Mindensi & aliorum plurimorum tam clericorum quam laycorum multitudine copiofa testibus ad premissa vocatis & rogatis.

Et Ego Albertus Westfal clericus Mindensis publicus Apostolica & Imperiali auctoritatibus Notarius premissis omnibus & singulis dum ut premittitur agerentur & sierent una cum prenominatis



testibus presens sui eaque sic sieri vidi & audivi & in hanc publicam formam redegi propria manu scripsi signoque meo solito signavi in sidem testimonium omnium premissorum.



CXVI.

SUPER UNA AREA IN DEM SUORE PERTINENTE CAPITULO SEU CONSO-LATORI * IN HILLE.

Tgo Johannes Gropere Civis Mindensis tenore prefencium recognosco quod venerabiles viri Dni Echardus Prepositus Fredericus Decanus totumque capitulum Ecclefie Mindenfis de confenfu omnium quorum intererat quandam aream & domum ad . ipsos pertinentem situatam in dem Suore juxta donium meam quam ad presens Gerbardus barbitonfor inhabitat michi Johanni & Mechtildi uxori mee legitime jure emphiteotico seu meliofationis titulo locarunt & affignarunt pro una marca eum dimidia gravium denariorum honorabili viro Dño Ludolfo de Horne Consolatori in Hille seu ipsius successori consolationem in Hille habenti singulis annis eque divisum in festivitatibus pasche & Michaelis indilate exfolvendum ad tempora vite nostre seu alterius nostrum libere possidendam, nobis vero defunctis seu cum domo & area predictis in prejudicium di-

Confolationes vocantur refectiones diebus determinatis dandæ ex certis redditibus fubiniuistrandæ, quos redditus qui administrat, consolator audit.

Ete Ecclesse Mindensis aliquid sine consensu Capituli predicti disponentibus seu predictam pensionem annuam in terminis supra scriptis non solventibus dicta domus & area cum omnibus suis juribus pertinencijs universis ad Capitulum Ecclesse Mindensis predictum & ad Consolatorem in Hille pro tempore existentem absque aliqua contradictione libere devolventur. In quorum omnium testimonium sigillum meum pro me & uxore mea predicta presentibus est appensum. Datum & actum Anno Domini Millesimo trecentesimo septuagesimo septimo die septima mensis septembris.



CXVII.

SUPER CURIA ILLORUM VETSOT JUXTA CURIAM WIGGRAVII.

clesie Mindensis recognoscimus presentibus publice protestando quod omnis dissentio & controversia inter discretos viros Dominum Johannem de Hervordia vicarium altaris sancti Laurentij in nostra ecclesia ex una ac Dnum Heluncum Vetsot & Adolphum Vetsot ejus fratrem parte ex altera de & super quibusdam domo curia & area sitis in Civitate Mindensi juxta curiam Wychgravij quas ijdem fratres inhabitant ad dictum altare spectantibus dudum orta taliter funditus est sopita, videlicet quod idem Dnus Johannes matura deliberatione prehabita de consensu nostro ipsis fratribus & eorum heredi-

redibus dictas domum curiam & aream cum omnibus juribus & pertinentijs suis locavit perpetuo habendas & possidendas sub conditionibus infrascriptis. ita videlicet quod ijdem fratres & eorum heredes vel quicumque predictas domum curiam & aream habuerint vel possederint exinde pulsacionibus duarum majorum campanarum dicte nostre ecclesie preesse debebunt temporibus ad hoc statutis eorum proprijs sumptibus & expensis sine cura vel labore seu expensis vicarii predicti altaris pro tempore existentis, & quociens in hoc negligentes suerint & culpabiles super hoc reperti & viéti suerint tociens ipfi rectori quatuor solidos gravium denariorum Minde legalium dabunt & exfolvent & nichilominus prefato Dño Johanni & successoribus suis in vicaria altaris antedicti perpetuis temporibus fingulis annis fedecim folidos levis monete Minde currentis eque divisim scilicet octo infra quindenam post festum pasche & octo infra quindenam post festum beati Michaelis moximum sub pena dupli nomine annue pensionis dabunt & ministrabunt de domo curia & area memoratis, quodsi etiam hujusmodi domum curiam & aream cum suis edificijs & meliorationibus vendere decreverint hoc rectori predicti altaris pro tempore existenti & nobis prenuntiabunt & pro justo precio pro quo rite & legitime vendi potuerint omni dolo & fraude exclusis ad emendum primitus exhibebunt, quodsi idem rector aut nos vel nostrum seu etiam nostrorum vicariorum aliquis emere noluerit seu noluerimus super quo terminum ad deliberau-

dum habebimus unius mensis ex tunc dicto mense elapfo licite vendere poterunt cui vel quibus voluerint emptoribus tamen primitus notificatis & falvis oneribus campanarum pensione annua & condicionibus fupradictis & nichilominus emptores hujusmodi dictas domum curiam & aream cum omnibus juribus & pertinentijs suis eisdem jure modo & condicionibus quibus ipsi venditores possiderant ac salvis oneribus & pensione annua predictis perpetuo & hereditarie libere possidebunt, si vero aliter quam prout predicitur vendite fuerint vendicie seu empcio ipsarum hujusmodi nullam habebit roboris firmitatem. In quorum omnium testimonium figillum nostrum majus presentibus est appensum. Datum anno Dñi Millesimo tricentesimo septuagesimo feptimo feria quarta proxima post festum beati Bonifacij Epilcopi & Martiris & fociorum ejus. 10. Junif.

CXVIII.

SUPER QUADAM HABITACIONE SPECTANTE AD ALTARE S. CRUCIS ET S. SPIRITUS.

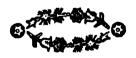
Nos Heinricus Ghiselere proconsul Johannes Bodendorp Justacius de Simeringen Rychardus de Holtbusen Ernestus Bodendorp Conradus de Kathenbusen Hermannus Spreygel Hemericus Staynborch Wedekindus Nigri Heinricus Upperbecke Willekinus Kelp Conradus de Bucken Consules civitatis Mindensis

teno-

tenore presencium publice protestamur, quod constituti in nostra presencia providi viri Bernbardus Costede & Conradus Isnogel Cives nostre civitaris Mindensis supradicte publice recognoscentes quod discretus vir Magister Otto de Hamme perpetuus Vicarius seu Rector altaris sancte Crucis in Ecclesia Mindensi predicta de consensu & voluntate Reverendorum & honorabilium virorum & Dominorum Prepofiti Decani totiusque Capituli Ecclesie Mindensis predicte locavit ad viginti annos a festo Jacobi presentis anni continue computandos prefatis civibus videlicet Bernhardo & Conrado ipsorumque veris heredibus & successoribus de curte seu curia sua spectante ad dictum altare sancte Crucis quam idem Magister Otto inhabitat petiam & partem unam sitam ad occidentem juxta rivum transeuntem per civitatem habentem in longitudine quadraginta pedes, in latitudine vero viginti pedes a dicto rivo versus orientem computandos continue pro annua pensione sex solidorum gravium denariorum Minde legalium & bonorum prefato Magistro Ottoni & suis in eadem Vicaria successoribus quolibet anno in festo pasche persolvendorum indilate, elapsis vero viginti annis supradictis quandocunque vicarius sancte Crucis qui pro tempore fuerit tale spacium & partem curie sue rehabere voluerit, ad ipsum libere revertetur cum sua longitudine & satitudine superius enarratis. structuras vero seu edificia si que per dictos Bernbardum & Conradum vel per eorum heredes & fucceffores facta fuerint in spacio curie supradicte sepedictus

pedictus vicarius secundum exigentiam tunc temporis & valorem recompensabit & persolvet juxta affertionem quatuor proborum virorum querum duo pro parte dicti vicarij eligantur, reliquos vero duos eligant Bernbardus & Conradus vel eorum heredes supradicti, si vero presati quatuor hinc inde per partes electi discordaverint vel taxum concordem pronuntiare potuerint vel noluerint infra mensem proximum cum per dictum vicarium fuerint requisiti ex tunc dictorum edificiorum taxatio ad Dominos de Capitulo Ecclefie Mindenfis predi-Ete sit penitus devoluta & dicte partis prefatorum Dominorum taxationi & diffinitioni stabunt & concorditer acquiescent. In quorum omnium testimonium premissorum majus sigillum nostre civitatis una cum sigillis predictorum civium presentibus duximus apponendum, Et nos Bernbardus Costede ac Conradus Isnogel cives Mindenses supradicti in omnium predictorum recognitionem observanciam & evidenciam firmiorem pro nobis nostrisque heredibus & successoribus sigilla nostra propria de nostro jussu & voluntate presentibus etiam sunt ap-Datum anne Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo octavo sexta feria post Jacobi.

30. Julii.



CANAL MAN

CXIX.

SUPER UNA CURIA SITA APUD CU-RIAM WIGGRAVII &c.

In nomine Domini Amen. Anno Nativitatis ejusdem Millesimo tricentesimo septuagesimo octavo Indictione prima mensis Maroij die vicesima nona hora sexta vel quasi Pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Dni Gregorij divina providentia Pape undecimi anno octavo in mei notarij publici & testium infrascriptorum presentia personaliter constituti honorabiles viri Domini 70bannes de Heymborch senior Johannes de Rottorpe Otto de Monte Ludowicus de Cersne Johannes de Heymborch junior Ludbertus Westfall Jobannes de Monte Volcmarus de Heymborch & Gerbardus de Monte Canonici Ecclesie Mindensis in loco eorum capitulari capitulariter ut apparuit congregati & Capitulum pro tunc facientes & representantes exhibuerunt & tradiderunt discreto viro Gotfrido Passeman civi Mindensi presenti & recipienti pro se uxore sua suisque heredibus quandam patentem pergamenam litteram figillo maiori dicti capituli impendente sigillatam tenoris infrascripti, quam quidem litteram ijdem Domini Canonici petierunt transumi & in publicam formam redigi & sibi & dicto Capitulo super premissis per me notarium unum vel plura fieri publica instrumenta, tenor vero dicte littere sequitur de verbo ad verbum & est talis. -- Nos Echardus Prepositus totumque capitulum Ecclesie Mindensis recognoscimus in hijs scriptis publice protestando quod

constitutis coram nobis discretis viris Dio Helvio Veczot perpetuo vicario in Ecclesia nostra & Adolpho Veszot fratre Germano ejusdem Helvici pro se & suis heredibus ex una & Gotfrido Passeman Cive Mindensi pro se & Wempen uxore sua legitima suisque heredibus parte ex altera jidem Helvicus & Adelphus pro se & eorum heredibus quibuscunque ex certa scientia & expresso nostro consensu vendiderunt concesserunt & assignaverunt juste venditionis titulo ipsis Gotfrido Passeman presenti ementi & recipienti & Wempen uxori sue & eorum veris heredibus quasdam domum curiam & aream fitas in civitate Mindensi juxta curiam Wychgravij ipsis Dño Helvico & Adolfo de consensu etiam honorabilis viri Domini Friderici Dumen nostri Decano atque nostro a discreto viro Dño Jobanne de Hervordia vicario altaris sancti Laurencii in dicta nostra Ecclesia in emphiteosim seu titulo meliorationis traditas concessas & assignatas quas etiam dicti fratres eidem Domino Johanni & nobis juxta tenorem cujusdam nostre patentis littere sigillo majori ecclesie nostre sigillate desuper confecte ipsius forma in omnibus observata ad emendum primitus exhibuerunt cum omnibus juribus & pertinentijs suis eo jure ficuti eas possiderant ac salvis oneribus campanarum pensione annua penisque & condicionibus in dicta littera expressatis, cujus tenor inferius describetur perpetuo & libere habendas & possidendas pro pretio videlicet triginta quinque marcarum gravium denariorum bonorum & Minde legalium transferentes in ipsos emptores omne jus quod

quod ipsis competijt seu competere poterat quoquo modo in domo curia & area prenotatis investientesque eundem Gotfridum pro se & dicta súa uxore suisque heredibus per predicte littere traditionem ac fe ipsos suosque heredes disvestientes presentialiter de eisdem, poteruntque etiam dicti emptores & sui heredes eodem modo & sub eisdem conditionibus quibus ipfi venditores potuerunt vendere alienare seu in alias personas transferre domum curiam & aream antedictas cum universis pertinentijs suis quibus voluerint, religiosis tamen & militaribus ac alijs personis a jure prohibitis omnino exceptis ac forma & modo supradicte littere de exhibendo rectori altaris predicti & nobis ipsas primitus ad emendum in omnibus observatis, cujus quidem littere tenor de verbo ad verbum sequitur & est talis - Nos Fredericus Dume Decanus & Capitulum Ecclesie Mindensis recognoscimus prèfentibus publice protestando quod omnis dissensio & Controversia inter discretos viros Dominum Johannem de Hervordia Vicarium altaris sancti Laurentii in nostra ecclesia ex una ac Dnum Helvicum Veczot ac Adolfum Veczot ejus fratrem parte ex altera de & fuper quibusdam domo curia & area sitis in Civitate Mindensi juxta curiam Wichgravij quas ijdem fratres inhabitant ad dictum altere spectantibus dudum orta taliter funditus est sopita videlicet quod idem Dnus Jobannes matura deliberatione prehabita de consensu nostro ipsis fratribus & eorum heredibus di-Etas domum curiam & aream cum omnibus juribus & pertinentijs suis locavit perpetuo habendas &



possidendas sub conditionibus infrascriptis ita videlicet quod ijdem fratres & eorum heredes vel quicumque predictas domuni curiam & aream habue. rit' vel possederit exinde pulsationibus duarum maiorum campanarum dicte nostre ecclesie preesse debebunt temporibus ad hoc statutis eorum propriis sumptibus & expensis sine cura & labore seu expensis vicarij predicti altaris pro tempore existentis. & quociens in hoc negligentes fuerint & culpabiles super hoc reperti & victi fuerint, tociens ipsi Rectori quatuor solidos gravium denariorum Minde legalium dabunt & exfolvent, & nichilominus prefato Domino Johanni & suis successoribus in vicaria altaris antedicti perpetuis temporibus fingulis annis sedecim solidos levis monete Minde currentis eque divisim scilicet octo infra quindenam post festum Pasche & octo infra quindenam post festum beati Michaelis proximas sub pena dupli nomine annue pensionis dabunt & ministrabunt de domo curia & area memoratis, quod si etiam hujusmodi domum curiam & aream cum suis edificijs & meliorationibus vendere decreverint hoc rectori predicti altaris pro tempore existenti & nobis preintimabunt & pro justo pretio pro quo rite & legitime vendi potuerint omni dolo & fraude exclusis ad emendum primitus exhibebunt, quod si idem rector aut nos vel nostrum seu etiam nostrorum vicariorum aliquis emere noluerit seu noluerimus super hoc terminum ad deliberandum habebimus unius mensis ex tunc dicto mense elapso vendere poterunt cui vel quibus voluerint, empto-

re tamen nobis primitus notificato & salvis oneribus campanarum pensione annua & Conditionibus fupradictis & nichilominus emptores hujusmodi di-Etas domum curiam & aream cum omnibus juribus & pertinentijs suis eisdem jure modo & conditionibus quibus ipsi venditores possiderant ae salvis oneribus & pensione annua predictis perpetuo & hereditarie libere possidebunt, si vero aliter quam ut predicitur, vendite fuerint vendicio seu empeio infarum hujusmodi nullam habebit roboris firmi-In quorum omnium testimonium sigillum nostrum maius presentibus est appensum. Datum anno Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo septimo * feria quarta proxima post festum beati Ronifacij Episcopi & martiris & sociorum ejus, in premissorum vero testimonium nos Prepositus & capitulum supradicti presentes litteras sigillo maiori ecclesie nostre duximus roborandas. datum Anno Domini Millesimo tricentesimo septua. gelimo octavo die vicelima menlis februarij. Acla funt hec anno indictione mense die hora pontificatu & loco prenotatis presentibus discretis viris Dominis Borchardo de Helbeke & Ottone de Hamme perpetuis vicarijs Ludemanno Crusen Camerario Dominorum de Capitulo ecclesse Mindensis predicte testibus ad premissa vocatis specialiter & rogatis

Et Ego Johannes dictus Kenerer clericus Mindensis publicus Apostolica & Imperiali Auctoritatibus Notarius quia premissis omnibus & singulis

^{• 10.} Junii.

una cum prenominatis testibus presens intersui eaque sic ut premittitur sieri vidi & audivi ideoque suprascriptam litteram de verbo ad verbum sideliter transscripsi sive transsumpsi & in hanc publicam formam redegi signoque meo solito & consucto signavi rogatus & requisitus in testimonium omnium premissorum.



CXX.

SUPER DUOBUS LUMINARIBUS IN AMBITU SERVANDIS.

In nomine sancte & Individue Trinitatis amen. Nos Wedekindus Dei & Apostolice sedis gratia Episcopus Eghardus Prepositus Fredericus Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis ad perpetuam rei memoriam universis & singulis Christi fidelibus presentium serie volumus declarari, quod constitutus coram nobis devotus in Christo venerabilis vir Dominus Johannes de Haymborch senior presbiter concanonicus noster animadvertens attentius & commemorans quod cum nemo sit in carne positus qui possit terribilem extremi diem judicij evitare in quo quisque ante tribunal eterni judicis exactiffimam redditurus rationem & recepturus prout in corpore gessit sive bonum fuerit sive malum, & quod ideo nos oportet diem illam tremendam & amare calamitatis pijs operibus prevenire, igitur cupiens de bonis suis Domino Duce sic in terris disponere & ordinare ut exinde retribucio-

٠1

nem adipisci mereatur in supernis, & ideo ex certa scientia maturaque prehabita deliberatione pro sue ac honorabilium Jobannis ac Volcmari de Heymborch fratrum suorum Germanorum Concanonicorum nostrorum salute animarum de nostro & eorum pleno consensu ac voluntate sponte & libere dedit donavit tradidit transtulit cessit & concessit pura & irrevocabili donatione jugiter duratura in honorem & gloriam omnipotentis Dei & gloriose virginis Marie matris ejus qui est vera & eterna lux non finens se sequentes in tenebris ambulare omniumque animarum fidelium defunctorum laudem ad dotandum & perpetuandum duo luminaria five duas candelas nocturnales illuminandas & accendendas ac ad duas lucernas vitreas in ambitu predicte nostre Ecclesie pendentes & existentes, ac per eundem Dominum Johannem seniorem factas constitutas & comparatas singulis annis in quolibet festo nativitatis beate virginis memorate incipiendo ac singulis integris & continuis noctibus usque ad quodlibet sequens festum pasche inclusive perpetuo ponendas & cremandas bona fructus redditus & proventus infrascriptos & designatos. mo-quidem dedit viginti quatuor folidos graves aut ipforum plenum valorem, quos Magister fabrice seu structurarius pro tempore predicte nostre Mindensis Ecclesie ad predicta luminaria & candelas de quadam domo lapidea Minde prope portam Wysere, & in fundo & area curie claustralis & habitationis predicti Domini Donatoris situata & per Donatorem ipsum ad predictam fabricam data & donata Tom. X.

THE PARTY OF THE P

donata perpetuo ministrabit juxta quarumdam litterarum nostri Capituli super hoc editarum continenciam & tenorem. Item dedit quatuor solidos Mindenfium denariorum Minde bonorum five duos folidos graves aut inforum verum valorem quos quidam Cristiamus dictus Roggenbuck Civis Mindenfis aut sui heredes & successores pro tempore ad predicta luminaria & candelas de quadam parva domo etiam in dicte curie fundo & area situata & quam ipse civis jure hereditario tenet & possidet perpetuo dabit & perfolvet, dabunt & perfolvent. Item dedit tres solidos Mindensium denariorum aut decem & octo denarios graves Minde dativos seu valorem eorumdem quos Dominus Johannes de Alten perpetuus vicarius in dicta nostra Ecclesia Mindensi Hillegardis & Metbildis moniales monasterij in Esekestorpe Mindensis Dioc. & Hillegundis de Alten ipsorum mater ad predicta luminaria & candelas hujusmodi perpetuas de quadam area cum ejus edificijs, quam nunc tenent & temporibus quibus advixerint, possidebunt in proprio fundo & solo predicte curie claustralis & versus Ecclesiam sancti Johannis Mindensem sita singulis annis quibus advixerint, dabunt & ministrabunt seu alter eorum ultimo supervivens dabit & ministrabit, ipsis vero Domino Johanne, Monialibus & matre predictis vita functis proxima dicta area eorum cum ejus jure & edificijs omnibus factis & fiendis aut construendis quemadmodum ipsi Dhus Johannes Moniales & mater eam & ea havent & possident ad campanarios pro tempore predicte nostre Eccle-

fie & ad eorum Campanariatus officia devolvetur apud eos modo premisso in perpetuum permansura. quam quidem aream cum omnibus ejus edificijs facis & fiendis omnique sui juris integritate idem Dominus Johannes donator post devolutionem hujusmodi predictis Campanariatus Officijs ex tunc voluit & vult & nos decernimus per presentes incorporatam esse pariter & unitam, salvis tamen & refervatis annuis pensionibus predicto Domino Johanni Donatori & suis in dicta curia successoribus de singulis edificijs domibus & areis predictis perpetuo persolvendis, preterea ne premissa omnia & singula debito frustrentur effectu sed demum salubriter invalescant, duo Campanarij predicte nostre Ecclesie pro tempore existentes omnes & fingulos fructus redditus & proventus hujusmodi de predictis Magistro sabrice domibus area & edificijs recolligent singulis annis suis temporibus & eos conservabunt ac de luminaribus seu candelis huiusmodi ponendis & cremandis ut predictum est. providebunt easque ministrabunt & secundum vices suas singulis noctibus infra predicta festa Nativitatis & pasche immediate post crepusculum autante pulsum campane Vigilatorum appellate per quamlibet integram & totam noctem usque ad claram alteram diem cremandas ponent & accendent. Nos etenim Wedekindus Episcopus Eghardus Prepositus Fredericus Decanus totumque Capitulum' pretacte Mindensis Ecclesie antedicti devotioni hujusmodi & falubri ordinationi favorabiliter annuentes premissaque omnia & singula rata grata & fir-

P 2

MANAGE ma perpetuo habentes & ut ipsa perpetue firmitatis robur obtineant feliciterque & in evum permaneant, ipsique Campanarij pro tempore degentes de ipforum hujusmodi provisionibus ministrationibus & laboribus fructum reportent & habeant aliqualem hijs moti pijs & fructuosis operibus accedente ad hoc nostro & omnium quorum intererat & interest pleno consensu quosdam certos agros spacij duorum jugerum cum dimidio extra Civitatem Mindensem juxta Brulonem versus septentrionem prope arbusta Schipholt vulgariter nuncupata situatos a parte una, ab alijs vero partibus circumcirca cum nonnullis alijs agris ad Decanatum Mindensem pertinentibus confrontatos olim incultos nunc autem per sepedictum Dominum Johannem seniorem suosve famulos & de nostro consensu ac beneplacito cultos aratos & ad seminandum & fructificandum aptatos, qui inquam agri juxta communem modum agriculture duos modios cum dimidio filiginis Mindenfis menfure vulgariter dictos Wytschepel pro se nunc capiunt spaciose predictis campanarijs pro tempore existentibus cum omni iuris eorumdem agrorum plenitudine damus con-

cedimus & donatione perpetua presentibus assignamus, ipsosque agros cum diéta eorum juris plenitudine officijs Campanariatus dicte nostre Mindensis Ecclesie & ejus Campanarijs pro tempore perpetuo & plenarie unimus & incorporamus per presentes. In quorum omnium & singulorum te-

stimonium & robur perpetuum ac evidens nostri communis confensus ad premissa signum presentes

litte-

litteras nostri Episcopi & Capituli predictorum majoris sigillorum muniminibus duximus roborandas. Datum & actum Minde in loco nostro Capitulari nobis inibi capitulariter congregatis sub anno a Nativitate Dsi Millesimo tricentesimo septuagesimo nono die Lune post Dominicam qua cantatur Invocavit me &c. que dies tunc suit ultima mensis Februarij.

CXXI.

SUPER RESIDENCIA VICARIORUM.

In nomine Domini Amen. Noverint universi 1 quod nos Johannes de Haymborch Senior Capituli Johannes Posch in Reme Johannes de Rottorpe in Lo Archidyaconi Symon de Monte Prepositus Ecclesie Verdensis Justacius de Slon Decanus Lodewicus de Cersne Prepositus ecclesie sancti Jobannis Mindensis Johannes de Haymborch junior Lubbertus Weltfal Cantor, Johannes de Monte Prepositus Hamelensis Volcmarus de Haymborch Gherhardus de Monte & Conradus de Solmys Canonici totumque capitulum Ecclefie Mindenfis in loco nostro capitulari capitulariter congregati generale capitulum hac die presenti videlicet & infra scripta ut moris est annis fingulis in nostra Ecclesia tenentes facientes & representantes considerantes & meditatione sollicida perpendentes ipfam nostram Ecclesiam propter quam plurimorum vicariorum, Altaristarum & beneficiatorum in ipsa Ecclesia qui ad persona-

lem residenciam tenentur frequentem & diutinam sbfentiam pernicioso divini cultus seu desectui subjacere quodque in ea de die in diem divine laudis decrescunt organa sacra festa eorumque festiva officia suis crebro destituuntur solempnitatibus ac insorum absentium beneficia debitis obsequijs defraudantur, cupientes igitur prout ad id tenemur utilitati & indempnitati nostre Ecclesie presertim quantum ad divini cultus augmentum & conservationem consulere & hujusmodi impedimentis & periculis prout nobis possibile fuerit obviare matura deliberatione prehabita de communi nostro consilio & assensu ac unanimi voluntate nec non Reverendi in Christo Patris & Dfii nostri Dfii Wedekindi Episcopi Mindensis & omnium quorum intererat pleno confensu & approbatione accedentibus statuimus & hac constitucione perpetuo valitura inviolabiliter ordinavimus ac presentibus ordinamus ut omnes & singuli ebdomadarij sive vicarij & altariste in predicta nostra Ecclesia qui nunc sunt & pro tempore fuerint ex nunc in antea debitam & continuam in eadem nostra Ecclesia faciant & facere debeant residenciam personalem nec aliquibus ex eis abessendi detur licencia nisi causa studij sive peregrinationis aut infirmitatis vel nisi per eundem Diium nostrum Wedekindum Episcopum vel dictum Capitulum in nostre Ecclesie negocijs ad aliquod tempus de quo Capitulo nostro juxta facti qualitatem & locorum distanciam videretur alicubi mitterentur & nec tune nisi presitis per eos ante omnia corporaliter juramentis quod hijs & non alijs de causis nec

in fraudem dicte residencie hususmodi licenciam petant aliquatenus seu procurent, salva tamen capitulo nostro & retenta sibi ultra predicta plenaria potestate de dando & concedendo licentia abessendi predictis ebdomedarijs sive vicarijs & Altaristis semel & per unum mensem simul vel successive & dumtaxat in quolibet anno & hoc ex causis necessarijs & rationabilibus ipsis forsitan incumbentibus atque justis, & quod singulis mensibus per quatuor dies & non ultra etiam simul vel successive pro suis & beneficiorum suorum peragendis negotijs etiam non petita licentia se valeant absentare, exceptis infrascriptis diebus & alijs festivitatibus solempnibus atque magnis, salvo etiam jure Decani nostri pro tempore existentis videlicet licentiandi ebdomadarios aut vicarios & altaristas semel in anno ad quindenam juxta consuetudinem in nostra Ecclesia hactenus observatam. si vero alicui dictorum Ebdomadariorum sive Vicariorum & Altaristarum adeo grandis & ardua causa fortassis immineret quod ulteriori & longiori licentia seu absentia ultra predictos terminos verifimiliter indigeret & id a nobis postularet ex tunc pensatis causis & rationibus ipsius petentis dari sibi per nos poterit abessendi licencia ad terminum de quo nobis videbitur longiorem, & tunc idem petens terciam partem omnium fructuum & reddituum vicarie sive beneficij quod in nostra Ecclesia obtinet cottidianis di-Aributionibus dumtaxat exceptis vel ultra si forte ipfa tercia pars non fufficeret pro debita officiatione dicti sui beneficij ut interim divinis obsequijs

non fraudetur in manibus nostri Capituli & juxte extimationem & ordinacionem ipfius antequam hujusmodi sibi detur licentia singulis annis quibus ultra terminos jam superius expressos absens suerit dare & tradere debeat & teneatur, vel de dando & tradendo infra mensem a tempore diche seu concesse licentie prestare & facere predicto capitulo nostro sufficientem & idoneam cantionem alioquin hujusmodi licentia nullatenus fibi concedatur. absentibus vero ad presens illis videlicet qui intra provinciam Coloniensem & locis vicinis suerint usque ad festum Palmarum proximum, alijs autem in Romana curia & locis remotis degentibus ad fex menses a data presencium in antea computandum abessendi licentiam duximus concedendum sic tamen quod interim ad dictam nostram Ecclesiam veniant & refidenciam faciant ut premittitur perfonalem, fi quis autem contra hujusmodi nostram ordinationem & flatutum venerit vel fecerit quoquo modo aut se ant dicta nostra Ecclesia preterquam in cafibus suprascriptis absentaverit sit inobediens ipso facto pro inobediente habeatur & teneatur ac ab omnibus evitetur nec ad obedienciam per nos seu nostrum aliquem quomodolibet admittatur sen recipiatur nisi data & soluta prius per eum diela tercia parte fructuum dieti beneficii fui eujuslibet anni hujusmodi abfencie sue vel ultra si ipsa tercia pars forte non sufficeret pro officiatione debita ipfius beneficij prout de absentibus & licentiam habentibus superius est expressum, & nichilominus contra eum ne de fua rebellione & malicia

-commodum reportet & melioris condicionis obedientibus videatur juxta arbitrium & decretum nostrum attenta inobediencie & rebellionis sue qualitate ad graviora per subtractionem fructuum de beneficij privationem vel alias mediante justicia procedetur. Insuper omnes & singuli Ebdomadarij sive vicarij & Altariste de cetero in nostra Ecclesia recipiendi & admittendi tempore sue receptionis & antequam inftallentur jurabunt predi-Etam ordinationem & statutum & contenta in eis se inviolabiliter observaturos & quod bona omnia & singula mobilia & immobilia paramenta clenodia & ornamenta non impignorabunt nec ea quovis quesito colore perpetuo vel ad tempus alienabunt sed ea pro possé defendent & meliorabunt & cum diligentia custodient & fideliter conservabunt, ac insuper omnes & singuli ebdomadarij sive vicarij & altariste predicti presentes & futuri in manibus nostri capituli in singulis capitulis generalibus vel alias cum id ab eis peteretur si tunc forte absentes forent in nostra Ecclesia ut moris est celebrandis se per illius anni articulum absentes preterquam in casibus expressis & de nostra licentia non fuisse ac personalem se fecisse residentiam dicent & in virtute obediencie per eos prestite affirmabunt juxta nostre ordinationis & statuti hujusmodi continentiam & tenorem. Ceterum attendentes quod ipsa nostra Ecclesia propter plurimorum nostrorum concanonicorum crebram & ass. duam absentiam aliaque varia eorum & ipsius Ecclesie negotia quibus eos vacare sepius oportet sa-

AVANA

cris festorum diebus debitis solempnitatibus multifariam destituitur & fraudatur, unde matura deliberatione prehabita de supradictorum consilio & alsensu statuimus & constitutione perpetuo valitura ordinavimus & presentibus ordinamus ut quatuor beneficiati utpote duo ebdomadarii presbiteri & duo vicarij alijs dicte Ecclesie vicarijs in gradu superiores scilicet beate Katherine & sancti Laurencii martiris altarium in eadem nostra Ecclesia pro tempore existentes ex nunc deinceps omnibus & singulis diebus solempnibus & festivis & alijs quibuscunque uti & tamquam Canonici dicte nostre Ecclesie & cum eis ac pro eis & eorum quolibet in dicta nostra Ecclesia & extra ad eiusdem Ecclesie summum altare in divinis officijs processionibus & horis Canonicis celebrare legere & cantare possint & valeant libere & in evum, super quibus eis & eorum cuilibet presentibus damus plenam licenciam ac. liberam & perpetuam concedimus potestatem, certis tamen & infra scriptis diebus videlicet pasche Penthecosten Corporis Christi Assumptionis beate Marie virginis & Nativitatis Christi quoad totum officium nec non Ascensionis, Petri & Pauli, Gorgonij, Purificacionis Palmarum & Parasceven dumtaxat quoad missas & processiones exceptis & exclusis, quibus diebus predicti Canonici prout hactenus confuetum fuit & est in eisdem ministrabunt legent & cantabunt, quodque predicti Ebdomadarij & duo vicarij in precessionibus cappis ut Canonici induantur. Item quod Canonici omnes & finguli de cetero in eadem Ecclefia recipiendi tempore fue receptionis five emancipationis

tionis jurent predictum statutum & omnia superius contenta observare, preterea ut premissa omnia & fingula ad noticiam eorum omnium & fingulorum quorum interest vel intererit verisimiliter perveniant, nec ipsi seu alter eorum de ipsis ignoranciam pretendere possint vel alligare, presentes nofiri statuti litteras in dicta nostra Ecclesia Mindensipublicari fecimus & valvis eiusdem affigi mandavimus ut proinde contenta in dicto statuto cunctis & presertim hijs quorum interest vel intererit fiant In quorum omnium robur & testimonium perpetuum sigillum nostrum majus presentibus duximus appendendum. Datum & Actum Minde in loco nostro Capitulari predicto sub anno a Nativitate Domini Millesimo tricentesimo septuagesimo nono Indictione secunda die lune proxima post Dominicam qua cantatur Invocavit me &c. * qua capitulum generale in dicta nostra Ecclesia fuit & est solitum celebrari Pontificatus Domini Urbani Pape sexti anno primo. Et Nos Wedekindus Dei gratia predicte Mindensis Ecclesie Episcopus oblate nobis super hoc Canonicorum & Capituli suprascriptorum peticioni eorumque statutis & ordinacioni tanquam utilibus salubribus necessarijs savorabiliter annuentes, statuta & ordinaciones preséntes & presencia rata & grata ratas & gratas perpetuo habentes eas & ea auctoritate nostra ordinaria ex certa scientia ratificamus approbamus & confirmamus & in signum nostri pleni consensus ad predicta ac nostre ratificationis approbationis &

[•]

confirmationis figillum nostrum majus una cum appensione sigilli majoris Ecclesie & Capituli supradictorum presentibus duximus appendendum ejusque munimine perpetuo roborandum. Datum & Actum anno Indictione die & pontificatu quibus supra.

CXXII.

SUPER REDDITIBUS DUORUM MAN-SORUM IN CAMPO MYNDENSI DE-PUTATIS AD CERTA FESTA.

In Dei nomine amen. Nos Capitulum Ecclesie Mindensis ad perpetuam rei memoriam notum facimus universis quod nos Divinum cultum in nostra Ecclesia cedula animadversione crebrescere & augeri cupientes matura deliberatione prehabita in Capitulo nostro generali statuimus & ordinavimus, ut omnes & singuli redditus & proventus qui ex duobus mansis cum dimidio per nos a quondam Johanne Kelp cive Mindensi emptis & comparatis in campo civitatis Mindensis sitis provenire poterunt festivitatibus & temporibus infrascriptis inter Canonicos Ecclesie nostre qui processionibus cum fient & missarum solempnijs si divina fuerint, ut hujusmodi festivitates & tempora eo solempnius & devotius peragantur, si vero divina non fuerint qui tunc tempore cessationis Divinorum seu interdicti missis dumtaxat presentes fuerint

rint annis singulis ex nunc in antea perpetuis iris temporibus distribuantur ita videlicet quod esto beati Gorgonii nestri patroni una marca, in o beati Feliciani Martiris atque Pontificis due ce, in festo Purificacionis beate Marie Virginis marca, Residuum vero quod superfuerit ex ditibus & proventibus antedictis ex festo beati rci Ewangeliste nec non tribus diebus Rogatioantefestum ascensionis Domini singulis hujusli festi & Rogationum diebus equalibus distribuibus sic ut premittitur distribuantur & dividasiprout de distributione premissorum in libro fentiarum & consolationum nostrarum posito choro Ecclefie nostre clarius continetur. Preteconstitutus coram nobis honorabilis vir Domi-Johannes de Rottorpe Archidyaconus in Lo. ter Concanonicus pia devotione ductus & zelo atis affectus in honorem omnipotentis Dei & riose Virginis Marie matris ejus subscriptorumfanctorum ac pro sue suorumque parentum sa-: animarum memoriale perhenne in nostra Ecclefacere desiderans de nostro pleno consensu & untate constituit dari ac ministrari deputavit no de curia sua propria claustrali sita in emute dicte Ecclesie nostre juxta curiam venerabiviri Domini Bernbardi de Schouwenborch duas cas, in festo beati Feliciani predicti. ia sua sita in curia Wichgravij in Civitate Minsi sibi per nos causa meliorationis ad tempora fue assignata quam magnis laboribus & expenıltra sexaginta marcas laudabiliter melioravit,

duas marcas in festo beati Thimothei apostoli singulis annis perpetuis futuris temporibus post obitum ejusdem Domini Johannis inter Canonicos Ecclesie nostre qui predictorum festorum processionibus quando fient & missarum solempnijs si divina suerint, aliquin missis duntaxat ut supradicitur presentes intersuerint, distribuendas, & si idem Dominus Johannes etiam in vita sua hujusmodi quatuor marcas de predictis curiis dare & ministrare voluerit seu decreverit hoc in ejus stabit arbitrio & voluntate. Item prefatus Dominus Johannes similiter de nostro consensu & assensu constituit & ordinavit dari & ministrari de quadam domo situata extra muros Mindenses prope domos piscatorum scilicet in Curia ad nos & Ecclesiam nostram spectante sibi per nos etiam pro melioratione ad tempora vite sue deputata, quam quidem curiam edificando domum eandem ac alias multipliciter melioravit unam marcam in predicto festo beati Feliciani fingulis annis inter Canonicos & vicarios dicte nostre Ecclesie qui processionibus cum fient, missarumque sollempnijs seu missis secundum modum pretactum presentes interfuerint dividendam & distribuendam, prout etiam distributio premisforum omnium & fingulorum in libro presenciarum & consolacionum supradicto plenius continetur, quicquid vero predicta domus ultra ipsam marcam solvere poterit annuatim, illud totum residuum tollet & recipiet, quicunque rexerit & gubernaverit campanam orologij Ecclesie nostre pro laboribus suis ut eo diligencius eam respiciat atque regat,

AWAWA.

regat, que omnia & singula premissa nos capitulum ratificamus & approbamus per presentes & in horum evidens testimonium sigillum Ecclesie nostre majus presentibus est appensum. Datum & actum in Capitulo nostro Generali anno a nativitate Domini Millessmo tricentesimo octuagesimo feria secunda proxima post Dominicam quadragesimalem invocavit. (12. Febr.)

CXXIII.

SUPER CERTIS ORTIS CIRCA OPIDUM LUBBEK AD BENEFICIUM S. CRUCIS.

In nomine Domini amen. Wedekindus Dei & Apostolice sedis gratia Mindensis Ecclesie Episcopus ad universorum tenore presentium deducimus noticiam, quod commendabilis vir Dfius 30bannes de Rottorpe Archidyaconus in Lo in nostra Ecclesia beneficio Crucis in Hoclene beneficiatus ad augmentum divini cultus, juxta inspiratam sibi ab alto gratiam laudabiliter aspirans duarum marcharum Osnaburgenfium denariorum perpetuos red. ditus per Bernbardum de Lubbeke armigerum de fuorum heredum confensu pro quadraginta marcis eorumdem denariorum ad usus ipsorum integraliter jam conversis in bonis suis in Lubbeke & in quibusdam ortis extra dictum opidum ad dictum beneficium crucis deputatos utpote in litteris desuper conscriptis & sigillatis evidencius continetur & duodecim marcas dictorum denariorum per Dnum Conradum Vogbel canonicum Wunstorpensem apud Abba-

Abbatem in Lucka pro comparandis ad dichum beneficium crucis redditibus depositas & curiam & domum prope capellam dicte sancte crucis situatam pro perpetuo dicte capelle capellano de nostro & nostri capituli consensu pariter & assensu apposuit & affignavit, sic quod hujusmodi capellani erunt ad observanciam duarum missarum videlicet quartis feriis de beata Maria Virgine & sextis feriis de sancta Cruce in dicta capella per se vel per alios singulis ebdomedis sub privatione dictorum reddituum & capellanie obligati eandemque capellam Domino Conrado Voghel prenominato ad Officiandum ut premittitur commisit temporibus sue vite, per hec tamen nolumus Rectoribus parochialis Ecclesie ibidem aliquod prejudicium generari. In quorum oninium evidens & pepetuum testimonium & robur premissorum sigillum nostrum una cum sigillis nostri Capituli & dicti Domini Johannis de Rottorpe presentibus est appensum. Et nos Decanus & capitulum Ecclesie Mindensis quia premissa omnia & singula de nostro consensu & assensu fore facta recognoscimus sigillum nostrum post sigillum Domini nostri Episcopi & cum sigillo Domini Johannis predicti presentibus est appensum, Et nos Johanmes de Rottorpe prenominatus quia premissa omnia & singula sic ut prescribitur ordinavimus & sieri procuravinus sigillum nostrum post sigilla Dominorum nostrorum Episcopi Decani & Capituli presentibus est appensum. Actum & Datum anno Domini Millesimo tricentesimo octuagesimo mensis februarij die tercia decima.

CXXIV.

CXXIV.

SEPARATIO PREPOSITURE MAJORIS.

In nomine Domini amen. Wedekindus Dei gratia Episcopus Ecclesie Mindensis universis & singulis ad quos presentes pervenerint salutem in Domino eum noticia subscriptorum. Cum jam dudum inter venerabiles viros Dominos Prepositos dicte nostre Mindensis Ecclesie qui pro tempore successive fuerunt ex una ac Decanum & Capitulum Ecclesie ejusdem de & super amministratione & solutione prebendarum ipsis Canonicis vicariis & officiatis ipsius Ecclesie dari & ministrari solitarum plures questiones dissenciones & contenciones. multociens fint exorte, hinc est quod venerabilis. vir Dominus Symon de Monte pro nunc Prepositus. & Fobannes de Rottorpe Decanus & totum capitulum eiusdem Ecclesie in loco Capitulari propter hoc specialiter & capitulariter more solito congregati volentes & cupientes super hujusmodi dissentionibus & contentionibus ac prebendarum amministratione quantum in eis est sibi ipsis & Ecclesie sollicite providere ne Ecclesia ipsa ob defectum amministrationis hujusmodi debitis officijs careat & divinis obsequijs defraudetur vocatis vocandis & servatis in hijs de jure & consuetudine Ecclesie observandis de nostro consilio beneplacito & pleno confensu ac omnium quorum intererat unanimi voluntate priora statuta & ordinationes super hujusmodi amministratione edita emendando ac in melius juxta statum qualitatem & exigentiam prefen-Tom. X.

sentis temporis commutando inter se pluribus tra-Matibus capitularibus prehabitis convenerunt ordinarunt & concorditer statuerunt statuto & ordinatione perpetuo duraturis in hunc modum videlicat quod deinceps omnimoda & totalis amministratio gubernatio dispositio regimen & distributio prebendarum & quarumlibet prebendalium portionum dicte Ecclefie ac omnium & singulorum bonerum rerum & jurium quorumcunque predicte Prepositure ubicumque & in quibuscumque existentium quibuscumque nominibus censeantur prefencium & futurorum cum omni eorum proprietate utili & directo dominio omni eo modo jure & forma quibus & prout hucusque ad Prepolitum pertinuit & pertinere consuevit ad prefatum capitulum folum & in folidum pertinebit & cum omni juris integritate apud ipsum perpetuo permanebit, sic quod prefatum cap, secundum omnia & singula bona res & jura predicta ac omnes & singulos fructus redditus & proventus obventiones & emolumenta & quecumque ex eis provenientes & provenientia a quibuscunque eos & ea debentibus petendi levandi exigendi recuperandi & distribuendi ac de eis & eorum quolibet ordinandi & disponendi per se vel alium seu alios habebunt & habere debebunt ex nunc & in antea perpetuo plenam & liberam potestatem, nec idem Dominus Symon nunc Prepositus nec sui in dicta Prepositura imposterum pro tempore successores de cetero in eadem amministratione aut bonis rebus & juribus supradictis sibi unquam juris aut proprietatis aliquid

vendicabunt seu aliquatenus usurpabunt nec se de eis. aut eorum aliquo aliquatenus intromittent nec eos in hijs impedient vel turbabunt neque premissorum occasione quicquam contra eos de jure vel de facto de cetero attemptabunt exceptis bonis rebus & juribus infrascriptis que idem Dominus Symon & quicumque pro tempore dicte Ecclesie Prepositus fuerit pro se & status sui sustentatione perpetuo retinebit. Primo enim habebit idem Prepositus & pro se retinebit omnia & singula bona redditus & proventus obventiones jura & emolumenta quecumque in villa Nyesen in quibuscumque consistentia excepta decima ibidem que cum decima minuta & omni utilitate & jure suo ad prefatum capitulum pertinebit, Item decimam in villa Lerbeke decimam in Droze prope Pattenbusen, decimam Hemmickbern cum duabus curiis & casis ibidem redditus quoque & pensiones annuas officij in Halen curiam in Wulbeke cum agris suis ac porcis & alijs ex dicta curia dari confuetis excepta decima ejusdem curie ac fingulis alijs juribus & pertinentijs ad officium in Wulbeke spectantibus & salva pensione quindecim solidorum gravium denariorum quos obedientiario in Reme in dicta ecclesia qui nunc est & pro tempore fuerit dabit de di-Eta curia annis fingulis & persolvet vadum trans Willeram vulgariter dictum war prope Mundam cum adjacente sibi insula & juribus suis, tres marcas gravium denariorum annis singulis in die beati Gorgonij de censu ortorum curiam Prepositure claustralem cum edificijs & proprietatibus suis ju-

Q a

risdictionem banni in Sulgben dicte Prepositure annexam cum decima in Suaverden ac ceteris iuribus & pertinentijs suis fructus prebende sue in absentia etiam si alibi beneficiatus existat cotidianis tamen distributionibus exceptis omnes quoque honores libertates privilegia & preeminentias in choro capitulo processionibus & extra, sic tamen quod sub iurisdictione & obedientia Decani & Capituli prout hactenus est consuetum permanebit, beneficiorum etiam officiorum Collationes presentaciones & provisiones bonorum quoque infeudaciones & in emphiteofin concessionibus potuerint provenire prout & quem ad modum hec omnia & fingula ad infum Prepositum ratione dicte Prepositure hucusque spectarunt & pertinuerunt spectant & pertinent de consuetudine vel de jure excepto officio pistoris de quo ipsum Capitulum sicut prius folum & in folidum & prout sibi expedire videbitur, ordinabit, exceptis etiam officijs five villicationibus in Dungerden & in Eckersten que cum vacabunt qualitercumque alicui de novo idem Prepofitus non concedet sed ipsa cum omnibus eorum juribus & pertinentijs ad dictum Capitulum pleno jure solum & in solidum devolventur & apud ipsum Capitulum perpetuo remanebunt nifi forte predi-Etum capitulum ex evidenti necessitate vel utilitate predicta officia alicui seu aliquibus de novo decreverit concedenda, tunc vero medietatem omnium emolumentorum que ex hujusmedi concessione derivarentur & provenirent ipse Prepositus pro se & religuam medietatem capitulum predictum equali distri-

distributione percipient & habebunt, insuper homines litones mancipia & servi ipsius Prepositure apud Prepositum & sub ejus defensione permanebunt de quibus solum debita & consueta servitia & Herwagia juxta eorum possibilitatem recipiet nec eos ultra hoc exactionabit indebite seu gravabit sed eosdem ac omnia & fingula bona & jura quecumque dicte Prepositure & Capituli toto posse tuebitur & defendet, nec eos nec ea vendendo donando permutando obligando seu alias quomodolibet sine consensu & assensu capituli alienabit sed fideliter conservabit ac faciet & procurabit, quod bona agri & possessiones, ipsius Prepositure & Capituli per eosdem Colonos homines litones & servos colantur inhabitentur & fructificentur ut in cultoribus non deficiant seu culturis, ad ipsa tamen bona agros & possessiones absque Cellerario seu deputando ad hoc per Capitulum neminem instituet seu destituet, fed ipforum institucio & destitutio que vulgariter bestettinge dicitur, ad ipsum Prepositum & Capitulum simul & communiter pertinebit, & in hijs idem Prepofitus Cellerario aut deputando ad hoc per ipsum Capitulum cum expedierit & requisitus fuerit, assistenciam & fidelem promocionem faciet toto posse ut ipsa bona in cultoribus non deficiant ut premittitur seu culturis, & nichilominus de emolumentis que ex institucione & destitutione hujusmodi provenient seu derivabuntur ipse Prepositus tres partes dictumque Capitulum quartam partem recipient & habebunt, de ortis etiam aut alijs quicunque bonis de quibus dicto Capitulo debentur

pensiones seu redditus annui locando vendendo permutando obligando seu alicui in pheodum aut alias quomodolibet concedendo vel assignando seu alias qualitercunque fine cellerario aut deputando ad hoc per dictum Capitulum. Idem Prepositus non disponet preterea de premissis bonis rebus & juribus omnibus & singulis ad ipsum Prepositum ut premittiter pertinentibus, prefatus Prepofitus providebit annis fingulis more folito de cereo juxta sepulchrum Domini & cereo super altare sancti Johannis Ewangeliste in dicta Ecclesia dum cantatur o sapientia, ponendum, nec non condecenti servitio mandati in cena Domini celebrandi scilicet in Asima vino servisia & aliis sufficienter & honeste ministrandis ac de lignis ad pirale sine carbonibus ad caminum confuetis temporibus igniendum ac cos & ea absque ullo defectu realiter ministrabit. fuper etiam idem Prepositus certis infrascriptis officiatis in dicta Ecclesia videlicet Pincerne Majoris quinque cocis VIII & quatuor minoribus braxatori ortulano & lotrici providebit & prebendas eis debitas & folitas prout ad eum huc usque pertinuit & pertinet ministrabit ac ipsum Capitulum ab hujusmadi officiorum amministratione si forte super ea impeteretur, totaliter relevabit, cetera vero omnia & fingula onera prefatum capitulum in dicta Ecclesia subportabit, que quidem omnia & singula supra scripta ac omnes & singulos articulos presentibus descriptos & contenta in eis presatus Dominus Symon Prepositus pro se & successoribus suis ac Johannes de Rottorpe Decanus Arnoldus Stekke

Justacius de Slon Decanus sancti Johannis Lodewieus de Cersne Archidyaconus in Lo Johannes de Haymborch Archidyaconus in Reme Ludbertus Westfal Cantor Volcmarus de Haymborch Gherardus de Monte Archidyaconus in Ofen Eggardus Oldendors Prepositus sancti Johannis & Jordanus de Callendorpe Canonici dicte nostre Ecclesie propter hoc ut premittitur capitulariter congregati & capitulum pro tune facientes & representantes pro se & eorum faccessoribus scripturis sacrosanctis corporaliter manibus corum tactis successive juraverunt ad fancta Dei Evangelia & quilibet eorum juravit rata grata & firma habere & tenere & ipsa & quodlibet ipsorum inviolabiliter observare & contra ea vel eorum aliquod nunquam facere dicere vel venire de jure vel de facto sub omni juris & facti renuntiatione circa hec necessaria pariter & cautela, statuentes nichilominus & ordinantes quod quilibet Prepositus & Canonici dicte Ecclesie de cetero recipiendi vel admittendi presens statutum sive ordinationem hujusmodi cum alijs statutis & consuetudinibus ejusdem Ecclesie antequam recipiantur seu admittantur se jurent inviolabiliter obser-Nos igitur Wedekindus Episcopus prefatus flatutum sive ordinationem hujusmodi de modo confilio & affensu ut premittitur factam cum omnibus & singulis articulis in ea contentis & de scriptis tanquam fructuofam utilem & necessariam au-Storitate nostra ordinaria in hijs scriptis ratificamus approbamus auctorizamus & in Dei nomine confirmamus.

In quorum omnium & fingulorum premissorum testimonium nos Wedekindus Episcopus pra. fentes literas statutum sive ordinationem huiusmodi in se continentes per Johannem Camerarii Notarium publicum infra seriptum de nostro prefatorumque Dominorum Prepoliti & Capituli mandato in publicam formam redactas fignatas & subscriptas figillo nostro majori una cum predictorum Dominorum Symonis Prepositi & Capituli figillorum appensionibus justimus communiri. Symon de Monte Prepositus pro nobis & nostris fuccessoribus sigilli nostri & Nos quoque Decanus & Capitulum fupradicti figilli majoris predicte Ecclesie nostre Mindensis appensionibus in evidens robur & testimonium omnium & fingulorum premissorum easdem presentes litteras duximus roborandas. Datum actum statutum & ordinatum in capitulo & loco Capitulari Ecclefie Mindenfis predicte Anno a Nativitate Domini Millesimo trecentesimo octuagesimo primo Indictione quarta mensis septembris die tercia decima hora fexta vel quafiPontificatus fanctifsimi in Christo Patris & Domini nostri Dii Urbani Divina Providentia Pape fexti Anno quarto presentibus discretis viris Dominis Courado de Wysbeke Johanne Warendorpp perpetuis vicarijs in dicta Mindensi Ecclesia Ludemanno Crusen & Raynere Petri Camerariis Dominorum de Capitulo ejusdem Ecclesie testibus ad premissa vocatis specialiter & rogatis.

Et Ego Johannes Camerarij clericus Mindenfis publicus Apostolica & Imperiali auctoritate Notarius tarius quia premissis statuto sive ordinationi ac alijs supradictis dum ut premittitur agerentur & sierent una cum prenominatis testibus presens intersui eaque sic sieri vidi & audivi, ideoque de mandato & ex speciali commissione Rdi in Christo Patris Dsii Wedekindi Episcopi ac venerabilium virorum Dominorum Symonis Prepositi nec non Decani & Capituli presatorum presentes litteras subscripsi publicavi & in hanc publicam formam redegi signoque meo solito & consueto una cum eorumdem Dominorum Episcopi Prepositi & Capituli sigillorum appensionibus signavi rogatus & requisitus etiam in testimonium omnium premissorum.



CXXV.

SUPER DUOBUS MANSIS DATIS CHORALIBUS.

Cto Dei & Apostolice sedis gratia Mindensis Ecclesie Electus Confirmatus ad universorum noticiam deducimus per presentes, quod coram nobis ac venerabilibus viris Dominis Preposito Decano & Capitulo dicte nostre Mindensis Ecclesie constitutus providus & honestus vir Ernestus Bodenderpp proconsul Mindensis & ibidem de nostro beneplacito voluntate & consensu justo vendicionis titulo sponte & libere vendidit predictis Dominis Preposito Decano & Capitulo ad manus usus & utilitatem dormitorij Ecclesie Mindensis & elericorum Choralium pro tempore in eodem de-

gentium stipulantibus & ementibus duos mansos sitos in Campis Marteslo prope Mindam quos idem Ernestus a nobis habuit pro sexaginta septem gravibus marcis Bylveldensium denariorum Minde legalium eidem Ernesto integraliter persolutis traditis & numeratis cum omni eorum jure utilitate proprietate ac fructibus redditibus proventibus juribus & obventionibus universis sicuti quondam Fobannes Bodendorpp ipfius Ernesti pater & ipse Ernestus eos hactenus habuerunt tenuerunt & possederunt transferens idem Ernestus vendens in eosdem Dominos ementes & ad manus predictas omne ius omnem utilitatem dominium & proprietatem quod & quas ipse vendens habuit & habere potuit mansis in eisdem, quibus inquam mansis eorumque fructibus redditibus proventibus juribus & obvencionibus universis prefati Domini ementes sed ad utilitatem usum & manus predictas uti frui & gaudere ac de eis disponere poterunt & debebunt prout eis placuerit & visum fuerit expedire, salvis tamen nonnullis annuis pensionibus & redditibus scilicet duodecim modijs siliginis quatuor modijs ordei tribus modijs cum dimidio avene uno porco pro tribus solidis & tribus solidis pro ove ac sedecim denarijs & tribus denarijs de predictis. duobus mansis provenientibus qui ad altare beati Jobannis Ewangeliste in eadem Mindensi Ecclesia & ejus pro tempore Rectorem perpetuo deputati funt eidem rectori de eisdem dandis & in moneta tempore fundationis dicti altaris usuali ministrandis quibus per presentem vendicionem & empcionem aliquod

auod prejudicium nolumus nec întendimus generari, adjecto de prefatorum Dominorum ementium consensu & voluntate quod provisor clericorum dormitorij predicti qui pro tempore fuerit seu quilibet fruchuum dictorum mansorum ad pretactas manus collector seu distributor singulis annis infra festa beati Michaelis & omnium sanctorum prelibati altaris Rectori pro tempore existenti supra nominatos fructus & pecunias absque protractione dabit & ante omnia integraliter ministrabit, nos enim pie moti omne jus & dominium omnemque utilitatem & proprietatem quod & quas habuimus habemus seu habere poterimus in eisdem mansis sepesatis Dominis & ad easdem manus presentibus remittimus & usibus predicti dormitorij perpetuo donamus damus & appropriamus. In quorum omnium robur & testimonium sigillum nostrum una cum ipsorum Dominorum Prepositi Decani & Capituli nec non Ernesti sigillorum appensionibus presentibus est appensum. Et nos Symon de Monte Prepositus Johannes de Rottorpe Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis predicte in fignum & recognitionem nostre emptionis huiusmodi ad predictas manus facte per quam annuis pensionibus ad predictum altare beati Johannis & eius Restorem pro tempore pertinentibus de quibus supra fit mentio prejudicare non intendimus nec debebimus eidem Rectori pro tempore existenti infra prefatum terminum ut predictum est ministrandis, sigillum nostrum majus presentibus est appensum. Ego vero Ernestus predictus

presentibus publice recognosco me predictos duos mansos cum omnibus eorum juribus & pertinentik ac fructibus redditibus proventibus utilitatibus dominio proprietatibus & obventionibus universis prout supra dictum est prefatis Dominis Preposito Decano & Capitulo meo proprio & omnium heredum & fuccessorum nostrorum nomine & pro eis & pro supranominatis sexaginta septem marcis michi integraliter & realiter persolutis traditis & numeratis sponte & libere justo vendicionis titule realiter vendidisse, salvis tamen redditibus ad predictum altare spectantibus & de mansis dandis supradictis cui per presentem meam vendicionem non intendo derogari & in premissorum omnium & fingulorum testimonium figillum meum proprium una cum appensione sigillorum Reverendi Patris Domini Ottonis Electi prefati ac Venerabilium virorum Dominorum Prepositi Decani & Capituli predictorum etiam presentibus & appensum. tum & Actum Minde Anno Domini Millesimo trecentesimo octuagesimo quinto ipso die beati Calixti Pape. (14. Oct.)

CXXVI.

SUPER CERTIS PECUNIIS PER CA-NONICOS EMANCIPANDOS DANDIS.

In nomine Domini amen. Nos Decanus & Capitulum Ecclesse Mindensis universis & singulis am presentibus quam suturis salutem in omnium salva-

salvatore. Cum a nonnullis retro actis temporibus. de statuto & consuetudine observatum fuerit, quod quicunque de Canonicis nostris per Scholares ad ludos pueriles exercendos in Episcopum secundum ordinem & gradum assumeretur, quatuer marcas graves quarum fex folidi faciunt unum florenum videlicet duas ad armarium nostrum & reliquas duas marcas ad dormitorium scholarium preter quatuor marcas pro vexillo ferico in choreis ducendis & tripudijs exercendis comparando & quatuor confimiles marcas quas pueris ad convivandum foluerat dare & expedire infra certum terminum teneretur. nos Decanus & Capitulum predicti quia per hujusmodi ludos & convivia multa mala & inhonesta puta inebrietates turpia verba verbera vulnerationes mutilationes & scandala inter ipsos chorissantes scholares & laycos frequenter contingebant, volentes hujusmodi incommodis ceremonijs pocioribus obviare ac statutum predictum quantum in nobis est quoad predictas abusiones per appositionem congrui moderaminis in melius reformare, ideoque matura deliberatione prehabita accedente ad hoc omnium nostrum quorum intererat pleno consensu nec non de scitu consensu ac voluntate Reverendi Patris Domini Ottonis ejusdem Ecclesie nostre Mindensis Electi confirmati statuimus & ordinamus, ut quilibet Canonicus Ecclefie nostre jam receptus & ad miffus infra annum a tempore datarum presencium, recipiendus vero in antea & admittendus infra annum a tempore sue receptionis

vel

vel admissionis computandum predictas quatuor marcas scilicet duas ad armarium duas ad dormitorium prout prius constitutum suerat dabit & exsolvet, alias autem octo marcas puta quatuor que pro comparatione & factura hujusmodi vexilli dabantur, nec non quatuor marcas pretacti valoris que ad huiusmodi ludos & convivia tribuebantur, idem ad utilitatem fabrice dicte nostre Ecclesie que cotidie pro sua reparatione magnis eget sumptibus Magistro ipsius fabrice infra eundem terminum ex nunc in antea dabit in florenis auri boni & justi nonderis iuxta estimationem prenarratam integraliter & persolvet quousque nos de premissis forte aliter duxerimus disponendum, quod quidem statutum presens quilibet Canonicus Ecclesie nostre predicte tempore receptionis vel admissionis sue inter alia ipfius Ecclefie nostre statuta jurabit ad sancta Dei Ewangelia se velle inviolabiliter observare. In quorum omnium robur & testimonium figillum Ecclefie nostre minus quo utimur ad contractus una cum sigillo prefati Domini nostri Dili Ottonis Electi Confirmati presentibus est appensum. Et nos Otto Dei & Apostolice sedis gratia dicte Mindensis Ecclesie Electus Confirmatus in signum nostri pleni Consensus ad premissa sigillum nostrum majus una cum dicto minori sigillo presentibus duximus appendendum. Datum & Actum in loco nostro Capitulari consueto in Generali nostro Capitulo Anno a Nativitate Dfii Millesimo tricentesimo nonagefimo fecundo feria fecunda proxima post festum beati Andree Apostolici gloriosi. (2. Dec.) CXXVII.

CXXVII.

QUOD QUEDAM STRUCTURA VER-SUS S. JOHANNEM IN CURIA WIG-GRAVII SIT ANNEXA CURIA CANONICALIS.

Tos Decanus totumque Capitulum Ecclesie Mindensis notum facimus unversis, quod cum plures in Ecclesia nostra predicta sint Canonici & tam pauce curie Canonicales quod Canonici pro majori parte curias non habent & inhabitandum curium Dni Wilkini Buschen Concanonici nostri litam in curia Wichgravij, quam quondam cleriens Hanerber Camerarius noster dum vixit inhabitabat cum omnibus júribus edificijs & pertinen-" tijs suis in curiam Canonicaiem sive claustralem de ipsius Domini Wilkini consensu immutamus faci-1 mus & creamus quo ad omne jus omnemque libertatem quibus curie nostre claustrales seu Cononicales ab antiquo fuerunt & funt hactenus liberiate. ita quod idem Dominus Wilkinus & in ea fucceffores sui predicta curia tamquam curle!!Canonicali dicte nostre ecclesie perpetuis temporibus uti frui possint libere & gaudere, proviso diod post obitum Dili Yohannis de Holtorpe etiaffi nostri Concanonici idem Dominus Wilkinus & in antea dichi succeffores fui Capitulo nostro singulis annis in festo beati Michaelis Archangeli dimidiam marcam Bilveldensium denariorum ministrabunt. In quorum testimonium sigillum Ecclesie nostre minus quo utimur ad contractus, presentibus est appensum. Datum

Datum & Actum Minde in leco nostro Capitulari nobis ad hoc congregatis Capitulum facientibus & representantibus Anno Domini Millesimo tricentesimo nonagesimo quarto in Crastino beati Thome Apostoli. (22. Dec.)



CXXVIII.

STATUTUM SUPER MUTATIONE FERCULORUM TEMPORE EMANCI-PATIONIS.

In nomine Domini Amen. Ad perpetuam rei memoriam. Nos Wilbelmus Prepositus Ludolphus Decanus totumque capitulum Ecclesie Mindensis ad universorum tam presencium quam futurorum noticiam deducimus per presentes, qued quia plerumque multa ad commodum & utilitatem hominum statuuntur, que tamen in abusum & noxium andtorum secundum varietates temporum vergere dubium non existit, propter quod interdum opus est & expedit ea in melius ac uberiores usus immutare hac itaque consideratione moti matura deliberatione prehabita de communi nostro Confilio & confensu ac unanimi voluntate nec non Reverendi in Christo Patris & Domini nostri Dni Ottonis Electi Confirmati dicte Ecclesie Mindensis & omnium eorum quorum intererit pleno consenfu & approbatione ad id accedentibus statutum super emancipatione Canonicorum Ecclefie nostre dudum editum & hucusque observatum ex justis & ratie-

rationabilibus causis nos moventibus in nonnullie suis clausulis & articulis juxta cursum & qualitatem presentis temporis & statum ipsius Ecclesie nostre reformare emendare & in melius commutare quedam etiam necessaria & utilia dicto statuto addere cupientes statuimus & emendando ordinamus ut quicumque ex nunc in antea in Canonicum nostre Ecclefie five ad minorem five ad majorem prebendam recipitur aut quacumque auctoritate admittitur loco cibariorum seu ferculorum nobis ac vicarijs alijsque beneficiatis & officiatis ejusdem Ecclesie nostre juxta modum & tenorem dieti statuti ha-Ctenus dari & ministrari consuetorum & pro ipsis cibarijs dumtaxat emancipationis sue tempore & antequam de primis scolis recipiatur & ad secundas reponatur duodecim marcas argenti puri boni & justi ponderis Minde legalis aut earum verum valorem in bonis florenis aureis aut in bona & legali moneta tunc ibidem currente certis provisoribus per nos ad hoc deputatis seu in antea deputandis faltim ad armarium Ecclefie nostre in quadam capfula five cifta in qua prebende Canonicorum absentium ponuntur pro melioratione & augmentatione ornamentorum jam vetustate nimia & cotidianis nsitationibus valde consumptorum & edificiorum Ecclefie nostre reparatione & reformatione aut pro alijs usibus necessarijs ejusdem ecclesie nostre reponendas & fideliter confervandas dabit folvet & ministrabit alijs dandis & ministrandis juxta tenorem dicti prioris statuti remanentibus salvis, quibus per presentem ordinationem sive hoc presens sta-Tom. X. tutum

tutum nolumus nec intendimus in aliquo derogare. Ceterum quia nonnulli nostri Canonici eorum emancipationem retroactis temporibus in eiusdem ecclesie nostre detrimentum & dispendium plus debito distulerunt, nos volentes hujusmodi dilacionibus quantum possumus obviare, tenore presencium addendo statuimus & ordinamus ut quilibet Canonicus in nostra ecclesia de cetero ad maiorem prebendam receptus seu admissus non emancipatus infra annum a tempore sue receptionis & admissionis continue numerandum se emancipari facere debeat & teneatur juxta supradicti prioris & presenti statuti sive ordinationis nostre modum continentiam & tenorem, nec interim antequam sic emancipatus fuerit dictos suos canonicatum & prebendam permutare poterit nec debebit nec ei per nos ad hoc licentia aliquatenus concedatur. recipiendi vero ad minores prebendas quamdiu in ipsis minoribus prebendis fuerint ad hoc propter exiguitatem reddituum ipfarum minorum prebendarum aftrichi non existant. quodque quilibet Canonicus in nostra Ecclesia de cetero recipiendus seu admittendus tempore sue receptionis & admissionis jurabit ad san-Eta Dei Evangelia per se vel procuratorem suum hujusmodi ordinationem sive statutum una cum predicto priori statuto se velle & debere inviolabiliter observare. In quorum omnium robur & testimonium sigillum nostrum majus presentibus duximus appendendum. Datum & Actum Minde in loco nostro Capitulari consueto nobis inibi capitulariter congregatis. Sub Anno a Nativitate Dni Mille-

1

Millesimo tricentesimo nonagesimo septimo die lune proxima post festum beati Andree Apostoli que fuit tertia dies mensis Decembris qua Capitulum Generale in nostra Ecclesia suit & est annis singulis folitum celebrari. Et nos Otto Dei & Apostolice sedis Gratia Electus predicte Ecclesie Mindensis confirmatus presens statutum de consilio & assensu nostro per supradictos Dominos Prepositum Decanum & Capitulum ejusdem Ecclesie pro ejus utilitate & necessitate sic salubriter ut premittitur fa-Etum & ordinatum ac omnia & singula in eo contenta auctoritate nostra ordinaria ex certa scientia ratificamus approbamus & in Dei nomine confirmamus & in fignum nostri pleni consensus ad predicta ac nostre ratificationis approbationis & confirmationis hujusmodi figillum nostrum una cum appensione sigilli Majoris Ecclesie & Capituli supradictorum presentibus duximus appendendum eiusque munimine perpetuo roborandum. & Actum Anno & die quibus supra.

CVVIV

CXXIX.

THE STREET

QUOD NON NISI CANONICUS EMAN-CIPATUS AD PERCEPTIONEM FRUC-TUUM DIGNITATUM ADMIT-TATUR.

In nomine sancte & individue Trinitatis Amen.
Ad universorum presentium & suturorum quorum interest vel interesse poterit quomodolibet in

R 2

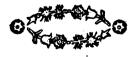
futu-

futurum, notitiam deduci volumus per presentes. Cum necessarium existat & congruum quod quanto graviora injuriose molestationis imminent pericula tanto salubrius & cautius de obviationis remedio provideatur & parum esse videatur statuta condere nisi sint qui tueantur eadem. quod nos Johannes de Monichusen Prepositus Major, Ludolphus de Horne Decanus, Johannes de Rottorpe Prepositus Hamelensis, Justacius de Slon Prepositus Ecclesie sancti Martini, Yordanus de Callendorpe Archidyaconus in Osen, Gherardus de Bucken. Henningus de Bodendicke Archidyaconus in Lubbeke, Bernbardus de Warpe Prepositus Ecclesie san-31 Johannis, Fredericus Bere Wichertus de Pattensen Archidyaconus in Lo, Rodolphus de Bordeslo, Johannes de Bordeslo Archidyaconus in Reme, Bertoldus de I. Appe, Conradus de Slon Cantor & Fobennes de Egkersten pro nunc Capitulum Ecclesie Mindensis representantes & facientes, volentes in quantum in nobis est possibile futuris obviare periculis que ecclesie nostre in statu ruinose periclitationis posite ac in spiritualibus & temporalibus miserabiliter, quod non fine cordis amaritudine referimus. destitute imminent & incumbunt, de consensu scientia & plena voluntate Reverendi in Christo Patris & Domini nostri Dni Ottonis ejusdem nostre ecclesse electi confirmati taliter duximus-statuendum & ordinandum ordinatione in perpetuum valitura, quod nullus de cetero ad percipiendos & levandos fructus & redditus dignitatis personatus officij oblegij vel beneficij quod ex antiqua confuetudi- tudine per Canonicum Fcclesie nostre Mindensis regi folet vel folebat admittatur vel admitti permittatur, nisi Canonicus prebendatus & emancipatus existat, sed hujusmodi fructus & redditus per Cellarium nostrum in communes usus Capituli nostri convertendos fideliter colligentur, quousque persona ipsa cui de jure debeantur, se faciat secundum statuta & consuetudines dicte ecclesie nostre emancipari. & fi quis vel qui nos & nostrum aliquem vel aliquos propter presentem ordinationem vel ipsam ordinationem etiam a nobis hodie institutam, in qua cavetur, ne de cetero aliquis nisi Doctor & Licentiatusin jure Canonico vel civili & facre Theologie vel Medicine facultatis Magister vel Licentiatus existat, & de nobili vel ab utroque parente de militari genere & thoro legitimo fuerit procreatus in nostre ecclesie Canonicum recipiatur, vel ad prebendam dignitatem personatum officium oblegium vel beneficium quod ex antiqua consuetudine per canonicum ecclesie membrum regi solet vel solebat quoquomodo admittatur seu permittatur admitti gravare molestare vexare & perturbare in judicio vel extra dicto vel facto & alias qualitercunque machinatus fuerit vel machinati fuerint attemptaverit vel attemptaverint, nos omnes unanimi voto nullo discrepante ipsi vel ipsis hujusmodi gravamen molestacionem vexacionem & perturbationem inferenti machinanti vel attemptanti & inferentibus machinantibus velattemptantibus omnibus timore odio rancore amore & favore postpositis constanter opponemus & causam vel causas

si que propter hujusmodi statuta & ordinationes movebuntur communibus sumptibus & expensis capituli defensabimus, si vero aliquis vel aliqui secundum prefatas ordinationes admissibilis vel admissibiles qui prebendam dignitatem personatum, oblegium vel officium in futurum adeptus fuerit vel adepti fuerint auctoritate quacumque vel aliquis vel aliqui nostrum qui jamactu prebendam dignitatem personatum oblegium vel officium possidemus & retinemus a quacumque vel quibuscumque persona vel personis secundum easdem ordinationes non admissibili vel admissibilibus occasione hujusmodi prebende dignitatis personatus oblegii vel officii vexabitur vel molestabitur, vexabuntur vel molestabuntur, & ipsum vel ipsos propter hoc appellare vel appellari & aliter se judicialiter defendere contigerit, nos omnes hujusmodi appellanti vel appellantibus appellato vel appellatis & aliter se defendenti vel defendentibus judicialiter adherebimus, ipsamque causam hujusmodi appellationis vel defensionis sine fraude & dolo modis omnibus quibus poterimus defensabimus, Capitulo vero nostro tertiam partem & appellanti vel appellantibus appellato vel appellatis & aliter se judicialiter defendenti vel defendentibus duas partes justarum expensarum litium & causarum stilo & more Romane curie taxandarum ac juramento appellantis vel appellantium appellati vel appellatorum confirmandarum facientibus. Nolumus tamen per hujusmodi ordinationes Canonicis jam emancipatis quoad affecutionem prebendarum dignitatum personatuum oble-

oblegiorum officiorum vel beneficiorum predictorum prejudicium aliquod generari. volumus etiam & presenti statuto ordinamus quod nullus Canonicus pro nunc in Capitulo existens vel imposterum emancipandus ad jus prebende & capituli admittatur nisi cum aliis statutis & consuetudinibus observandis prout nos omnes juravinius ad fancta Dei Evangelia manualiter tacta juret presens statutum & articulos in eo comprehensos se velle & debere Nos vero Otto Dei & inviolabiliter observare. Apostolice sedis gratia Mindensis Ecclesie electus confirmatus pro utilitate & commodo ecclesie no-. fire predicte matura deliberatione prehabita prefens statutum per Capitulum & Canonicos ejusdem ecclefie in perpetuum observandum approbamus ratificamus & confirmamus per presentes nostrumque sigillum in signum perpetue firmitatis presenti statuto unacum appensione sigilli majoris dicti Capituli nostri duximus appendendum. Datum & Actum in loco nostro Capitulari ubi propter hoc capitulariter congregati fueramus, sub anno Domini Millesimo quadringentesimo quarto feria secunda post Dominicam qua cantatur Invocavit. quando Capitulum Generale in dicta nostra Ecclesia fieri solitum est & consuetum.

17. Febr.



CXXX.

STATUTUM QUOD CANONICUS EMANCIPANDUS PRO EXPENSIS SI VULT POTEST LXX FLOR. DARE.

In nomine Domini Amen. Cum confuetudinis ususve longevi, si veritatis ac rationis amiclo funt fulsiti non sit vilis auctoritas, mala autem consuetudo non nimis quam perniciosa corruptela sit vitanda, & quo magis veritas prevaleat radicitus 'extirpanda, Nos igitur Hardewicus Groperdorpp Prepositus Hermannus de Wend Decamus Jobannes de Bordeslo senior, Hermannus Schoseker Archidyaconus in Ion Jobannes de Northem Archidvaconus in Pattensen Bartoldus Bokenouwe Archidyaconus in Lubbecke Rodolphus de Horst Prepositus sancti Johannis Albertus Weygewind thesaurarius. Didericus Summeren Rembertus Kersenbrock Henricus Tribbe Hermannus Gogreue Cantor Hermannus Frencken Archidvaconus in Osen Albertus Lethelen Florencius de Tzersen & Gereacus de Oldenborch Canonici totum capitulum Ecclesie Mindensis representantes & propterea capitulariter congregati statuta & consuetudines antiquas licitas rationabiles & honestas pro honore commodo & profectu Ecclefie & personarum ejusdem introductas & hactenus observatas confervare, inutiles vero que tam Ecclesie quam personis gravamen dispendium ac periculum animarum inducunt & per abusum invaluerant abrogare & in melius in quan-

tum nobis ab alto permittitur reformare cupientes presertim circa modum & formam ac expensas emancipationum novorum Canonicorum in dicta nostra Ecclesia hucusque a longis retroactis temporibus observata, unde statuta & consuetudines desiper laudabiliter edita & observata & observatas falvis modificationibus infrascriptis in omnibus & per omnia tamquam rationabilia & rationabiles ratificamus & approbamus presencium sub tenore. Verumtamen in dicta nostra Ecclesia a quam pluribus annis extitit observatum quod canonicus tempore sue emancipationis graves inutiles sumptus & expensas tam in vino prelatis Canonicis vicariis & diversis alijs tam in Ecclesia quam extra eandem constitutis in magna quantitate persolvendo quam etiam in diversis commessationibus cum multitudine diversarum personarum quas ad prandia tamquam convivas invitare confueverant necnon pecunijs Canonicis & vicarijs tempore emancipationis ac prandiorum hujusmodi exfolvendis, que cum alijs incumbentibus eisdem ad tantam funimam ascendebant, quod interdum vix reperiebantur vdonei qui prebendas dicte Ecclesie nostre acceptare ac hujusmodi onera subire vellent atque poffent, propter quod interdum minus idoneos recipi oportebat in predicte nostre Ecclesie non modicum detrimentum, tum etiam quia ex commessationibus hujusmodi ebrietates & alia honestati clericali contraria & scandala plurima comperta funt provenire, ymmo quod pessimum est illicite pactiones sapere videntur Symoniam, abusus igi-

tur hujusmodi quos petius corruptelas reputamus, abrogare & in melius quantum valemus commun. re cupientes ita ut tam personis hujusmodi emancipandis magis fiat tollerabile, peccati & inique pactionis materia restringatur & abusus hujusmodi in pietatis opus commutetur presenti ordinatione statuimus & ordinamus ut Canonici in futurum emancipandi loco vini prandiorum nec non pecuniarum tempore Commessationum hujusmodi juxta abusum hujusmodi huc usque persolutorum, septuaginta florenos Renens. pro comparatione ac reparatione paramentorum capparum ac aliorum ornamentorum quibus ipsa Ecclesia permaxime destituta dinoscitur, capitulo nostro seu ad hoc per capitulum deputando antequam de primis scolis sive carceribus eripiatur realiter solvere teneatur, omnibus alijs & fingulis statutis & consuetudinibus de & super premissis hucusque observatis presertim statuto de servicio puerorum nec non de duodecim marcis argenti puri ac alijs ad fabricam & armarium nec non pro familiaribus & ministris Ecclesie persolvendis in suo robore duraturis donec & quousque desuper per Capitulum mehus & utilius fuerit ordinatum. In quorum omnium robur figillum nostrum majus duximus appendendum. Datum Anno Domini Millesimo quadringentesimo quadragesimo quinto in profesto beati Barnabe Apostoli.

19. Junii.





CXXXI.

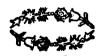
QUOD MEDIETAS TESTAMENTA-RIORUM ERIT DE CAPITULO.

In nomine sancte & individue Trinitatis Amen. Nos Hermannus de Wend Decapus Bartoldus Bokenouwe Archidiaconus in Lo, Rodolphus de Horst prepositus sancti Yohannis, Albertus Weygewind thesaurarius, Theodericus Summeren Reinbertus Pladdisse Archidvaconus in Reme, Heinricus de Slon Albertus de Wechelen Archidyaconus in Pattenbusen, Hermannus Gogreve Cantor, Florentius de Tzeisen Prepositus sancti Martini & Gherlacus de Oldenborch Canonici totumque Capitulum Ecclesie Mindensis universis & singulis quorum interest vel quos infrascriptum tangit negotium seu tangere poterit auomodolibet in futurum. Cum secundum Canonicas fanctiones in officijs caritatis primo loco illis teneamur obnoxij, a quibus beneficium nos cognovimus recepisse, e contra tamen quidam cum ab ecclesiis suis multa beneficia perceperunt bona per ipsos quesita in alios transferre presumunt, sane licet dudum a predecessoribus nostris ut necessitatibus Canonicorum decedentium ac saluti animarum eorum debite provisionis studio confuleretur, falubriter fuerit institutum, quod ipsi Canonici decedentes pro ipforum debitis exfolvendis, exequijs faciendis, servitoribus remunerandis, elemofinis dandis ac alijs que ad animarum salutem pertinent debite exequendis post ipsorum obitum per duos annos suorum percipiant fructus -sasd

beneficiorum, quodque ipse decedens tam de di-Etis quam de alijs per ipsum derelictis maxime ad usus predictos condere valeat testamentum & testamentarios sive executores testamenti facere & ponere pro libito fue voluntatis. Verum licet per hujusmodi ordinationem sive statutum dum saltem providis & fidelibus hujusmodi executio committitur dictis defunctis sufficienter appareat provisum, ecclesiamque tamen a qua defunctum beneficia recepiffe conflat, quandoque preterire contingit contra canonicas ut premittitur fanxiones, nos igitur volentes in quantum nobis ex alto permittitur per appositionem congrue moderationis prefate ordinationi talem adhibere cautelam, ut ex ea personis proveniat commodum & ecclesie in jure sue non immineat detrimentum, hoc igitur in perpetuum valitura ordinatione presentium tenore statuimus & ordinamus, quod quicunque Canonicorum nostrorum juxta premissam ordinationem testari vel testamentum sacere voluerit ad minus medictatem testamentariorum sive testamenti executorum ponere & in instrumento publico sive litteris patentibus manu propria testatoris conscriptis vel faltem fignatis defignare & exprimere teneatur ex nostris Mindensibus canonicis emancipatis, alioquin intestatus decessisse senciatur, si quis autem horum onus subire recusaverit, alius in locum per Capitulum furrogetur, poterunt autem Concanonicis nostris sic institutis vicarios ecclesie nostre seu extraneos clericos vel laycos adjungere impari numero aut minori. Insuper volumus & ordina-

mus quod testamentarius sive testamentarij postquam Canonicus nature debitum persolverit teneatur five teneantur infra mensem a die obitus mandatum suum presentare coram Decano vel seniori in absentia Decani & Capitulo ecclesie nostre predicte ac ibidem oftendere & producere testamentum & infrumentum five litteras executionis five commisse ut prefertur & etiam inventarium manu propria defuncti sive aliena de & super universis derelictis conscriptum vel subscriptum suoque figillo munitum vel si per testatorem hujusmodi inventarium non fuerit conscriptum vel non plene confectum testamentarij una cum notario Capituli, si ipsi poterint, alias cum alio Notario a Decano vel Seniore deputando plene conscribant, quod si premissa per testamentarios infra tempus memoratum ut premittitur peracta facta five completa non fuerint, ex tunc executio ipso facto ad Capitulum devolvatur, Deinde prefati testamentarij suum officium fideliter exequendo ea que ad exequias pertinent decenter peragant creditoribus ac servitoribus competenter satisfaciant, elemosinas moderatas distribuant & aliaque ad salutem anime ipsius defuncti pertinent legitime exequantur secundum premisse ordinationis formam & tenorem, verum quia exceptis casibus in premissa ordinatione provide expressis clericis regulariter de jure non permittitur ut bona saltem intuitu ecclesie acquisita eorum ecclesiis omissis in alios transferre presumant, proinde volumus & ordinamus, ut si quid ultra quam premissa onera supportanda sufficiat per Ca--inon

nonicum fuerit derelictum si per ipsum Canonicum decedentem alias rite ad hoc ordinatum non fuerit per ipsos testamentarios in utilitatem Ecclesie nostre secundum Deum & conscientias suas convertendo disponatur istis tamen modo & conditione adiectis ut quotiens de hujusmodi derelictis cotidianas distributiones pro memorijs sive festis peragendis institui contingat, hujusmodi distributionem due partes ad minus canonicis cedent memoratis. Preterea postquam anni gratie prout premissum est fuerint elapsi, prefati testamentarii coram Decano sive seniori in absentia ejus & capitulo comparere infra mensem teneantur administrationis sue condignam reddituri rationem. ut autem hec ordinatio eo fidelius & inviolabilius observetur tenore presentium hanc novam ordinationem omnium nostrorum predictorum juramentis confirmamus, volumus etiam quod quilibet Canonicus affumendus hang fue emancipationis tempore ordinationem inter alia statuta ecclesie nostre predicte jurare teneatur. In quorum robur & testimonium pretactam constitutionem fecimus nostri sigilli majoris munimine firmari. Datum Anno Domini Millesimo quadringentesimo quinquagesimo die prima mensis Decembris in Capitulo generali pro tunc juxta laudabilem morem nostre Ecclesie celebrato.



CXXXII.

CONFIRMATIO QUORUNDAM STATUTORUM.

Ticolaus Episcopus servus servorum Dei ad perpetuam rei memoriam. Romanus Pontifex fuper universas Ecclesias obtinens principatum, ea presertim que pro felici statu & regimine Cathedralium Ecclefiarum ac in eis divino famulatu perpetuo mancipatis personis ex quibus decus ac honor earumdem propagatur, provide statuta, ordinata & edita fuere ut illibata persistant & a futuris litium eventibus tuciores reddantur approbat & confirmat, nec non circa personarum hujusmodi receptionem in eisdem statuit & decernit aliaque facit prout rerum & temporum qualitate penfata id conspicit in Domino salubriter expedire. Sane pro parte dilectorum filiorum Prepofiti Decani & Capituli Ecclefie Mindensis nobis nuper exhibita peticio continebat, quod ipfi dudum provide confiderantes dictam Ecclesiam ob guerrarum turbines incendia inimicitias capitales exactiones tallias & alias injurias quibus ipsa Ecclesia afflicia fuerat & affligebatur, & propterea adeo & taliter in bonorum & jurium suorum distractione conquassatam & discussam fore quod ipsi illius fructibus redditibus & proventibus gaudere nequiverant & nisi de utilibus personis in canonicos inibi recipiendis & ad prebendas dignitates personatus & officia ipfius ecclefie admittendis que scientiarum facultatibus & suorum consanguineorum potentia & assi.

ftentia

stentia in hujusmodi bonis recuperandis & confervandis eidem ecclesie provideretur, dicta Ecclesia tenderet totaliter ad ruinam, & a gravibus debitorum oneribus quibus oppressa erat incendiis exactionibus & injuriis predictis liberari non posset matura desuper inter se deliberatione prehabita omniumque ad id accedente consensu nec non voluntate dilecti filii Alberti Electi Mindensis perpetuo statuerunt & ordinarunt corporali per eos de observando eodem prestito juramento videlicet quod ex tunc in antea ipsi & eorum successores nullum in Canonicum ad prebendam & dignitatem personatum officium vel beneficium quod ex antiqua consuetudine per Canonicum dicte Ecclesie obtineri consuevit. recipere teneantur nisi in altero jurium Doctor seu in Theologya Magister aut de nobili vel ex utroque parente de militari genere & legitimo thoro procreatus foret & quod talis esset cum quinta manu confimilium militarium oftenderet & comprobaret Canonicis dicte Ecclesie tunc emancipatis exceptis, quodque nullus ad percipiendos vel levandos fructus redditus & proventus prebendarum dignitatum personatuum officiorum & beneficiorum predictorum admitteretur nisi Canonicus prebendatus & emancipatus secundum dicte Ecclesie confuetudinem foret & recipiendi de cetero ad Capitulum corporale super dictis statuto ordinatione & constitutione prestaret juramentum, contradi-Ctores quoque in hoc ab eis segregarentur, quodque statutum ordinationem & constitutionem hujusmodi prefatus Electus auctoritate ordinaria appro-

probavit ratificavit & confirmavit aliaque fecit prout in quibusdam ipsorum Electi Prepositi Decani & Capituli aucienticis litteris eorum figillis munitis & sigillatis quarum tenorem in Cancellaria nostra diligenter inspici & presentibus inseri fecimus, plenius continetur, Quare pro parte Prepositi Decani & Capituli predictorum nobis fuit humiliter supplicatum ut statuto ordinationi & constitutioni prefatis pro illorum subsistentia firmiori robur apostolice confirmationis adjiceremus, ac eis in premissis oportune providere de benignitate apostolica dignaremur. Nos igitur hujusmodi sup. plicationi inclinati statutum ordinationem & constitutionem predicta ac quecunque inde secuta rata habentes & grata ea omnia auctoritate Apostolica & ex certa scientia confirmamus & presentis Scripti patrocinio communimus supplentes omnes & singulos defectus si qui intervenerint in eisdem, & nihilominus ad abundantem cautelam auctoritate & cautela similibus perpetua & irrefragabili constitutione sanctimus statuimus & ordinamus, quod nullus deinceps apostolica vel ordinaria aut alia quavis auctoritate vel vigore seu pretextu quarumcunque gratiarum expectativarum facultatum nominationum sive litterarum Apostolicarum Apostolice sedis vel Legatorum ejus ac processium desuper habitorum seu quarumcunque collationum provisionum dispositionum aut reservationum Apostolicarum sub quibusvis verborum formis & cum tali aut si aliqui super provisionibus sibi faciendis de canonicatibus & prebendis ac dignitatibus per-Tom. X.

fonalibus vel officijs ipfius Ecclefie ac hujusmodi vel aliis beneficijs ecclefiasticis in illis partibus speciales vel generales dicte fedis vel Legatorum eins litteras impetrarint & alijs derogatorijs ac favorabilibus clausulis etiam motu proprio quibuscumque personis pro tempore quomodolibet concessarum vel concedendarum ad aliquos ex Canonicatilus & prebendis dignitatibus personalibus administrationibus vel officijs & beneficijs predictis feu ipfius ecclesie etiam si illa ex quavis causa per cessum vel decessum etiamsi ex causa permutationis seu dimissionem aut alias qualitercunque ejusdem fedis difaoficioni specialiter reservati suerint quomodolibet recipi vel admitti possit nisi in altero jurium Do-Stor vel in Theologia Magister aut de nobili vel faltim ex utroque parente de militari genere & alias ut prefertur procreatus existat & de eo quod talis sit per quintam manum seu alia legitima documenta ante receptionem seu admissionem suas fidem facere teneatur, decernentes Electum Prepofitum Decanum & Capitulum predictos & pro tempore existentem Mindensem Episcopum & quen libet ex eis obtentu litterarum hujusmodi ad alienius inibi receptionem seu admissionem minime teneri nec ad id a quoquam quavis auctoritate compelli posse, nec non omnes processus ac excommunicationum suspensionum & interdicti sententias censuras ecclesiasticas atque penas quas earumdem litterarum pretextu vel alias quacumque auctoritate contra Episcopum Electum Prepositum Decanum & Capitulum ac Ecclesiam presatam sive sin-

gulares

gulares ex ipso Capitulo personas in dictorum statuti ordinationis & constitutionis derogationem per quoscumque haberi vel promulgari nec non totum id & quicquid secus fieri contigerit nullius penitus existere firmitatis, non obstantibus constitutionibus & ordinationibus Apostolicis ceterisque contrarijs quibuscumque. Tenor vero litterarum hujusmodi sequitur & est talis: In nomine sancte & individue Trinitatis Amen. Nos Hardewicus Prepositus Hermannus Decanus &c. &c. * Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis communitionis suppletionis constitutionis sanctionis statuti ordinationi & decreti infringere vel ei ausu temerario contraire, si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis Dei & beatorum Petri & Pauli Apostolorum ejus se noverit incursurum. Datum Rome apud fanctum Petrum Anno Incarnationis Dominice Millesimo quadringentesimo quinquagesimo sexto, nonis Martij Pontificatus nostri anno quarto. (7. Martii.)

CXXXIII.

BULLA EXECUTORIA PRIORIS CONFIRMATIONIS.

Nicolaus Episcopus servus servorum Dei dilectis filijs Osnaburgensis & sancti Martini Mindensis Decanis ac sanctorum Johannis & Dyonisi Her-

^{*} Statutum vide in libello: Verzeichniss derer Mindenschen Dompröbste &c. pag. 41. numero VII.

vordensis Padeburnensis Dioc. Preposito Ecclesiarum salutem & Apostolicam benedictionem. die pro salubri statu Ecclesie Mindensis & illius occasione litteras nostras concessimus in hec verba: Nicolaus Episcopus servus servorum Dei &c. * Nos igitur cupientes ut littere statutum & ordinatio & constitutio predicta firmiter observentur dictique Episcopus Electus Prepositus Decanus & Capitulum super hijs imposterum minime molestentur, Discretioni vestre per apostolica scripta mandamus quatenus vos vel duo aut unus vestrum per vos vel alium seu alios faciatis litteras statutum ordinationem & constitutionem hujusmodi in omnibus & per omnia perpetuis futuris temporibus auctoritate nostra firmiter & inviolabiliter observari, non' permittentes Episcopum Electum Prepositum Decanum & Capitulum prefatos seu aliquem ex eis fuper premissis vel eorum occasione quomodolibet impediri seu etiam molestari, non obstantibus omnibus illis, que in dictis litteris volumus non obstare, nec non constitutionibus & litteris apostolicis quibusvis personis pro tempore concessis ceterisque contrarijs quibuscumque seu si aliquibus communiter vel divisim a sede apostolica sit indultum, quod interdici suspendi vel excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam & expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem, contradictores per censuram

Eccle-

Litteræ immediate præcedentes sub rubro: Confirmatio quorundam statutorum, insertæ sunt integræ.

この 小水田の湯の

Ecclesiasticam appellatione postposita compescendo. Datum Rome apud sanctum Petrum Anno Incarnationis Dominice Millesimo quadringentesimo quinquagesimo sexto, nonis Martij Pontisicatus nostri anno quarto. (7. Martii.)



CXXXIV.

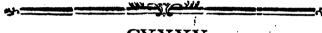
STATUTUM QUOD NON NISI NOBI-LES ET MILITARES EX UTROQUE PA-RENTE AD PREBENDAS PRE-SENTENTUR &c.

d univerforum noticiam quorum interest inter-**1** erit aut interesse poterit quomodolibet in futurum deduci volumus per presentes. Cum plerumque ex malignancium infultibus Ecclefia Mindenfis per varia incommoda multipliciter, perturbetur, que tam laicis pariter & hostibus insurgentibus quotidie devastatur, hine est quod nos Daniel Berner Prepositus Hinricus de Querheim senior Theodericus de Landesberge Antonius de Heyneborch Rabado de Horst Johannes de Quernheim de beveren Fasparus de Barckbusenn Fohannes de Quernheim de beke Hermannus Monicke Martinus de Mandelslo Yobannes Tribbe Rodolphus Hoigelke Ludolphus Hake Bruno de Stridborst Heynemannus de Mandelslo Jobannes de Mandelslo Theodericus de Wynthem Canonici Ecclefie Mindensis predicte Volentes ut sancte matris Ecclefie filij nostris necessitatibus occurrere ac hujusmodi exposicionibus & periculis de con-

filio & affensu Reverendi in Christo Patris & Domini Dfii Heinrici Dei & Apostolice sedis gratia Episcopi Mindensis quantum possumus predecessorum nostrorum vestigijs inherentes per salubria statuta obviare priora statuta lucidius explanare & inmelius reformare, sane varias dissensiones in novis canonicis eligendis sepe subortas precludendo dudum statutum fuit in priori nostre Capitulo Generali, quod Canonici majori prebenda prebendati & emancipati secundum Gradum & turnum videlicet a seniori usque ad infimum gradatim de bonis ad prebendam vacantem presentare & nominare personam abilem & legalem secundum antiqua flatuta & laudabiles confuetudines hactenus inviolabiliter observatas, sic quod ex utroque parente de nobili aut militari genere & legitimo thoro existat procreatus quod ex quarta manu militarium medio corum juramento oftendet qui cum suis amicis & potentibus nostram Ecclesiam de incursibus predonum raptorum incendiariorum defensare posfet, huic statuto nichil detrahendo sed magis ipsum corroborando statuimus constitutione perpetuo valitura, quod nemo deinceps de Canonicis faltem majori prebenda prebendatis & emancipatis ad quem ex ordine facultas nominandi & presentandi deveniet aliam personam quam ut premissum nominet & presentet, quod si secus a quoquam fieret, non admittetur sed talis transgressor cadet a jure presentandi & nominandi ac ipso facto inobediens a choro & perceptione fructuum prebende sit suspensus donec de contemptu condignam emendam fecerit,

fecerit, & subsequens in gradu alium abilem & vdoneum nominet & presentet ut premissum est. Simili modo observari volumus, si canonicatum & prebendam vacare contigerit per liberam resignationem seu permutationem ut est prescriptum. ceterum quia sepe ob singulare lucrum aut favorem amicorum nostre Ecclesie bona terrarum Dominis seu consanguineis & alijs vasallis ac laicis pacto nonnunquam interveniendo conceduntur ad tempus vel ad vitam, quibus habitis prophanis eorum usibus & exquisitis medijs ea sibi usurpare presumunt prout nostris temporibus proh dolor multipliciter est compertum, igitur statuimus & ordinamus modo predicto, quod in antea omnia & singula bona ad nos & nostram Ecclesiam communiter & divisim spectantia nullo modo ad castra seu municiones terrarum Dominis, vafallis & laicis ad tempus vel ad vitam trademus seu assignemus, fed alienata toto posse recuperabimus nisi evidenti utilitate Ecclefie nostre matura deliberatione prehabita de communi omnium pleno & expresso consensu hoc fuerit admissum, quod si secus quis subordinare pretenderit seu fecerit, sit inobediens ipso facto donec ea cum dampnis & interesse condigna emenda prehabita totaliter recuperaverit. Hinricus Dei gratia Episcopus Mindensis evidenti necessitate Ecclesie nostre perpensa omnes & singulos articulos in hujusmodi statuto & ordinatione contentos una cum dictis Dominis Preposito seniore & Canonicis de eorum omnimoda voluntate unanimi consensu statuimus & ordinamus in perpetuum -ilsv

valituros auctoritateque nostra ordinaria ratificavimus approbavimus & confirmavimus prout tenore presencium ratificamus approbamus & confirmamus Dei nomine & pro nobis & successoribus nostris figillorum nostrorum appensione secimus communiri. Datum & Actum in solito nostro leco Capitulari sub anno a Nativitate Domini Millesimo quadringentesimo nonagesimo octavo die vero lune quinta mensis Marcij.



CXXXV.

EXECUTORIA PRÆCEDENTIS STA-TUTI: QUOD NON NISI MILITARES AUT DOCTORES AD PREBENDAS AD-MITTANTUR.

Cregorius Episcopus servus servorum Dei dileto silio Decano ecclesie sancte erucis Hildesemensis salutem & Apostolicam benedictionem.
Rationi congruit & convenit honestati ut ea que
Romani Pontificis gratia processerunt licet ejus superveniente obitu littere apostolice consecte non
fuerint super illis suum consequantur essectum, dudum siquidem pro parte dilectorum filiorum Prepositi Decani & Capituli Ecclesie Mindensis sel. rec.
Innocentio PP. septimo predecessori nostro exposito
quod ipsi dudum provide attendentes quod eadem
ecclesia que que ab olim consueverat in spiritualibus restorum & predonum invasiones insultus
spolia

Spolia rapinas villarum & domorum incendia & alias enormes lesiones que partes illas multipliciter afflixerant in eisdem spiritualibus & temporalibus adeo graviter decreverat quod nisi persone utiles scilicet generum nobilitate conspicue aut saltem litterarum scientia predite de cetero ad Canonicatus & prebendas ac dignitates personatus vel officia ipfius ecclefie vacantia pro tempore admitterentur que ne similia invasiones insultus spolia rapine ac incendia deinceps fierent sanis eorum consilis obviare ac prudenter & potenter refistere possentinsa ecclesia verisimiliter relinqueretur deserta nec non funditus collaberetur, ac quod multis super premissis deliberationibus per ipsos Prepositum Decanum & capitulum capitulariter prehabitis tandem unanimiter & concorditer statuerant & ordinaverant quod de cetero nullus in canonicum dicte ecclesie recipi & ad prebendam aut dignitatem vel personatum seu officium ipsius ecclesie admitti deberet five posset quoquo modo nisi in sacra Theologia vel Medicina Magister aut Doctor vel Licentiatus in jure Canonico vel civili aut de nobili vel faltem militari genere aut legitimo matrimonio procreatus existeret, quodque deinde quondam Otto electus Mindensis mature considerans hujusmodi statutum & ordinationem ipsi ecclesie admodum necessaria & utilia fore ea auctoritate ordinaria duxerant confirmanda & pro parte dictorum Prepositi Decani & Capituli eidem predecessori humiliter supplicate ut statute ordinationi & confirmationi predictis pro uberiori eorum fulcimento

SS

robur apostolice confirmationis adjicere de speciali gratia dignaretur prefatus predecessor hujusmodi supplicationibus annuens voluit & concessit videlicet octavo Idus julij Pontificatus sui anno primo certo judici dari in mandatis ut si esset ita statutum ordinationem & confirmationem predicta auctoritate apostolica confirmaret ac etiam suppleret omnes defectus si qui intervenissent forsitan in eisdem ac decerneret irritas & inanes quascumque excommunicationis suspensionis & interdicti sententias seu censuras si quas contra premissa contingeret promulgari, Constitutionibus apostolicis & alijs contrarijs non obstantibus quibuscunque, ne autem pro eo quod super voluntate & concessione prefatis littere Apostolice predicti predecessoris superveniente obitu confecte non fuerunt predicti Prepositus Decanus & Capitulum earumdem voluntatis & concessionis frustrentur effectu volentes & auctoritate Apostolica decernentes quod voluntas & concessio predicte ipsius predecessoris a dicta die videlicet octavo idus julij perinde suum consequantur effectum ac si super eis dicti predecessoris littere sub ipsius diei data confecte fuissent prout superius enarratur, quodque presentes littere ad probandum plene voluntatem & concessionem predi-Etas predecessoris ejusdem ubique sufficiant nec ad id probationis alterius adminiculum requiratur. discretioni tue per Apostolica scripta mandamus quatenus fi est ita voluntatem & concessionem predictas predecessoris ejusdem prout superius continetur in omnibus & per omnia eadem apostolica auctosuctoritate exequi non retardes. Datum Rome apud fanctum Petrum quarta decima Kalendas januarij Pontificatus nostri anno primo.

19. Dec.

CXXXVI.

ARCHIDIACONATUS SPIRENSIS EPI-SCOPATUS, SUB EPISCOPO MATHIA DE RAMUNG.*

PRAEPOSITURAE ECCLESIAE MAJORIS. **

Sedes

* Erat Episcopus ab anno 1464 — 1478.

• Diœceses Episcoporum Germaniz in Archidiaconatus dividebantur juxta pagorum limites. Discrepantia ubi animadvertitur, parochiarum permutatio seu in visinam diœcesin jurisdictionis translatio per specialia pacta sive exemptiones intervenerit necessum est.

Przpositi Ecclesiarum Cathedralium & Collegiatarum officium Archidiaconale plerumque obibant.
Confer. Diœcesis Moguntina in Archidiaconatus distincta Tom. I. II. & III. Subsidia Diplomatica Tom. V. pag. 345 sq. Diœcesis Spirensis lugius asserti nostri testis est, nam Przpositus Ecclesiz Majoris sive Cathedralis Decanatus rurales Weisfenburgensem, Herxbeimensem, in Bergzabern, Wilerensem sub Rippurg, & in Bubel.

Præpositus Ecclesiæ collegiatæ Sanctorum Germani & Mauritij Decanatus Coppenheimensem, Durla-

censem, & in Graben.

Præpositus Ecclesiæ Collegiatæ sancti Guidonis Decanatus Bruchsuliensem, Brettheimensem, Marbacensem, in Pforzheim & in Bunigheim.

Prz-

Sedes

Deconatus Ruralis Weissenburgensis. (1)

Plebania Eccles. S. Joannis in Weissenburg. (2)

Qua-

Præpositus Ecclesiæ collegiatæ Sanctissimæ Trinitatis Decanatus in Wila, in Grienningen & in Vabingen cum Pastorijs, plebanijs, capellanijs alisque beneficijs in eisdem sitis cura sua stque vigilantia moderabantur, totamque diœcesin, quivis in since are sua poslustantant.

in suo tractu, perlustrabant.

Ordinationes Archidiaconi Majoris in Synodis ab an.

MCCCLXXXVIII ad MCCCCXCVI. celebratis pro Decanis, Camerarijs, parochialium Ecclefiarum Rectoribus, plebanis, vice plebanis, Primisfarijs Altaristus, Capellanis, presbiteris curatis & non curatis, clericis alijsque beneficiatis in & extra civitatem Spirensem per Præposituram suam sibi subjectis emanatas in extenso subjicimus.

- (1) Sedes hæc ab oppido Weissenburg dicta. Ut oppidum hoc ab alijs hujus nominis distingueretur, vocatur Cron-Weissenburg a corona, quæ candelabri vices in Ecclesia Collegiata sustinet & a sundatore Dagoberto II. donata creditur. Sunt, qui coronam hodiedum conspicuam Dagobertina argenteæ inauratæ, cujus circumferentia XXIV. pedum est putant substitutam. Carolus V. insignibus Ecclesiæ Weissenburgensis speciali diplomate coronam An. MDXXXIX. inseruit. Oppidum ad Vogest radices, cujus colles sere totam circumdant, & ad amnem Luteram quæ id persuit nuper, nunc alluit, in borcali Vasgovia extremitate situm præstantioribus Alsatia Civitatibus annumerari meretur. Schöpssin Tom. II. Alsatiæ !!lustratæpag.387 sq.
- (2) Parochialis hæc Abbatiæ S. Petri, de qua in nota sub numero 4, ab Episcopo Spirensi jam an. MCCXXXIV.

Quatuor stipendia in eadem Parochia.

Plebania Eccles. S. Michaelis in Weissenburg. (3) Unum Beneficium in dicta Parochia.

2. Beneficia in Hospitali in Weissenb.

15. Beneficia sive Caplaniæ seculares in Monasterio S. Petri in Weissenburg. (4)

Monasterium S. Petri ordinis sancti Benedicti in Weissenburg.

Collegium sancti Stephani in quo Præpositura cum 11. præbendis Canonicalibus & 15. Vicariis. (5) Domus

MCCXXXIV. ea lege conjuncta fuit, ut facerdotem idoneum curam animarum habentem aleret ibidem.

- (3) In plebania S. Michaelis uti & in antedicta S. Joannis Abbatia S. Petri jus patronatus exercuit eidem tandem ut ista fuit unita.
- (4) Monasterium S. Petri Benedictinæ samiliæ suit Seculi VII. opus, Ejusdem Abbas principis Imperij dignitate ornatus. Clemens VII. ex Abbate & monachis Præpositum Decanum Custodem ac XII. Canonicos Anno MDXXIV. creavit. Rudigeri postremi Abbatis, primique Præpositi An. MDXLV. demortui successor Philippus a Flersheim Episcopus Spirensis a Carolo V. & Paulo III. obtinuit, ut Præpositura cum Episcopatu Spirensi in perpetuum jungeretur. De resormatione hujus Abbatiæ in collegiatam conversæ plura vide apud Trithemium in Chronico Hirsaugiensi Tom. II. pag. 469. 472. 541. &c. 544. confer. Schöpstlini Alsatia Diplomatica num. 113. 148. sq. 698. &c.
- (5) Ante mutationem Abbatiæ Collegiata quoque in colle extra muros a S. Stephano proto-martyre nuncupato substitit, quæ à Luithardo Abbate sec.

Domus fratrum hospitalis S. Maria de Ferusalem Theutonicorum cum Capella. (6)

Monasterium Ordinis Minorum. (7)

Monasterium Ordin. Prædicatorum. (8)

Monasterium Ord. sancti Augustini Eremit. (9) Capella S. Mauritii Cisterciens. pertinens ad Mona-

sterium Otterberg. (10)

Capella

XI. suam originem duxit, tumultu rusticorum an. MDXXV. omnino eversa.

- (6) Teutonici Ordinis Præceptoria vulgo Cammer Commenthurey nuper de novo extructa non ordinarium Præceptorem habet sed ab ipsa Magistri ordinis Camera administratur.
- (7) An MCCCLXXII. inauguratum. Herzog. Chron. Alfat. lib. X. pag. 201. Pro recollectis Capucini An. MDCLXXXVI. recepti funt.
- (8) a Franckensteinijs elijsque nobilibus enno MCCLXXXVIII, fundatum. Annales Colm. ad hunc ennum habent: Dedicata fuit in Wissenburck area fratrum Pradicatorum.
- (9) Schöpfflinus I. c. ex Codice Ms. in Monasterio Augustin. Friburgi Helvet. hac attulit: Anno Domini MCCLXXIX, quarto Non. Dec. recepta est domus nostra Wissenburgensis & prima missa dieta per Jo. Messerer sub Rev. Dom. Friderico de Hollandia Spirensi Episcopo qui Anno MCCLXXX proxima Dominica post Dionysis consecravit tria altaria & cemeterium accedente consensu ven. Dom. Abbatis Edelini Ecclesiam S. Petri Wissenburgensem tunc gloriosissimi gubernantis.

(10) De hoc monasterio vid. Tom. I. Act. Acad. Theodoro-Palat. pag. 59. ubi Litteræ fundationis occurrunt. Diœc. Mog. in Archidiaconatus distincta Tom. I. pag. 325 & 332. Gallia Christiana Tom. V. Gudenus Tom. II. pag. 746. Tom. III. pag. 1184.

Capella fratrum hospitalis S. Joannis de Jerusalem dicta zu den Eychen cum Capella. (11)

Plebama in Rechtenbach. (12)

Primissaria in Rechtenbach.

Rectoria in Rode. (13)

Primissaria ibidem.

Plebania in Keffenach. (14)

Plebania in Hinnspach.

Plebania in Kleburg.

Primissarius ibidem.

Plebania in Steinseltz.

Primissaria ibidem.

Plebania in Rytseltz. (15)

Primissaria ibidem.

Plebania in Altstat.

Due Caplaniæ ibidem.

Capla-

(11) Capella hæc ad quercus zu den Aichen dicta telle Herzogio jam feculo XVI. perijt. Sita fuit extra urbem versus Altstadium. Unde curia Præceptoris in Urbe Eichhof dicebatur. Herzog, lib. X. pag. 205.

(12) Ibi Weissenburgensis Abbas juris dicendi poteflatem a Leiningensibus Dynastize Gutenbergensis olim possessions sibi ereptam conquestus est.

Schöpfflin I. c. p. 190.

(13) Notat sæpedictus cl. Schöpfslinus: l. c. pag. 187.

Rott in chartis legitur Rode - ibi Episcopus Spirensis tanquam Præpositus Weissenburgensis sculteti munus confert, annumeratur sic vicus Mundato inferiori.

(14) Confer. Acta Academ. Theod. Palat. Tom. III.

pag. 255.

(15) Vicus ordini Teutonico paret haud procul Weiffenburg cis Luseram situs.

Caplania in Capella S. Remigii. Caplania in Capella Leproforum. Pastoria in Otterbach. Caplania Capellæ Clossberg. Caplania Capellæ in Hafftel. Stipendium nondum confirmatum in eadem. Pastoria in Schlettenbach. Pastoria in Dörrenbach. Primissaria ibidem. Caplania Capellæ in Celbron. Plebania in Bellenborn. Plebania in Steinfeld. Primissaria ibidem. Caplania Capellæ in Otterbach. Pastoria in Scheide. Duz Primisfariz ibidem. Plebania in Salmbach. Plebania in Lauterbach. Primissaria ibidem. Plebania in Scheibenbard. Pastoria in Moderen. Item Caplania Capellæ in Moderen. Pastoria in Munchbausen. Plebania in Stundweiler. Primissaria ibidem. Caplaniæ Capellæ in Driegenbach. Plebania in Sebach. Plebania in Schleithal. Primissaria ibidem. Neubourg,—Rodderen,—Schaneburg Parochiæ, (16

(16) Varia de hisce vicis affert Schöpfflinus l. c.

Deca-

Decanatus Herxheimensis. (17)

Pastoria in Than.

Primissaria ibidem.

Caplania S. Nicolai ibidem.

Caplania S. Catharinæ ibidem.

Caplania S. Antonii ibidem.

Caplania Capellæ in Bruchweiler.

Plebania in Gospersweiler.

Primissaria ibidem & huic Primissariæ sunt annexæ Capella in Sultzfeld & Capella Silvestris.

Plebania in Waldrobrbach.

In Anweiler (18) quodlibet Altare suum habet benessicium.

Plebania.

Altare Beatæ Virginis.

Altare S. Catharina.

Altare S. Trinitatis.

Altare S. Crucis.

Altare S. Nicolai.

Altare in Offorio.

Altare in Hospitali.

Pastoria in Hauenstein.

Ple-

- (17) De Hergisesheim hodie Herxheim loco pagi Spirigowe in Cod. Laurisheim. Vol. II. num. 2161. occurrente vid. Act. Theodor. Palatina Tom. III. pag. 245. 274. Sedis hujus parochiæ aliaque beneficia &c. maximam partem sita sunt inter Queicham Clingam & Otteram rivulos.
- (18) Civitas formæ quadratæ quam dividit Queicha.
 Plura lege in Oratione de Anvilla Joannis Philippi
 Crollii Biponti An, MDCCLII, recitata.

Tom. X.

Plebania in Wylgartzwysen. (19)
Primissaria in Wylgartzwysen.
Pastoria in Wernersberg.
Plebania in Schwanden.
Plebania in Weydenthal.
Caplania Capellæ in Reintale.
Pastoria in Queichainhach.
Pastoria in Albersweiler.
Primissaria ibidem.
Pastoria in Artzheim.
Caplania Capellæ in Rainssbach.
Caplania Capellæ Servilingen.
Pastoria in Mühlbausen. (20)

In Oppido Landau. (21)

Monasterium Steigentium Ord. S. Augustini Canonicorum regularium cui est incorporata Ecclesia Parochialis ibidem. (22)

Bene-

- (19) In chartis antiquioribus audit Willigartlawifa. Vide etiam Crollii orig. Bipont. part. Il. pag. 106.
- (20) Mulinhuson olim. confer. Acta Theod. Palat. Tom. III. pag. 246.
- (21) Landavia in pago Spirensi & inferiori Vasgovia quatuor a Rheno leucis Weissenburgum inter & Spiram sita ab obsidionibus notissima est. Notitias de hoc oppido antiquissimas lege in Schöpstlini Alfatia Dipl. num. 663. 693. 745. &c.
- (22) Ecclesia hæc Prioratus Fratrum Steygensium Ord, S. Augustini fuit a Steygensi Episcopatus Argentinensis prioratu Tabernas postea translato dependens & ab Emichone Leiningæ Comite An. MCCLXXVI. fundatus, cui Adolfus Imp. parochialem Queichhemii Ecclesiam cum reditibus ejus

Anno

Beneficium ad altare S. Wilbelmi.
Beneficium ad altare S. Eberbardi.
Caplania Capellæ S. Justini.
2. Caplaniæ Capellæ S. Catharinæ.
Caplania Capellæ Domus Leprosorum.
Duæ Caplaniæ in Hospitali.
Monasterium Ord. S. Augustini Eremit. (23)
Plebania in Queichheim. (24)
Primissaria ibidem.
Plebania Utzingen.
Primissaria ibidem.
Capiania ibidem.
Plebania in Merlheim.
Plebania in Offenbach. (25)

Anno MCCXCIV. donavit. Monachi tum Landavia Queichhemium indeque deinceps Landaviam iterum translati funt. Sixtus IV. An. MCCCCLXXXIII. Monafterium in collegiatam convertit. Plebaniam capitule junctam Leo X. Papa An. MDXVII. confirmavit. Infcriptio turris Ecclefiæ eam Anno MCCCXLIX ædificatam prodit. Schöpfflinus 1. c. pag. 397. De monafterio Steigenfi vide Schöpff-

(23) Monasterium Augustiniorum ante Steigenses ibidem extatsse constans traditio est. Nobilem seminam Cusam de Hobenstatt illud circa an. MCC, extruxisse acta Conobitarum produnt. Schöpfflin l. & pag. cit.

lini Alfatiæ Diplomaticæ num. 586. 761. 818.

- (24) Vid. not. 22.
- (25) Ubi Hugo miles dictus Havenere bona sua quacunque Monasterio Uterina vallis An. MCCLX. tradidit. confer. quoque Subsid. Dip. Tom. V. pag. 280. 287.

Primissaria ibidem. Caplania Capellæ Beat. Virginis ibidem. Capella S. Ciriaci ibid. fine Beneficio. Plebana in Ottersbeim. (26) Primissaria ibidem. Primissaria in Knytelsbeim. Primisaria ibidem. Plebania in Bellbeim. (27) Primissaria ibidem. Caplania Capellæ S. Ciriaci ibidem. Plebania in Rielzbeim. Primissaria ibidem. Capella S. Dietheri ibid. fine Beneficio. Pastoria in Rheinzabern. (28) Plebania in Lammersbeim. Primisfaria ibidem. Plebania in Pfritze. Plebania in Fockgrimm. Primissaria ibidem. Pastoria in Werden.

Pasto-

- (26) In charta fundationis Monasterii Hertensis Ord. S. Augustini An. MCIII. factæ scribitur Otmeresbeim.
- (27) In charta modo citata Bellenheim legitur. eam vide Tom. II. Act. Acad. Theodor. Pal. pag. 70.
- (28) In priscis monumentis simpliciter Zabern lat. Tebernæ vocatur. Tabernas has Itinerarium Antonini & Tabula Theodos. notant. Quadraginta ministeriales cum publica Ecclesia Rynzabern curtiles cum ædiscijs & viginti hubas Carolus M. Clingensi monasterio alias Blidenseld nominato donaste scribitur in Diplomate Ludovici Pii interpolata. Schöpssin 1. c. p. 173.

Pastoria in Hagenbach. (29)

Primissaria ibidem.

Caplania beat. Virg. in Hagenbach.

Plebania in Berg.

Plebania Kandel. (30)

Primisfaria ibidem.

Caplania S. Catharina ibidem.

Novum Altare ibidem.

Capella S. Stepbani ibid. fine benef.

Pastoria in Myndfelt. (31)

Primissaria ibidem.

Caplania ibidem.

Plebania Freckenfeld. (32)

Primissaria ibidem.

Plebania in Winden. (33)

Pri-

(29) De oppido Hagenback conf. Schöpfflin l. c. pag. 179. Acta Theod. Pal. Tom. III. pag. 250.

(20) a longitudine sua quæ semi leucæ spatium implet frequentius Langen-Kandel dicitur.

- (31) Henricus III. Imp. decimam in loco Mundevelt (Minfeld) dicto cum capella Fricchenvelt aliisque villis illuc pertinentibus Abbatiz Selsensi An. MLI. Ecclesiam ipsam loci Sixtus IV. Papa huic Abbatiæ subjecit An. MCCCCLXXX. Schöpstlin l. c. pag. 190.
- (32) Donationem bonorum hic & Minfelda per Cunonem quendam Comitem Ecclesiæ Spirensi factam Otto II. Imp. An. DCCCCLXXXII, confirmavit. Gall. Christiana Tom. V. pag. 720. Capellam loci ab Henrico III. Selsenst monasterio attributam paulo ante diclum, n. 31.
- (33) De hoc loco vide litteras Ottonis Ebersteinii & Symonis Gemini pontis pro monasterio Hertensi An.

Primissaria ibidem.
Plebania in Rode.
Primissaria ibidem.
Caplania ibidem.
Plebania in Drussweiler.
Plebania in Capell.
Plebania in Clingen. (34)

In Bergzabern. (35)

Plebania.
Primissaria.
Benesicium ad Altare S. Foannis.
Benesicium ad Altare S. Crucis.
Benesicium Altaris S. Erasmi.
Benesicium Altaris Simonis & Fude.
Caplania Capellæ S. Georgii.
Plebania in Birckenberd. (36)

Pleba-

- An. MCCLXX datas. Act. Theodor, Pal. Tom. II. pag. 77. & pag. 41 fq.
- Barbelroth in chartis vocatur Rode, vid. Subfid.
 Dipl. Tom. V. pag. 327. fq.
- (34) Ab hoc loco Monasterium Blidenveld parum inde distans haud dubie Clingenmünster deinceps vocatum est.
- (35) Tabernæ montanæ ad Vogest radices a Weissenburgo quatuor a Landavia sex milibus passuum distant suosque ad Romanorum referunt natales. Schopsslinus Tom. I. Alsat. Illustr. pag. 236. Conf. etiam Tom. II. pag. 185.
- (36) Vicus Birckenhert cis Queicham situs est. Hic cum alijs eo spectantibus Walramus Comes de Sponheim post Anselmum de Barbelstein an. 1345.

Plebania in Bleisweiler.

Primissaria ibidem.

Plebania in Gleissenzell. (37)

Primissaria ibidem.

Caplania beatæ Virgin. ibidem.

Monasterium Ord. S. Benedicti in Clingenminster, &

Abbatia ibidem. (38)

Beneficium altaris S. Cathar. ibidem.

Beneficium altaris S. Wendelini ibidem.

Caplania S. Nicolai ibidem.

Caplania S. Mariæ Magdalenæ ibidem.

Plebania in Hügelnheim. (39)

Primissaria ibidem.

Plebania in Gecklingen. (40)

Primislaria ibidem.

T 4

Ca-

in feudum accepit, quod ad Badenses Marchiones atque Veldentie Comites Sponheimensium hæredes an. 1439. transivit. Act. Theodor. pal. Tom. II. pag. 14.

- (37) Abbatia Clingenmünster consentiente Fridericus de Ochsenstein anno 1494 & 1495. dimidiam partem vicorum Gleissenzell, Göcklingen, Hügelnbeim, Insheim, Ingenheim &c. de quibus infra, Episcopo Spirensi vendidit.
- (38) Abbatia Clinga vulgo Clingenmunster (vid. supra num. 34.) a Dagoberto Rege sundata & Ecclesiæ Meguntinenst attitulata est. Ejus jura Henricus Rom. Rex anno 1080. confirmavit hancque sundationem Dagobertinam Adelbertus I. Archi-Ep. Mog. An. 1115 innovavit ac declaravit. de Gudenus Tom. I. pag. 25 & 42.
- (39) Vide notam 37.
- (40) Vide notam modo cit.

Caplania S. Panthaleonis ibidem. Plebania in Waldbambach. Primissaria ibidem. Plebania in Lensweiler. Primissaria ibidem. Duæ Caplaniæ in Capella in Kaltenbroum. Stipendium non confirmatum in eadem. Caplania Capellæ rubij montis. Plebania in Eschbach. Plebania in Ulvesbeim. Primiffaria ibidem. Paftoria in Morntzbeim. Primissaria ibidem. Pastoria in Wolmsbeim. (41) Primissaria ibidem. Plebania in Insheim. (42) Primissaria ibidem. Pastoria in Impssingen. (43) Plebania in Herxbeim. Primissaria. Beneficium altaris omnium Sanctorum. Beneficium altaris S. Yohannis. Beneficium altaris S. Nicolai.

Pri-

(41) Vid. Acta Th. Pal. Tom. III. pag. 241.

Beneficium altaris Beatæ Virginis.

Plebania in Robrbach.

⁽⁴²⁾ Dicitur in Necrologio Spirensi Ensebishisheim & Ensichesbeim in Emichonis Comitis Leiningensis litteris fundationis monasterii Steigensium in Landau (vid. not. 22.) Ensigisheim.

⁽⁴³⁾ In mox citato necrologio: Emphelingen.

Primissaria.

Beneficium altaris S. Joannis.

Beneficium altaris S. Nicolai.

Beneficium altaris S. Leonbardi.

Plebania in Bellikeim. (44)

Pimisfaria ibidem.

Beneficium altaris S. Stephani.

Caplania S. Joannis ibidem.

Capella in Appenhoven fine Beneficio.

Caplania Capellæ in Müblboven.

Plebania in Ingenbeim. (45)

Primissaria ibidem.

Plebania in Steinweiler. (46)

Primisfaria ibidem.

Caplania Capellæ S. Udalrici ibidem.

Caplania Capellæ in Erlenbach.

TS

Ple-

- (44) Inter Queich & Clingbach vicus hodie Bell-
- (45) Ingenheim vid. supra not. 37.
- (46) An. 992. Otto III. prædium Steinwillare in pago Spirichgouue in Comitatu Wolframi Comitis Salfensi in Alsatia monasterio largitus est. Curtem Steinwilre in pago Spirgowi in Comitatu Spirensis Episcopi Joannes Episcopus Ecclesiæ suæ Majoris fratribus contulit an. 1100. Ecclesiam ad Steinwilri Otto II. Imperator Spirense Ecclesiæ confirmavit an. 982. locus situs est inter Clingam & Otteram. Vid. Schöpssimi Alsatia Dipl. part. s. num CLXIII. & CLXIX. nec non chartam Joannis Episcopi Spirensis de fundatione Abbatiæ Sunnesheim de an. MC. in Actis Th. Pal. Tom. III. pag. 277.

Plebania in *Heyna*. (47) Primissaria ibidem. Plebania in *Hatzenbühl*. Primissaria ibidem.

Sedes

Decanatus Wiler (48) sub Rippurg.

Plebania in Kanskirchen.
Primissaria ibidem.
Plebania in Godramstein. (49)
Duæ Primissariæ ibidem.
Pastoria in Nussdorff. (50)
Duæ Primissariæ ibidem.
Caplania ibidem.

Ple-

- (47) Inter Luteram & Queicham Occurrunt Heyna olim Heinich, Hatzenbühl & Herxheim alias Herigsbeim.
- (48) Wilre hodie Weyer. An. IX. Karoli Regis Alrat & uxor ejus secundina mansum unum in pago Spirensi in villa, quæ dicitur Wilere, ubi basilica sita est, & in Hochstater marca quatuor jurnales S. Nazario contulerunt. Cod. Dipl. Laurisheim. Tom. II. num. 2167.
- (49) Godramstein alias Godmarstein. unde in Actis Academ. Pal. Tom. II. pag. 9. bene nuncupata hæc villa dicitur a Godmari cujusdam rupe vel domo munita. Locus hic a monumentis Romanis famigeratus est, occurrit etiam in traditionibus Laurisbamenstbus sub Pipino Rege. 1. c. num. 2163. vid. Subiid. Dipl. Tom. V. pag. 340.
- (50) Recenfetur in litteris concambii Spirenfis an. 957. & 960. Henricus III. Imp. an. 1046. Ecclefiæ Spirenfi prædia largitus est in Nussdorf &c. in Comitatu Hugonis comitis sita.

Plebania in Dammbeim. (51) Pastoria in Bornbeim. (52) Primissaria ibidem. Pastoria in Essingen superiori. (53) Pastoria in Essingen inferiori. Duæ Primissariæ ibidem. Pastoria in Zeiskam. (54) Duze Primissarize in Zeiskam. Pastoria in Hobenstatt (55) inferiori. Primissaria ibidem. Pastoria in Hobenstatt superiori. Primissaria ibidem. Plebania in Lustatt (56) superiori. Duæ Primissariæ ibidem. Una Caplania ibidem. Pastoria in Lustat inferiori.

Pri-

- (51) Dammbeim in Necrologio Ecclesiæ Majoris Spirensis sec. XIII. scribitur Dameheim, memoratur in chartis an. 957. & 960.
- (52) Bornheim idem ac Brunheim, vide Act. Theod. Pal. Tom. III. p. 243.
- (53) Essingen, Oessingon in Godefridi Episcopi cum Rudolfo viro Nobili concambio an. 957. Ossinga in pleniore ejusdem concambii repetitione an. 960.
- (54) Zezzincheim in traditionibus Laureshamensibus zvi Carolingici vocatur. l. c. num. 2112 sq. confer. etiam Subsid. Dipl. Tom. V. pag. 308.
- (55) Hohunstatt comparet an. VIII. Caroli Regis. Cod. Laurish. Tom. II. numero 2099.
- (56) Lustat in Codice Dipl. Lauresham, vol. II. num. 2093 sq. sub Carolo M. Rege vocatur Lustatheim & Lustheim. Besselii chron. Gotwic, pag. 781.

Primissaria ibidem.
Pastoria in Weingarten. (57)
Duæ Primissariæ ibidem.
Plebania in Schwegenheim (58)
Primissaria ibidem.
Pastoria in Freyspach.
Vicarius investitus perpetuus ibidem.
Plebania in Freymersheim. (59)
Primissaria ibidem.
Plebania in Fischlingen minori. (60)
Pastoria in Fischlingen majori.
Primissaria ibidem.

Ple-

- (57) In modo allegatis traditionibus Lauresh.
 num. 2111. Wingartheim, In notitia hubatum
 pagi Spirensis scribitur Wingarten. vol. III. pag.
 184. Subs. Dipl. Tom. V. pag. 265. Wiengarda
 loc. cit. pag. 281. & 283.
- (58) Occurrit in charta Henrici IV. paternæ donationis foresti Luzbard confirmatoria de an. MLXIII. sub nomine Suuebengbeim. In Sueuichenheim octoginta jugera Godefridus Episc. Spir. a monasterio uterinæ vallis recepit contra capellam & decimam in Uterrdal. An. 1164. Acta Theod. Pal. Acad. Tom. III. pag. 242.
- (59) In Cod, Lauresh. Vol. II. num. 2165. Donatio Hugonis in pago Spirenst in Frimarsheimer marca Anno III. Karoli Regis recenfetur.
- (60) Fischelingen in Laureshamensibus sub Carolo Magno. Vol. II. num. 2105 sq. in Concambio bonorum inter Godefridum Episcopum Spir: & Rudolfum virum nobilem. An. DCCCCLX. Acta Theod. Pal. Tom. III. pag. 267. Viscelingen in Subsid. Diplom. Tom. V. pag. 299. sq. 303.

Plebania una in inferiori & superiori Edesheim, (61) quanquam duæ sint incorporatæ Pastoriæ.

Duæ Primissariæ ibidem.

Pastoria in Waltzbeim. (62)

Perpetuus Vicarius ibidem.

Primissaria ibidem.

Pastoria in Roschbach. (63)

Primissaria ibidem.

Pastoria in Knæringen.

Primissaria ibidem.

Pastoria in Bechingen. (64)

Primissaria ibidem.

Pasto-

(61) Traditiones Lauresbamenses Vol. II. num. 2168. fcribunt Ottinsbeim, charta concambii An. DCCCCLVII & DCCCCLX. Otinesbeim. Bene autem observat Cl. Lameyus in Descriptione pagi Spirensis sepissime nominato Tom. III. Act. Theod. Pal. inserta: Ex Otinsbeim veteri prodisse Oedesbeim seculo XV. nunc Edesbeim uti ex Ottincbeim pagi Lobodunensis Edighemium prognatum est.

(62) Anno primo Karoli Regis nempe An. DCCLXIX.

Marcolf in pago Spirensi in Walahesheimer marca
agrum S. Nazario tradidit. Trad. Lauresh. vol.
II. num. 2157.

(63) l. mox cit. idem Marcolf in Rosbacher marca pratum tradidit. hodie compellatur Roschbach.

(64) Sub die V. nonas Maji Anno XVI. Pipini Regis Maginolt unum mansum in Buchinheimer marca in pago Spirensi. Anno præcedente autem Trudlinus cum Conjuge sua Rathslat suas proprietates in Bochincheim S. Nazario obtulerunt. Trad. Lauresh. vol. II. num. 2123 & 2163. hodie locus hic dicitur Böchingen, olum promiscue Bucchingbeim Buckinheim Bochingin & Buckingen.

Pastoria in Gleisweiller. (65) Plebania in Bolenwiler. Duæ Primissariæ ibidem. Pastoria in Wiler. (66) Tres Primissariæ ibidem. Una Caplania ibidem. Pastoria ad S. Martinum. Duæ Primissariæ ibidem. Caplania in Castro Krobsberg. Plebania in Maykamm. (67) Primissaria ibidem. Pastoria in Diedesfeld. (68) Primisaria ibidem. Plebania in Edikofen. Primisaria ibidem. Plebania in Kirrweiller. Duæ Primissariæ ibidem. Una Caplania ibidem. Una Caplania in Oberkirrweiler. Pastoria in Duttweiler. Vicarius investitus ibidem. Primissaria ibidem. Plebania in Speyerdorff. (69)

Pri-

- (65) Gleisweiler, tempore Henrici II, Regis Glizen-
- (66) Vid. fupra num. 48.
- (67) In Necrol. Spir. feculi XIII. Meinkemere.
- (68) Diedesfeld in tabulis Spirensibus Dutinsvelt.
- (69) Otto M. sancto Mauritio in Magdeburg dedit in pago Spirichgeupe in Comitatu Gerungi Comitis

Primissaria ibidem.

Pastoria in Lachen. (70)

Duæ Primissariæ ibidem.

Note: quod Pastoria incorporata in Speyerdorff & Pastoria in Lachen non incorporata, unum habent perpetuum Vicarium.

Pastoria in Gummersbeim. (71)

Primissaria.

Plebania in Bebingen.

Pastoria in Heynfeld.

Primissaria ibidem.

Plebania in Fischbach.

Plebania in Bergalben.

Plebania in Hoffstatten.

Plebania in Rab.

Primissaria ibidem.

Stipendium ibidem.

Plebania in Geinsheim. (72)

Primissaria ibidem.

Plebania in Altdorff.

Duæ Caplaniæ ibidem.

Ple-

omne prædium quod Conradus & Eberhardus fratres in villa dicta Spirdorff habere vifi funt. an. MCCCCLXVI. Scheid. Origin. Guelf. Tom. IV. pag. 279.

- (70) Lachen in Concambio not. 60. allegato Lacha vocatur.
- (71) Gummaresheim apud Schannat in Tradit, Fuldens, num. 167. circa an. DCCC. occurrit.
- (72) In Traditionibus Laurisham. vol. II. num. 2101 Gunzinheim dicitur alias Gynshaim.

Plebania in Duttenbofen. (73)
Plebania in Heiligenstein. (74)
Primissaria in Bergbausen.
Plebania in Franckweiser. (75)
Primissaria ibidem.
Plebania in Sibeltingen.
Stipendium ibidem.
Plebania in Deyrenbach.
Duæ Primissariæ ibidem.
Primissaria in Westbeim.
Duæ Caplaniæ in Capella in L

Duæ Caplaniæ in Capella in Lingenfeld Filia Weften. *

Plebania in Venningen. (76) Primissaria ibidem.

Plebania in Hambach. (77)

Duæ

- (73) An. MCLIX. Guntherus Episcopus sex horres seu Grangias, unum spud S. Leonem, secundum in Luzheim tertium in Kezs, quartum in Odterstat, quintum in Marreheim & sextum apud Dittenhouen Abbatiæ Mulbrunenst donavit.
- (74) An. MCCLXVIII. Sanctimoniales in ponte salutis (Heylsbrück. vid. infra num. 79.) accedente Henrici Episcopi Spirensis consensu curiam suam in Berghusen sitam apud Spiram Mag. Conrado præbendario Ecclesiæ Spirensis vendiderunt sex denariorum censu salvo, singulis annis curiæ in Heilgenstein, quæ vocatur Huphoff, præstando.
- (75) In Necrologio Spirensi Franckenwilre.
- * Vid. Subsidia Diplom. Tom. V. pag. 292.
- (76) Veninga. Weningen in concambio num. 60.
- (77) Alias Hagenbach. confer. etiam Subfid. Dipl. Tom. V. pag. 340.

næ Primissariæ ibidem.
ebania in Harthausen.
uplania in Heinhofen.
onasterium Ordinis Cisterciensium utrinivallis
dictum Euserstahle. (78)
enobium Sanctimonialium Ordinis Cisterciensium in Heylsbruck. (79)
ausa Professarum in Kanskyrchen.

S e d e s Decanatus in Bubel. (80)

71e-

(78) Uterina Vallis, Utersthal & Euffersthal Monasterium cognominabatur cui vicus Bipontino Ducatui & Queicha fontibus Sibeldingensi valle propinguior hujus nominis paruit; huic Rabodo Spirensis Episcopus cum Hartmanno Comite de Lobedenburc & Ottone Comite de Alrebeim Germanis suis fundum suum Uterina vallis, An. MCL. donavit. An. MDLX monasterii bona ad Palatinatum devenere, vide etiam Subsidia Diplom. Tom. V. pag. 273. in MS. hac annotatata leguntur: villa in Wintzingen pertinet ad conobium Eusse-Itahl Ordinis Cifterc. in Ammania Neustadienst ditionis Palatina. An. MDIV. Dux Alexander Bipontinus ingentem pecuniz summam a monasterio extorsit. Reditus habet: pecuniz 230 fl. siliginis 74 maldra, speltæ 28 maldra, olei 51. libras. anseres 16. capones 38. gallinas 3.

(79) De hoc Cœnobio vide Subfidia Dipl, Tom. V. pag. 276. 310. 326.

(80) An. XII. Karoli Regis Teuthard & uxor ejus Rathfuind unam vineam in pago Spirenfi in Hochtorpher marca & in Bubilo (hodie Bobl) S. Nazario contradiderunt. In litteris Friderici Comitis

Plebania in Otterstatt. (81)
Pastoria in Walssbeim. (82)
Plebania in nova Curia. (83)
Plebania in Altrippe. (84)
Plebania in Reingenbeim.
Primissaria ibidem.

Pafto-

de Leiningen an. 1249 datis locus hic vocatur Bubelin. vid. Codic. Lauresham. Tom. II. num. 2084.

- (81) An. MXX. Waltherus Episcopus Spirensis Sahfoni cuidam & Geila conjugi ejus Hobam legitimam in Odderstaterumarcha contra alia bona accepta adscripsit.
- (82) Walabeshaim in traditione Achutonis Fuldensi circa an. DCCC. In Necrologio Spirensi sec. XIII. Walhisheim.
- (83) Nova curia. alias Medenheim, Medemenheim, Mettemenheim. An. MCXCIIII Henricus VI. Imperator Concambium Monasterium Weissenburgense inter & Hemeroden. super prædio in Mettenheim & Rechholz nec non vinea apud Einkirch factum confirmavit. Huic & aliis hujus loci chaptis iuscriptum est: nunc nova Curia oder Neuhoffen. Vid. Subsid. Dipl. Tom. V. pag. 259.
 - (84) An. DCCLXIII. Pipinus Rex Abbatiz Prumiensi cellam juris sui in Altrepio hod. Altrip. super sluvium Rheni in pago Spirensi constructam in honorem S. Medardi cum villis & appendiciis suis donavit. Calmet hist. de Lorraine Tom. Il. probat. col. 102. Honthemius Hist. Trev. Dipl. Tom. I. pag. 209. ex Martene Collect. Ampl. Tom. I. pag. 187. Ludovici Regis concessionem Ecclesiz de Neccrauvia Monasterio Prumiensi an. DCCCLXVIII sactam refert, in qua Altrepia occurrit.

Pastoria in Maudach. (85)
Vicaria ibidem perpetua.
Plebania in Mutterstatt. (86)
Primissaria ibidem.
Plebania in Danstatt. (87)
Primissaria ibidem.
Caplania S. Stephani ibidem.
Caplania in Schaurbeim, quæ est filia Dann-

stadt. (88)

U 2 Pri-

- (85) In Tradit, Lauresham. Voll. II. num. 366 &c. 389 & 423. Mudach, Mutbach, Mutaba, Madacheim scribitur.
- (86) Traditiones modo nominatæ num. 2027 fq. & 2257. Muderstath, Muterstat, Mutherstath & Mutherstath promiscue referent. Concambium inter Abbatem Pramiensem & cænobium in Himerod super villa Hillensheim & curte in Muderstat de an. MCXCV. lege in Subsid. Dipl. Tom. V. pag. 262. Anno MCCXXVI. Monasterium in Clingenmunster censum IV. unciarum de manso in Mutterstatt Ecclesiæ Spirensi vendidit. Subsid. cit. pag. 273.
- (87) Anno primo Karoli Regis Erkenbertus donavit ad S. Nazarium in pago Spirensi in Dantistat (Danstat) unum mansum cum casa desuper & omni zessicio super posito & quidquid ad ipsum mansum pertinet in pratis, silvis &c. Tradit. Lauresh. Vol. II. num. 2156. Eccard rer. Franc. Orient. Tom. II. pag. 907. Tatastat in pago Spirense refert.
- (88) Scurbeimer marca in Tradit. Lauresh. vol. II. a num 2128 usque ad 2138. in pago Spirensi recensetur.

Plebania in Fusgenheim. (89)
Primissaria ibidem.
Plebania in Elerstatt. (90)
Primissaria ibidem.
Plebania in Fridelsheim. (91)
Primissaria ibidem.
Caplania in Gænheim silia ad Fridelsheim. (92)
Plebania in Rætersheim. (93)

Pasto-

- (89) Fausgina nominatur in prolize Epistola Czsarij Heisterbacensis quondam Abbatis Prumiensis ad Fridericum Abbatem ibidem, cui insertum est registrum proventuum, apud Honthemium in Hist. Trev. Dipl. Tom. I. pag. 661 sqq. ex Leibnizio Collectan, Etymolog. part. II. pag. 409. registrum extat.
- (90) Anno XVI. Karoli Regis Rubertus & Geilsuind conjuges proprietates suas in Alari destat in pago Spirensi sancto Nazario contradiderunt. Anno IX Ludowici Imp. Donatio Gerolsi in eodem vico sacta suit & alia ab Otgart an. XXXIII. Ludowici. Trad. Lauresh. 1. c. numero 2032 sqq.
- (91) In cit. Tradd. n. 2073 sq. Wacko vineam manfos duos cum casa & pomerio &c. Rubertus sex jurnales Folradus & Arnolfus quidquid habuerunt in Fridolfesheim in pago Spirensi sancto Nazario donarunt.
- (92) Gininbeim in cit. Tradd. mum. 2076 & in Tradd. Fuldenf. Schannati num. 32. Ginnanheim compellatur.
- (93) Ratherisheim in chartis Spirenfibus de annis DCCCLVIII, DCCCCXLVI. vid. etiam litteras recognitionis a Monasterio Limburgensi an. M. CCXLIII. datas, quod universitas villæ Reddersheim jus habeat in silva monasterii ligna secandi. Subsid, Dipl. Tom. V. pag. 290.

Pastoria in Hochdorff. (94)
Vicaria ibidem perpetua.
Primistaria in Hochdorff.
Caplania in Assenheim silia ad Hochdorff.
Plebania in Meckenheim. (95)
Primistaria ibidem.
Plebania in Ruppersberg.
Duæ Primistariæ ibidem.
Plebania in Schifferstadt. (96)
Primistaria ibidem.
Caplania ibidem.
Plebania in Igelnheim. (97)

3 Capla-

- (94) Anno VIII. Karoli Regis Kalendis Junii Ada vineam. Anno XII. Teuthard & Rathswind vineam. An. iterum VIII Karoli Udalrich & Bilibild in Hochtorpher marca unum hubam S. Nazario tradiderunt. Tradd. eit. num. 2084 fq.
- (95) Sub Carolo M. Rege Gomofrid unam Hubesstatt in pago Spirens in Macchenbeim, Liubsuint vineam in Mackenbeimer marca S. Nazario dederunt, Tradit. cit. num. 2064 sq. Au. MCCXIX. Monasterium Hirsaugiense Capitulo Spirens IV. jugera vinearum in Meckenbeim vendidit. An. MCCXXXVI. Monasterium Divitis Augia Capitulo Spirens prædium & jus patronatus in Meckenbeim donavit. Subsid. Dipl. Tom. V. pag. 269. 283 sq.
- (96) An. DCCCCLXXVII. Otto Dux nonum redituum suorum in Skeferstat nec non slumen Lanc-wata usque ad publicam viam S. Lamberto donavit. Schiverstat in Diplomate Henrici IV. Imp. an. MCI, scribitur.
- (97) Anno MC. Adelbeidis Ceizolfi comitis filia novæ Abbatiæ Sunnesheim in pago Elezenzgowe in Comi-

Caplania S. Aegidii in Langquit. (98)
Plebania in Hasslach. (99)
Primissaria ibidem.
Pastoria in Bubel. (100)
Vicaria perpetua ibidem.
Primissaria ibidem.
Plebania in Gimmeltingen. (101)
Duæ Primissariæ ibidem.
Plebania in Kænigsbach. (102)
Primissaria ibidem.
Plebania in Muspach. (103)

In

Comitatu Brunonis, a patruo suo Johanne Episcopo Spirensi constructa donavit Ugulenheim (Igelbeim) in pago Spirgowe in Comitatu Spirensis Episcopi integrum diploma habes in Act. Theod. Palat. Acad. Tom. III. pag. 277.

- (98) Haud procul ab Igelheim fitum fuit Langquit a rivo Langwata in diplomate fundationis monasterii S. Lamperti an. DCCCCLXXVII. jam noto indubie d ctum.
- (99) An. DCCCCXI. Ludovicus infans Rex Germ. res juris sui in pago Spirigowe in comitatu Wala-bonis in villa Haselach Abbatiæ Weissenburgensi donavit.
- (100) Vid. supra num. 80.
- (101) Gummeltingen in necrologio Spirensi fæpius nominato.
- (102) Cunigesbach in necrologio antedicto.
- (103) Vicus prope Neostadium occurrit in traditione Fuldensi circa an. DCCC. Schannat Tradit. Fuld. num. 176.

In Wachenheim. (104)

Plebania.

Quatuor Primissariæ.

3. Caplaniæ in Capella fratris Ludovici. Caplania in Osthofen prope Wachenbeim.

In Durckheim. (105)

Caplania.

Quatuor Primissariæ.

3. Beneficia in hospitali.

Una Caplania in Capella.

Duæ Caplaniæ in Monasterio Schunfeld. (106)

y₄ Uni

- (104) An. XIV. Pipini Regis Hautbaldus & Aba conjuges in Wackenheimer marca in pago Spirensi vineam unam S. Nazario donarunt. Cod. Lauresh. vol. II. num. 2171. Præceptum Prumiense a Ludovico pio anno DCCCXXXI. datum Wakkenheim meminit. Item occurrit in feudo Rudolphi Comitis Palatini Castrum & villa Wachenheim sita prope Duringheim in Spirckovia apud Honthemium Hist. Trev. Dipl. Tom. II. pag. 142.
- (105) Thuringeheim prope villam Wachenheim ut paulo ante memoravimus. Duringheim hodie Durckheim.
- (1C6) De hoc loeo MS. Monasterium Schönfelt non procul a Türckheim, destructum & in salinas conversum, monialium virginum suit Ordinis S. Beneditti, a quo & quando sundatum sit, non constat. An. 1330 sundatum verosimiliter creditur, in præsectura Neustadiensi, Ditionis Comitum Leiningensium in Hartenberg, reditus Limburgensi Monasterio incorporati. Anno 1516 a Ludovico Palatino Limburgo traditum, (hinc Trithemius Chron.

Una Caplania in Monast. Seebach. (107)
2. Caplaniæ in monaster. Lympurg. (108)
Plebania in Deydesheim. (109)
Tres Primissariæ ibidem.
Duæ Caplaniæ in Nyderkirchen.
Caplania in Forst prope Deydesheim.
Plebania in Elbstein.
Primissaria ibidem.

Ple-

(m)1

Chron. Sponh. pag. 248. suis jam diebus desolatum scribit) Anno vero 1595. reditus a Palatino occupati.

- (107) Idem MS. Monasterium Seebach Monialium Virginum Ordinis S. Benedicti. Patronus suit S. Laurentius. In præsectura Neustadiana (prope Turckheim) Comitum Leiningensum in Hartenberg Diœces, Spir. Reditus comprehensi sub Limpurgensibus. Anno 1593. a Joanne Casimiro comite Palatino occupatum. Abbatissa ultima suit Margreta a Nippenburg. Conf. Subs. Dipl. T. IV. pag. 335.
- (108) De hac Abbatia vide Subsid. Diplom. Tom. V. pag. 290. An. MLXV. Henricus IV. Imp. litteris Gaslaria datis Abbatiam Linthurch in pago Spirgowe in Comitatu Heinrici Comitis cum villis Plintheim & Walastede Ecclesia Spirensi donavit. Vid. Subsid. Dipl. Tom. IV. pag. 322 sq.
- (109) Anno II. Karoli Regis Milo Venerabili Gundelando Abbati de monasterio Laurisham vendidit bona sua in pago Spirensi in Didinisheimer marca. Diploma Ludovici Inst. Wormatia an. DCCCCVI. datum habet Titinesheim. in donatione Henrici IV. regis ecclesia Spirensi sacta an. 1057. Ditinesheim in pago Spirigowe in Comitatu Hugonis cemitis ponitur.

Plebania in Estell.

Plebania in Neidenfels.

Plebania in Weidentbale.

Caplania in Franckstein.

Plebania in Wyntzingen.

Primissaria ibidem.

Plebania ad S. Lampertum. (110).

Ecclesia Collegiata Beatæ Mariæ Virginis in nova Civitate in qua sunt 12. Canonicatus, & Prebendæ, & sedecim Vicariæ, & Plebania ibidem. (111) U 5 Capla-

(110) De Villa S. Lamperti ubi quondam mon. celebre extitit vid. infra num. 115.

(111) In MS. cit. Neuftadiensis Ecclesia collegiata. In nova civitate ad Colles Hartenfes Rudolphus Pa-Latinus Rheni S. R. I. Archidapifer & Dux Bavarize An. MCCCLIII. in obitu fuo inflituit hanc Ecclefiam fundari, quod factum per fratrem Dominum Rupertum. Reditus habet annuos: pecuniæ 2692 fl. vini 60. plaustra omas 8. filiginis 949. maldra, hordei 38. maldra. Speltæ 238. maldra. avenæ 93. maldra, piforum 2 maldra, nucum 1 maldr, anferes 1 12. capones 90. gallinas 2. olei 285. libras, ceræ 15. libras, occupata a Palatino an. MDLXVI. Cum anno MCCCC. Ecclesia ad S. Spiritum, quæ Heidelberga est, in Collegiatam erigeretur Bonifacius IX concessit quod de numero sexdecim Canonicalium prebendarum dudum per quondam Rupertum Ducem patruum dicti Ducis instituto in Ecclesia beate Marie Opidi Nove Civitatis Spirensis Dioc. & in quibus canonicalibus prebendis dictus Dux jus obtinet patronatus quatuor Canonicales prebende extinguerentur & earum fructus redditus & pro-V.ntus eidem Ecclesie sancii Spiritus in CollegiaCaplania in Clausa montis ibidem.

Caplania in Hospitali in Branichweiler prope novam Civitatem.

Monasteria.

Conobium Sanctimonialium in Schonfeld pene defolatum. (112)

Conobium Sanctimonialium in Seebach. (113)

Monasterium Ordinis S. Benedisti in Lympurg, & Abbatia ibidem. (114)

Comobium Sanctimonialium Ordinis sancti Dominici ad sanctum Lampertum. (115)

tam erigende applicarentur & unirentur perpetuis futuris temporibus pro quatuor novis Canonicis in eadem ecclesia sancti Spiritus instituendis, qui sint de numero Canonicorum quem ipse Dux proponit in eadem ecclesia institui facere &c. vid. Acta Acad. Theod. Palat. Tom. I. pag. 392. An. MCCCCXIII. varii reditus Ecclesia S. Spiritus applicati sunt Universitati. Acta cit. pag. 395.

- (112) Vid. supra num. 106.
- (113) Vid. supra num. 107.
- (114) Vid. supra num. 108.
- (115) Abbatia sancti Lamperti Virginum Monialium Ordinis S. Dominici (ab initio sundationis in loco Gravenbausen instituti sunt monachi Ordinis S. Benediëti sub regimine Abbatis. Simonis beschreibung der Speyrischen bischöffen exhibet litteras sundationis pag. 30 sq.) a Duce Ottone An. Christi DCCCCLXXVII. fundata An. MLXV. ab Henrico IV. Spirensi Ecclesiæ data. vid. Subsid. Dipl. Tom, IV. pag. 325. An. MDLI. a Julio III. Pp. Heidelbergensi Academiæ applicata. Reditus habet annuos: pecuniæ 901. sl. vini 22. plaustra.

Tritici 13 maldra, filiginis 912, maldra, hordei 84 maldra. Speltæ 579. maldra. avenæ 406. maldra. pisorum 11 maldr. anseres 12. capones 78. gallinas 16. olei 194. libras, ab Anno MDLIII Palatini Crollius in Actis Acad. Theod. percepere reditus. Pal. Tom. III. pag. 421. annum fundationis hujus Abbatiz ponit ad an. 987. eo quod hic annus cum Indictione XV. conveniat & quod Otto Dux an. 977. liberos tam adultos, ut corum confensam laudare posset, non habuerit. Per hæc asserta ingens onus probandi sibi imposuit D. Crollius, quod scilicet ea Diplomata genuina & autentica non fint. quorum anni Christi cum indictionibus non conveniant; quæ disconvenientia quam sæpissime vel ex inadvertentia vel scriptorum inscitia contingere potuit, qu'n fidei quidquam Diplomati detrahatur. Vid. Schöpfflini Alsatia Diplomatica part. I. pag. 132. 137. &c. &c. ne quid dicam de aliis colle-Chonibus Diplomaticis. Cæterum anni nativitatis filiorum Ottonis funt demonstrandi; alias cum Simonis &c. annum fundationis prædicti monalterii nongentesimum septuagesimum septimum retinebimus.

Ex præmisso Ecclesiarum recensu amplitudinem Archidiaconatus Præpositi Ecclesiæ Majoris per pagum Spirensem dissus facile perspicimus. Situs autem est ex parte Rheni sinistra, versus orientem hoc ipsum slumen, versus Meridiem Episcopatum Argentinensem, ad occidentem Episcopatum Metensem & ad septentrionem Episcopatum Wormatiensem limites habens. Conser. Besselii prodrom. Chronici Gotwicensis pag. 778 ubi de Pago Spirensi, Tres alii Archidiaconatus ex altera parte Rheni per

Tres alii Archidiaconatus ex altera parte Rheni per Creichgoviam ejusdemque pagos minores Gardaebgouue, Elfanzgouue, Anglachgouue, Enzingouue, Salzgouue, Ufgouue & Phunzingowe Zaherngouue longe lateque excurrunt, ut examinanti patebit.

PRAEPOSITURAE ECCLESIAE SANCTORUM GERMANI (1) ET MAURITII. (2)

Sedes

Decanatus Coppenheimensis. (3)

Plebania in Bulach. (4)

Primissaria ibidem.

Pastoria in Forchbeim.

Pastoria in Morsch.

Vicarius perpetuus ibidem.

Primissaria in Neuburg (5) filiæ Morsch.

Primissaria in Weyber.

Pastoria in Aue.

Pastoria in Durmersbeim.

Capla-

- (1) Collegiata fancti Germani extra civitatem Spiren.

 fem primitus erecta initia sua refert ad Dagobertum

 Francorum Regis zvum. Inter alias collegiatas
 antiquissima est, ejusdemque Przpositus post illum

 Majoris procedriam obtinet.
- (2) Ecclesia modo dicta a S. Germano nuncupata Anno Domini MCCCLXVIII, die tertia Januarii in octava S. Joannis Evangelista sub Episcopo Mathia de Ramung ad Ecclesiam parochialem S. Mauritii intra urbem translata ab utroque sancto nuncumen habet.
- (3) Cuppenbeim ad Murgam haud procul ab oppido Baden.
- (4) De hoc aliisque locis sequentibus vide Zeileri
 Topographiam Sueviz & Crusii schwäbische Chronick.
- (5) Hujus loci meminit Schöpfflinus in historia Zaringo-Badensi Tom. VII. pag. 259.

Caplania in Capella Beatæ Mar. Virgin. in Bückes-

Plebania in Butingen.

Plebania in Ettigheim.

Pastoria in Elchisheim.

Vicarius ibidem.

Primissaria in Steinmauren.

Plebania in Rastatt. (6)

Tres Caplaniæ ibidem.

Pastoria in Bobel.

Vicaria ibidem.

Primissaria ibidem.

Plebania in Haweneberstein.

Caplania in Castro alten Eberstein. (7)

Pastoria in Coppenheim.

3. Caplaniæ sive Primissariæ ibidem.

Pastoria in Rotenfels.

Vicarius ibidem.

Primissaria ibidem.

Plebania in Selbach.

Plebania in Gernspach.

Quinque Caplaniæ ibidem.

Plebania in Forbach.

Plebania in Loffenau.

Plebania in Michelbach.

Pastoria in Oberweyber.

Pasto-

- (6) Ecclesia ibidem parochialis S. Alexandro Papæ Martyri sacra in medio Civitatis ædisicata ab Episcopo Spirensi nostris diebus ritu solenni inaugurata est.
- (7) Schöpflin 1, c. Tom. II. psg. 10.

Pastoria in Muckensturm.
Primissaria ibidem.
Plebania in Malsche. (8)
Primissaria ibidem.
Plebania in Ettlingenweyher.
Plebania in Vælckersbach.
Plebania in Burgbach.
Plebania in Schellbronn.
Caplania in alba Dominarum. (9)
Caplania in Ossario in Bure.
Tres Caplaniæ in Castro Baaden.
In Ecclesia Collegiata Baaden. (10)

Præ-

- (8) Friderici & Rudolfi fratrum March. Bad. Interas, queis inter monasterium Alba Dominorum & rusticos in Malsche litem composuisse testantur, vid. apud Schöpfillin. c. Tom. V. pag. 327
- (9) Alba Dominarum, Frauen-alb ad rivum Albam conobium Virginum ordinis S. Benedicti a Bertholdo Comite de Eberstein ejusdemque conthorali Utta Anno MCXXXVIII. fundatum est. Schöpflin
 l. c. Tom. III. pag. 118. Annum fundationis ponit MCXLVIII. vid. Documenta rediviva monasteriorum Wirtembergensium a Besoldo edita Tom.
 II. pag. 110. Sueviam Ecclesiasticam pag. 17.
 Kurzgefaste Geschicht der Gravschaft Eberstein.
 Carlsruhe 1772.
- (10) Bernhardus Marchio Badensis Ecclesiæ parochialis in Collegiatam conversionem jam intenderat an. 1413. Bernardi silius Marchio Jacobus anno 1453. eam persecerat, cum die Martis post quali modo geniti SS. Petro, Paulo, Johanni, Jacobo, Georgio & Annæ Patronis collegium esset dicatum. Collegiatæ huic præter annuos reditus quia-

Præpositura.

Decanatus.

Cufforia.

Cantoria.

Sex Canonicatus & Præbendæ.

Novem Vicariæ in Ecclesia.

3. Vicariæ, quarum Altaria funt in Hospitali in Baaden.

Plebania in Baaden. Quæ est de Numero Præbendarum Canonicar.

Caplania Capellæ Leproforum.

Monasterium Ordinis Cisterciensis in alba Dominorum. (11)

Monasterium Sanctimonialium Ordinis sancti Benedicti in alba Dominarum. (12)

Monasterium Sanctimonialium Ordinis Cisterciensis in Bure.

Se de s Decanatus Durlacensis. (13)

Ple-

quingentorum florenorum jus patronatus concessit in novem parochias Besigkheim, Mensheim, Cappel, Gochspoltsheim, Niederbühl, Elchisheim, Remchingen, Seldingen & Gechingen. vid. plura apud Schöpshinum Tom. II. pag. 141 sq.

(11) Alba Dominorum, Herrenalb, in pago Albicgouva Monasterium familiæ Cisterciensis sumpsit initium anno MCXLVI. Suevia Ecclesiastica pag. 19. sq. Besselius Chron. Gottwic. Libr. IV. pag. 535.

(12) Vide supra num. 19.

(13) Durlach diu jam innotuit. Confer. Authores supra citati. An. MCCLIX facte funt donationes boPlebania in Grevenbausen. Plebania in Duttlingen. Primissaria in Grevenbausen. Plebania in Rotmarspach. Plebania in Elmeldingen. Primissaria ibidem. Plebania in Langenalb. Plebania Zelle. Plebania in Langensteinbach. Plebania in Wettersbach. Primissaria ibidem. Stipendium ibidem. Plebania in Stupfericb. Plebania in Wolfartsweiler. Plebania in Durrlach. Duz Primisfariæ ibidem. Ouinque Caplaniæ ibidem. Plebania in Haxgfeld. Plebania in Weingarten. Tres Caplaniæ ibidem. Plebania in Yæblingen. Duæ Caplaniæ ibidem. Plebania in inferiori Wesingen. Tres Caplaniæ ibidem. Pastoria in Superiori Wesingen. Primissaria ibidem. Plebania in Kenigspach. Tres Caplaniæ ibidem.

Ple-

norum in Durlach Alba Dominorum. Vide Schöpfflin l. c. Tom. V. pag. 232. qui in hoc & aliis Tomis hujus operis villas & oppida hujus Decenatus recenset.

Plebania in Stein. Primissaria ibidem. Plebania in Mingen. Primissaria ibidem. Plebania in Ersingen. Plebania in Nettingen. Primissaria ibidem. Plebania in Remigingen. Primissaria ibidem. Plebania in Kleinsteinbach. Plebania in Sellingen. (14) Duæ Caplaniæ ibidem. Plebania in Bargbusen. (15) Primissaria ibidem. Plebania in Gretzingen. Duze Caplanize ibidem. Caplania S. Ægidii in novo Castro. Caplania in Swane. Caplania in Weiler. Caplania in Utersburg. Caplania in Spilberg. Caplania in monte S. Barbara. Caplania in Wespach. Caplania in Gebergingen.

Duz

Tom. X.

⁽¹⁴⁾ De jure patronatus in Sellingen vid, Schöpfflin Tom. IV. pag. 60.

⁽¹⁵⁾ Anno XV. Caroli Regis Gunbertus S. Nazaria tradidit, quidquid ei erat in Barchusen & in Bretheim in mansis, pratis, silvis &c. Traditiones Lauresh. Tom, II, pag. 443.

Duæ Caplaniæ in Bilfingen.

Monasterium sancti Benedisti in Gotzauwe. (16)

Ecclesia Collegiata in Ettlingen habet Decanatum
Plebaniam, Duodecim alia Benesicia. (17)

Decanatus Sedis in Graben. (18)

Plebania in *Udenbeim*. (19) Primissaria ibidem. Caplania ibidem. Pastoria in *Hausen*.

Vica-

- (16) Anno MCX, Bertholdus comes de Hennenberg Luca Conthorali sua consentiente sundavit monaflerium ordinis S. Benedicti sub honore B. Maria semper Virginis in provincia, quæ tunc, ut privilegium Heinrici Regis V. confirmat, dicebatur Teutonica Francia in Episcopatu Spirent in terra vulgariter Albegaw in Comitatu Vorcheim in silva quæ dicitur Lushart circa ripam quæ vocatur Alba & nomen monasterii Augia Dei teutonice autem Gottisaw. Trithem. Chron. Hirsaug. Tom. I. pag. 348. Besselius l. c. pag. 535.
- (17) An. MCCXLVIII. Irmengardis Marchionissa Badensis novo lucidæ vallis Parthenio ab ipla fundato jus patronatus Ecclesiæ in Ettlingen &c. dono contulit. Schöpffinus. Tom. V. pag. 216.
- (18) Legatur charta Ruperti Imperatoris qua Bernbardo permittit ut Anna Oettingensi conjugi dotalitium in terris marchicis constituat, ibi de Graben, Specke, Blanckenlach, Knütlingen, Hochstetten, Eckenstein, Lynckenbeim notitiz occurrunt de anno MCCCCVI, Schöpssin I. c. Tom. VI. pag. 34 sq.
- (19) Vid. Schöpflin l. c. Tom. IV. pag. 17c.

Vicarius ibidem. Caplania in Reinbausen. Plebania in Kyrrlach. Plebania in Reinsbeim. Primissarius ibidem. Plebania in Knautenbeim. Plebania in Dettenbeim. (20) Plebania in Rusheim. Plebania in Ludelsbeim. Plebania in Grahen. Primissaria ibidem. Plebania in Speck. (21) Primissaria ibidem. Plebania in Blanckenlach. Primissaria ibidem. Plebania in Knütlingen. (22) Primissaria in Knütlingen. Duz Caplaniz ibidem. Plebania in Eckenstein. Plebania in Lünckenbeim. (23)

X 2 Ple-

- (25) Dettenbeim in pago Ufgowe quare in Besselië chron. Gottw. libro IV. pag. 833.
- (21) Vid. numerum 18. ubi & aliz villæ hujus fedis recenfentur.
- (22) Cnutlinga ad Rhenum infra Muhlbergam. Bessel.
 1. c. pag. 833. ubi etiam Hecinstein, Eckinstein &c. in pago Ufgouue.
- (23) Linchenheim. Anno XVIIII Karoli Regis Feraber S. Nazario obtulit in pago Ufgowe in villa Linchenheim I. mansum & XV. jurnales de terra aratoria. vid. Tradit. Laurish, Tom. III, numero

3546.

Plebania in Hochsteiten. Caplania in Mülnberg. Primissaria in Lynckenbeim.

PRAEPOSITURAE SANCTI GUIDONIS. (24)

Sedes

Decanatus Bruchsaliensis. (25)

Parochia S. Petri in Bruchsal.

Quatuor Caplaniæ ibidem.

Unum Beneficium in eadem Ecclesia de Collatione Abbatis in Herrnalb.

In Capella Beatæ Virginis in Bruchfal funt Decem Beneficia.

Caplania una in Hospitali ibidem.

In Capella foris portam versus Heydelsheim sunt duo Beneficia.

Capla-

3546. — 3549. ibidem etiam variz hujus Decanatus villæ supra recensitæ notantur. l. c. pag. 146—148.

- (24) Ecclesia Collegiata S. Johannis Evangelista anno MXLVII. a sancto Quidone Abbate Ravenna huc translato compellari copit, extat ibidem litteris mandatum: Heinricus III. Romanorum Imperator Conradi II. Imperatoris filius corpus S. Guidonis in hanc ædem transtulit anno MXLVII.
 - (25) Udalricus II. Episcopus Spirensis e familia Rechberg circa an. MCLXXXIX castrum Bruchsal in pago Creichgoune ædificare cæpit. Simonis histor. beschreibung. pag. 90.

Caplania in Capella S. Jacobi ibidem. Plebania in Ecclesia Parochiali in Heidelsbeim. (26) Beneficium altaris beatæ Virgin. ibidem. Beneficium Altaris beati Joannis Baptista. Beneficium Altaris S. Laurentii ibidem. Beneficium S. Cathar. Virg. ibidem. Primissaria ibidem. Caplania S. Georgii ibidem. Plebania in Lusbeim. Plebania in Hockenheim. (27) Plebania ad S. Leonem. Plebania in Ketsche. (28) Plebania in Gronau. Paftoria in Frauenweiter. Primissaria ibidem. Caplania ibidem. Plebania in Rauenberg, Primissaria ibidem. Plebania in Malsch. Primissaria ibidem.

X 3

Ple

- (26) Heidolfesheim, Heidelsheim in Donationibus Amichonis anno VII. Caroli Regis, Willeberti anno X. Ludovici Imp. & Hamathionis anno II. Caroli Regis in pago Anglaebgowe refertur. dit. Lauresh. Tom. II, pag. 498. in Creichgame utpate pago principaliori num. 2182 — 84.
- (27) Anno VI. Karoli Regis Hodilsulint donavit S. Nazario II. jurnales in pago Angalachgouve in villa Hockinheim, Tradit, num, 2476. conf. num. 2482 & 84.
- (28) Huius loci mentionem faciunt documenta in Subfidiis dipl. Tom. V. pag. 288. 295 & 305.

Plebania in Mingolzbeim. (29) Plebania in Oestringen. (30) Primissaria ibidem. Pastoria in Michelfeld. Primissaria ibidem. Caplania in Eichtersbeim. Pastoria in Angeloch. Primissaria ibidem. Plebania in Lanzbausen. Pastoria in Mentzingen. Primissaria beatæ Virginis ibidem. Primissaria beatæ Cathar. ibidem. Caplania beati Georgii ibidem. Pastoria in Superiori Oewesbeim. (31) Primissaria B. Virg. ibidem. Duz Caplaniz Altaris S. Cathar. ibidem. Plebania in novo Castro prope Oewesheim. Plebania in Inferiori Ocwesheim. Primissaria ibidem. Caplania S. Crucis ibidem.

Pleba-

- (29) Mungoldesheim, Mungelsheim, Besselius in pago. Craichgouus pag. 574. adde Tradit. num. 2260 62.
- (30) Anno VIII. Karoli Regis Altwinus pro remedio animæ suæ S. Nazario obtulit VI. jurnales in pago Creichgowe in Ostringer marca. Tradit. cit. num. 2252 59.
- (31) An. MCCXXXII. Comites de Vehingen bons fua in villa Ober-Oewesheim eum ecclesia ibidem domarunt monasterio Maulbrunnensi. Subsid. Dipl. Tom. V. pag. 277. vide etiam pagg. 295 & 297.

Plebania in Oberacker.

Primissaria ibidem.

Pastoria in Müntzesbeim.

Primissaria ibidem.

Plebania in Zeütern.

Primissaria ibidem.

Caplania Capelle B. M. V. ibidem.

Pastoria in Stettfeld.

Plebania in Niclausweiler.

Primisfaria ibidem.

Plebania in Forst.

Plebania in Ubstatt.

Primissaria ibidem.

Plebania in Odenbeim.

Plebania in Tiefenbach.

Pastoria in Helmsbeim.

Pastoria in Grombach inferiori.

Primissaria ibidem.

Plebania in Superiori Grombach.

Primissaria ibidem.

Plebania in Buchenau.

Plebania in Wiesentale.

Pastoria in Hambrücken.

Plebania in Langenbrücken.

Pastoria in Gochtsbeim.

Duæ Caplaniæ ibidem.

Beneficium S. Catharinæ ibidem.

Beneficium sancti Johannis Baptistæ ibidem.

Monasterium Ordinis fancti Benedicti in Odenbeim. (32)

Monstarium Ordinis sancti Benedicti in Sinnsheim (33)

Sedes

Decanatus Brettheimensis.

Pastoria in Brettheim. (34)
Undecim Primissariæ aut Caplaniæ ibidem.
Pastoria in Bauschlach.
Pastoria in Nussbaum.
Pastoria in Rincklingen. (34)
Pastoria in Diedelsbeim.
Pastoria in Gundelsbeim.

Dux

- (32) Anno Volmari Abbatis Hirsaugiensis MCXXIII, fundatum & confumatum est Monasterium Odenbeim Ordinis S. Benedicti in pago Cneichgowe Comitatu Bretzbeimensi. Ne vero confundas velim. Odenbeim cum Udenbeim modo Philippsburg castro munitissum, vid. Trithem. in chron. Hirsaug. part. 1. pag. 377.
- (33) De hoc monafterio Suevia Ecclesiastica pag. 752.

 letteras fundationis exhibent, Acta Theodoro-Palatina Tom. III. pag. 277.
- (34) Anno III. Caroli Regis Godolf tradidit S. Nazario in Lauresbeim VI. jurnales in pago Creichgowe in Bretteheimer marca. Tradit. num. 2263 sq. 2323 93. Scribitur promiscue Bretteheim, Bredaheim, antea Comitatus vid. sq. pra num. 32.
- (35) Anno V. Karoli Regis Dithertus S. Nazaris donavit I. manfinn in pago Creichgoune in Rinchelinger marca. Tradit. num. 2247. num. 2248. Richinlingen & Rinchinlingen. &c. prope Bretten.

Duz Primissaria in Gundelsbeim.

Plebania in Neipsbeim.

Primissaria ibidem.

Pastoria in Büchig.

Plebania in Bauerbach.

Primissaria ibidem.

Præpositura ibidem incorporata Monasterio in Hirschau.

Pastoria in Flebingen.

Primissaria ibidem.

Plebania in Sickingen.

Duæ Primissariæ ibidem.

Pastoria in Zeuffenbaufen.

Primissaria ibidem.

Pastoria in Gelsbaufen. (36)

Paftoria in Robrbach zum Gyfübel.

Duæ Primissariæ in Ecclesia Parochiali in Eppingen.

Duz perpetuz Vicariz sive Plebaniz in eadem Ecclesia.

9. Primissariæ sive Beneficia ibidem.

Plebania in Sültzfeld.

3. Primissariæ ibidem.

Plebania in Kernbach incorporata Sanctimonialibus Ordinis Hospitalis B. M. V. Hierosolimitani.

Quatuor Primissariæ in Kernbach.

Una Præpositura incorporata Monasterio in Sinsbeim.

Plebania in Derdingen.

Xs

Capla-

(36) Gerfolfeshusen, Gerdolfeshusen, Gelshausen prope Breiten, Bessel I. c. pag. 574. sq. ubi plura, Caplania in Capella Curiæ Monasterii in Herrenalb ibidem, quam Caplaniam officiat unus de
Ordine.

Caplania in Capella Oppidi Offenburg.

Caplania Capellæ in Sternenfels.

Pastoria in Freudenstein.

Duæ Caplaniæ & duo Caplani Seculares in Capèlla ante portam Monasterii Maulbronn.

Plebania in Knüttlingen.

Duæ Primissariæ ibidem.

Plebania in Elbronn incorporata Monasterio Maulbronn: quæ etiam ex dicto Monaster, deservitur,

Plebania in Tiefenbach prope Maulbronn.

Abbatia & Monasterium Maulbronnense. (37)

Monasterium Ordinis sancti Wilbelmi in Mülnback & est quasi desolatum.

Sedes

Decanatus Marbacensis.

Ecclesia Parochialis in Backenang incorporata Monasterio Canonicorum Regularium ibidem. (38)

(37) Anno MCXXXVIII. Comites de Lyningen & de Lamersheim sermonibus S. Bernardi Abbatis compuncti Monasterium Maulbronn construere coeperunt illudque monachis Cisterciensis ordinis tradiderunt, Vid. Suevia Ecclesiastica pag. 568 sq. ubi

plura e *Befoldo* hujus monasterii documenta.

428) Nobile monasterium Canonicorum Regula

(38) Nobile monafterium Canonicorum Regularium Ord. S. Augustini in paris nominis disione & eppido Backnangensi prope Muram sluvium S. Pancratio Martyri dicatum. Condidit illud Hermannus Marchio Badensis An. MCXVI. vid. Besoldi Thesaur. pract. p. 73. Schöpsin Hist. Zaringo Badensis Tom. V. pag. 67. Suevia Ecclesiastica p. 121.

Plebania in Redelsberg dicto Monasterio similiter incorporata.

Plebania in Wissbach. dict. Mon. incorpor. quæ etiam omnes tres curantur per Religiosos dicti Monasterii Backnang.

Pastoria in Bruden.

Plebania in Sultzbach.

Plebania in Oppenweiler.

Quatuor Primissariæ ibidem.

Pafteria in majori Aspach. (39)

Primissaria ibidem.

Plebania in minori Aspach.

Pastoria in Grunau. (40)

Pastoria in Rittenau.

Plebania in Obersteinfeld.

Primissaria ibidem.

Plebania in Batwar.

Quatuor Caplaniæ ibidem.

Pastoria in Ottmersbeim. (41)

Ple-

(39) In Pago Murachgouue major & minor Ashach ad dextram Mura prope Backenang reperitur. Bessel, l. c. pag. 698.

(40) Anno XXVI. Ludowici Regis die Kalendas Novembris Godetanchus & Dragebodo S. Nazario donarunt in pago Murrachgowe in villa Gruonowa mansum unum cum zdificiis & Ecclesiam &c. Tradit. Laurish. Tom. III. pag. \$35. prope monasterium Oberstenfeldt in Ducatu Wirtenbergenst. Suevia Eccles, pag. 643. quz monasterium hoc erronee adscribit Diœces Wirceburgenst.

(41) An. XXXVIII. Karoli Regis Engilrich pro anima Odilgardis sancto Nazario tradidit in pago Mur-

Plebania in Hessikeim. Plebania in Mündelsheim. Duz Primisfariz ibidem. Plebania in Heffingen. Primissaria ibidem. Plebania in Kirchberg. Duze Primissarize ibidem. Plebania in Steinbeim. Tres Primissariæ ibidem. Pastoria in Mur. Primisaria ibidem. Plebania in Blidelsheim. Duz Primissariz ibidem. Plebania in Ingersheim. (42) Sex Primissariæ ibidem. Pastoria in Bybingen, (43) Primissaria ibidem. Plebania in Bunyngen. (44) Duz Primisfariz ibidem. Plebania in Huttingsbeim. Plebania in Wibingen.

Tres

Murragowe in villa quæ vocatur Otmaresbeim III. jurnales de terra aratoria. Tradit. cit. Tom. II. numero 2462 & 68. adde Tom. III. n. 3505. hodie Otmarsen inter Laufen & Botwar.

- (42) Videatur Donatio Adeloidi Disconi in Murrachgowe in Ingribesheim. Tradit, T. III. pag. 135.
- (43) Anno XVI, Ludovici Regis Hartbertus S. Nazario donavit in marca Bibingen fuam proprietatem. Tradit, Tom. II. p. 2639. ibid. 41. & 2666.
- (44) In donatione sub num. 42. notata occurrit Bunningbeim. videatur quoque Besselius I. c. pag. 698.

· Tres Primiffarize ibidem. Plebania in Besicken. Tres Primissariæ ibidem. Pastoria in Ertmersbausen. Duæ Primissariæ ibidem. Pastoria in Affelterbach. Primissaria ibidem. Pastoria in Burstal. Plebania in Erbstetten. Pastoria in Marbach. Caplania ibidem. Monasterium Canonissarum in Obersteinfeld. Monasterium Ordinis S. Augustini Canonicor. Regular, in Backnang, & Præpolitura ibidem. Monasterium Sanctimonialium Ordinis S. Augustini Prædicatorum in Steinbeim.

Sedes Decanatus in Pfortzheim. (45)

Plebania in Langenbrand.
Primissaria ibidem.
Plebania in novo Castro.
Primissaria ibidem.
Plebania in Bretzingen.
Tres Primissariæ ibidem.
Plebania in Uspringen.
Primissaria ibidem.
Pastoria in Kusselbronn.

Capla-

(45) Oppidum Pforzheimense aliis Phorcense in Marchionatu Budense in ipso Hercinia aditu, hincantiquis porta Hercinia nuncupari solitum, vid. Zeileri Topograghia Sueviz &c.

Caplania in Durn. Plebania in Cutisseint Plebania in Lyntzingen. Primissaria ibidem. Plebania in Zeussersweiber. Plebania in Schitzingen. Primissaria ibidem. Rectoria in Illingen. (46) Plebania in Müblbausen. Pastoria in Niederbofen. Pastoria in Lomersheim. Pastoria in Dormentz. (47) Plebania ad S. Petrum ibidem. Plebania in Niefern. Primissaria ibidem. Caplania ibidem. Caplania in Entzberg. Plebania in Utingen. Primisfaria ibidem.

Ple-

- (46) Anno V. Karoli Regis Albertus & Albrat conjuges donarunt fancto Nazario III jurnales in Illingen in pago Phunzouue. Tradit. Laurish. num. 3517.
- (47) Anno XXII. Ludewici Regis Guichat obtulit S. Nazario Ecclesiam unam lapideam in pago Enzingowe in villa Dorminca cum capsis duodus denuratis, leccionarium I. missalem I. vestimentum presbiteri I. campanas II. mansum indominicatum cum solario lapideo & casa lignea & curiam cum zdificiis & in flumine Enzin molendinum I. vineam I &c. &c. & quidquid ad ipsam ecclesiam pertinet, &c. Confer. Tradit. Tom. II. num. 2183.

Plebania Esselbronn.

Primissaria ibidem.

Plebania in Glatbach. (48)

Primissaria ibidem.

Pastoria in Ubtingen.

Primissaria ibidem.

Plebania in Wynbersbeim.

Primissaria ibidem.

Plebania in Mentabeim.

Primissaria ibidem.

Plebania in Witmberg.

Pastoria in Wintzbein.

Plebania in Suburbio Pfortzbeim, dieto zur Alten-fradt.

Primissaria ibidem.

Caplania ad S. Nicolaum ibidem.

Caplania ad S. Georgium ibidem.

Duæ Caplaniæ ad S. Crucem ibidem.

Octo Caplaniæ in Claustro Monialium ibidem.

Collegium Ecclesiæ S. Michaelis in Pfortzheim habet 22. Beneficia in Canonicalibus & Vicariis in Clausa Plebania ibidem. (49)

Monasterium Ordin. S. Francisci fratrum minor. in Pfortzbeim.

Mona-

- (48) Anno XIIII. Karoli gloriosi Imperatoris Sigebald sancto Nazario tradidit XV. jurnales in pago Enzigone in villa Glatebach. Tradit. l. c. num. 2387.
- (49) Anno MCCCCLIX. Pius II. PP. fundationem Collegiatæ antea parochialis ad S. Michalem Pforzbeimenfis confirmat. vid. Schöpflini Hill. Zaringe-Bad. Tom. VI. pag. 352.

Monasterium Ord. S. Augustini Prædicator. Conobium Monialium.

Duæ Ecclesiæ mortuæ videlicet Bache & Eberbach.

Sedes

Decanatus in Bünigheim.

Plebania in Bunigheim. Duæ Caplaniæ ibidem.

Caplania in Erlickeim, filia ad Bunigheim.

Duæ Primissariæ ibidem scil. in Bunigbeim.

Plebania in Losichen.

Primissaria ibidem.

Caplania in Freudentale, quæ est silia ad Losichen. Plebania in Hossen. (50)

Primissaria ibidem.

Plebania in Wablbeim, incorporata Præposituræ Ordinis Dominici Sepulchri in Denckendorss, quam curat unus ex dicto Ordine. (51)

Primissaria in Wahlbeim.

Ecclesia Parochialis in Gemmerchen incorporata Monasterio Canonicorum Regularium in Backnang, qui præsentant Plebanum ex Ordine. (52)

Pastoria in Utzingen.

Primissaria ibidem.

Caplania Capellæ in Castro Liebenstein.

Pleba-

- (50) Hofoheim occurrit in Tradd. num. 3504. ubi quoque Binginga, Ingribesheim & Bunningheim de quibus supra, memorantur.
- (51) Vid. Subsidia nostra Diplomatica Tom. V. pag. 267.
- (52) Vid. fupra atim. 38. in Decanatu Marbacenfe.

Plebania in Klenbern.
Primissaria ibidem.
Pastoria in Ranspach.
Pastoria in Wiler.
Primissaria ibidem.
Pastoria in Zaberfeld.
Primissaria ibidem.
Pastoria in Michelbach.

PR AEPOSITUR AE SANCTISSIMAE TRINITATIS. (53)

Sedes.

Decanatus in Wila. (54)

Plebania in Wile.
Primissaria Altaris B. V. M. ibidem.
Beneficium Altar. S. Nicolai ibidem.
Beneficium Altar. S. Cathar. ibidem.
Beneficium aliud S. Cathar. ibidem.
Beneficium Vacans S. Richardi.

Bene-

- (53) De hac Collegiata videatur Simonis supra cit. in prusat. vocat eandem ab omnibus sanctis. An. MCCXXXII. Collegium S. Trinitatis in Confirmatione monasterii monialium de ponte salutis cum aliis civitatis Spirensis collegiatis nominatur. Subsid. Dipl. Tom. V. pag. 276.
- (54) Vulgariter Weilerstat vocatur hæc urbs Imperialis ad amnem Wurms in tractu sertili & amæno. Basilica ibidem Apostolorum Principi dicata, quæ uti principalis præ cæteris ita & parochialis est ac statim a primæva fundatione duodecim Canonicorum secularium collegio nobilitata. Suevia Ecclessiastica pag. 887.

Tom. X.

Beneficium Altar. B. Joannis Baptista. Beneficium Altar. S. Agnetis.

Reneficium Altar. S. Michaelis.

Beneficium Altar. omnium Sanctorum.

Beneficium Altar. B. M. Magdalena.

Beneficium Altar. S. Dorotheæ.

In Hospitali.

Reneficium Altaris B. M. V.

Beneficium Altar. S. Catharina.

Beneficium Altaris S. Agnetis.

Beneficium S. I.aurentii in Dalacker, ubi antiquitus fuit Parochialis Ecclesia in Wila.

Beneficium in Capella S. Sebastiani.

Plebania in Calw. (55)

Beneficium Altar. S. Georgii ibidem.

Reneficium Altar. S. Michaelis ibidem.

Beneficium Altar. B. V. M. in Choro ibidem.

Beneficium Altaris S. Joannis Evangel, ibidem.

Caplania in Capella B. V. M. ibidem.

Pastoria in Liebenzell.

Primissaria Altar. B. V. ibidem.

Primisfaria Altar. S. Nicolai ibidem.

Ecclesia Parochial. cum Pastoria in Heintzbeim.

Pri-

(55) Calw Calba oppidum cum veteri costro Wirtenbergici Ducatus. Castellum Chalawa in Tentonica Francia dicitur u charta Henrici IV. Imp. An. 1075. apud Befoldum. Lambertus Schaffnaburgensis pag. 419. Adelbertum vocat Comitem de Castello Caleuno. Crusius orationem edidit de vetustissimo Würtembergensis Ducatus oppido Calwa & de generosis illustribusque eius Rectoribus in 4. Tubingæ 1595.

Primissaria S. Crucis ibidem.

Beneficium Altaris S. Cathar. ibidem.

Beneficium Altar. omnium Sanctorum.

Beneficium Altar. S. Agnetis ibidem.

Beneficium Altar. S. Joannis Baptistæ ibidem.

Plebania in Tiefenbronn.

Beneficium Altar. S. Nicolai ibidem.

Beneficium Altar. S. Georgii ibidem.

Beneficium Altar. S. M. Magdalena.

Beneficium Altar. omnium Sanctorum.

Beneficium Altar. S. Crucis ibidem.

Plebania in Neubausen.

Primissaria ibidem.

Pastoria in Müblbausen.

Plebania in Hausen.

Primissaria ibidem.

Plebania in Mercklingen. -

Beneficium Altar. B. M. V. ibidem.

Plebania in Metlingen.

Pastoria in Bletznaue.

Plebania in Wildbaden.

Primissaria ibidem.

Plebania in Zaffelstein.

Primissaria in Keuthen pertinens ad Zaffelstein.

Plebania in Steinbeim.

Plebania in Hingstetten.

Primissaria ibidem.

Plebania in Gochingen.

Primissaria ibidem.

Caplania Capellæ Tyfringen filiæ Ecclesiæ Gochin-

Plebania in Simetzbeim.

Primissaria ibidem.

Plebania in Ostelsbeim.

Primissaria ibidem.

Plebania in Tettelingen incorporata fratribus Ordin, Hospitalis sancti Joannis hierosolimitani ibidem.

Stipendium nondum confirmatum.

Plebania in Mocbingen.

Plebania in Mockstatt.

Primissaria ibidem.

Caplania in Capella S. Crucis ibidem.

Plebania in Warmbronn.

Plebania in Remyngen,

Duæ Primissariæ ibidem.

Plebania in Malinsbeim.

Primissaria ibidem.

Beneficium Altar. S. Nicolai ibidem.

Pastoria in Flacht.

Pastoria in Mocklingen.

Primissaria ibidem.

Plebania in Frybelsbeim.

Abbatia & Monasterium Ordinis S. Benedicti in Hirschau. (56)

Mona-

(56) Anno DCCCXXXVII. Indictione XV. structura Hirsaugiensis Monasterii S. Aurelii per Comitem Erlafridum de Calba perfecta & consummata est, suit is annus Ludovici Imperatoris XIV. anno sequente Indictione I. die mensis septembris XI. in sessitiate SS. Martyrum Proti & Hyacinthi, Otgarius Moguntina sedis ArchiEpiscopus novam Hirsaugiensis Monasterii Ecclesiam sub honore Principis Aposto-

Monasterium S. Augustini Eremitarum in Wila. (57).

Domus Fratrum Hospitalis sancti Joannis Hierosolimitani in Toringen.

S e d e s Decanatus in Grienningen.

Plebania in Grienningen.
Duodecim Beneficia ibidem.
Plebania in Tham.
Primissaria ibidem.
Pastoria in Webingen.
Pastoria in Hemmingen.
Primissaria ibidem.
Plebania in Heimelingen.
Duæ Primissariæ ibidem.
Pastoria in Scheckingen.
Pastoria in Hirschlanden.
Pastoria in Dietzingen.

Y 3

Pasto-

Apostolorum Petri & Aurelii Rhedicianorum quondam Præsulis consecravit in præsentia multorum Principum Episcoporum Abbatum & Comitum, quos sundator Comes Erlafridus de curia Imperatoris invitaverat. De loc monasterio vide duos Tomos integros a Trithemio Abbate Sponheimenst conscriptos.

(57) Comobium pro duodecim religiosis anno MCC XCV. e Weilerstatensi zerario fundatum. Post aliquod tempus primzvz dotationes de singulari nobilitatis Suevia savore piaque liberalitate amplius augmentatz sustentationem congruam abunde suppeditarunt Religiosis plus altero tanto multiplicatis. Suevia Eccles, pag. 888.

をからまりたり

Pastoria in Hossingen.
Tria Beneficia ibidem.
Pastoria in Gebersheim.
Pastoria in Rotmattsheim.
Primissaria ibidem.
Plebania in Lewenberg.
Quinque Beneficia ibidem.
Plebania in Eltingen.
Primissaria ibidem.
Primissaria ibidem.
Monasterium Ord. S. Francisci Fratrum minorum in Lewenberg. (58)

Se des Decanatus in Vahingen. (59)

Plebania in Rixingen superiori. (60)
Caplania Altaris B. V. ibidem.
Caplania Altaris S. Catharinæ ibidem.
Caplania Altaris S. Andreæ ibidem.
Pastoria in Rixingen inferiori.
Plebania ibidem.

Capla-

- (58) Nomen hujus monasterii Leobergensis vix superest. Documenta Monast. Wirtenberg. Virginum fol. 101. edocent: Abbatissam & reliquas sanctimoniales Ordinis S. Claræ e suo Pfullingensis conobio anno 1540 contumeliose dejectas ad Leobergense (Lewenberg) viris religiosis inde jam expulsis, esse translatas atque issue pane tribulationis ægre admodum sustentatas. Suevia Eccles. pag. 509.
- (59) Vahingen oppidum Pfortzheim inter & Bietigbeim distat duabus horis a monasterio Maulbronn quatuor a Stutgart.
- (60) Rixingen prope Vabingen.

Caplania Altaris omnium Sanctorum.

Caplania Altaris SS. Joannis Baptista & Joannis Evangelista.

Ecclesia Parochialis in Vabingen incorporata fratribus Hospitalis Beatæ M. Virginis Hierosolimitani, qui semper præsentant ad eandem unum de Ordine. (61)

Caplania Altaris S. Michaelis ibidem.

Caplania Altaris S. Mathei Apostoli ibidem.

Caplania Altaris S. Agnetis ibidem.

Caplania Altaris S. Petri ibidem.

Caplania Altaris S. Stepbani ibidem.

Caplania Altaris S. Elisabeth.

Caplania Altaris B. M. Magdalena.

Primissaria ibidem.

Hospitale ibidem.

Caplania Altaris omnium Sanctorum in Hospitali.

Caplania Altaris B. M. V. in Hospitali.

Caplania alia Altaris emnium Sanctorum.

Caplania Capellæ S. Jeannis Baptistæ in Lynfeld.

ΥΔ

Ple-

(61) Anno MCCCLXXXIV. Conradus & Johannes filius ejus Comites Vaihingenses vendiderunt puris aureis storenis Wolframo Nellenburgi Comiti Teutonici Ordinis Magistro bona sua Ecclesiam & collaturam ac decimas oppidi Vaihingen, Entweibingen & Wetterspach. Sponsores erant Marchio Badensis Hermannus, Comes Otho de Hohenberg Comites Burglinus & Conradus Hohenbergensis senioris Comitis Burcardi filii, Udalricus de Magenheim, Henricus Sturmseder, Dieterichus a Gemmingen, Wolsius Meiser, Henricus Gæler, Seifridus de Veringen & Johannes de Sachsenbeim & Crusus in Paralip, c. 24.

Plebania in *Urach* (62) cujus Pastoria est incorporata Monasterio in *Alba*. (63)

Primissaria ibidem.

Plebania in Nusdorff, cujus Pastoria incorporata est monasterio in Hirschau. (64)

Primissaria ibidem.

Caplania Altaris S. Trinitatis ibidem.

Plebania in Wispach, cujus Pastoria incorporata est Monasterio in Maulbronn. (65)

Primissaria ibidem.

Plebania in Roswag, cujus Pastoria incorporata est Monasterio in Alba.

Caplania Altaris S. Nicolai ibidem.

Plebania in Ferdingen. (66)

Primisfaria ibidem.

Ecclesia Parochial. in Wybingen (67) quæ incorporata est fratribus hospitalis B. M. V. hierosolimit.

- (62) Urach in Ducatu Wirtembergice a fontium & aquarum copia sic dicta. Zeiler Topographia Sueviæ.
- (63) De Monasterio Alba Dominorum vide supra
- (64) Breven hujus Comobii notitiam dedimus num. 56.
- (65) De hoc monasterio vid. Subsidia Diplom. Tom. IV. pag. 333. Tom. V. pag. 277.
- (66) Anno XXIII. Ludovici Imperatoris die IIII. Kalend. Aug. in monasterio Laureibam Gerbardus S. Nazario obtulit in Tardinger marca aream unam & silvam unam &c. Trad. Lauresh. Tom. Il. nro 2345.
- (67) Vid. supra not. 58.

mit. qui unum de Ordine præsentant ad ean-

Primissaria ibidem.

Caplania Capellæ in Rytt.

Plebania in Hockdorff. (68)

Pastoria in Tusingen.

Primissaria ibidem.

Pastoria in Gladbach.

Pastoria in Serwysbeim.

Plebania in Gundelnbach.

Plebania in Heffener Hasloch, cujus Pastoria incorporata est monasterio. Monialium in Kyrch-bach.

Plebania in Offenbach.

Pastoria in majori Sachsenbeim.

Plebania ibidem.

Caplania Altaris S. Catharinæ ibidem.

Reneficium Altaris SS. Petri & Pauli.

Alia Caplania ibidem.

Plebania in Budikeim, (69)

7

Pri-

(68) Anno Ludowici Regis XXIII, inter Egilbertum Abbatem Laurishamensem & Ceizzonem factum est concambium. Deditigitur præsatus Abbas prædicto viro in pago Enzingowe in villa Hochtorph mansos III, jurnales C. & prata ad jurnales VII &c. Anno autem Kareli Regis XLIIII. Heinrich clericus donavit sancto Nazario I. Basilicam in villa Hochtorph & mansum cum casa & curia desuper &c. Tradit. cit. l. num. 2346. 47. sq.

(69) Anno XXI. Karoli Regis Comant & Wernherus fancto Nazario tradiderunt in pago Enzingowe in villa Budincheim, quidquid in mansis, domibus &c., habuerunt. Tradit. loc. cit. num. 2392

Primissaria ibidem.

Caplania Altaris S. Catharina ibidem.

Caplania Altaris S. Georgii ibidem.

Caplania Altaris B. M. V. ibidem.

Plebania in Bussingen.

Primissaria ibidem.

Caplania Altaris S. Wendelini ibidem.

Pasteria in Zimmern. (70)

Plebania in Afperg & Dominus de Würtemberg recipit fructus Pastoriæ.

Primissaria ibidem.

Capella S. Catharina in Eglesheim & tria Beneficia five Caplaniæ ibidem.

Plebania in Horbeim. (71)

Item Caplania Altaris S. Joannis Baptista ibidem.

Caplania Altaris S. Clementis ibidem.

Caplania Altaris B. V. M. ibidem.

Capella S. Trinitatis in monte Bopsewerg & duz Caplanize in eadem.

Ple-

- (70) Anno X. Kareli Regis Berelf cum conjuge fur Willefuind mansum unum in pago Elfenzgouse in villa Zimbren sancto Nazarie obtulit. Tradit. l. c. num. 2572.
- (71) In monasterio Lauresbamensi anno Ludovici Regis XV. inter Samuelem Episcopum & Abbatem S. Nazarii & virum quendam Herisuns nomine rerum quarundam commutatio sacta est, Dedit Abbas prædicto viro in pago Enzingoune in villa Horabeim hubas duas &c. Trad. 1. c. num. 2184. adde etiam 1. c. num. 2348 &c.

Plebania in Hobenbaslach. (72)

Caplania Altaris S. Joannis Evangelista ibidem.

Caplania Altaris S. Joannis Baptistæ ibidem.

Caplania Altaris B. V. M. ibidem.

Caplania Capellæ in Castro Sachsenheim.

Comobium Sanctimonialium in Recheshoven Ordinis Cifterciensis. (73)

Monasterium Sanctimonialium in Kirchbach. (74)

- (72) In pago Enzingawe Hasalabe nunc Haslach prope Horrheim occurrit. vid. Besselius in Chron. Gottwicens. prodromo pag. 589. ubi plura, quæ huc pertinent.
- (73) Rechentshofense Abbatiale Conobium Ordinia Cisterciensis monialium in Ducatu Wirtenbergico & Præsectura Vaybingensi jam priori seculo suppressium fere apud Binnium & Bistigheimium oppida ante annum Domini MCCXLV. jam substitit. Albertus enim de Lomersheim Canonicus Majoris Ecclesiæ Spirensis & plebanus in Sachsenbeim decimas novalium ejusdem pagi Coenobio donans, id a se sactum in litteris ait propter Domiminum Jesum Christum & ob reverentiam matria ejus Virginis Maria, & ob amorem quoque Bellraini de Wizzenstain fundatoris. &c. vid. Crussus in Paralip. cap. 13.
 - (74) Monasterium Kirchbach Cisterciensis ordinis monialium ad Muteram sluvium in Zabergouus cum ejusdem ordinis contubernio Frauenzimmera est unitum. Suevia Eccles. pag. 458.
 - Quatuor hosce Archidiaconatus Spirenses levi solum digito tetigimus pleniorem eorundem & documentis illustratam descriptionem aliis, queis plus otii est, relinquentes.

CXXXVII. NOTITIAE

DB

MONASTERIO UTERINÆ-VALLIS VULGO USSERTHAL. ORD. CISTERC. •

Mecdum in Uterina Valle novelli hujus cognominis Cœnobii fundamenta in totum jacta fuerant, cum alius haud procul inde distans locus, utpote ab hominum consortio magis remotus, proposito illo exequendo visus est aptior; hinc ad Fundatoris sui Rapotonis, Spirensium Episcopi, successorem Godefridum, recurrendum suit, prout ex ejusdem charta sequente desuper consecta facile est colligere.

In nomine fanctæ & Individuæ Trinitatis. Godefridus Spirensis Ecclesiæ humilis Minister Venerabilibus & dilectis Fratribus in Utersdal Deo in præsenti famulantibus & eorum successoribus in perpetuum. Locus Ministerii nostri exigit, ut Religiosorum necessitatibus subveniamus ac verbo & opere pro posse nostro eorum curam geramus. Qua propter notificamus universis Ecclesiæ filiis tam futuris quam præsentibus, quod Venerabilis Frater noster Hortolibus Abbas de Utersdal cum religioso Fratrum suorum consortio ad nos veniens, de capella, quæ est in Utersdal devote nos interpellavit, ut, sicut eadem capella omni jure ad

 Vid. Archidiaconatus Præpolituræ Ecclesiæ Majoris Spirensis in Decanatu Wiler sub Rippurg not. 78. Fratrum stipendia pertinuit, ita eis ad monasterium construendum proposito eorum congruum daretur, juatinus remoti a sæcularium tumultu peculialius audibus divinis possent insistere; quorum vota perspicientes, cum communi Fratrum nostrorum Canonicorum videlicet Majoris Ecclesiæ & Advorati Eckeberti Comitis consilio & assensu, iustis eoum precibus aures accommodavimus & eandem apellam cum decima omnibusque suis appenditijs perpetualiter eis contradidimus; in commutatione apud Suevichenheim LXXX jugera recipientes, alodium videlicet, quod vir ingenuus cognomine Weiso pro redemptione animæ suæ parentumque suorum libera & potestativa manu eis contulit, idem vero allodium memorato Abbati suisque successoribus jure hæreditario sub tali conditione reddidimus, ut annuatim in granario Canonicorum Spira XXII. maldra filiginis claustralis mensuræ persol-Huic conventioni intererant:

Widekindus Decanus & SS. Trinitatis Præpositus.

Conradus Præpositus de S. Germano.

Otto Scholarum Magister.

Cuonradus Præpositus de Nuohusen.

Siffridus Wurmacensis Præpositus.

Ut autem hæc rata & inconvulsa serventur, nostro Canonicorumque sigillo firmamus.

Hujus rei testes sunt: Hermannus Marchio de Baden.

Bertboldus ingenuus vir de Alevelt.

Hellengerus ingenuus vir de Vranckenstein.

Dimarus ingenuus vir de Leimersheim.

Ministe-

Simon de Sarebrucken.

Hermannus de Castele.

Reinberus & Frater ejus de Hornberc, omnes ingenui viri.

Acia funt hæc Anno ab Incarnatione Domini MCLXXIX.

Voti itaque secundum primæ chartæ petita compotes sacti Cœnobitæ piam sine labe, tranquillamque sine ulla insestatione vitam duxere usque ad turbida Friderici I. Imp. tempora, quibus se se ejus protectione muniri censuerunt non incongruum hinc in amplo diplomate Anno MCLXXVI. desuper impetrato, quod hic subjicimus, totius fundationis ordo repetitur, simulque progressus indicatur, tum alia insuper complanantur, quæ poterant dissidiis aliquando præbere locum.

In nomine sanciæ & Individuæ Trinitatis Fridericus Divina favente clementia Romanorum Imperator Augustus. - Si Ecclesiis & Ecclesiasticis viris, præcipue autem Religioss personis viscera misericordiæ in hoc sæculo clementer aperimus, a retributore bonorum omnium nos inde condignam mercedem in æterna beatitudine recepturos speramus juxta illud Theologicum: Eleemofyna extinguit peccatum & Karitas operit multitudinem peccatorum. Ea propter cognoscat tam præsens ætas Christi & Imperii fidelium, quam successiva posteriras, quod nos interioris hominis intuitu pie considerantes honestatem sanctamque religionem dile-Eti nostri Becelini Venerabilis Abbatis de Ubtersdal & fratrum ibidem Christo militantium ipsos præ**fentes**

tem adivimus, obnixe rogantes, quatinus largitionem, quam Frater ipfius jam fecerat, ipfe etiam suo assensu ac proprij sigilli impressione confirmaret: qui morte, affectuque fraterno compunctus codem die, quo ossa relata fratris terræ funt tumulata justit subscripta hoc modo Kartæ imponi: Ego Ludewicus Comes de Sarwerde prædicti Ludewici Germanus amore fraterno ductus, prædium nostrum, quod vocatur Loibetenburc, in confinio Vosagi situm, rivulis scilicet: Hermanesbach, Mosalben. & Burchalben ac monte qui vocatur Haneberch, inclusium, terram etiam cultam sive incultam, quatuor prædictis terminis inclusam & quicquid ibi habuimus, tradidi Alberto Abbati Uterine-Vallis ejusque successoribus per manum Walthevi de Bruche viri ingenui V. Idus Aprilis die scilicet eadem, qua Fratris mei Ludewici dilectiffimi ossa terræ sunt in coenobio de Werneswilre tumulata. Hanc nostræ largitionis elemosynam ratam esse in perpetuum decerno & tam præsentes quam futuros nosse volens, Kartam hanc conscriptam figilli nostri impressione munivi.

Testes: Abbas Ruckerus Villariensis.

Abbas Balduinus Werneswilrensis.

Abbas Hornbacensis Conradus.

Comes Gerlacus de Veldunzen.

Comitis de Sarbruchen tres filij videlicet Albertus Præpositus Fridericus & Heinricus.

Hugo de Hagene & filius ejus Theodericus.

Walther de Bruchen.

Godefridus de Volmeringen.

Simon

bati & fratribus prænominati monasterij exemplo prædecessorum suorum libere tradiderunt in præsentia & testimonio Tirrici Archi Episcopi Bisuntini, Henrici Argentinensis Episcopi, Heinrici Basileensis Episcopi, Bertholdi Nuenburgensis Electi, Dedonis Marchionis, Ottonis Marchionis de Merberen Comitis Alberti de Tagesburc, Heinrici Comitis de Within, Burchardi Burggravij de Querenvorth & Egelossi de Urselingen, & nos deinde Ubterdal accedentes super altare beatæ Mariæ Dei Genitricis idem allodium contradidimus ita fane, quod nullus omnino jus advocatiæ vel aliam potestatem ibi habeat, vel exercere præsumat præter Abbatem illius loci: cum enim Heinricus de Meistersele jus Advocatiæ in eodem loco fibi diceret, pro bono pacis dedimus ei XX. marcas argenti, sub hac conditione, quod ipse prædium suum quod habuit in Wizenburc refignavit super altare beatæ Mariæ Spirensis Ecclefiæ Majoris & Filius noster Fridericus Dux Suevo. rum a Spirensi Episcopo recepit & idem Henricus ab Omne quoque Almeinden supradicti allodii in quolibet genere utilitatis suæ super idem altare in Ubtertdal contradidimus sicut prædicti largitores habuisse dinoscuntur & præscripto ordini libere contulisse, cujus rei testes sunt:

Otto & Conradus filii nostri. Godefridus Dux Lovaniæ. Comes Bertholdus de Andehe. Hermannus Weise. Albertus de Hiltenburc.

Et Magister Andreas Scholasticus Spirensis.

Et hæc siquidem omnia, sicut superius distincta sunt & expressa, sæpedicto monasterio Imperiali auctoritate confirmamus. Hujus rei testes sunt:

Ulricus Spirensis Episcopus.

· Heinricus Pragensis Episcopus.

Cunradus Palatinus Comes de Reno.

Cunradus Præpositus de omnibus sanctis in Spira. Otto de Stuzzelingen.

Wernerus de Bolanden.

Burchardus de Kestenherc, &

Druchsardus frater ejus.

Bertholdus de Hobenbart.

Dammo de Büenbach.

Ego Johannes Imperialis aulæ vice Cunradi Moguntini Archi-Episcopi & Archi-Cancellarii recognovi.

Acta funt hæc Anno Dominicæ Incarnationis MCLXXXVI. Indict. V. regnante Dom. Friderico Rom. Imp. gloriofo. Anno regni ejus XXXIIII. Imperii vero XXXII.

Datum apud Hafelach III. Idus Novembris feliciter Amen. **

Præter Abbates hujus monasterii suis in ruinis consepulti, supra jam memoratos reperimus:

Hortlibum & Becelinum, quorum illum Anno MCLXIIII. alterum An. MCLXXXVI. in vivis deguisse constat. dein occurrit:

Wigmannus qui cum Alberto milite de Altrippe An. MCXCI. contractum quemdam iniit.

Z 2 Mar-

- * Deest: Notarius five Proto-Notarius.
 - Ex Archiv. Administr. Heidelberg.

vII.

Martinus adversus quem Wolfranmus Abbas Weissenburgensis Anno MCCXIII. litem movit ratione Præposituræ S. Michaelis.

Ludoldus An. MCCXXV. G. Abbas Uterine Vallis. Subfid. Dipl. Tom. V. pag. 273. de quo fequeris ad annum MCCLIH. superest notitia:

Ego Hermannus dictus de Riepurc miles notun facio — quod Henricus miles nobilis vir dictus de Nusdorff & uxor ejus Margareta, bona sua in Mer lebeim vendiderunt Ludoldo Abbati & Conventui Uterinæ-Vallis &c. Testes: Heinricus Comes Gemini-Pontis, Gerungus, filius Henrici de Nusdorff, Theodericus miles de Uzzingen & frater suus Andreas, Cuno de Gundramistein, Theodericus de Scivestat & alij quam plures. Datum An. Dom. MCCLIII.

Et alia de MCCLVI. — Ego Hermannus de Rietberc notum facio quod accedente consensu conjugis mez Cristina de Stralenberc & trium sororum mearum videlicet: Jutta de Magenheim, Elisabeth de Steina & Susanna & Rudolfi mariti sui sororij mei de Bazzendorff przedia quzedam in Offenbach Ludolfo Abbati uterina vallis vendidi — An. MCCLVI. Testes Hermannus senior de Rietberc & C.

Stephanus. Testis adhibitus in litteris Henrici IL Episcopi Spirensis pro Asceterio pontis-salutis. Anno MCCLXII. vid. Acta academiæ Theodoro-Palatinæ Tom. H. pag. 9.

Anselmus. memoratur in tabulis Joannis militis de Scharpfeneck & Agnetis sororis ejus dictæ de lapide An. MCCLXXIII.

Arnol-

Arnoldus. acquirit An. MCCLXXXIX prædium queddam a Burchardo milite de Gundramistein.

Henricus subscriptus reperitur piæ cuidam donationi sactæ a Luckarde nobili matrona Anno MCCCXXVI.

Foannes, is bona quædam alienat in Gerolsbeim.
An. MCCCXCIII.

Nicolaus. legitur in chartis oppignorationum An. MCCCCXXXIX.

Wigandus in litteris An. MDLI.

CXXXVIII.

MICHAELIS DE LEONE GESTA OT-TONIS DE WOLFFKEEL EPISCOPI WIRCE-BURGENSIS AB ANNO ELECTIONIS SUÆ MCCCXXXIII. USQUE AD EJUSDEM OBITUM MCCCXLV.

In Dei nomine Amen. Notabiliter est sciendum quod anno Domini M. CCC. XXXIII. Kalend. tertio Augusti, selicis recordationis Dominus Otto Wolfskel, in Ecclesia Herbipolensi Archidiaconus, & quondam dominus Hermannus de Lichtenberg, Domini Ludovici IV. Cæsaris Cancellarius, & Canonicus Spirensis, in discordia Electi ad Episcopatum Herbipolensem, ex obitu recolendæ memoriæ domini Wolframi de Grumbach Episcopi, patrui ipsius domini Ottonis, tune vacantem, suerunt: sed eodem anno subinde IV Non. Decembris dominus Joannes PapaXXII. eidemDomino Ottoni de ipso Episcopi

のできると

scopatu providit; deinde quoque Anno Dom. M. CCC. XXXIIII. die XXI mensis Julii in civitate Leodiensi in Ecclesia S. Bartholomæi ipse sic provisus in Episcopum Herbipolensem suerat consecratus, & deinceps Anno M. CCC. XXXV. III. Kalend. Augusti idem dominus Episcopus, de civitate Metensi in Franconiam reversus in suorum contribulium Castro Rosseberg se recepit, & eodem anno III. Kalend. Septembris Forum Herbipolense ascendit, & a civibus ibidem præsentibus sibi suit huldatum, deinde vero VII idus Decembris capitulum Herbipolense ipsum dominum Ottonem in Episcopum suum recepit, & possessiones munitionum Episcopatus assignari mandavit.

Deinde Dominus Otto in suo Episcopio execrabiles Hæreses & hæreticos Errores & vitia exstirpavit, ac etiam de Consensu & collaudatione Capituli sui ac alforum, quorum intererat, Capellam B. Mariæ in Retzbach in Cenobium Monacho. rum debentium fore subjectorum Abbati monasterii in Nuenstatt eiusdem Diecesis, Canonice instituit, eidemque cenobio Ecclesiam parochialem ibidem in Retzbach, prædictoque Monasterio in Nuenstat Ecclesias parochiales in Karbach & in Steinfelden incorporavit; similiter Scolasteriæ suæ Ecclesiæ Herbipolensis in Burgbernbeim, Cantoriæ vero in Biberbach Ecclesias parochiales, ex piis & justis causis rite incorporare, plurima quoque beneficia Ecclesiastica, ac etiam Hospitalia in suo Episcopatu, ob augmentum cultus divini, & operum pietatis instituendo, confirmare curavit.

Infu-

Insuper Jura patronatus Ecclesiarum parochialium in Wisenfelt, & in Sweberiet, sibi, & suo
Episcopio legitime acquisivit: præterea multum
proficuas, & utinam alibi practicandas, separationes bonorum inter Abbatias & Conventus, in
monasteriis S. Stephani Herbipoli, & in Camberg,
item in Nuenstat, in Swartzach, in Teriss, & in
Kitzingen, debite & provide ordinavit; insuper in
omnibus munitionibus ipsius Ecclesiæ, ruinosis,
amplius quam prædecessores sui intra centum annorum spatium, ibidem sumptuose ædisicando,
impendit.

Idem dominus Otta, Excessus & defectus Judicii Ecclesiastici, statutis suis ipsius statum in melius reformando; eodem modo secit circa judicium seculare, ibidem plures ereando de novo, & salariando quemvis eorum cum L libris Hallens. prout etiam in litteris desuper consectis plenius continetur; præterea multa salubria statuta ad publicam & Communem utilitatem in palatio Herbipoleus fieri provide ordinavit.

Idem dominus Otto, dominium in Rotenfels, & Gemunden, nec non oppidum Yppffboven, cum villa Frieckenbusen, & Castro Hallerberg, ad plenum; item, reliquam partem oppidi Kitzingen, & villam Meinberenbeim, ac residuam dominorum de Hobenlob partem villæ Heitingselt, Comparando, suæ Ecclesiæ acquisivit. Insuper Castrum Waldeburg pro DCCC Libris Hallensium item Burgbernbeim Burgraviis de Nurenberg a quondam dom.

Z 4

Bertboldo de Sternberg Episcopo pro MM & DC Libris Hallens, ypotecata redemit.

Praterca anno Dom. M. CCC. XXXVIII. fcilicet vdus Julii circa meridiem in campis prope oppidum Ochsenfurt, fideles clerici, & milites, ac armigeri, non nimis multi tunc propter inopinatam festinationem, sub vexillo beati Kyliani victoriofo, multos validos nobiles Suevos, & Bawaros, ac etiam nonnullos Francones, de prope Rotenburg oriundos, quorum omnium Capitaneus erat prædives miles Luppoldus Coquinarius de Nortenberg. oui cum eisdem Complicibus suis prædictum oppidum, tempore Treugarum, subintrando, taliter qualiter expugnavit, præter Turrim Castri per Grenuissimum militem Erkengerum de Sawelenthein. viriliter tunc retentam; exiliunt milites Episcopi. ipsosque capitaneum, & sequentes, campestri & bellicoso conflictu debellarunt, captivando etiam illorum plures, quorum potiores, ut Vafalli, cum fuis Castris & bouis Ecclesiæ Herbipolensi perpetua proptera funt aftrichi,

Item anno Dom. M. CCC. XL. in die palmarum dum populus oppidi Meyningen eum palmis exirem ad Ecclesiam S. Martini, proxime ab extra sitam, Heinvicus de Shitze, miles, Marschalkus Ecclesia Fuldensis, suo proprio nomine eum magna armatorum multitudine insidiando irruit, captiose satagens oppidum capere, securibus etiam ejus valvas sicando, Dominus Deus autem tam oppidum, quam oppidanos conservavit; in reditu vero eorum ad sua, Erwinus, & Karolus de Buches, & quam

quam plures complices eorum, per strenum & sagacem militem Thizelonem de Thungen, suosque socios, sub titulo ipsius domini Episcopi, debellati ac captivati suerunt; deinde pro liberatione eorum, præsati Mareskalus & captivi, inseudationibus bonorum suorum, & in scriptis sigillatis, eidem Episcopo & Ecciesiæ debite sunt astricti. Præter a præsatus dominus Otto Episcopus amenum fortalitium seu castrum dictum Welkersbusen, quod erat militis Godefredi de Eckersdorff, situm sub castro Landeswer, prope oppidum Meyningen, & revera speluncam Latronum, bellicose obsedit, expugnavit, secitque sunditus demoliri.

Item anno Dom. M. CCC. XLIV. circa Festum paschatis dissidio Guerrarum inter ipsum Ottonem Episcopum, in sui subsidium tunc habentem dom. Henricum de Virneburg Archiep. Moguntinum, & spectabiles magnates Henricum Comitem de Henneberg, Juniorem, Joannem Burggravium de Nurenberg, aliosque dominos Comites, & Barones quam plures & fub ipforummet dampno adjutores suz Ecclesia, ex una, & suos cives Herbipotenses unitos & conjuratos heu! tunc cum domino Ludovico Imperatore Romanorum IV. & oppidanis in Nurenberg, Wizzenburg, Rotenburg, & Windesbeym, ab alia parte; suadente diabolo, suscitato, & ad messes tune proximas continuato, machinarum absque diversis apparatibus utrimque hostiliter præparatis, tandem favente Pacis autore, dissoluta est unio Conjurata, & compositio æqua & 25 amica.

amica, non fine excellenti Gloria ipsius Ecclesia Herbipolensis, intervenit.

Item anno prædicto XLIV. eirca Festum Martini, dominus Otto in persona propria, solempniter & potenter devenit ad Campos-oppidi Frankenfurt, erecto solo Baniero Ecclesiæ suæ Herbipolensis cum CCCC suis militibus & armigeris, ac eorum sequacibus DCCC armatis, in subsidium oportunum Ecclesiæ Moguntinæ contra illustrem Principem dom. Rupertum comitem Palatinum, suosque sautores, tunc siquidem ipsi Ecclesiæ Moguntinæ in suis Jurisdictionibus & munitionibus injuriari Conantes.

Anno Dom. M. CCC. XLV. mense augusto, ipse dominus Otto, a Deo quidem propter multimoda sua merita, perennandus, tunc ad mortem heu! ægrotare cæpit, & nihilominus pro gloria ac utilitate Ecclesiæ suæ dominia munitionum Rotingen, Ingelnstad, & Rysbenberg, cum pertinentiis earum, & juribus patronatus, pro XVII millibus librarum Hallensium a nobili Crastone de Hobentoch, paulo ante obitum, rite emit, ac deinde XXIII die ejusdem mensis augusti, paulo ante horam vespertinam in Herbipoli in castro montis B. Virg. Maria, compos mentis, devote obiimpropter apostema seu exulcerationem pulmonis, Episcopatum possedit X annis, minus VIII diebus.

Est præterea sciendum, quod sæpesatus dominus Otto, in castro illo montis B. Virginis Herbipolis sucretus conceptus conitus & educatus, quod castrum Otto de Wolffskel avus suus, seu pater Ottonis, pa-

tris ipsius Ottonis Episcopi, & Richelfus dictus von der ysern hosen, pater aviæ maternæ ejusdem demini Episcopi, milites Ecclesiæ Herbipolenses & castrenses dicti Castri, strenue & sagaciter desenderunt, videlicet: cum cives Herbipolenses selicis Recordationis dominum eorum Hermannum de Lobdeburg Episcopum in palatio ibidem captivassent, & multos milites & armigeros in ponte Mogi, ante & retro captiose conclusos, præcipitarunt, & aliter occiderunt. Ipse itaque dominus Otto suis, & progenitorum suerum meritis, taliter in Episcopatu Herbipolensi prosperatus suisse Communiter judicatur, & post se Communem Benedictionem reliquit.



CXXXIX.

JOANNIS BENNINCK
STEMMA VETERUM COMITUM, DUCUM
LUXEMBURGENSIUM, PLURIMIS EO-

RUNDEM CHARTIS ASSERTUM.

Ab anno DCCCCLXIII.
Usque ad annum MCCCCLI.

omites Luxemburgenses, per austria mossellaniae duces, a Pharamundo I francorum Rege, originem suam trahunt. Pharamundus, marcomirisilius, Rex declaratur anno Christi CCCC XIX, genuitque ex uxore sua agnete, Cimbrorum Regis silia, Clodionem, cognomento Crinitum, qui circa annum CCCC XXX Regnum paternum adiit. Hic

ex Basina Thuringorum Regis filia, suscept Rangarium, Albericum, seu Alberonem & Reginaldum Albericus in Alsatia, Mosellania, arduenna, Brabantia, Cæterarumque ditionum Rheno adjacentium Regimen admissus est anno CCCC LXVIII.

Hic ex Agnete, Theodorici, Gothorum Regis filia genuit filium Waubertum. Waubertus, aucto tam in arduenna, quam & alfatia dominio, circa annum CCCC LXXXVIII genuit ex Lucilla, Zenonis Imperatoris Sorore Ansbertum & Waubertum.

Natu major Ansbertus, restituitur in possessionem bonorum paternorum, quæ Clotarius Francorum Rex in potestatem suam redegerat anno D XXI, & ex Blitbilde, Clotarii silia procreavit Arnulphum, Ferreolum & Clodulphum. Obtinuit insuper Ansbertus marchiam antverpiæ cum oppidis circumjacentibus, addiditque Clotharius Rex mosellæ provinciam ab urbe mettensi Coloniam aggrippinam usque.

Adiit postmodum anno D LXX paternam hæreditatem Armulphus, qui & Anchises dictus est, suscepitque ex Oda, Gunzonis Sueviæ ducis filia filium unicum Arnulfum.

Arnulfus, hujus nominis II dominis paternis anno DCI præficitur, eique ex Oda, Bononiæ comitis filia, nati sunt Clodulphus, Anchises, Valgisus, Arnulphus & Maria. Hac ætate floruit Austrasiæ Regnum, quod Dagobertus a Patre Clothario francorum Rege obtinuit.

Clodulphus, patre eremum ingresso, succedit circa annum DCXXXIX. Duxitque Mariam Clotharii francorum Regis siliam, ex qua genuit

Mar-

Martinum, Pippinum, Arnoldum, aliosque Liberos.

Martinus in parentis dominia admissius anno DCLXXIII occiditur circa annum DCCX. is ex Beatrice arduennate procreavit Eleutherium & Lampertum.

Eleutherius, qui & Eucharius dictus est, Patri surrogatur: verum, defuncta conjuge sua beatrice, Comitis Habspurgi filia, ex qua nullos susceperat liberos, rerum dominium fratri ultro cessit, & solitariam vitam amplexus est.

Lampertus, fratris Dominia adit sub annum DCCXV. qui postquam ex Maria Bononiæ comitis filia, procreasset Lotherum, aliosque plures liberos, fratris vestigia secutus est.

I.otherus abdicanti parenti circa annum DCCL successor datus, genuit ex Terentia, aistulphi longo-bardorum Regis filia, Fridericum, aliosque plures Liberos.

Fridericus, paternam hæreditatem affecutus est anno DCCLXXXVII.

Sadigerus, Friderici supradicti filius natu major, postquam & is regimen suscept, ducta Mechtilde, atbiconis alsatiæ comitis filia, Raginerum &
alios. suit Sadigerus Lothario Augusto inprimis carus, obtinuitque ab eo in novo suo Lotharingiæ
Regno haud pauca dominia. obiit tandem anno
DCCCLXXVI.

Raginerus, qui & Rainerus & Reginaldus di-Etus fuit, patri adhuc viventi in cunctis suis ditionibus surrogatus est. duxit Ermingardam Ludo-

in a second of

vici

366

vici pii Imperatoris filiam, ex qua Ricuinum sustulit, aliosque.

Ricuinus anno DCCCCXVI. post parentis sui obitum universam hæreditatem cum fratribus divisit, ductaque in Conjugium Gertrude, Fulconis, qui mosellanici ducatus partem tunc tenebat, silia unica, res, ac possessiones suas exinde auctas vidit; regebat enim præter arduennæ, Bullonii. viroduni, & guerrii Comitatus; etiam marchiam supra Scaldim, hodie marchionatus antverpiensis dictus. obiit Ricuinus anno DCCCCXLV. relictis post se Liberis sequentibus.

- I. Godefrido; qui in divisione paternæ hæreditatis obtinuit Comitatus arduennæ, Bullonii & Viroduni.
- H. Othoni. Cui ducatus austria mosellania obtigit, III. Sigifrido, qui in Comitatu guerrii successit.
- IV. Fulcone; qui marchionatum antverpiensem in

Ex his autem Sigifridus, postquam Luxemburgum, tunc arcem, cum attinentiis, sibi titulo permutationis acquisivisset, novam hujus nominis stirpem condidit, propagavitque latius.

SIGIFRIDUS.

Hic antea comes guerrii, sive de guerra (ut habent cartæ veteres) initia cum Wickero, monasterii S. Maximini prope Treviros abbate, certa quadam bonorum permutatione, Castellum, quod dicitur Lucilinburch in suum transmisst dominium anno Christi DCCCCLXIII ipso die sesto palmarum,



quæ tunc in diem XV Calend. may inciderat. factum probanta Brunone, ArchiEpiscopi Coloniensi, qui Ottonis fratris sui locum in Imperio tenebat; nec non in idem simul assentientibus Henrico, Trevirorum archipræsule, & Friderico Luthariensium duce. hinc priori titulo suo ad supra dictum locum annexo, Sigisfridus Lucemburgi primus comes audiit.

Ejus, præ aliis virtutibus, pietatem commendant Ottonis I Imperatoris Tabulæ, dat. id. may anno DCCCCLXXIIII. indict. II. Regni dom. Ottonis XXXIIII Imperii XII actum Megeteburg. per quas hortatu comitis Sigifridi fidelis sui, idem Imperator, eliminatis Epternaco, in quo Wilibrordus ArchiEpiscopus quiescit, ignavis clericis, monachos ordinis S. Benedicti substituit.

Addimus & hic integram donationis chartam, quam idem comes ad altare S. Maximini obtulit.

In nomine fanctæ & individuæ Trinitatis. quoniam omni homini necessarium esse pernoscitur, ut in hac vita positus, de suturis pie meditetur, & rebus transitoriis lucra æternæ vitæ mercari conetur; Sacra exhortante scriptura: honora dominum de tua substantia: itemque: sicut aqua extinguit ignem, ita Eleemosyna extinguit peccatum. idcirco Ego Sigisfridus comes, cum conjuge mea Hadewigh, hac salutisera admonitione Commonitus, ob remedium animarum nostrarum, liberorumque nostrorum supersitum videlicet seu defunctorum, tradimus domino sanctoque Maximino, qui in suburbio Treverorum quiescit, & cænobitis Deo prædictoque Consessori sub Regula S. Benedisti

dicii militantibus, quibus venerabilis Folomarus abbas præesse videtur, in valle alsantiensi in villa Morisch in comitatu Arduennensi, Regimini filii nostri Heinrici comitis subjacenti, unum videlicet mansum nuwulunck, & ejus conjugis Rozela, successorumque suorum, altari S. Clementis in eodem monasterio posito, ubi corpora nostra diem extremi judicii extpectabunt deo propitio; ita duntaxat, ut idem: Nivelongus vel fucceffores ejus, omni anno V. folid. probatæ monetæ periolvant ex eodem manso ab omni deinceps servitio libero servili. quatenus benedictione & licentia venerandi abbatis, sacerdos ibidem deo Psalmodiæ & missarum celebraturus facrificia, his xeniis adjutus pro ereptione animarum nostrarum exoret libentius, reliquas vero nostræ possessiones in eadem villa consistentes, in communem Conobitarum usum, quicquid videlicet vel concambio vel thesauro nouro acquisivimus tam in mancipiis quam in adificiis, molendinis, sylvis, pratis &c. Cum omni integritate servitio & censu, sicut eam hactenus habuimus, excepto Ravachone & conjuge & filis eius & hæreditate eorum. ea scilicet ratione, ut ego, & conjux mea Hadewig, usque ad terminum vitæ. nostræ idem prædium in usum nostrum possideamus; post obitum vero nostrum in usum prædi-Corum conobitarum absque ullius contradictione pertineat, illud sane omnimodis in dei nomine rogantes, ut in anniversario obitus mei ex eodem prædio recordatio prædictis cænobitis exhibeatur in memoriam nostri; ita enim rogamus atque obfecra-

feeramus: ne abbas vel aliquis ejusdem loci provifor alicui personæ ex eodem prædio aliquod beneficium accomodet, ne ut destructores Eleemosynæ nostræ, ab hæredibus nostris nostra permissione ad id commonitis, idem prædium perdant, nifi moniti relipiscant. Siquis vero hæredum meorum, quod quidem fieri non credo, infringere voluerit vel temptaverit hanc noftræ traditionis cartam, inprimis iram dei, & fancti maximini incurrat, & quæ machinatur non efficiat, coactusque Thefaurario Regis centum libras auri. & mille talenta persolvat argenti. acta est hæc Traditio Treviris publice in monasterio S. Maximini, coram Hilderado ejusdem monasterii advocato; affante venerabili abbate Folemaro cum omni ejusdem congregatione, me Sigifrido comite & conjuge mea Hadewig tradente sub fidejussoribus, quos vulgo Saliburgiones vocamus, alio Hilderado & Tiezelino. Coram testibus: Gozberto. Tancrado, Tietfrido, dudone, Minwardo, Walerammo, Vuillerico, Immone, Bertrammo & multis aliis.-

Anno Domini: Incarnat. DCCCCXCIII Regni Ottonis tertii X. indict. VI.

Vitam produxit Sigefridus usque in annum DCCCCXCVI, vel ut alii volunt usque M. reliquitque ex conjuge Hedwige, Eustachii, comitis S. Pauli, ex Ida Lotharingica filia, liberos sequentes.

I. Henricum; arduennæ comitem, S. maximini advocatum, ac postmodum Bavariæ ducem.

II. Adalberonem; Præpositum S. Paulini juxta.
Treviros.

Tom. X.

M. Theodoricum; ad mettenfes Insulas promotum.

IV. Gifelbertum;

V. Cunigundim Henrico Imperatori nuptam.

GISELBERTUS.

Ex supra recensitis Sigifridi comitis liberis. fuccessit defuncto Parenti Giselbertus, cujus in diversis cartis sit mentio, ubi & constanter comes de Castello de Lutzelburg dicitur ac vocatur. Suscepit is ex Bertha alfonsi Bonnoniæ comitis filia plures liberos, quorum primogenitus Fridericus ipfi in regimine postmodum furrogatus fuit; alter, nimirum secundo genitus Conradus, qui comitis orolaunensis titulum præ se tulit, uxorem habuit Giselam nomine; de qua prodiere: Henricus; Conradus; & Maria. Ex his Henricus, patris in comitatu orlunensi seu arlunensi hæres, duxit adelam, Theodorici. mosellani ducis, filiam, suscepitoue ex ea Fulconem & Waleramum, priore autem ex his defun-Eto absque liberis successit alter, qui postquam ex conjuge sua Isabella, comitis Lossensis filia, unicam suscepisset filiam, Isabellam nomine, hæc in matrimonium tradita fuit Henrico, duci Limburgensi, attulitque eidem pro dote comitatum orolunensem. Substitit hoc modo idem comitatus aliquamdiu in stirpe Limburgensi, donec sub Marchionatus titulo rediit per Waleramum in stirpem Luxemburgicam, ut infra videbimus.

FRIDERICUS.

Giselberti comitis filius natu major, parentem in regimine excepit, ac Henrico tertio Imperatori

in tantum carus extitit, ut ipsum mosellano ducatu donaverit. duxerat in conjugem Gertrudim, Gozelonis gibbosi Lothariorum ducis filiam, ex qua suscepit Sigefridum, Giselbertum & Henricum; quorum duo priores postquam in pueritia obiissent, tertius autem ad Leodiensem Cathedram promotus fuisset, unica superstes remansit filia Ermesindis, quæ Godefrido, comiti Namurcensi, in matrimonium collocata fuit. iacent ambo hi conjuges fepulti in Floreffia, cujus monasterii si non fundatores faltem benefactores præcipui extiterunt, id quod testatur eorum carta data anno Dom. Incar. M. C. XXI non. decemb. per quam ad eundem locum conferre dicuntur Ecclesiam de Floressia, quam prius ad usus nostros jure allodii tenebamus; item decimam & dotem totius Ecclesiæ &c.

Obiit Fridericus comes anno MLXIII seu ut alii malunt anno MLXVI.

CONRADUS I.

Defuncto absque prole mascula Friderico, magna super hæreditate ejus orta est Contentio; verum, dum Godefridus Namurcensis eam uxorio nomine sibi vendicare conatur, Conradus junior, orolauni comes, de que supra egimus, jure potiore eam integre obtinuit, suisque posteris asseruit, prout litteræ ejus plures sidem faciunt, quibus appositum cernitur sigillum hao inscriptione. CONRADUS COMES de LUCELFNBURCH. quamvis in iis, quas conditi a se ad pedem arcis sur anno MLXXXIII Ord. S. Benedicii Cœnobii,

Ŋ

A a 2 testes

testes extare voluit, haud aliter, quam Conradas comes, & uxor ejus sub nomine æque simplici Clementia vocentur: hanc autem Henrici IV Imp. siliam suisse tradunt scriptores.

Nota est de cætero, Conradi comitis cum Eberhardo Trevirensi Archi Episcopo Controversia, de qua vetus author sic habet. Eberbardus, cum aliquando dieceses circuiret, a Conrado comite de Intremburg captus est; vestimenta sacerdotalia a militibus direpta, pallium discissum, corpus dominicum violatum & in terram projectum, Chrisma unctionis effusum est. Episcopus in Luzelenburg ad custodiam delatus; Treberi nihil eorum, qua ad divinum officium pertinent, celebrare voluerunt, donec Romanum Pontificem de hac re per internuntios interpellarent; interim comes Conradus compussus a plurimis Episcopum dimisit. manus Pontifex Conradum excommunicavit, & Fberbardo absolvendum commisit, qui tandem pœnitens Treberim venit, & humiliter a Pontifice absolutionem petiit, & impetravit, & ad satisfactionem quædam bona sancto Petro contradidit.

Adde, quod in pleniorem admissi criminis expiationem illud supra nominatum Ord. S. Benedisti monasterium condidit, & peregrinationem in terram sanctam suscepit, in qua obiit anno MLXXXVI. die VI augusti.

WILHELMUS

Conradi filius, hæres, ubi primum Regimen adiit, novelli Cœnobii, juxta demortui parentis fui sui votum, sedulam curam gessit, ejusque possessiones omnes stabilivit in modum, qui sequitur.

In Nomine sanctæ & individuæ Trinitatis. Ego Wilhelmus comes de Lucemburgh, cupiens imitari beatæ memoriæ Patrem meum Conradum comitem, & perficere, quod ipse incæpit, vel potius bona voluntate implevit, oratorium secus prædictum castrum ab eo fundatum, & ordini monachorum deputatum, rebusque suis, quemadmodum placuit, ditatum, liberum esse sub tuitionz apostolica statui. quapropter in memoriam libertatis, aureum unum Romæ ad altare sancti Petri omni anno in die palmarum, sive in cœna Domini offerri constituimus; quem videlicet aureum indictione prima, anno quinto beati secundi Calixti Papæ coram ipso apostolico manum comitis Hermanni offerendum transmisimus, quem etiam obtulit in die, qua consecratum est altare beati Petri apostoli.

Ergo quia nostris temporibus idem monasterium est persectum, ut Pater meus ipsum locum omnino liberum facere disposuit; ego, ut superius dictum est, desiderans implere votum Patris mei, consilio domini ArchiEpiscopi Brunonis Trevirensis, & bonorum virorum, liberum abbatem illic constituimus. ita sane, ut baculum super altare accipiat; statuimus autem, ut Abbatem aliunde non habeant, si in eodem loco per gratiam Dei dignus quisquam potuerit inveniri, si vero, quod absit, ibi repertus non suerit, consilio bonorum virorum alibiidoneum accipiant, remota omni Laicali electione.

のできると

Advocatum in eadem abbatia esse prohibemus: fed fi forte injuria aliqua inibi Deo fervientibus illata fuerit, a nobis five a posteris nostris justitia requiratur, & nihil pro hac re nobis de-Dominus autem hujus Castri nullum gravamen eis inferat, nec de placitis vel hominibus corum se intromittat, nullamque prætii existimationem a bannalibus eorum exigat, nec homines corum hospitando vexet &c.: hæc sunt autem, quæ eis inviolata conservari decernimus, scilicet dotem ejusdem Ecclefiæ, manfum unum indominicatum, & quatuor mansos vestitos, &c. hæc omnia eidem cœnobio donata sunt a patre meo in die dedicationis cryptæ anno Incar. Dominicæ MLXXXIII annuente matre mea Clementia, & fratribus meis, in præsentia Domini Hermanni metensis Episcopi, fub testimonio Nobilium virorum, quorum nomina hæc flint: Raimboldus, Becelinus, Thirdo, Richardus, Bertrandus, Albertus, postea vero cum Pater meus in via Hierosolymitana defunctus & sepultus est, post duos annos inde translatus, & quarto anno in prædicta Crypta esset tumulatus, venerabilis mater mea eodem die allodium quod dicitur Morisch, Christo & ejus genitrici, assensu filiorum suorum dedit, itemque aliud Schaistedinges nomine, in campis, in pratis & silvis cum familia non modica.

Omnia igitur, quæ a Patre meo donata funt, & a matre mea Clementia, post ipsius decessium, oblata sunt, sive sideles quique pro animabus suis ipsi loco obtulerint, seu a nobis nunc ad honorem

eiusdem Ecclesiæ constituuntur illibata & absque emni calumnia permaneant, quicunque autem ipsis injuriam erogaverint, & sive fraude, quod eorum est, abstulerint, ab advocato illorum Petra apostolo excommunicentur, a præsenti Ecclesia, & a regno Coelorum, nisi restituerint, hujus confirmationis & supradictæ constitutionis nostræ chartam Ego & filius meus Conradus, super altare ipsius cœnobii figillatam posuimus, in præsentia domini Folmari, primi abbatis, & fratrum cum eo degentium, & Nobilium virorum, quorum nomina hæc funt: Hermannus comes de Salmis, Godefridus comes de ursimonte, item Godefridus comes de Esch. Gerardus de Rouio, Cono de aldengis, Rodulfus de Cancre, Theodoricus de Borseit, item Theodoricus de viscepach, udo, albertus de Pris, Wecelo advocatus, udo, Humbertus, Godefridus, item Godefridus, Wigericus, Sigifridus & multi alii, qui interfuerunt.

Accessit postmodum etiam Brunonis ArchiEpiscopi Trevirensis, qua loci diœcesani, omnium præcedentium gestorum ratihabitio, data anno dom. Incar. MCXXIII. indict. I Henrico V Rege, IV Imperatore, Regni quidem XXV Imperii vero XIII.

Duxerat Wilbelmus comes uxorem Mechtildim, Friderici, Sueviæ ducis filiam, ex qua procreavit Conradum sibi successorem.

CONRADUS II.

Extat in archivo S. Maximini charta sequens ab ipso condita.

Ego Conradus comes de Luzelenborch; postquam providente Deo, post discessium pissimi ge-A a 4 nitoris nitoris nostri Wilbelmi comitis, de manu Regia quicquid juris nostri est, cum omni integritate recepimus, Consilio fidelium nostrorum, quid nos hominibus nostris, quid nobis homines nostri, quid nos Ecclesiis, quid nobis Ecclesiæ, ad advocatiam nostram spectantes, deberent; sollicite perscrutari studuimus; unde, cum in Ecclesiam beati Maximini proximo die post festum ejusdem gloriosi confessoris venissemus, & in loco nobis præparato ad celebrandum placitum sedissemus &c. datum Treviris anno Dom. MCXXXV regnante Lethario Rom. Rege, Treviris præsidente Alberone Archi-Episcopo, hine constat, monasterii S. Maximini elientelam comitibus Luxemburgensibus jam ab antique competiisse.

Fuit Conrado uxor Elisabetha filia Godefridi comitis Nanurcensis, cum qua genuit filium, Henricum nomine qui postmodum sactus est Leodiensium Episcopus, filiam vero Gertrudim, quæ cuidam Conrado comiti napsit. Obiit itaque Conradus nullis sibi ad succedendum relictis Liberis.

HENRICUS L

Post mortem Conradi comitis, nullus, qui relictam hareditatem adiret, visus est proximior, quam Henricus ex Godefrido comite Namurcensi & Erminsinda Friderici, quandam Luxemburgensis comitis sila progenitus, qui & candem adiit, ac cum sua conjunctam tenuit.

Secutæ sunt paulo post acerbæ illæ conflictationes, quas ratione abbatiæ S. maximini idem co-

mes, qua loci advocatus adversus sedem Trevirenfem sustinere opus habuit; dum autem iis quoque se immiscuit S. Bernardus, Adalberonis ArchiEpiscopi partes fovens, non viderat Ottonis 1 Imp. præceptum in archivo dicto abbatiæ affervatum. datum anno DCCCCLIII die XIII Kal. Septemb. per anod fimiles in Ruotperto, Adalberonis prædecessore, ausus aperte reprobantur, notanter omne id, quod in piscatione & venna quadam in Rovera fluvio constructa alias tentaverat; ut ut demum sit; tabulæ, per quas Conradus II Rex Adalberoni prædicto abbatiam S. Maximini donat, ita definunt. datum & actum argentina anno dom. incar. MCXXXIX indiel. II regnante dom. Conrado Rom. Rege II, anno regni ipsius II. testes subscripsere Bocho, Wormatiensis; Stephanus metensis, Imbrico Wirzeburgensis; Wernerus monasteriensis, Episcopi. Guibaldus, abbas Stabulensis, Fridericus Regis Germanus, dux Sueviæ &c. excepit has turbas fatalis transactio, per quam comes per omnia ArchiEpiscopo satisfaciens, rejuravit ei fidelitatem & verpivit * in præsentia mea (Regis videlicet) & omnium, qui adfuerunt, abbatiam & omnem abffipulavit * * de ea calumniam; ut habent verba Regii diplomatis, quod fuit datum pridie non. januarii. indict. IX anno dom. incar. MCXLVI regnante Conrado Rom. Rege II anno Regni ejus IX actum Aas

^{*} Verpire, possessionem alicujus rei dimittere. charta an. 1145. apud Calmet Tom. 2, Hist. Lotharing. inter probat. col. 1324.

^{**} dimilit.

actum Spira, testes vero in eodem occurrent: dom. Bernardus Clarevallensis abbas; gorlandus floressieus abbas: Fridericus Suevorum, Conradus Burgundionum, duces. Hermannus, palatinus comes de Rheno; Henricus comes de arle; Walricus comes de Luzelburg; Warnerus frater ejus; Simon comes de Sarburg: Remboldus comes de ysenburg &c. quæ omnia in grave præjudicium comitum Luxemburgenfrum vertisse quis non videt? sed dandum fuit aliquid importunis ArchiEpiscopi precibus ac sollicitationibus, eisque etiam affentiendum, eoquod ad electionem Conradi in Regem Romanorum haud parum opellæ contulisset. Cæterum extant Henrici nostri chartæ duæ, quarum una Erectionem parochialis Ecclesiæ S. Nicolai in oppido suo, altera adjacentis monasterii S. Maria possessiones stabilit. utriusque initium & finem hic habe. Ego Henricus, Namurcensis, & Lucelburgensis comes &c. gesta sunt hæc anno Dom. MCLXVI. Ego Henricus, dei gratia, comes Namurcensis & Lucemburgensis &c. acta sunt hæc in monasterio B. Maria de Lucemburg. anno Incar. MCLXXXII. indict. XV. Regente sanctam Romanam & apostolicam Ecclesiam dom. Calestino, summo & universali Pontifice, anno Papatus ejus I Regnante dom. Friderico Imperatore. uxorem habuerat Henricus agnetem, gueldria comitis filiam, ex qua præter unicam Ermesindam. nullos reliquit liberos superstites. quods Croonendallio annalium Namurcensium scriptori, sides habenda est, jacent ambo hi conjuges sepulti in monasterio Floreffia ubi contigua corum monumenta nonnist

nisi nuda hæc. Henricus & Agnes, nomina præ se ferunt.

ERMESINDIS.

Parentum obitus Ermesindi omnimode luctuosus extitit. quandoquidem utroque comitatu &
Namurcensi & Luxemburgensi (quod pro seudis Imperii masculinis haberentur) exuta, spem simul
omnem videbatur amissise: ni conjugis sui Theobaldi, Barrensis comitis, sortitudo ac prudentia
desolatum rerum statum vertisset in meliorem.
etenim; contractu mox cum Burgundionum duce,
cui Luxemburgensis ditio a Cæsare donata suerat,
inito, eam recuperavit seliciter. verum pro Namurcensi dimicandum suit adversus Flandriæ comites, e quorum manibus partem saltem aliquam hujus ditionis evicisse, satis aliquando visum suit. tabulæ transactionis anno MCXCIX desuper initæ,
sic sere loquantur.

Habita diu guerra inter Balduinum, comitem Flandria, & Hannonia, & Philippum, fratrem ejus, comitem Namurcensem, & Theobaldum comitem Barri & Lucemburg; hoc modo est sacta pax & concordia inter eos. primo, quod tota terra, quæ est ultra mosam versus arduennam usque nemus quod dicitur ars, remanet comiti Barri: sed ipsum nemus totum remanet Philippo fratri Balduini &c. ego Balduinus, Flandrensis & Hannonensis comes & Margaretha flandrica comitista, uxor mea & Philippus comes namurcensis. & Hemicus, fratres mei contensimus.

Testes: Maria comitissa flandrensis, & Hannoniensis, Henricus frater comitis flandrensis & Hannoniensis, gerardus, Præpositus Brugensis & Cancellarius flandrensis, Wilhelmüs, patruus comitis flandrensis & Hannoniensis. actum apud Dynantum. in monasterio S. medardi, juxta pontem, VII Kalaugusti anno MCXCIX.

Rebus in eum modum compositis Theobaldus haud diu post sacræ militiæ nomen dedit, ac in Palæstinam profectus, diem illic supremum clausit. slevit aliquanto tempore conjugem optimum Ermefindis, sed oportunam nacta occasionem, qua ditionibus suis integrum marchionatum orolaunensem reannectere posset, transsit ad secundas nuptias cum Waleramo Limburgico sub Conditionibus hic infra expressis.

Ego Walramus filius Heinrici ducis de Limborch & marchio arlunensis; castrum meum de arlon cum omnibus appenditiis, tam in hominibus quam casamentis & rebus omnibus ad idem Castrum meum pertinentibus, laude & assensu prædicti patris mei ducis & fratrum meorum Henrici de Valchenburg & gerardi de Borne & etiam filiorum meorum Henrici & Walrami; dominæ Ermesindæ, comitistæ Lucelenburgensi & Ruppensi, uxori meæ, in legitimam dotem contuli & concessi. Si uxor meæ Ermesindis de me prolem susceperit, quilibet hæredum, tam illorum, quos de me genuerit, quam ille hæres, quem uxor meæ prædicta, priusquam eam ducerem, habebat, in hæreditate habeat id, quod de jure debet habere.

Si vero de me prolem non habuerit, hæreditas fina ad hæredem finum revertetur; hæreditas autem mea meis hæredibus remanebit. promifi etiam jurejurando; quod Nobifes, milites Burgenfes, & quoscunque alios homines ad honorem de Lucelburg, Ruppis & durberti pertinentes, in ea libertate, in eo honore dimittam esse & vivere, in quali honore & libertate, tempore Henrici, piæ memoriæ quondam comitis Namurcensis, uxoris meæ patris, permanserunt. hæc omnia &c. me sirmiter & semper servaturum super sacrosanctas reliquias juravi — actum anno verbi incarnati M.-CC. XIIII. mense majo.

Sequitur ratihabitio præcedentis contractus.

Notum sit omnibus &c. quod Ego Heinricus, dei gratia dux de Lemburg, & Marchio de arlus, silio meo Waleramo dedi terram totam de arlus, & ipsum Castellum cum universis militibus & civibus in Castello manentibus, advocato tamen excepto; hoc pacto præhabito, quod prædictus Waleramus hæc dabit in dotem comitissæ de Lucelenburg &c. redit hoc pacto arlunensis ditio in pristinum dominium, a quo per similem fere contractum olim abalienata suerat; ut supra jam ostendimus.

Walrami nostri, qua comitis Luxemburgensis, qua deinde post parentis obitum, etiam Limburgensis ducis simul extant chartæ duæ tenoris sequentis.

Walramus comes Lucelburgi, Rupensis & Marchio arluni, universis tam præsentibus, quam suturis, ad quorum notitiam præsens scriptum pervenerit, pie vivere & veritatis in Christo testimo-

nium

nium accipere. hæc funt danda tenaci memoriæ, quæ, si quo casu oblivionem attingerent, nostris forte successoribus generare possent incommodum aut errorem. eapropter noverit tam præsensætas, quam successura posteritas, quod Pater meus Henricus dux de Limburg, Zelo piæ devotionis incensus, de consensu meo, & suorum ministerialium Consilio, partem quandam allodii sui Cometiæ de dalckem adjacentem, terram scilicet, & nemus rivo Bercum contiguum, abbati Widoni & fratribus suis de S. agatha, Cistere: ordinis, pro remedio animæ suæ ac meæ, & parentum in Eleemosynam libere & absolute contulit, ut fratres jam dicti abbatiam suam ad locum eundem transferant ipsis magis idoneum. dat. anno dom. MCCXVI.

Walramus dux de Limburgh, comes de Lucemburgh, & marchio de Arlon; universis Christi sidelibus notum esse volumus, quod Conventui sanétimonialium de Roberti-monte, Cister ordinis, nemus nigerrii, sicut in Spilunca ejusdem loci usque ad nemus earum extenditur, contulimus & concessimus perpetuo possidendum. dat. Limburg anno gratiæ. MCCXXI. ingenitæ pietatis hæc erant tessimonia at fortitudinis militaris, per quam jura uxorisuæ Ermesindi in comitatum Namurcensem competentia, revindicavit, specimen hic adducimus.

Notum sit omnibus &c. &c. quod Ego Joanna, Flandria & Hannonia comitissa post longam guerram habitam inter me & Philippum marchionem namurcensem consanguineum meum & sidelem ex una parte; & virum Nobilem Waleramum, ducem

de Lemburg & comitem de Lucemburg & Dominam Ermensendam uxorem ejus ex altera parte; super comitatu Namurcensi, Pax est reformata in hunc modum &c. actum apud dinantum. feria II post Invocavit, anno Domini MCCXXII.

Obiit Walramus anno MCCXXVI. fuitque primus, qui Leonem Limburgicum cum Fasciis Luxemburgicis conjungens, tam gentis quam & ditionis hujus sua insignia ordinavit in modum, quo hodiedum conspiciuntur, quove ipsemet pro sigillo usus est, hac circum apposita Epigraphe Walramus. Comes. LucelB. Et Rupe. Et Marchio. arlunensis.

Ejus relicta vidua regimen continuavit feliciter, sibique pace & bello prospiciens, jusserat aliquando, ut qui equum & armaturam ferream habere non posset, Wambursium, lanceam, & Capellum ferreum gestaret; non minorem circa susceptos ex Walramo conjuge liberos curam gerens, dum enim filias, margaretham, Theobaldo II Barrensi comiti; Catharinam Mattheo Lotharingiæ duci; Mariam Walramo comiti de falckenburg, in matrimonium collocat. de filiis altum deliberavit, eorumque interea consensu in cunctis usa est, ut vel ex charta sequenti constat.

Ermsfindis comitissa Lutzemburgensis, & Rupensis, omnibus præsens scriptum intuentibus, in perpetuum salutem in domino.

Notum facimus, quod nos prædium de Castel apud Monnedorff, in quo sita est Capella S. Salvatoris, cum agris, quos homines nostri de monne-

dorff eidem Capellæ contulerunt, de consensu filiorum meorum videlicet: Heinrici, & gerardi, devotis in Christo priorissæ, & conventui ordinis S. Mariæ magdalenæ prope Luzeburg, liberaliter contulimus. &c.

Tandem vero oportunam nacta occasionem primigenito suo sponsam delegit, quam sequens contractus desuper initus, affatim commonstrat.

Ego Ermesindis, comitissa Lucelburgensis, marchionissa arlunensis, omnibus præsentes litteras inspecturis notum facio, quod Heinricus, dominus de Lucelburg, filius meus, ducere debet in rem Margaretam, filiam domini Heinrici comitis Barrensis, & idem comes dedit filio meo prædicto in maritagio Lineyum, & Castellaniam cum dependitiis, hominiis & dominiis; ita quod Lineyum & Castellaniam cum supradictis omnibus, eidem debet facere valere septingentas libras annuatim. & si non valeret, ipse defectum ei tenetur assignare per dictum duorum bonorum virorum, quorum alter de hominibus meis, reliquus vero de hominibus comitis Barrensis debet esse; & si jam dicta terra plus quam feptingentas libras valeret annuatim, hoc, quod supercresceret, sibi & aliis hæredibus fuis remaneret, & hæc debent decerni per duos dictores prædictos, per affensum meum & Henrici filii mei, & comitis Barrensis ad hoc electos.

Terram autem supradictam debet comes Barrensis facere tenere filio meo libere, sicut allodium proprium, & sine servitio alicui propter hoc impendendo. Si vero margaretham filiam comitis sine

hærede -

hærede Corporis sui, vel hæredes suos, si quos haberet de silio meo, de hærede in hæredem, sine hærede mori contingeret, terra prædicta ad comitem & hæredes suos rediret; & si Elisabetham siliam meam, prædicti Comitis sererem, silii mei Walrami uxorem, sine hærede corporis sui vel hæredes, si quos haberet, de hærede in hæredem, sine hærede mori contingerat, marcivilla eum appenditiis suis, & aranceyum cum appenditiis suis redirent ad margaretham, siliam comitis, & ad Henricum maritum ejus, silium meum, & hæredes eorum; & tunc terra de Lyneijo supra dicta ad comitem Barrensem, & hæredes suos alios reverteretur.

Item, si margaretha sine hærede corporis sui, vel hæredes suos, si quos haberet de filio meo Henvico, de hærede in hæredem, sine hærede mori contingeret, marsivilla & aranceyum cum appenditis suis, sieut supra dictum est, ad comitem & hæredes suos reverterentur. dictus vero Henricus silius meus debet dotare suprafatam margaretham de septingentis libris Terræ in Castello & Castellania, in hominiis & dominiis, & in illo die, quo silius meus margaretham ducet in uxorem, debent nominari & Castellum & Castellania supradicta, & terra assignari per dictores supradictos. & idem silius meus tenetur ducere in uxorem eandem Margaretham, quam cito ipsa ad ætatem devenerit competentem.

Super hoc ipse filius meus fidem dedit, & Ego Ermensindis comitissa, mater ejus, hoc matrimonium & omnes conventiones supradictas tenere & Tom. X.

B b teneri

teneri procuravi & supra his sidem dedi; ipse etiam comes Barrensis ipsum matrimonium & omnes conventiones supradictas tenere & sacere teneri, side data, procuravit, & super his observandis amicos & sideles meos plagios constitui de tribus millibus libris metensis monetæ; similiter comes Barrensis super eodem matrimonio & super prædictis conventionibus tenendis, amicos & sideles suos plagios constituit, de tribus millibus libris metens. quod ut sirmum sit, præsentes litteras sigilli mei munimine roboravi.

Actum anno Dom. MCCXXXI menfe Julii.



CXL

NICOLAI MAMERANI COMMENTA-RIUS DE ULTIMA CAROLI V. CÆSARIS EXPEDITIONE ANNO MDXLIV. ADVER-SUS GALLOS SUSCEPTA.

Cæsar bellum in Gallum redintegraturus, XII maij circa horam IV a meridie, Ferdinandum Vice-Regem Siciliæ, Lucenburgum versus a Gallis secundo jam occupatum, spire præmisit, illud obsidione arctiore, magisque vicina, quam hyeme præcedênte erat, cincturum.

XXVII. ejusdem mensis Luceburgum a nostris obsidetur sub Ducibus Vice-Rege, & Wilhelmo comite a Furstemburg.

XXIX. Primarii in oppido Galli, Legatos ad Vice-Regem in castra emiserunt, qui de oppidi dedi-

deditione proponerent, petito quatuordecim dierum spatio, intra quod, nisi Rex ipsorum, de necessitate dedendi sese, interim admonitus, ipsis milite & commeatu succurreret, oppidum relinquerent, bona tamen omnia cum dato salvo conductu
asportarent. Vice Rex, accepta dedendi voluntate, octo illis dies concessit, cum integra reliquarum rerum petitione, bombardas tamen omnes
relinquerent.

VI. itaque die Junii illucescente, oppidum dedidere, extrema rerum omnium inopia graviter & intolerabiliter pressi; de ipsa deditione Vice-Rex statim Cæsari, Spiram misso veredario, significavit, qui & VII ejusdem mensis eo pervenit. Exiverunt autem cum erectis & volantibus vexillis, cum bonis & prædis omnibus, cum Equis, & onuffis curribus, relictis tantum grandioribus Bombardis cum pilis & pulvere nitrario, ex levioribus nonnullas fecum avexisse feruntur. Dux eorum primarius fuit comes a Joyeuse præsectus in Moson, salvus conductus eis a Vice-Rege peditum & Equitum usque in Lotharingiam datus est; magnus prædateri hosti, totiusque ejus ditionis vastatori concessus favor, magna (inquam) nimis hosti petulanti & protervo concessa libertas, ut qui paulo ante crudelitatem atque ferociam cum scelere & flagitio copularat. Mamerum pagum amplum & elegantem, uno milliari ab oppido Lucenburgo distantem, incendio crudiliter & furiose totum absumpsit atque delevit. Incolas, qui non fuga evasissent omnes ferro sustulit, duosque ex iis captos,

Bb2 fune

fune crasso de aratro abrepto, manibus corum hasta militari perforatis, pertractos usque Lucemburgum, in carcerem immaniter pertraxit, in quo intra paucos dies cruciatu miserabili, tractationeque effexa atque iniquissima uterque vitam finivit. Si uspiam in mundo Terra est, quæ brevi temporis spatio Martis truculentiam atque ferociam ad extremum & per omnia sensit, Lucemburgensis senfit, quæ intra duorum annorum spatium, bis hoste dominante, viéta, bis codem expulso ac fugato, recuperata est, quatuor maximorum Exercituum incursiones atque impetum tulit, quater grassantium nune hostium nune amicorum irruptionibus vexata. Oppidum autem hi homines intra octo istos concessos dies plus vastavere ac destruxere. quam toto anno, conatique funt, & ipsas Bombardas, quas relinquere cogerentur, intra idipfum fnatii, corrompere & inutiles facere, intrusis, atque aductis introrsum silicibus ac simo, reliciæ vero in oppido Bombardæ, duplices Cartaunæ XXXII. Cartunæ fimplices XXVII. Falconetæ XX. Pulveris nitrarii dolia Mille quingenta.

Recuperato itaque Lucemburgo, Exercitus per Mediomatrices versus Commercii castrum, translato in Franciam bello ad eam partem ubi Campania Gallica incipit, confestim ductus est. Finitis autem X. Junii, Principum, statuumque Imperii comitiis, Cæsar, præmisso ad iter ex Fratre nepote Maximiliano, ipse eodem die statim post meridiem ad idem iter accinctus, Spira discessit, usque Nusstat oppidum, comitatus Alberto Marchio-

ne Brandenburgenfi & Wolffgange, magistre Teutonice, deducente ipsum aliquantum ad Itineris ingressum fratre Ferdinando Rege Rom. cum Philippo filio natu minore.

XI. Junii, venit cæsaream - Lutbræam, atque XII. quæ suit dies saoramenti, ibidem quievit, & publicæ processioni missæque officio intersuit.

XIII. Profectus est usque Zweybruck, ubi ab ejus Loci duce acceptus est magnifice.

XIV. us que Sarbruck in prandio, & illine ad S. Naborem, eademque die Comercii Castrum paulo ante a Vice-Rege obsessium se dedit, a quo deinde Exercitus ad Liuiacum obsidendum se transtulit.

XV. sub meridiem Cæsar Metas pervenit, & die sequente illuc perductus est comes Buclinus natione Germanus, captus non longe istinc a Mejeranis Rusticis, quod militem Gallo conscripsisset, ipsique adeo jam signa aliquot peditum transmississet.

XIX. venit Metas ad cæsarem equis cursoriis Princeps Auraniæ, indicans cæsari Helvetios in via esse, ut ad Gallum transcant, statimque eodem die paulo ante medium noctis, a Cæsare in castra ad Vice-Regem ablegatus.

XX. Comes Buclinus sententia ultimi supplicii damnatus est, lecta in domo, ubi ad custodiam servabatur, sententia, præsentibus Vice-Cancellario Navio, & D. Boisoto Consiliario. Altera die capite plectendus erat. Exstructum itaque in Foro, juxta ædem divi Simplicii, Tabulatum, illud circumseperunt duo signa peditum Germanorum, exspectatumque ibidem ab octava usque ad deci-

B b 3

.

mam horam est; tandem venit Dom. de Lyna, qui indicavit comitem per supplices preces ducis Mauriti Saxoniæ, & Marchionis Alberti Brandenb. ac maxime Vice-Cancellarii Navii, vita donatum esse a Cæsare.

XXV. Venit Metas Dux Lotharingiæ cum Fratre, Episcopo Metensi, ob Patris paulo ante defuncti seria apud Cæsarem negotia.

XXVI. Suspensus est Metis in foro juxta divi Simplicii quidam Carolus Trevirensis, Galli explorator, quod Spiræ in comitiis Principum suisset, & omnia quæ ibi acta suerant, ad Gallum transcripsisset.

capitur, sed in ipso jam adsaltu, atque irruptione, magno clamore deditur in gratiam Cæsaris, ob quam dedendi oppidiusque ad ultimam horam prorogatam tarditatem multi cæsi sunt, sæviente recentis militis ira, quæ ex abrupto mitigari non potuit; capti autem fere omnes sunt cum ipso ejus Loci comite, ejusque Fratre comite de Russi, & Brya, ac domino de Senej, qui Marianum oppidum prodidisse fertur. Deducti suere Metas ad Cæsarem, ac deinde in Brabantiam missi. In oppido vero magnus Commeatus inventus est, collocatisque in eo duorum signorum peditum germanorum præsidiis, Exercitus illine ad St. Desiderii oppidum obsidendum translatus est.

Julius.

VI. Julii. Cæsar Metis discessit usque Pontem-mose, præmissis impedimentis, quæ inter LX scavæ pro pontibus navalibus, & XIV. molæ frumentariæ, quæ septem vehebantur curribus.

VIII. ejusdem. Usque Mannuvil, at novum Castrum profectus est.

IX. Tullum venit, Imperialem in Lotharingia civitatem.

X. in Pungii, pagum.

XIII. in castra ad S. Desiderium oppidum venit.

XIV. Circa horam a meridie quartam egressi funt oppidum circiter quingenti pedites, deducentes paulo extra oppidum duos Equites ad Regem profecturos, statimque illis in viam, qua tenderent, constitutis, regressi in oppidum sunt, nostris in velitationem ad confligendum, aut impediendum regressum, ab celeritatem improvisam, & distantiam Loci non prodeuntibus; eadem die Princeps Aurania, cum forte cum Vice-Rege usque in suffossas munitiones aut Bombardas juxta oppidum prodiisset, ejaculatu Bombardæ hostilis lætaliter læsus est; pila bombardæ emissa forte lapidem quendam in aggere a fossoribus suggesto, recta ante Principem ejectum tetigit, qui subito impetu impulsus, Principis humerum sinistrum rapiens perfregit, ipso Vice Rege juxta adstante, simulaue in terram corruente, sed fortuna non fimili.

XV. mane, ab hora nona fere usque ad duodecimam, oppidum S. Defiderii irruptione violenta sed frustranea oppugnatum est. Primum per quinque signa Hispanorum, deinde per totidem

B b 4

Germanorum fuccedentium: Nam cum ab ea tantum parte illa irruptio instituta effet qua vallus disjectus jaceret, murique demoliti hiatus pateret, nec fcalæ ullæ ad Expeditionem celerioremque conscensium allatæ & admotæ essent; facile, qui intus erant. Hostes in eam partim turmatim cumulati, nostros vago adcursu pertinaciter instantes, bombardis, balistris, hastis, telis & aqua ferventi repulerunt; præterea, cum ille oppidi locus elevatior effet, & ad angulum alteram muri quadraturam contingentem jaceret, facile nostri ex utroque propugnaculo bombardis impeti ac feriri potuerunt; id quod petrum Ludovicum, primarium Hispanorum, virum rei militaris expertissimum minime latuit; prædixit enim omnine difficilem pergravemque eam fore expugnationem propter commoditatem, quam ex eo loco hostes in nostros haberent, & ob id, cum eam institui & parari cognosceret, illico se in lectulum conjiciens, valetudinarium finxit; quanquam non minimum oppidi non expugnati Hispanorum præproperem in adcurfum festinatio dederit: nam ut primum in suffossiones & munimenta deducti essent, confestim in irruptionem apertam & adfultum exilierunt, non exspectantes tantisper donec & germani sub munimenta induci possent ad continuum & indivisum successium; Hostis enim ubi vidit ab Hispanis aperte adeursum intentari. illico ita Bombardarum iaculis undique fulminabat, ut fine magno discrimine in suffossiones deduci nequirent, quæ res alteros ab alteris, utrosque ab se invicem dissipavit; putaputavit comes Wilbelmus a Furstemberg rursum eadem die aliam magis ordinatam irruptionem esse instituendam, verum Vice-Regi non visum est esse consultum quod nollet iterum militem in periculum mittere. In ea oppugnatione periere ex nostris tam Hispanis, quam Germanis, circiter CXVIII. vulnerati autem CXXXII numerati sunt; ex præsectis periere Idelfridus comes a Cortt, & Curtaville duces, ac Regis signifer, Germani. Adolfus a Carvajal, & Ruy Gomez Fala, Hispani. Verum Famboa & Pagon, & Antonius Murenus. Hispani læsi tantum.

Eadem XV die a meridie vita functus est Princeps Auraniæ ex vulnere pridie ejus diei accepto, non sine ingenti Cæsares totiusque Exercitus mœrore. Dignus enim optimus Princeps longiore vita erat, si ita visum superis suisset, aut potius si ita sibi ipsi; non enim fortitudini, sed temeritati & inconsultæ audaciæ adscribitur, ubi Princeps, quem tanti refert vivere, & incolumem esse tam evidentibus se exponit periculis, nulla vel necessitate urgente, vel commodo invitante maximo.

Oppidum autem S. Desiderii parvum est, & in pleno situm, sluvium Matronam, ad duos circiter jactus lapidis prætesluentem habens, ex quo brachium sumptuoso opere ad meridiem desumptum usque ad ipsa fere mænia deductum est ad molam pro porta, quæ meridiem spectat, impellendam, a nostris vero statim suffossis aggeribus, & revulsis munimentis ademptum & in Matronam

revocatum; forma autem fere quadrangulari eff. passus communes ab uno quadrangulo ad alterum continens DLXXIII. muros habens humiles & presfos, multis in locis vaganti hædera obductos, sed vallo intus ex terra recens ingesta, muri fastigio, & fummitati æquato firmatos. Ab occidentali plaga, qua bombardis feritum est, altius ac editius multoque quam in reliquis partibus munitius, fosfam neque altam habet, neque latam nec præcipitem, peneque undique siceam, nisi quod exiguo rivulo ex fluvio quodam ad orientem æstivalem juxta deducto, per medium circumcurrente. leviter irrigatur. Castrum quoque ad orientem habet, fossa tantum intercurrente ab oppido divisum. muris quidem altis, sed ex vetustate semilaceris, vallo tamen intus novo, & ipsis muris æquato, intus tamen nulla prorsus habet ædificia, sed planam aream, muros undique ac vallum adtingentem, ut potius propugnaculum, quam castrum dici possit. Quod si oppidum hoe ad septentrionem vel inter orientem & meridiem bombardis tentatum fuisset, plane sustinere non potuisset.

XVI. die, cessatum est ab omni bombardarum ejaculatione fere usque ad ipsam oppidi deditionem, cæptumque suffodi oppidum, & cuniculis subterraneis ab ea parte, qua bombardarum impetu percussum est in disjectionem suspendi, aggerque juxta oppidi fossas de egesta per suffossionem ex cuniculis terra, deque ramorum sarmentorumque tascibus interpositis, ita spatiosus erigi eæptus,



exptus, ut decem bombardarum que super veherentur, capax effet; præterea duæ fossæ ita altæ & latæ ut bini pedites per singulas intra terræ eminentiam texti, fimul ac junctim cum armis ingredi possent, agi, captaque usque ad ipsas oppidi fossas, bifurcato in ipsas exitu decurrentes perductæ funt, cratibus ligneis superpositis intectæ ne lapidum injectu per eas ingressuri lædi ab ho-Re possent; quæ fossæ si antea factæ fuissent, captum sine magna difficultate & dispendio oppidum fuisset. In ea oppidi suffossione adfuere & folles ad explorandum per immissum desuper aërem haustum & sufflatum si qua contra ab hoste soderetur, tum queque ad præbendum fodientibus merem, at vero cum omnino parata & in finem ferme perducta effent, ut nihil præter experimen. tum, & secundarius oppugnandi conatus restaret, deditum oppidum est. Interim, dum istæ suffossiones & cuniculi maturabantur, comes de Salmis, Germanus, mirabiles quosdam rara arte ac miranda globos parat, qui per bombardas emissi, incendium inextinguibile inferrent, ut quo plus aquis suffunderentur, hoc magis, magisque igne-Scerent.

XXIII. die, egressi sunt castris, sub inumbrantem nochem Mauritius Dux Saxoniæ, & Albertus Marchio Brandenburgensis cum bis mille Equitibus, & quatuor mille peditibus ac sedecim grandioribus bombardis, quas secum provehebant ad occupandum Vitriacum oppidum in quod quingenti Gallerum Equites & duo millia peditum ingressi

ferebantur, atque postridie mane circiter horam octavam illuc pervenientes, consestim impetu sacto illud occuparunt, nemine resistente, nam Galli præcognito nostro adventu, jam ferme omnes disfugerant, perpauci enim in eo deprehensi sunt, igneque statim injecto totum oppidum cum ipso castro consumpsere, suburbio tantum salvo remanente. Postero vero die ad sesqui milliare inde progressi templum quodam in pago, in quod mille quadringentos Gallos consugisse cognoverant, non sine difficultate maxima, & complurium periculo expuguarunt deletis ac trucidatis ad unum omnibus.

XXVII. direpta est per tria signa peditum & ducentos Equites a Cæsare ex improviso missos, Abbatia, pulcher locus, una cum decem circumjacentibus villis, maximaque illinc pecudum & jumentorum præda abacta est.

Augustus.

Die IV. Augusti, prodierunt de oppido S. Desiderii tres ex primariis, ingressique castra, Vice-Regi deditionem proposuerunt petitis unius mensis induciis, intra quem si Rex ipsis non succurreret dedititii sierent, salvis vita & bonis; at Vice-Rex eis tres tantum dies ad deliberandum concessit. Eadem die a meridie rursum duo ex iis in castra reversi, dies tunc quindecim petiere, ex quibus novem obtinuerunt, admissique tunc statim sunt ad Colloquium Casaris id quod ante eis dene-

denegatum fuerat, atque tunc de dandis utrimque obfidibus tractatum.

Die X. ejusdem bene mane dati & recepti utrimque obsides, usque ad constitutum de relinquendo oppido diem, nimirum XVII. Augusti; obsides Galli suere comes Sanxere, comes a Riviere & quidam Italus, erectumque est eis ac datum Tentorium non longe a Cæsaris aula, ex qua & mensa, & victus administratus est, obsides Cæsaris suere Marchio Marianus, Italus, Bombardarum præsectus, & aliquot alii Milites ministri.

XIV. Venit a Bara oppido in Castra ad Cæsarem Dux Lotharingiæ cum Fratre Episcopo metensi, qui & postridio se Baram receperunt.

XVII. mane sub horam sextam, Galli oppidum dediderunt, apertisque portis sex peditum, & duo Equitum signa, licet incompleta exierunt cum Tympanorum percussu & tubarum instatu, & cum omnibus bonis, quæ esserre & evenere potuerunt, cumque duabus mediocribus bombardis, datusque eis salvus conductus ad aliquot a Castris milliaria.

XX. Gemuil oppidum cum Castro a nostris peditibus sub ductu domini de Bossut, satellitum Cæsaris præsecto, capitur.

XXI. Venerunt in castra sex oratores Galli proponentes Cæsari pacis Conditiones.

XXII. jidem oratores dimissi sunt cum une Tibicine Vice-Regis.

XXIII.

XXIII. Venit ex Italia in castra Dux Camerinus, eodemque die advectus est comeatus maximus plus mille curribus, quo & totus Exercitus resectus est, & ipsum oppidum S. Desiderii instructum, quin & quatuor vexillis peditum sub Bernardi a Schawenburg ductu communitum; erectusque ille collis per sossorio planitiem redactus est, fosseque illæ, de quibus supra memini, repletæ.

XXV. Cæsar, eum universo Exercitu milliare ab oppido perrexit versus Vitriacum.

XXVIII. Vitriaco sesqui milliare usque sanctæ Luciæ pagum discessit, eodemque die prosecti illinc Vice-Rex, & Granvellanus non sine peditum, Equitumque præsidiis unum milliare usque ad vicinum pagum S. Amandi ad colloquium Regii Secretarii ad pacis Conditiones, quæ proponerentur, audiendas, at eadem adhuc vespera reversi sunt in castra ad Cæsarem.

XXIX. sesqui milliare ulterius ad quendam pagum juxta matronam sluvium discessium est.

XXX. hine duo milliaria cum dimidio in quendam pagum, juxta eundem fluvium.

XXXI. Vice-Rex ad primam lucem ab eodem pago cum bona & peditatus, & Equitatus parte hinc sesquimiliare ad Chalonem profectus, veluti ad explorandam Loci oportunitatem, licet Cæsar ejus propositi non esset, ut in hujus civitatis obsidione hæreret, sed ut perpetuo ac indisrupto transitu usque

usque Lutetiam parisiorum pergeret, falleret tamen instituti illius simulatio hostem. igitur cum eo, Loco propius perventum esset, Chalonenses prasidiarii, eruptione facta, cum nostris levi dimicatione pugnarunt; eademque die circa horam meridianam Vice-Rex in castra rediit.

September.

Die I. Septembris. mota funt castra sesquimilliare ultra Chalonem, acri obiter atque in transitu. cum Chalonensibus præsidiariis velitatione habita. in qua cæsi, & capti utrumque nonnulli, erecta qu. tem illic, tanquam ad obfidionem hærendum esset, undique Tentoria fuere, ac omnes suo quisque ordine ac loco collocati. Verum cognito Gallum cum valido ac potenti Exercitu castra sua exaltera fluvii parte ad tria milliaria ab oppido ha-. bere, ut inedia ac rerum penuria interclusum Cefaris Exercitum adficeret; consulte decretum eft, ea adhie nocte illino tacite caftra transferre, partim ad Galli Exercitum inopinato accessu invadendum, partim adeundem Exercitum prævertendum. iterque præoccupandum; sub horam itaque XI. noctis, Cæsaris Exercitus cum impedimentis, comeatu, & bombardis silenter progredi jussus est. Nox erat serena, Luna candida, via ad decursum Matronæ plana & ficca. Præmissus ad priorem custodiam Franciscus ab Aest, cum levi Equestri armatura, subsecuta est bona gravioris Equitatus pars potior, & Impedimenta deinde; nec defuit a Lateribus Equestris ac pedestris miles: Comiti ve-

ro Wilhelmo a Furstenburg cum altera suorum peditum, quorum XX figna habebat, parte, commissa est posterior custodia cum altera item gravioris Equitatus parte; verum ille nescio quo malo ductus genio, relictis suis, uno tantum puero secum adsumpto, totum Exercitum prævertit. cumque ad quendam pagum, pene e regione ubi Gallicus Exercitus erat, sub sucescentem auroram pervenisset, offendit ibi Equites aliquot, ratus nostros esse, accessit propius, cognovitque sero nimis, hostes esse, a quibus mox circumcincus ne fuga elabi posset, captus est ac in ipsorum castra abductus. Magna comitis temeritas magnum quoque invenit periculum, nec enim ignorare poterat invisum se Regi, a quo nuper descivisset, proinde mortem effugere non posse. Nec tamen destitit ad dementiam usque audaculus esse; verum magna sua fortuna captus est eadem pene hora ab levi Equitum armatura, filius fororis Borbonil Principis de Rupe super Jonam; ad cujus permutationem vita donatus est, nam Cæsar, misso ad Regem tubicine, nuntiavit sic suum comitem haberet, quemadmodum Principem tractari apud se velit, itaque mitigato Regis in Comitem animo, honeste & clementer eum habuit, sicuti Cæsar ipsius Principem.

Mane autem (ut ad inftitutum nostrum revertamur) sub diluculum, Exercitus ad eum locum, in cujus opposito Gallorum castra erant, pervenit, & nisi quidam nebulo ignem in vicinum pagum gum injecisset, Gallos incautos ac dormientes omnino oppressissemus, sieut & agricolas in pagis somno sopitos deprehensos, de lectis nudos jocose detraximus: nil enim tale cogitaverant, quod, relicta Chalone, eo usque progrederemur, prodidit itaque slamma nostrum hostibus adventum, ipsosque tumultuarie in arma excivit, nostris pro hac sluvii ripa subsistentibus, neque enim tunc consultum visum est, collecto jam ad consigendum hoste, transgredi; licet scavæ ad pontes jaciendos, ad manus essent.

Eadem die, hoc est II. Septembris, circa horam ante meridiem decimam, progressum est ulterius ad quendam pagum juxta eundem sluvium; dein III. die duo milliaria illinc ad quandam Abbatiam prope Toa, pagum, processum, eademque adhuc Vespera, præmissa aliquot militum signa unum milliare a castris ad oppidum Aye, optimis vinis celebre ac nobile, diripiendum.

Die IIII. mane, circiter horam octavam, antequam castra metiremur, præmissa sunt decem signa peditum germanorum & quadringenti Equites ad Asperne oppidum e regione Aye, ad alteram sluvii ripam situm, diripiendum, sed illud Hispani aliquot, citra mandatum suorum Ducum, jam nocte præcedente occupaverant, repertum itaque ab incolis desertum. At germanis advertantibus, Hispani illico, igne injecto, universum oppidum cum maximo comeatu, quem Gallus in eodem collocaverat, eremarunt. nec passi sunt, pro ponte

. San Karan

fuper Matronam in excubiis stantes, quemquam illud ingredi, nequidem ipsos missos Germanos, ni vi & armis ipsimet irrupissent; atque adeo ipse Cæsar postridie equo vectus ad dictum pontem perveniens justit omnes ad sua quisque signa reverti, propter incendii vagi pericula, vinique copiam, ne forte inebriati in hostium manus inciderent, aut se se mutuo interscerent, fore tamen adserebat, ut evecta inde vina, in singula vexilla primum, & mox viritim dividerentur, quod tamen minime accidit propter temporis angustiam; nam eadem die post meridiem circa horam secundam translata sunt castra, interque due illa oppida locata in prato plano & spatioso, numerabanturque illine Parissos non nisi viginti milliaria.

V. die ejusdem; illine perdictum pagum duo milliaria cum dimidio, secundum slumen progressum est ad quendam, juxta eundem sluvium, pagum.

VI. Sesqui milliare ab eo loco usque ad alium quendam pagum juxta eundem fluvium discessium est, non longe ab Artray, Chatillon, castris.

VII. duo milliaria usque Barsé, & Jugon, pagos, mota castra sunt.

VIII. tria milliaria ulterius confecimus per S. Petrum pagum usque Natteoteri oppidum elegans cum castro, quod repertum est a civibus derelictum, sed comentu & bonis refertum.

IX. Duo milliaria, illinc relicto ad finistram Matrona suvio desleximus usque ad Sacem pagum.

X. ibidem quievimus, veneruntque eadem die ad Cæfarem duo missi a Gallo Legati, ob pacis conceptæ constitutionem sirmandam.

XI. Progressum duo milliaria cum dimidio ulterius ad Nulu oppidum ad dorcam sluvium, quod milites, immisso igue, cremarunt, non longe inde quoddam castrum eadem die primum præteritum, postea vero invasum est, in eo trecenti milites inerant, qui omnes, jussu Cæsaris capti sunt, occisus nullus.

XII. Duo milliaria profecti sumus, via verfus Sosson, hoc est Suessionense oppidum.

XIII. ad Sosson oppidum perelegans, munitum, & grande, castra mota sunt, quod & ipsum præter omnium opinionem, totum repertum est vacuum, partim enim Compiegne, partim parisos confugisse dicebantur; tanta enim Cæsar Gallis terrori suit, posteaquam relicta Chalone penitius in Galliæ Regnum penetrare cæpit, ut si sic perrexisset, ipsam Lutetiam a qua XVI. milliaria tantum aberamus, aut vacuam, aut certe, deditiam habuisset.

XIV. partim in ipsum oppidum, partim ad alteram oppidi partem, atque in suburbium castra translata sunt.

XV. & XVI. ibi hæsimus, commorati sumus.

XVII. pars Exercitus cum impedimentis &
Bombardis montem conscendit, per quem transe
C c 2 undum

undem erat via versus Cambrisum directa, Casare cum reliquo Exercitu, successione commorante, ad Eum tunc venere, ex mandato Regis Gallorum, Cardinalis Medon, Cardinalis de Tournon, Cardinalis Lotbaringia, dominus de la valla, & Regii Secretarii.

XVIII. non supra dimidium milliare ab eo loco progressi sumus, Cæsare adhuc in successione hærente.

XIX. ad duo milliaria longius translata caftra funt in queudam pagum, quo & ipse Cæfar eadem die Suessiona profectus, pervenit.

XXI. tria milliaria usque Crispiacum oppidum perreximus, quo omnifarium comeatum Galli nobis primum deduxere.

XXII. ad unum milliare ulterius progressium est, ibique Dominus de Vendomi ad Cæsarem venit.

XXIII. usque Ribermont oppidum ad tria milliaria, eastra metati sumus.

XXIV. usque Cambrifium oppidum ad tria milliaria castra movimus.

AXV. Cæfar Cambrifio profectus, Cameracum ad fex milliaria transiit.

XXVI. Cameraco Cæsar rediit Cambrifum.

XXVII. discessit Cambrisso per Landrecium usque Valencennas, eademque die & Dux Aurelianus Cambrisso recessit una cum Duce de Guisa. & eadem quoque die publicata est Valencennis in Forosolemniter Pax inter Cæsarem, & Regem Galliæ.

Pacis

Pacis vero conditiones quæ, & quales effent, nobis nec cognoscere ex pleno contigit, nec ut propius cognosceremus, magnopere fuimus solliciti; satis enim habuimus, pacem esse, quæ si ante multos annos contigisset, staret adhuc salva patria mea. Terra, quæ nunc proh dolor! bellorum rabie discerpta misere & dilaniata jacet. Cæterum, omnis miles germanus circum Cambrisum constitutus, debito recepto stipendio solutus & dimissus est, Hispani vero in locis his, & circum Cameracum ad Hyberna pro tempore relicti sunt.

XXIX. Cæsar Valencennis discessit usque montes Hannonie, inde die altera prosectus est usque Breen.

October.

Die I. Octobris venit Cæsar Bruxellam cum prædictis Cardinalians & domino de la Valla, & Principe de Rupe super Jonam, captivo ad permutationem Comitis Wilhelmi de Furstemburg capti detento.

XIX. Cæsar mane Montes Hannoniæ obviam Sorori Reginæ Franciæ profectus, eademque die, a meridie ipsum illuc secuta est altera ejus soror Regina Hungariæ.

XXI. Cum sorore Regina Hungariæ Bruxellam rediit.

XXII. inter quintam & sextam, a meridie, Regina Franciæ Bruxellam venit cum filio Regis, duce Aureliano, qui ipsam proxime præcedebat, medius inter Juniores principes videlicet: Ferdinandum Rom. Regis filium, Maximilianum, & Philippum, erantque eodem modo vestiti rubris palliis pileisque cum plumis albis, nisi quod Auvelianus nigrum pileum cum alba item pluma gestaret. itumque Reginæ obviam est solemni processione Religiosorum, & civium cum ardentibus careis, civesque ex rubris item vestiti erant omnes, Regina autem lectica vehebatur adsidente ei Maria de Stampis, scorto Regio.

XXIII. a meridie habita sunt hastiludia przsente Czsare & Reginis.

XXVI. iterata funt Hastiludia in eodem soro publico; & eadem die venerunt Bruxellas ad Cz-sarem Stephanus, Episcopus Vinthoniensis, & Comes de Harsort, Angli, in negotiis Regis sui.

XXVIII. Venatio cervi, & velitatio armatorum velut hostes inter se concurrentium.

XXX. habita iterum fuere Hastiludia sed in pomerio aulæ Cæsareæ.

November.

Die II. Novembris recessit Regina Francia, una cum Duce Aureliano, deducente eos usque Montes-Hannonia Cæsare, ac in ipso statim de palatio egressu accidit ut Vice-Rex, & Comes a Feria, ob quandam Virginem nobilem quæ in Comitatu Reginæ Franciæ erat, in mutuas altercationes ac pene ad gladiorum evaginationem devenerint. Virgo suit cujusdam Comitis Galli filia, in cujus gratiam alter illorum supra quatuor millia ducatorum expenderat; dum autem uterque eam dedu-

deducere conatus est, & neuter alteri cedere vellet, orta est illa gravis dissensio, ac ex ea concepta simultas, quæ non paucos dies deinceps duravit, neque enim res parvi negotii erat, ut quæ tractatione amicabili non modo non mitesceret, sed augeri videretur in dies; hinc nocturno tempore ædes suas quisque tædis ac piceis facibus illuminari cunarunt nequis alterutrius Ministrorum eas, non animadversus, ingredi posset; certe facinus pudendum dum uterque uxorem habet, & procum agit in publico.

6c_______

CXLI.

EXCERPTA EX VETERI NECROLO-GIO ECCLESIÆ S. MAURITII IN HAL-LIS ORDINIS CANON. REG.

Fanuarius.

IV. Nonas. Theodorici Marchionis de Lanzenborg.

Idib. Ruperti. XXII Archiep. Magdeborg.

Archiepiscopus XV, quo largiente. brachium & costam S. Felicitatis M. suscepimus cum Reliquiis S. S. Sergii & pontiani, & aliorum. Item anno M. C. XLV decimam in Obruwice Ecclesiæ nostræ contulit, Insulam Cænobio nostro adjacentem, & molendinum contiguum obtulit, & banno consirmavit.

XVI. Kal. Vdalrici comitis de Regenstein qui comparavit Ecclesiæ nostræ bona in Ryde.

Cc4

į,

XV. Kal. Conradi XXII Archiep. magdebur.

XIIII. Kal. Rudolfi militis, & suorum progenitorum, qui nostræ Ecclesiæ multa bona contulit.

prid Kalend. Ottonis præpositi hujus Ecclesæ III qui multos libros scripsit, ac multos alios comparavit.

Februarius.

VI. Idus. Burchardi. XIX Archiep. magdeburg.

XII. Kalend, Martii Burchardi XXV Archiep. Magdeburg.

VII. Kalend. Pauli Buse XVI præpositi hujus Ecclesiæ; sub eo reformatum est monasterium nostrum anno MCCCCLXIX ϕ Anno M. CCCC. LXXVIII.

VI. Kalend. Wilbrandi XX Archiep. Mag-deburg.

Martius.

VI. Idus Adelberti I Archiepis. Magdeburg.

V. idus. Theodorici comitis de Breme. Idibus Ramwoldi XIV præpositi hujus Ecclesiæ.

XVI. Kal. Aprilis. Erici XXIV Archiep. Magdeburg.

XI. Kal. Heinrici de Anhalt XXVI. Archiep. Magdeburg.

X. Kal. Siffridi VI præpositi hujus Ecclesiæ.

V. Kal. Joannis X præpositi hujus Ecclesiæ pridie Kalend. Humfridi VI Archiep. Magdeburg. Item Item Theodorici XVIII præpositi hujus Ecclesiæ, qui monasterium nostrum multis bonis Spiritualibis & temporalibus decoravit panno MDXVI.

Aprilis.

VI. Idus. Guntheri XXXV Archiep. Magdeburg. Hic instituit oftensionem Relliquiarum Ecclesiz nostrz, ac multas dedit Indulgentias.

IV. Idus Conradi de Eynbeke Magistri Lapicidarum, qui fundamenta posuit novæ nostræ Ecclessæ anno MCCCLXXXII.

Idibus Erici. X Archiep. Magdeburg.

XII. Kalend. May. Heinrici IX præpositi hujus Ecclesiæ.

XI. Kal. Rudolfi. XXI Archiep. Magdeburg. X. Kal. Ottonis XXVIII Archiep. Magdeburg. Majus.

VI. Non. Conradi XIIII Archiep. Magdeburg, hie monasterium nostrum dedicavit Anno MCXXV. & prædecessorum suorum oblata confirmavit, & auxit, dans VIII mansos in Franckenleve, & molendinum-item decimam in Muzelize, duas Casulas, cappam cum aurifrigio, & subtile.

prid. Idus Tageni III Archiep. Magdeburg. 1V. Kalend. Yunii Theodorici XXIX Ar-

Yunius.

chiep. Magdeburg.

VII. Idus Alexandri II præpositi hujus Ecclesiæ.
Idibus Nortberti XIII Magdeburg. Archiep.
cujus liberalitate V mansos & dimidium habemus
in Gumerstede.

XIV. Kalend. Julil Joannis & Brunonis esmitum de Querfordia.

XIII. Kal. Adalyoti. XI Archiep. Magdeburg. Hic fundavit monasterium nostrum anno MCXVI indict. VIII præsidente sauctæ Rom. Ecclesiæ.

Paschale PP. II imperante Henrico V dans parochiam Halle cum Banno. Ecclesias S. Gertrudis S. Georgii, S. Nicolai, S. Joannis Baptistæ, chroce, & S. Cyriaci stuvere. præterea XVII marcas de sale. V de moneta Hallo, & in diversis Locis mansos LXXV & dimidium decimam croce.

X. Kal. Conradi VIII præpositi hujus Ecclesiæ. VIII. Kal. Hardewigi IX Archiep. Magdeburg.

Julius.

Nonas Alberti XXXIII Archiep. Magdeburg. III. Idus Petri XXXI Archiep. Magdeburg.

Augustus.

IIII. Nonas. Friderici XXXII Archiep. Mag-deburg.

III. Nonas. Ernesti. XXXVIII Archiep. Magdeburg. qui obiit in arce S. Mauritii Hallis anno MDXIII. regiminis sui XXXVIII.

XIX. Kalend. Septembris. Werneri. VIII Archiep. Magdeburg.

XIIII. Kal. Waltardi. IV Archiep. Magdeburg.

XIII. Kal. Ludolfi. XVII. Archiep. Magdeburg.

VIII. Kal. Wicmanni XVI Archiep. Magdeburg. is secundo monasterium nostrum dedicavit anno MCLXIX. cujus etiam largitate Ecclesia no-

stra XL mansos adepta est, & duas Ecclesias, unam in Brande, & unam in Macherin, cum XI mansis.

Idem Venerabilis Archiepiscopus anno M C LXXXIIII. indict. I. XV Kal. Jun. feria IV. anhelans ampliare gloriosam memoriam prædecessorum suorum & domini Burkardi prædivitis, domini Redingi filii hujus civitatis urbani, indefessis provocatus precibus hoc in loco claustrum constituit, ac fratres de novo-opere, qui vineam domini dignis fructibus excolerent, proposuit; dominum Dudonem quondam parochianum B. Gertrudis, licet renitentem cura pastorali investivit, & largitus est ad communem usum parochiam S. Mauritii superaddens parochiam in Rodwele, & Ecclesiam in Ninburch cum decimis. \$

VII. Kal. Jacobi. XI præpositi hujus Ecclesiæ,

September.

VIII. Idus. Ludovici XXXII Archiep. Mag-deburg.

V. Kalend. Octob. Burchardi XXVII Arichiep. Magdeburg.

October.

V. Nonas Engelhardi VII Archiep. Magdeburg.

pridie Non. Waltheri. XVII præpositi hujus Ecclesiæ. φ Anno M CCCC LXXXIII in Magdeburg, & in monasterio B. Mariæ sepultus.

V. Idus Tylemanni. V. præpositi hujus Ecclesiæ. Idibus. Alberti XVIII Archiep. Magdeburg. V. Kal. Pauli XIII præpositi hujus Ecclesiæ.

Novem-

November.

III. Idus Friderici. XXXVI Archiep. Magdeburgensis.

XVIII. Kal. Decemb. Thomæ. XII præpositi hujus Ecclesiæ.

VI. Kal. Geronis. V Archiep. Magdeburg.

December.

III. Nonas Marquardi. VII præpositi hujus Ecclesiæ.

prid. Non. Giselary. II Archiep. Magdeburg. IIII. Idus. Dudonis. V præpositi hujus Ecclesiæ,

Idibus. Joannis. XXXVII Archiep. Magdeburg. hujus diligentia ac labore monasterium nostrum per Venerabiles Saxoniæ, & novi operis patres est reformatum.

XIII. Kal. Januarii Rockeri. XII Magdeburg. Archiepiscopi, qui ea, quæ prædecessor suus nobis dederat, sed morte præveniente non consirmaverat, sua diligentia & dato privilegio stabiliens, superaddidit XXXVI mansos in Mucelize. V mansos in Cathenice. & tres mansos Wurmelice super hæc omnia nos mirabili in perpetuum honore sublimavit, cum Beatum Alexandrum M. caput scilicet cum reliquis ossibus, similiter brachium Sergii martiris, costam S. pontiani & digitum S. Erculani Ep. & M. nobis donavit anno M. C. XXIIII

fimulque in plenam fraternitatem nos fuscepit.

FINIS TOMI DECIMI.

THE PARTY







